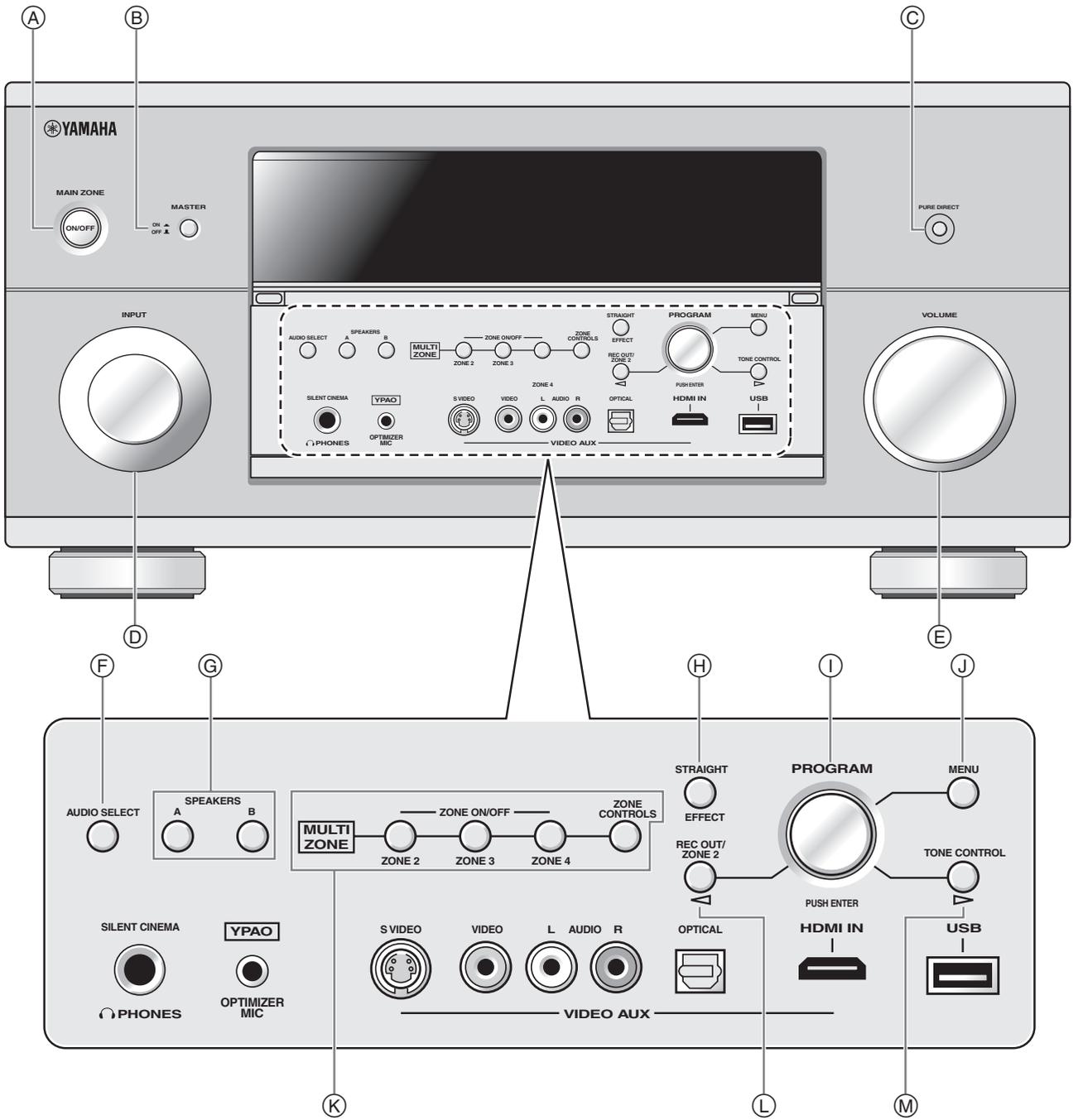


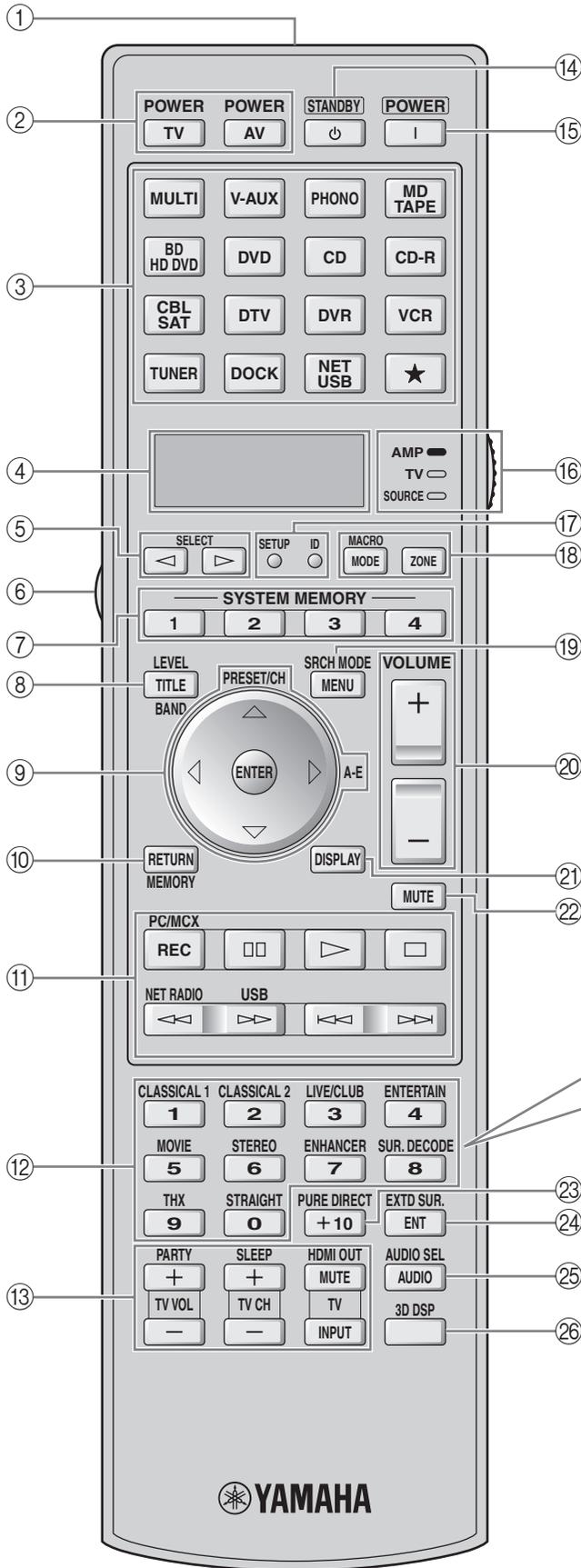
AV Amplifier

DSP-Z11

Frontblende



Fernbedienung



Rückbeleuchtung-Modus

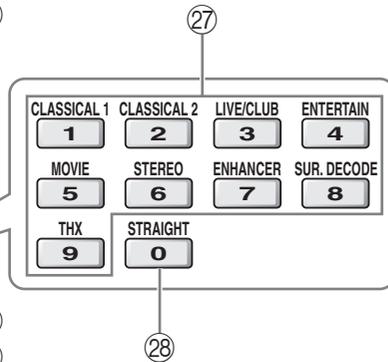
Die Fernbedienung ist mit einem Bewegungssensor ausgestattet, und die Fernbedienung aktiviert die Rückbeleuchtung entsprechend Bewegungen oder Bedienungen. Wenn Sie nicht wollen, dass die Rückbeleuchtung aufleuchtet, wenn dieses Gerät Bewegungen erkennt, schalten Sie den Rückbeleuchtung-Modus um (siehe Seite 104).

Vereinfachte Fernbedienung

Dieses Produkt wird mit einer vereinfachten Fernbedienung ausgeliefert. Siehe „Vereinfachte Fernbedienung“ auf Seite 110.

Optionale-Komponenten-Steuerbereich-Taste (☆)

Sie können die gewünschte Komponente steuern, ohne die Eingangsquelle dieses Gerätes zu ändern (siehe Seite 102).



Begrenzte Garantie für den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) und die Schweiz

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl eines Yamaha-Produkts. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass die Garantie für das Yamaha-Produkt in Anspruch genommen werden muss, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem es gekauft wurde. Wenn dies schwierig ist, wenden Sie sich bitte an die Yamaha-Vertretung in Ihrem Land. Sie können alle Einzelheiten auf unserer Website finden (<http://www.yamaha-hifi.com/> oder <http://www.yamaha-uk.com/> für Einwohner Großbritanniens).

Wir garantieren für einen Zeitraum von zwei Jahren ab ursprünglichem Kaufdatum, dass dieses Produkt frei von Verarbeitungs- oder Materialfehlern ist. Yamaha garantiert im Rahmen der im Folgenden aufgeführten Bedingungen, das fehlerhafte Produkt oder jegliche Teile desselben nach Entscheidung Yamahas zu reparieren oder zu ersetzen, ohne dem Kunden Material- oder Arbeitskosten zu berechnen. Yamaha behält das Recht vor, ein Produkt mit einem der gleichen Art und/oder des gleichen Werts und Zustands zu ersetzen, wenn die Produktion eines Modells eingestellt wurde oder eine Reparatur als unwirtschaftlich betrachtet wird.

Bedingungen

1. Die originale Rechnung oder der Verkaufsbeleg (mit Angabe von Kaufdatum, Produktcode und Händlername) MUSS das defekte Produkt begleiten, zusammen mit einer Beschreibung des Fehlers. Wenn kein eindeutiger Kaufbeleg vorhanden ist, behält Yamaha das Recht vor, den kostenlosen Kundendienst zu verweigern und das Produkt auf Kundenkosten zurückzusenden.
2. Das Produkt MUSS von einem AUTORISIERTEN Yamaha-Händler innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder der Schweiz gekauft worden sein.
3. Das Produkt darf nicht Modifikationen oder Änderungen unterzogen worden sein, ausgenommen wenn ausdrücklich von Yamaha autorisiert.
4. Folgendes ist von dieser Garantie ausgenommen:
 - a. Regelmäßige Wartung und Reparatur bzw. Austausch von Teilen aufgrund von normalem Verschleiß.
 - b. Schäden, bewirkt durch:
 - (1) Vom Kunden selber oder von nichtbefugten Dritten ausgeführte Reparaturen.
 - (2) Ungeeignete Verpackung oder Behandlung beim Transport des Produkts vom Kunden. Beachten Sie, dass es in der Verantwortung des Kunden liegt, sicherzustellen, dass das Produkt bei der Einreichung zur Reparatur angemessen verpackt ist.
 - (3) Missbrauch, einschliesslich – aber nicht beschränkt auf (a) Verwendung des Produkts für einen anderen als den vorgesehenen Zweck oder Missachtung von Yamahas Anweisungen zur richtigen Verwendung, Wartung und Lagerung und (b) Aufstellung oder Verwendung des Produkts auf eine Weise, die den technischen oder Sicherheitsstandards am Aufstellungsort widerspricht.
 - (4) Unfälle, Blitzschlag, Wasser, Feuer, falsche Lüftung, Batterielecks oder andere von Yamaha nicht vorhersehbare Ursachen.
 - (5) Defekte an dem System, in dieses Produkt eingebaut wird und/oder Inkompatibilität mit Produkten Dritter.
 - (6) Verwendung eines in den EWR und/oder die Schweiz importierten Produkts durch andere gesetzliche Personen als Yamaha, wobei das Produkt nicht mit den technischen oder Sicherheitsstandards des Verwendungslandes und/oder der Standardspezifikation eines von Yamaha im EWR und/oder der Schweiz verkauften Produkts übereinstimmt.
 - (7) Andere als auf den AV- (audio-visuellen) Bereich bezogene Produkte.
(Produkte, die der „Yamaha AV-Garantieerklärung“ unterliegen, sind auf unserer Website bei <http://www.yamaha-hifi.com/> oder <http://www.yamaha-uk.com/> für Einwohner Großbritanniens definiert.)
5. Wo die Garantie zwischen dem Verkaufsland und dem Verwendungsland des Produkts unterscheidet, gilt die Garantie des Verwendungslandes.
6. Yamaha haftet nicht für jegliche entstehende Schäden oder Verluste, weder direkte Folgeschäden oder andere, in einem weiteren Umfang als durch Reparatur oder Austausch dieses Produktes.
7. Bitte sichern Sie jegliche Benutzereinstellungen oder Daten, da Yamaha nicht für Änderung oder Verlust solcher Einstellungen oder Daten haftet.
8. Diese Garantie beeinträchtigt nicht die gesetzlichen Rechte des Kunden unter dem geltenden nationalen Recht oder die Rechte des Kunden gegenüber dem Händler, die aus dem Verkaufs-/Kaufvertrag resultieren.

Vorsicht: Vor der Bedienung dieses Gerätes durchlesen.

- 1 Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, lesen Sie bitte die Anleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung danach für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.
- 2 Diese Anlage muß an einem gut belüfteten, kühlen, trockenen und sauberen Ort aufgestellt werden – geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung, Wärmequellen, Vibrationen, Staub, Feuchtigkeit und sehr niedrigen Temperaturen. Um eine einwandfreie Wärmeableitung zu gewährleisten, muß an der Oberseite ein Abstand von mindestens 30 cm, rechts und links mindestens 20 cm und ebenfalls 20 cm an der Geräterückseite eingehalten werden.
- 3 Stellen Sie dieses Gerät entfernt von anderen elektrischen Haushaltgeräten, Motoren oder Transformatoren auf, um Brummgeräusche zu vermeiden.
- 4 Setzen Sie dieses Gerät keinen plötzlichen Temperaturänderungen von kalt auf warm aus, und stellen Sie dieses Gerät nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit auf (z.B. in Räumen mit Luftbefeuchtern), um Kondensation im Inneren des Gerätes zu vermeiden, da es anderenfalls zu elektrischen Schlägen, Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen kann.
- 5 Vermeiden Sie die Aufstellung dieses Gerätes an Orten, an welchen Fremdkörper in das Gerät fallen können bzw. an welchen Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden können. Stellen Sie auf der Oberseite des Gerätes niemals folgendes auf:
 - Andere Komponenten, da diese Beschädigung und/oder Verfärbung der Oberfläche dieses Gerätes verursachen können.
 - Brennende Objekte (z.B. Kerzen), da diese Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder persönliche Verletzungen verursachen können.
 - Mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter, da diese umfallen und die Flüssigkeit auf das Gerät verschütten können, wodurch es zu elektrischen Schlägen für den Anwender und/oder zu Beschädigung des Gerätes kommen kann.
- 6 Decken Sie dieses Gerät niemals mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab, damit die Wärmeabfuhr nicht behindert wird. Falls die Temperatur im Inneren des Gerätes ansteigt, kann es zu Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen.
- 7 Schließen Sie dieses Gerät erst an eine Wandsteckdose an, nachdem alle anderen Anschlüsse ausgeführt wurden.
- 8 Stellen Sie dieses Gerät niemals mit der Unterseite nach oben auf, da es sonst beim Betrieb zu Überhitzung mit möglichen Beschädigungen kommen kann.
- 9 Wenden Sie niemals Gewalt bei der Bedienung der Schalter, Knöpfe und/oder Kabel an.
- 10 Wenn Sie das Netzkabel von der Wandsteckdose abtrennen, fassen Sie immer den Netzstecker an; ziehen Sie niemals an dem Kabel.
- 11 Reinigen Sie dieses Gerät niemals mit chemisch behandelten Tüchern; anderenfalls kann das Finish beschädigt werden. Verwenden Sie ein reines, trockenes Tuch.
- 12 Verwenden Sie nur die für dieses Gerät vorgeschriebene Netzspannung. Falls Sie eine höhere als die vorgeschriebene Netzspannung verwenden, kann es zu Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen. Yamaha kann nicht verantwortlich gemacht werden für Schäden, die auf die Verwendung dieses Gerätes mit einer anderen als der vorgeschriebenen Spannung zurückzuführen sind.
- 13 Um Beschädigungen durch Blitzschlag zu vermeiden, ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab, wenn es ein Gewitter gibt.
- 14 Versuchen Sie niemals ein Modifizieren oder Ändern dieses Gerätes. Falls eine Wartung erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an einen Yamaha-Kundendienst. Das Gehäuse sollte niemals selbst geöffnet werden.
- 15 Falls Sie das Gerät für längere Zeit nicht verwenden (z.B. während der Ferien), ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab.
- 16 Stellen Sie dieses Gerät in der Nähe der Steckdose und so, dass der Netzstecker gut zugänglich ist.
- 17 Lesen Sie unbedingt den Abschnitt „Störungsbeseitigung“ durch, um übliche Bedienungsfehler zu berichtigen, bevor Sie auf eine Störung des Gerätes schließen.
- 18 Vor dem Transport dieses Geräts drücken Sie **ⓂMASTER ON/OFF** zum Ausrasten in OFF-Stellung zum Ausschalten des Geräts, Hauptraum, Zone 2, Zone 3, und Zone 4 und ziehen dann den Netzstecker von der Netzsteckdose ab.
- 19 **VOLTAGE SELECTOR**
(Nur Modelle für Asien und Universalmodell)
Der **VOLTAGE SELECTOR** an der Rückseite dieses Gerätes muss auf Ihre örtliche Netzspannung eingestellt werden, BEVOR Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken. Die folgenden Netzspannungen werden verwendet:
..... 110/120/220/230–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
- 20 Die Batterien dürfen nicht zu starker Hitze ausgesetzt werden, wie durch Sonnenlicht, Feuer o.ä.
- 21 Zu starker Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann zu Gehörschäden führen.

WARNUNG

UM DIE GEFAHR EINES FEUERS ODER EINES ELEKTROSCHOCKS ZU VERMEIDEN, DARF DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

Dieses Gerät ist nicht vom Netz abgetrennt, solange der Netzstecker eingesteckt ist, auch wenn Sie das Gerät selber mit dem Schalter **ⓂMASTER ON/OFF** ausschalten. In diesem Zustand nimmt das Gerät ständig eine geringe Menge Strom auf.



Dieses Symbol entspricht der EU-Richtlinie 2002/96/EC.

Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Lebensdauer getrennt vom normalen Hausmüll entsorgt werden sollten.

Handeln Sie bitte der örtlichen Gesetzgebung entsprechend und entsorgen Sie Ihre alten Produkte nicht über den normalen Hausmüll.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Anmerkungen	8
Merkmale	10
Wollen wir beginnen	11
Schnellstartanleitung	13

Vorbereitung

Anschlüsse	20
Optimierung der Lautsprechereinstellung für den Hörraum (YPAO)	42
Vor dem Starten des automatischen Setup	42
Verwendung des schnellen automatischen Setup	43
Verwendung des grundlegenden automatischen Setup	44
Überprüfen des Ergebnisses des automatischen Setup	45
Verwendung weiterführenden des automatischen Setup	46

Grundlegende Bedienungsvorgänge

Wiedergabe	50
Grundlegende Bedienungsvorgänge	50
Wahl der MULTI CH INPUT-Komponente	50
Wahl der HDMI OUT-Buchse	51
Wählen des Frontlautsprechersatzes	51
Verwendung der Zone B-Funktion	51
Verwenden von Kopfhörern	51
Wiedergabe einer Videoquelle im Hintergrund einer Audioquelle	51
Wählen von Audioeingangsbuchsen (AUDIO SELECT)	52
Stummschalten des Audioausgangs	52
Verwendung des Einschlaf-Timers	52
Freigabe des Einschlaf-Timers	52
Steuerung dieses Geräts mit dem Menü der grafischen Benutzerführung (GUI)	53
Einträge im GUI-Menü	53
Grundlegende Steuerelemente im GUI-Menü	53
Grundlegende Bedienung des GUI-Menüs mit den Reglern an der Frontblende	53
Soundfeldprogramme	54
Wahl von Soundfeldprogrammen	54
Beschreibungen für Soundfeldprogramme	54
Für Audio-Musikquellen	55
Für verschiedene Quellen	57
Für visuelle Musikquellen	57
Für Parties	58
Für Spielprogramme	58
Für Filmquellen	58
Stereo-Wiedergabe	59
Für Kompressionsartefakte (Compressed Music Enhancer-Modus)	59
Surrounddecoder-Modus	59
THX Surround Modus	59
Verwenden von Soundfeldprogrammen ohne Surroundlautsprecher (Virtual CINEMA DSP)	60
Genießen von Multi-Kanal-Quellen und Soundfeldprogrammen mit Kopfhörern (SILENT CINEMA)	60
Mit dem CINEMA DSP HD ³ -Modus	60
Genießen unbearbeiteter Eingangsquellen	60
Deaktivieren des „STRAIGHT“-Modus	60
Verwendung der Audiomerkmale	61
Genießen puren HiFi-Sounds	61
Einstellen der Klangqualität	61
Anpassen des Lautsprecher-Pegels	61
Aufnahme	62

Bedienung für interne Quelle

Verwendung von iPod™	64
Steuerung iPod™	64
Bedienungsvorgänge auf der Fernbedienung	64
Steuerung von iPod im einfachen Remote-Modus	64
Steuerung des iPod im Menü-Durchsuchen-Modus	64
Die Funktionen der Wiedergabeinformation-Anzeige	65
Verwendung der Netzwerk/USB-Merkmale	66
Navigieren der Netzwerk- und USB-Menüs	66
Bedienungsvorgänge auf der Fernbedienung	67
Verwendung eines PC-Servers oder Yamaha MCX-2000	68
Installieren von Windows Media Player 11 auf Ihrem PC	68
Registrieren dieses Geräts im Yamaha MCX-2000	68
Verwendung von Internet-Radio	69
Speichern Sie Ihre bevorzugten Internet-Radiosender mit Lesezeichen speichern	69
Verwenden eines USB-Speichergeräts oder eines tragbaren USB-Audio-Players	69
Verwendung von Shortcut-Tasten	70
Zuweisen der Einträge zu den Zifferntasten (1-8)	70
Wählen Sie einen Eintrag mit den Zifferntasten (1-8)	70

Weiterführende Bedienungsvorgänge

Erweiterte Klangkonfigurationen	72
Auswählen von Decodern	72
Wählen von Decodern für 2-Kanal-Quellen (Surrounddecoder-Modus)	72
Decoderbeschreibungen	72
Auswählen von Decodern, die mit Soundfeldprogrammen verwendet werden	72
Auswählen von Decodern für Mehrkanal-Quellen	72
Wiedergabe von Quellen mit den THX Surround-Modi	73
Für 2-Kanal-Quellen	73
Für Mehrkanal-Quellen	73
Menü für grafische Benutzerführung (GUI)	74
GUI-Menüübersicht	76
Stereo/Surround (Stereo-/Surround-Menü)	77
Eingangswahl	81
Man. Setup (Grundeinstg.)	83
Man. Setup (Lautstärke)	86
Man. Setup (Ton)	86
Man. Setup (Video)	89
Man. Setup (Multi-Zone)	91
Man. Setup (Netzwerk)	92
Man. Setup (Option)	93
Signal Info (Eingangssignalinformation)	95
Sprache	95
Speichern und Abrufen der Systemeinstellungen (Sys.Speicher)	96
Speichern der aktuellen Systemeinstellungen	96
Speicherung mit den SYSTEM MEMORY-Tasten	96
Speicherung mit der GUI-Menü-Bedienung	96
Umbenennen der gespeicherten Einstellungen	97
Gespeicherte Parameter für die Hauptzone	98
Gespeicherte Parameter für Zone 2, Zone 3, oder Zone 4	98
Laden der gespeicherten Systemeinstellungen	98
Laden mit den SYSTEM MEMORY-Tasten	98
Laden mit der GUI-Menü-Bedienung	98
Verwendung von Beispielen	99
Beispiel 1: Umschalten der Einstellungen dieses Geräts entsprechend den Verwendungssituationen	99
Beispiel 2: Umschalten der Einstellung dieses Geräts entsprechend der Hörraumumgebung	100
Steuerung dieses Geräts über den Webbrowser (Web Control Center)	101

Fernbedienungsmerkmale 102

- Bedienung dieses Geräts, eines Fernsehgeräts oder anderer
 - Komponenten 102
 - Bedienung dieses Gerätes 102
 - Bedienung eines Fernsehgeräts 102
 - Bedienung anderer Komponenten 103
 - Auswählen einer zu steuernden Komponente 103
 - Steuerung optionaler Komponenten (Optionsmodus) 103
- Benutzeranpassung der Fernbedienung 104
- Einstellen des Rückbeleuchtung-Modus der Fernbedienung (LIGHT) 104
- Einstellung der Fernbedienungscodes (P-SET) 104
- Programmieren von Codes von anderen Fernbedienungen (LEARN) 105
- Ändern von Quellennamen im Displayfenster (RNAME) 106
- Makroprogrammierungsfunktionen 107
 - Abrufen von programmierten Makro-Bedienungsvorgängen 107
 - Standard-Makrofunktionen 108
 - Programmieren von Makro-Bedienungsvorgängen (MACRO) 108
- Löschen von Konfigurationen 109
 - Löschen der Funktionssätze (CLEAR) 109
 - Löschung einer erlernten Funktion (ERASE) 109
- Vereinfachte Fernbedienung 110
 - Einstellung der Steuerzone der vereinfachten Fernbedienung 110
 - Ersetzen der Batterie in der vereinfachten Fernbedienung 110
- Verwendung von Multi-Zonen-Konfiguration 111**
 - Schritt 1: Planung des Multi-Zonen-Systems 111
 - Schritt 2: Anschluss der Lautsprecher, externen Verstärker und/oder anderer Komponenten 112
 - Verwendung des integrierten Verstärkers dieses Gerätes 112
 - Verwendung von externen Verstärkern 113
 - Verwendung der Buchse ZONE DIGITAL OUT (COAXIAL) 113
 - Anschluss des Zone-Videomonitors 114
 - Videosignal Hochkonvertierung auf Zone-Component-Videosignale 114
 - Verwendung der REMOTE IN/OUT- und TRIGGER OUT-Buchsen für Zone 2, Zone 3, und Zone 4 115
 - Schritt 3: Einstellen des Zonenparameters 116
 - Zuweisen der Zonenlautsprecher 116
 - Steuern von Zone 2, Zone 3, oder Zone 4 116
 - Grundlegende Bedienung 116
 - Auswählen der Eingangsquelle Zone 2, Zone 3, oder Zone 4 117
 - Einstellen der Lautstärke von Zone 2, Zone 3, oder Zone 4 117
 - Einstellen des Einschlaf-Timers für Zone 2, Zone 3, oder Zone 4 117
 - Einstellen der Klangqualität von Zone 2, Zone 3, oder Zone 4 118
 - Verwendung der Zone-Bildschirmanzeige 118
 - Verwendung des Party-Modus 118
- Weiterführendes Setup 119**
 - Verwendung des weiterführenden Setup-Menüs 119

Zusätzliche Informationen

- Störungsbeseitigung 122**
- Glossar 128**
- Information über parametrischen Equalizer 135**
- Blockdiagramm 136**
- Technische Daten 138**
- Stichwortverzeichnis 140**
- Liste der Fernbedienungscodes 144**

„**Ⓜ**MASTER ON/OFF“ oder „**Ⓜ**DVD“ (Beispiel) zeigen die Namen von Bedienungselementen an der Frontblende oder Fernbedienung an. Siehe Deckblätter am Anfang dieser Anleitung für Informationen über die jeweilige Lage der Teile.

Anmerkungen

Über diese Anleitung

-  zeigt einen Tipp für Ihre Bedienung an.
- Manche Operationen können ausgeführt werden, indem Sie entweder die Tasten an der Frontblende oder auf der Fernbedienung verwenden. Falls die Tastenbezeichnungen zwischen der Frontblende und der Fernbedienung unterschiedlich sind, sind die Tastenbezeichnungen der Fernbedienung in Klammern aufgeführt.
- Diese Anleitung wurde vor der Produktion gedruckt. Änderungen des Designs und der technischen Daten im Sinne ständiger Verbesserungen usw. vorbehalten. Im Falle einer Differenz zwischen der Anleitung und dem Produkt, weist das Produkt Priorität auf.
- Dieses Gerät ist in der Lage, die Sprache der grafischen Benutzerführung umzuschalten. In dieser Anleitung zeigen die Beispielabbildungen eine grafische Benutzerführung, die auf Deutsch geschaltet ist.
- „**MAIN ZONE ON/OFF**“ oder „**DVD**“ (Beispiel) zeigen die Namen von Bedienungselementen an der Frontblende oder Fernbedienung an. Siehe Deckblätter am Anfang dieser Anleitung für Informationen über die jeweilige Lage der Teile.
- Das Symbol „“ mit Seitennummer(n) zeigt die entsprechende(n) Bezugsseite(n) an.



Fraunhofer Institut
Integrierte Schaltungen

MPEG Layer-3 Audio-Codierungstechnologie unter Lizenz von Fraunhofer IIS und Thomson.



Der Verstärker unterstützt Netzwerkverbindungen.

HDMI

„HDMI“, das „HDMI“-Logo und „High-Definition Multimedia Interface“ sind Marken oder eingetragene Marken der HDMI Licensing LLC.

**SILENT™
CINEMA**

„SILENT CINEMA“ ist ein Warenzeichen der Yamaha Corporation.

Windows XP, Windows Vista, Windows Internet Explorer, Windows Media Audio, Windows Media Connect und Windows Media Player sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Das PlaysForSure-Logo, Windows Media und das Windows-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.

Inhaltprovider verwenden die digitale Rechteverwaltungstechnologie für Windows Media, die in diesem Gerät (WM-DRM) enthalten ist, um die Integrität ihres Inhalts (Secure Content) zu schützen, so dass Missbrauch geistiger Rechte, einschließlich Urheberrechte, in solchem Inhalt verhindert wird. Dieses Gerät verwendet die WM-DRM-Software zur Wiedergabe von sicherem Inhalt (WM-DRM-Software). Wenn die Sicherheit der WM-DRM-Software in diesem Gerät beeinträchtigt wurde, können Inhaber von sicherem Inhalt (Secure Content Owners) Microsoft dazu auffordern, das Recht der WM-DRM-Software zum Übernehmen neuer Lizenzen zum Kopieren, Anzeigen und Wiedergaben von sicherem Inhalt zu widerrufen. Durch solche Widerrufung wird die Fähigkeit der WM-DRM-Software zur Wiedergabe von ungeschütztem Inhalt nicht beeinträchtigt. Eine Liste widerrufener WM-DRM-Software wird jedesmal zu Ihrem Gerät gesendet, wenn Sie eine Lizenz für sicheren Inhalt aus dem Internet oder von einem PC herunterladen. Microsoft kann in Kombination mit solchen Lizenzen auch eine Widerrufungsliste im Sinne der Inhaber sicherer Inhalte auf Ihr Gerät herunterladen.



In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt.
„Dolby“, „Pro Logic“, und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



Hergestellt unter Lizenz unter den US-amerikanischen Patentnummern: 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,226,616; 6,487,535 und andere Patente eingetragen oder angemeldet. DTS ist ein eingetragenes Warenzeichen, und die DTS-Logos, Symbol, DTS-HD und DTS-HD Master Audio sind Warenzeichen von DTS, Inc. © 1996-2007 DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



THX, das THX-Logo und Ultra2 Plus sind Warenzeichen der THX Ltd., die in gewissen Gebieten rechtlich geschützt sein können. Alle Rechte vorbehalten. Etwaige bestehende Warenzeichen oder sonstige gewerbliche Schutzrechte an den in diesem Handbuch zitierten Bezeichnungen erkennen wir an.

iPod™

„iPod“ ist ein Warenzeichen Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

Einleitung

Merkmale	10
Wollen wir beginnen	11
Mitgeliefertes Zubehör	11
Verwendung der Fernbedienung	12
Öffnen und Schließen der Frontblendeclappe	12
VOLTAGE SELECTOR (Nur Modelle für Asien und Universalmodell)	12
Schnellstartanleitung	13
Vorbereitung: Überprüfen der erforderlichen Teile	13
Schritt 1: Einrichten Ihrer Lautsprecher	14
Schritt 2: Schließen Sie Ihren Blu-ray-Disc-/HD DVD-Player und andere Komponenten an.	16
Schritt 3: Schalten Sie die Stromversorgung ein und starten Sie die Wiedergabe	17
Was möchten Sie mit diesem Gerät tun?	18

Merkmale

Eingebauter 11-Kanal-Leistungsverstärker

- ◆ Minimale effektive Ausgangsleistung (20 Hz bis 20 kHz, 0,04% Klirr, 8 Ω)
Vordere Lautsprecher: 140 W + 140 W
Center-Lautsprecher: 140 W
Surround-Lautsprecher: 140 W + 140 W
Hintere Surround-Lautsprecher: 140 W + 140 W
Front-Presence: 50 W + 50 W
Hinten Presence: 50 W + 50 W

Soundfeldprogramme S. 54

- ◆ Firmeneigene Yamaha Technologie zur Erzeugung von Soundfeldern
- ◆ THX Ultra2 Plus Surround-Modi  S. 73
- ◆ CINEMA DSP HD³ Modus zur Erzeugung eines intensiven und genauen stereoskopischen Klangfelds  S. 60
- ◆ Compressed Music Enhancer Modus zur Verbesserung der Klangqualität von Kompressionsartefakten (wie das MP3-Format) auf das von Hochqualität-Mehrkanalquellen-Wiedergabe  S. 59
- ◆ Virtual CINEMA DSP  S. 60
- ◆ SILENT CINEMA  S. 60

Digital-Audiodecoder

- ◆ Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus Decoder
- ◆ DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio Decoder
- ◆ Dolby Digital/Dolby Digital EX Decoder
- ◆ DTS/DTS-ES Matrix 6.1, Discrete 6.1, DTS 96/24 Decoder
- ◆ Dolby Pro Logic/Dolby Pro Logic II/Dolby Pro Logic IIx Decoder
- ◆ NEO:6 Decoder

HDMI™ (High-Definition Multimedia Interface) S. 28

- ◆ HDMI-Schnittstelle für Standard-, betontes oder hoch aufgelöstes Video sowie Mehrkanal-Digitalklang auf Basis von HDMI Version 1.3a
- ◆ Automatische Audio- und Videosynchronisation (Dubbing) Informationsfähigkeit
- ◆ Deep Color (30/36-Bit) und xvYCC Farbvideosignal-Übertragungsfähigkeit
- ◆ Fähigkeit für hohe Bildwiederholfrequenz und Hochauflösung-Videosignale
- ◆ Fähigkeit für Hochdefinition-Digital-Audioformatsignale
- ◆ Aufwärts-Konvertierung von Analog-Video auf HDMI Digital-Video (Composite-Video ↔ S-Video ↔ Component-Video → HDMI Digital-Video)-Funktion für Monitorausgang
- ◆ Analog- und HDMI Videosignal Upscaling  S. 89

iPod Bedienungsmöglichkeit S. 64

- ◆ DOCK-Klemme zum Anschließen eines Yamaha iPod Universaldock (wie das getrennt erhältliche YDS-10), das iPod (Click and Wheel), iPod nano und iPod mini unterstützt

Netzwerk-Merkmale S. 66

- ◆ NETWORK-Port zum Anschließen eines PC und Yamaha MCX-2000 oder Zugriff auf Internet-Radio über ein LAN
- ◆ DHCP automatische oder manuelle Netzwerk-Konfiguration

USB-Merkmale S. 69

- ◆ USB-Ports zum Anschließen eines USB-Speichergeräts, USB-Festplattenlaufwerks oder eines tragbaren USB-Audio-Players

Web-Steuermerkmal

- ◆ Web-Steuerfähigkeit dieser Einheit über einen Webbrowser  S. 101

Automatische Lautsprecher-Setup-Merkmale

- ◆ Weiterführender YPAO (Yamaha Parametric Room Acoustic Optimizer) für automatisches Lautsprecher-Setup  S. 42
- ◆ Spezialisierter parametrischer Equalizer für Stehwellenreduktion  S. 44
- ◆ Mehrpunkt-Messungsmerkmal für mehrfache Hörpositionen  S. 46
- ◆ Lautsprecherwinkel-Messungsmerkmal für den optimierten CINEMA DSP-Effekt  S. 60

Andere Merkmale

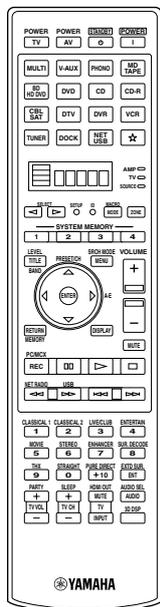
- ◆ 192-kHz/24-Bit D/A-Wandler
- ◆ GUI (grafische Benutzeroberfläche)-Menüs, die Ihnen das Optimieren dieser Einheit gestatten, um zu Ihrer individuellen Audio/Video-Anlage zu passen  S. 74
- ◆ Sprache der GUI-Menüs umschaltbar (Englisch, Japanisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Russisch)  S. 95
- ◆ Zusätzliche Eingangsbuchsen für 6 oder 8 Kanäle für diskreten Multikanaleingang  S. 35
- ◆ Fähigkeit zum Anschluss mehrerer Subwoofer  S. 25
- ◆ Analog-Video I/P-Konvertierung von 480i (NTSC)/576i (PAL) auf 480p/576p
- ◆ Eingang/Ausgang für S-videosignal  S. 29
- ◆ Component-Video-Eingang/Ausgang einschließlich (4 x COMPONENT VIDEO IN und 2 x MONITOR OUT)  S. 28
- ◆ Digitale Lichtleiter- und Koaxial-Audiosignalbuchsen  S. 28
- ◆ Pure Direct-Modus für reinen HiFi-Sound mit allen Quellen  S. 61
- ◆ Adaptive Einstellfähigkeit des Dynamikumfangs  S. 86
- ◆ Adaptive DSP-Effektpegel-Einstellfähigkeit  S. 86
- ◆ Fernbedienung mit voreingestelltem Fernbedienungscode, Lern- und Makrofähigkeit und Tasten und Display mit Rückbeleuchtung  S. 102
- ◆ Vereinfachte Fernbedienung  S. 110
- ◆ Weiterführende Verstärker-Zuweisungsfähigkeit  S. 119
- ◆ Flexible zuweisbare Trigger-Ausgangsbuchse  S. 94
- ◆ Zonenumschaltfähigkeit zwischen Hauptzone und Zone 2/Zone 3/Zone 4 unter Einsatz von ZONE CONTROLS  S. 91
- ◆ Zone 2-Video-Ausgabe (Composite und Component) und OSD (Bildschirmanzeige) Funktion  S. 114
- ◆ System Memory Fähigkeit für Speicherung und Abruf mehrfacher Systemparametereinstellungen  S. 96
- ◆ Einschlaf-Timer  S. 52

Wollen wir beginnen

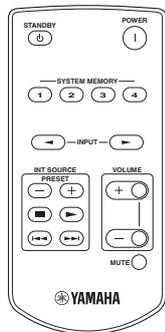
Mitgeliefertes Zubehör

Überprüfen Sie, dass Sie alle der folgenden Teile erhalten haben.

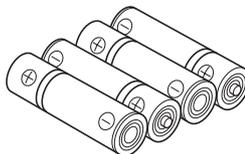
Fernbedienung



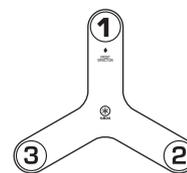
Vereinfachte Fernbedienung



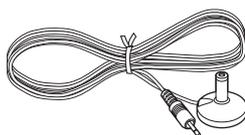
Batterien (4) (Mikro, LR03)



Mikrofonhalterung



Optimierungsmikrofon



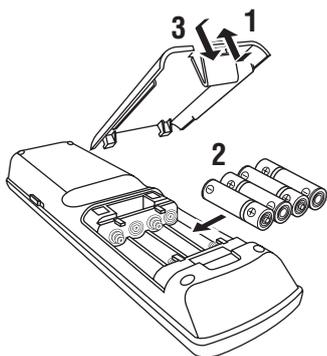
Netzkabel
(Zwei für Asien-Modell)



Hinweis

Die Form der mitgelieferten Zubehörtteile ist je nach den Modellen unterschiedlich.

■ Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung



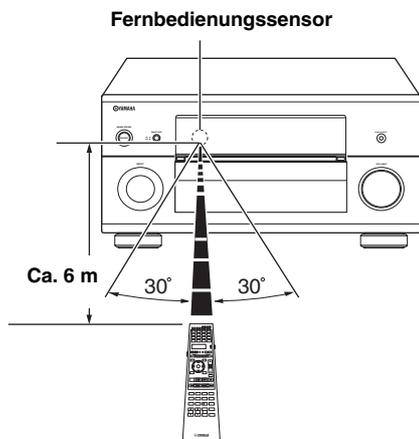
- 1** Nehmen Sie den Batteriefachdeckel ab.
- 2** Setzen Sie die 4 mitgelieferten Batterien (Mikro, LR03) mit der im Batteriefach bezeichneten Polarität (+ und -) ein.
- 3** Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.

Hinweise

- Wechseln Sie alle Batterien aus, wenn Sie merken, dass die Reichweite der Fernbedienung abnimmt.
- Verwenden Sie niemals alte Batterien gemeinsam mit neuen Batterien.
- Verwenden Sie niemals gleichzeitig Batterien unterschiedlichen Typs (wie z.B. Alkali- und Manganbatterien). Lesen Sie die Aufschrift auf der Verpackung aufmerksam durch, da diese unterschiedlichen Batterietypen gleiche Form und Farbe aufweisen können.
- Wir empfehlen dringend die Verwendung von Alkalibatterien.
- Falls die Batterien auslaufen sollten, entsorgen Sie diese unverzüglich. Vermeiden Sie eine Berührung des ausgelaufenen Materials, und lassen Sie dieses niemals in Kontakt mit Ihrer Kleidung usw. kommen. Reinigen Sie das Batteriefach gründlich, bevor Sie neue Batterien einsetzen.
- Die Batterien nicht mit dem normalen Haushaltsmüll wegwerfen, sondern in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.
- Wenn Sie die Fernbedienung länger als 2 Minuten ohne Batterien belassen, oder wenn verbrauchte Batterien in der Fernbedienung verbleiben, kann der Speicherinhalt unter Umständen gelöscht werden. Falls der Speicher gelöscht wurde, setzen Sie neue Batterien ein, stellen Sie den Fernbedienungscode ein, und programmieren Sie alle erforderlichen Funktionen, die gelöscht wurden.

Verwendung der Fernbedienung

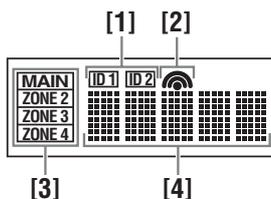
Die Fernbedienung überträgt einen gerichteten Infrarotstrahl. Richten Sie die Fernbedienung während der Bedienung unbedingt direkt auf den Fernbedienungssensor dieses Gerätes.



⑥ LIGHT

Bewirkt Aufleuchten der Fernbedienungstasten und des Displayfensters (④).

Displayfenster (④)



[1] ID1/ID2 Anzeige

Zeigt die aktuell gewählte Fernbedienung (ID) an (siehe Seite 119).

[2] Übertragen-Anzeige

Erscheint, während die Fernbedienung Infrarotsignale aussendet.

[3] Zone-Anzeigen

Zeigt die aktuell gewählte Steuerzone an (siehe Seite 116).

[4] Informationsdisplay

Zeigt den Namen der gewählten Eingangsquellen an, die Sie steuern können.

Infrarotfenster (①)

Gibt die Infrarot-Steuerungssignale aus. Richten Sie dieses Fenster auf die Komponente, die Sie bedienen möchten.

Betriebsmoduswähler (⑩)

Die Funktion bestimmter Tasten hängt von der Position des Betriebsmoduswählers ab.

AMP

Steuert die Verstärkerfunktion dieses Gerätes.

SOURCE

Bedient die Komponente, die Sie mit einer Eingangswahltaste gewählt haben (siehe Seite 103).

TV

Steuert das Fernsehgerät (siehe Seite 102).

Hinweise

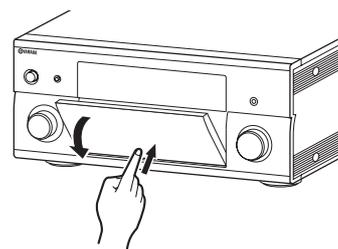
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf die Fernbedienung verschüttet werden.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Belassen oder lagern Sie die Fernbedienung niemals unter den folgenden Bedingungen:
 - Stellen mit hoher Feuchtigkeit, wie zum Beispiel in der Nähe eines Bades
 - Stellen mit hohen Temperaturen, wie zum Beispiel in der Nähe einer Heizung oder eines Ofens
 - Orte mit sehr niedrigen Temperaturen
 - Staubige Orte

Rückbeleuchtung-Modus

Die Fernbedienung ist mit einem Bewegungssensor ausgestattet, und die Fernbedienung aktiviert die Rückbeleuchtung entsprechend Bewegungen oder Bedienungen. Wenn Sie nicht wollen, dass die Rückbeleuchtung aufleuchtet, wenn dieses Gerät Bewegungen erkennt, schalten Sie den Rückbeleuchtung-Modus um (siehe Seite 104).

Öffnen und Schließen der Frontblende

Falls Sie die Bedienelemente hinter der Frontblende klappen verwenden möchten, öffnen Sie die Klappe, indem Sie vorsichtig gegen den unteren Teil der Tafel drücken. Halten Sie diese Klappe geschlossen, wenn Sie diese Bedienelemente nicht verwenden.



Um die Klappe zu öffnen, drücken Sie vorsichtig gegen den unteren Teil der Tafel.

VOLTAGE SELECTOR

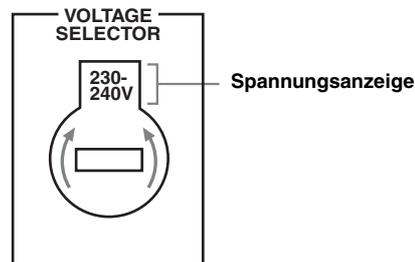
(Nur Modelle für Asien und Universalmodell)

Vorsicht

Der VOLTAGE SELECTOR an der Rückseite dieses Gerätes muss auf Ihre örtliche Netzspannung eingestellt werden, BEVOR Sie den Netzstecker an die Netzdose einstecken. Falsche Einstellung von VOLTAGE SELECTOR kann zu Schäden am Gerät führen und eine mögliche Brandgefahr darstellen.

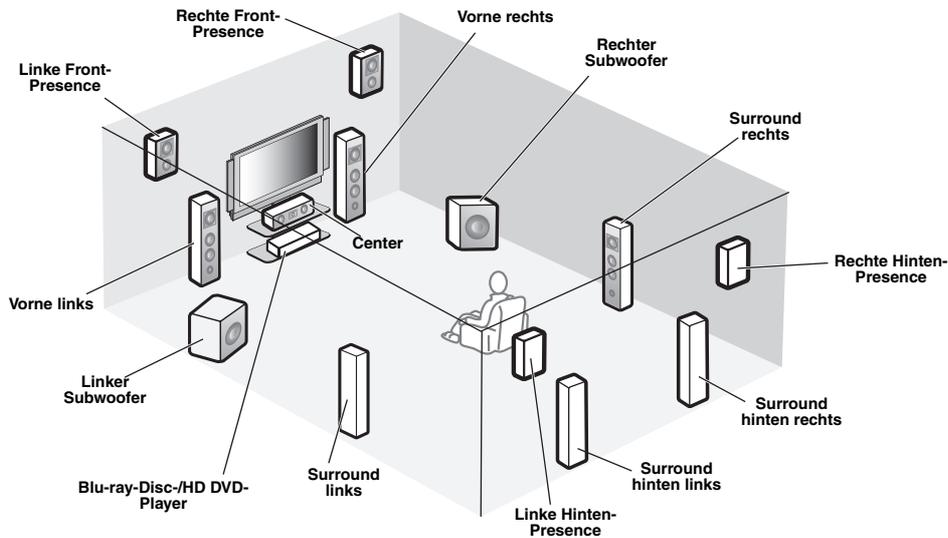
Drehen Sie den VOLTAGE SELECTOR mit einem Schlitzschraubenzieher im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn. Folgende Spannungen sind zu beachten:

..... 110/120/220/230–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz



Schnellstartanleitung

Die folgenden Schritte beschreiben die leichteste Art, Blu-ray Disc/HD DVD-Movie-Wiedergabe in Ihrem Heim-Theater zu genießen. Siehe Seite 21 bis 24 für Einzelheiten der Lautsprecheraufstellung.



Schritt 1: Einrichten Ihrer Lautsprecher

☞ S. 14

Schritt 2: Schließen Sie Ihren Blu-ray-Disc-/HD DVD-Player und andere Komponenten an.

☞ S. 16

Schritt 3: Schalten Sie die Stromversorgung ein und starten Sie die Wiedergabe

☞ S. 17

Genießen Sie Blu-ray-Disc-/HD DVD-Wiedergabe!

Vorbereitung: Überprüfen der erforderlichen Teile

Für diese Schritte benötigen Sie die folgenden mitgelieferten Zubehörteile.

Netzkabel

Die folgenden Teile sind nicht im Lieferumfang dieser Einheit enthalten.

Lautsprecher

- Frontlautsprecher x 2
- Center-Lautsprecher x 1
- Surround-Lautsprecher x 4
- Front-Presence-Lautsprecher x 2
- Hinten-Presence-Lautsprecher x 2

Wählen Sie magnetisch abgeschirmte Lautsprecher. Die minimale erforderlichen Lautsprecher sind die beiden Frontlautsprecher. Die Priorität zur Verwendung anderer Lautsprecher ist wie folgt:

1. Zwei Surround-Lautsprecher
2. Ein Centerlautsprecher
3. Ein (oder zwei) hintere Surround-Lautsprecher
4. Zwei Front-Presence-Lautsprecher
5. Zwei Hinten-Presence-Lautsprecher

Aktive Subwoofer x 2

Wählen Sie mit Cinch-Eingangsbuchsen ausgestattete aktive Subwoofer.

Lautsprecherkabel x 11

Subwooferkabel x 2

Wählen Sie Mono-Cinchkabel.

HDMI Kabel x 2

Wählen Sie HDMI-Kabel mit aufgedrucktem HDMI-Logo von höchstens 5 m Länge zu verwenden.

Blu-ray-Disc-/HD DVD-Player x 1

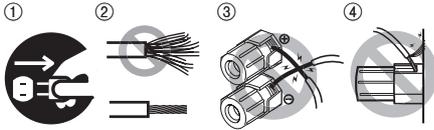
Wählen Sie Blu-ray-Disc-/HD DVD-Player mit einer HDMI-Ausgangsbuchse.

Videomonitor x 1

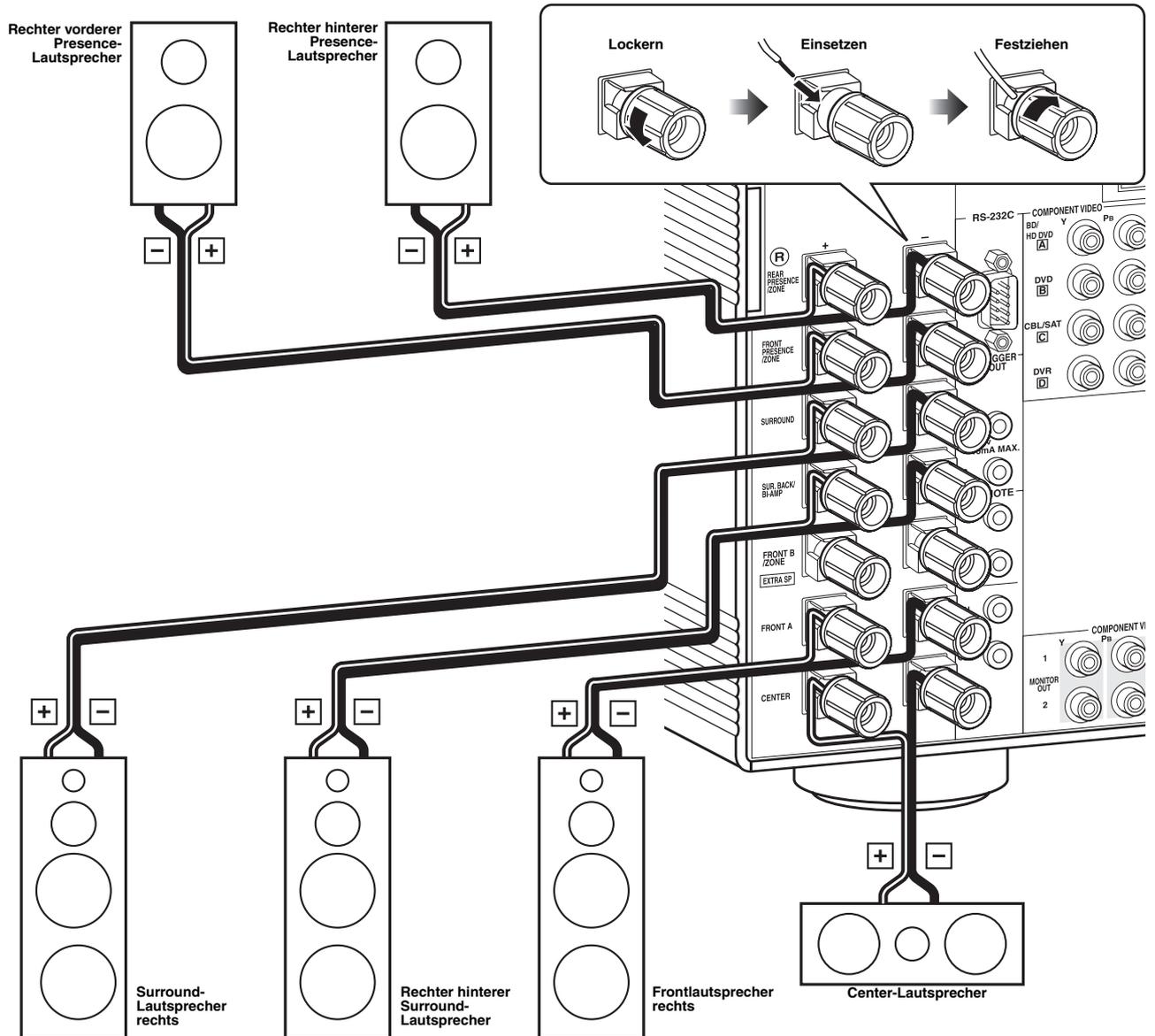
Wählen Sie einen mit einer HDMI-Eingangsbuchse ausgestatteten TV-Monitor, Videomonitor oder Projektor.

Schritt 1: Einrichten Ihrer Lautsprecher

Stellen Sie Ihre Lautsprecher im Raum auf und schließen sie an diese Einheit an.



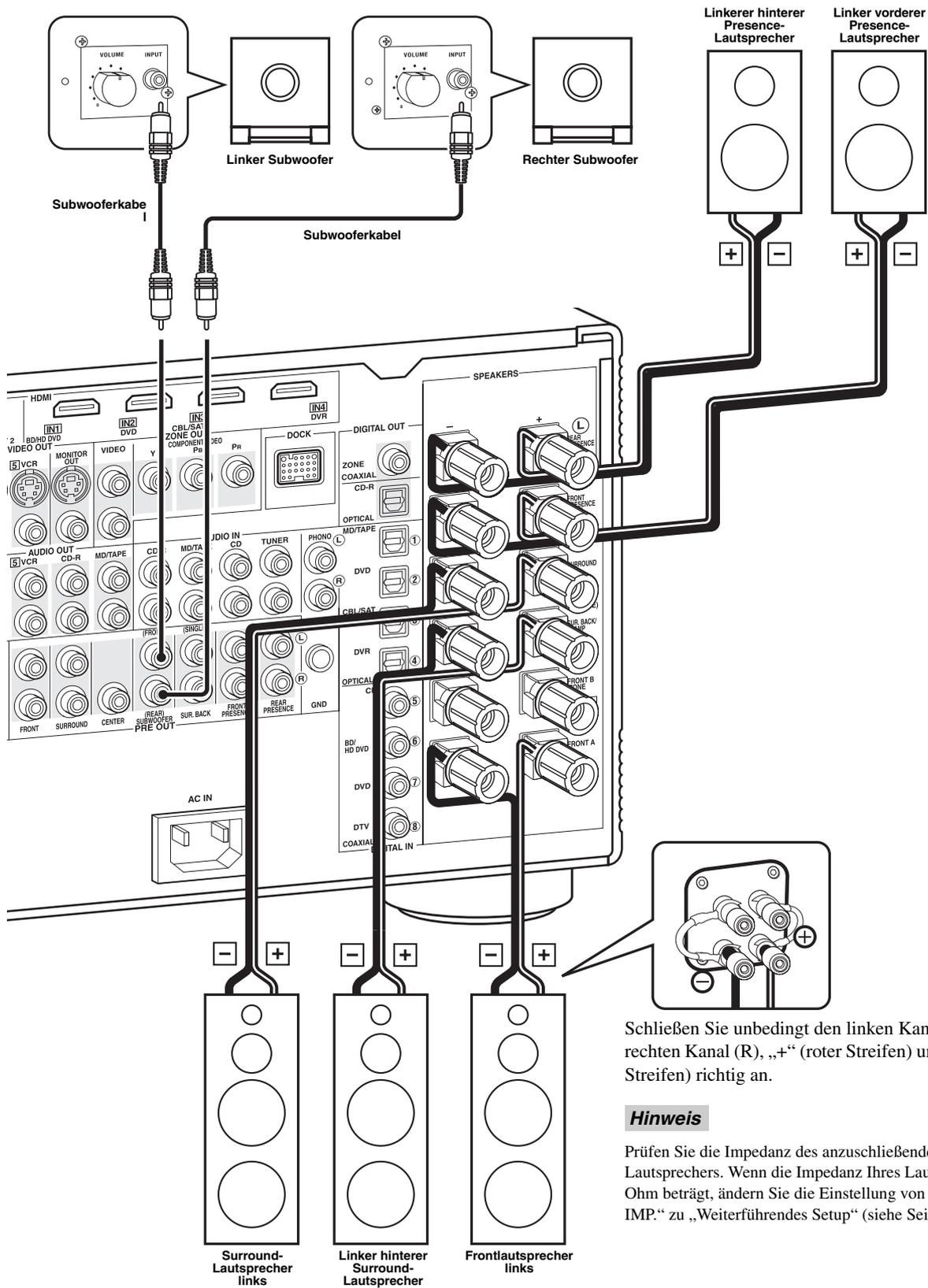
- ① Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät und die Subwoofer von den Netzsteckdosen getrennt werden.
- ② Verdrillen Sie die freiliegenden Drähte der Lautsprecherkabel, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- ③ Lassen Sie nicht die blanken Lautsprecherdrähte einander berühren.
- ④ Lassen Sie nicht die blanken Lautsprecherdrähte jegliche Metallteile dieses Geräts berühren.



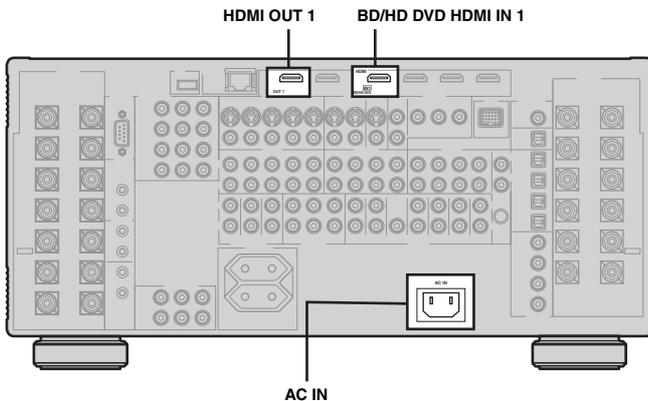
Für andere Lautsprecherkonfigurationen

Wenn Sie weniger als 11 Lautsprecher und 2 Subwoofer anschließen, verbinden Sie die Lautsprecher wie folgt.

	Vorne links	Vorne rechts	Center	Surround links	Surround rechts	Surround hinten links	Surround hinten rechts	Front-Presence links	Front-Presence rechts	Hinten Presence links	Hinten Presence rechts	Subwoofer links	Subwoofer rechts
11.2/11.1	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
9.2/9.1	●	●	●	●	●	●	●	●	●			●	●
7.2/7.1	●	●	●	●	●	●	●					●	●
6.2/6.1	●	●	●	●	●	●						●	●
5.2/5.1	●	●	●	●	●							●	●
3.2/3.1	●	●	●									●	●
2.2/2.1	●	●										●	●

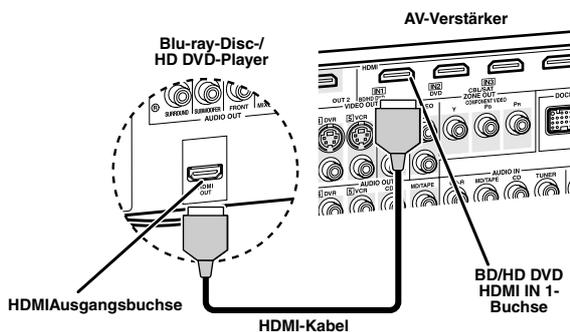


Schritt 2: Schließen Sie Ihren Blu-ray-Disc-/HD DVD-Player und andere Komponenten an.

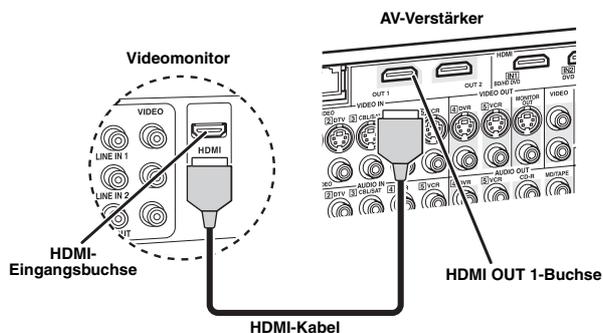


Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät und der Blu-ray Disc-/HD DVD-Player von den Netzsteckdosen getrennt werden.

- 1 Schließen Sie ein HDMI-Kabel an die HDMI-Ausgangsbuchse Ihres Blu-ray Disc-/HD DVD-Players und die BD/HD DVD HDMI IN 1-Buchse dieses Geräts an.



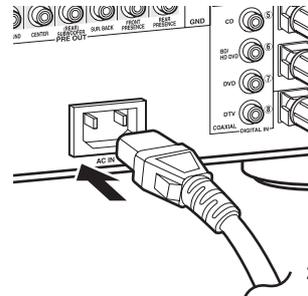
- 2 Schließen Sie ein HDMI-Kabel an die HDMI OUT 1-Buchse dieses Geräts und an die HDMI-Eingangsbuchse Ihres Videomonitors an.



- 3 Verbinden Sie das Netzkabel mit AC IN an diesem Gerät und stecken Sie dann den Netzstecker dieses Geräts und anderer Komponenten in die Netzsteckdose.



Dieses Gerät ist mit AC OUTLET(S) für die Stromversorgung anderer Komponenten ausgestattet. Siehe Seite 38 für Einzelheiten.



Allgemeine Anschlussinformationen

- Allgemeine Information über Buchsen und Kabelstecker [S. 28](#)
- Allgemeine Information über HDMI [S. 28](#)
- Lautsprecher-Impedanz-Einstellung [S. 39](#)

Für weitere Anschlüsse

- Verwendung anderer Lautsprecherkombinationen [S. 21](#)
- Anschließen eines Videomonitors über verschiedene Verbindungsmethoden [S. 30](#)
- Anschließen eines Blu-ray Disc-/DVD-Players über verschiedene Verbindungsmethoden [S. 31](#)
- Anschließen eines DVD-Players über verschiedene Verbindungsmethoden [S. 32](#)
- Anschließen eines DVD-Recorders oder digitalen Videorecorders [S. 33](#)
- Anschluss einer Set-Top-Box [S. 32](#)
- Anschließen eines CD-Players, eines MD-Recorders oder eines Plattenspielers [S. 34](#)
- Anschluss eines externen Verstärkers [S. 35](#)
- Anschließen eines DVD-Players über mehrkanalige analoge Audio-Verbindung [S. 35](#)
- Anschließen eines Yamaha iPod-Universaldocks [S. 36](#)
- Verwendung der REMOTE IN/OUT-Buchsen [S. 36](#)
- Verwendung der TRIGGER OUT-Buchsen [S. 36](#)
- Verwendung der VIDEO AUX-Buchsen an der Frontblende [S. 38](#)
- Anschließen dieses Geräts an Ihr Netzwerk [S. 37](#)
- Anschließen eines USB-Geräts [S. 37](#)

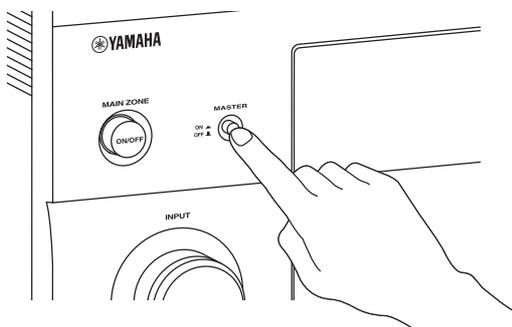
Schritt 3: Schalten Sie die Stromversorgung ein und starten Sie die Wiedergabe

Prüfen Sie den Typ der angeschlossenen Lautsprecher.

Wenn die Lautsprecher 6-Ohm-Lautsprecher sind, stellen Sie „SPEAKER IMP.“ auf „6ΩMIN“, bevor Sie dieses Gerät verwenden (siehe Seite 119).

1 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.

2 Drücken Sie **Ⓜ MASTER ON/OFF nach innen in die ON-Position an der Frontblende.**



Hinweis

Nachdem dieses Gerät einschaltet, dauert es etwa 20 Sekunden bis zur Tonausgabe, und während „Please wait“ (Bitte warten) im Frontblende-Display erscheint, akzeptiert dieses Gerät keine Frontblende-Bedienung und speichert die Fernbedienungsvorgänge. Dieses Gerät führt die gespeicherten Fernbedienungsvorgänge aus, nachdem die Meldung „Please wait“ verschwindet.

3 Drehen Sie den **Ⓜ INPUT-Wahlschalter, um die Eingangsquelle auf „BD/HD DVD“ zu stellen.**

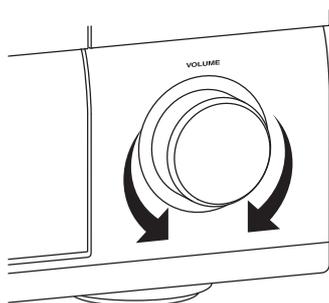


Das empfohlene Soundfeldprogramm wird für jede Eingangsquelle eingestellt (BD/HD DVD usw.) Sie können auch verschiedene Soundfeldprogramme und andere Klangmodi zur Wiedergabe wählen. Beziehen Sie sich auf die folgenden Seiten für Einzelheiten:

- siehe Seite 60 und 72 zur Verwendung verschiedener Soundfeldprogramme
- siehe Seite 60 zum Ein- oder Ausschalten des Klangeffekts
- siehe Seite 61 zur Verwendung des Pure-Direct-Modus für HiFi-Sound

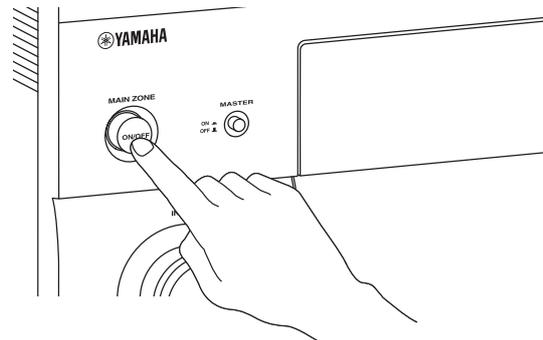
4 Starten Sie die Wiedergabe der gewünschten Blu-ray Disc-/DVD-Quelle auf Ihrem Player.

5 Drehen Sie **Ⓜ VOLUME, um die Lautstärke einzustellen.**



Nach der Verwendung dieses Geräts...

Drücken Sie **Ⓜ** MAIN ZONE ON/OFF, um dieses Gerät auf Bereitschaftsmodus zu stellen.



Dieses Gerät ist auf Im Bereitschaftsmodus gestellt und nimmt eine geringe Strommenge, um die Infrarotsignale von der Fernbedienung empfangen zu können. Zum Einschalten dieses Geräts aus dem Bereitschaftsmodus drücken Sie **Ⓜ** MAIN ZONE ON/OFF (oder **Ⓜ** POWER an der Fernbedienung) an der Frontblende. Siehe Seite 39 für Einzelheiten.

Automatisches Setup-Merkmal

Zum Optimieren der Lautsprechereinstellungen für Ihren Hörraum verwenden Sie das automatische Setup-Merkmal. Siehe Seite 43 bis 48 für Einzelheiten.

Genießen Sie die Wiedergabe?

Wenn Störungen mit der Wiedergabe auftreten, prüfen Sie die Einstellungen wie folgt.

Es wird kein Ton ausgegeben.

Sind die Lautsprecher richtig angeschlossen?

➔ Überprüfen Sie den Lautsprecheranschluss.

Ist Ihr Blu-ray-Disc-/HD DVD-Player richtig angeschlossen?

➔ Überprüfen Sie die Verbindung des Blu-ray-Disc-/HD DVD-Players.

Sind die Front-Lautsprecher richtig gewählt?

➔ Drücken Sie **Ⓜ** SPEAKERS A oder **Ⓜ** SPEAKERS B.

Ist die Lautstärkeeinstellung richtig?

➔ Stellen Sie den Lautstärkepegel ein.

Funktioniert die Wiedergabe vom Blu-ray-Disc-/HD DVD-Player richtig?

➔ Überprüfen Sie die Einstellung des Blu-ray-Disc-/HD DVD-Players.

Kein Bild.

Ist der Videomonitor richtig angeschlossen?

➔ Überprüfen Sie den Anschluss des Videomonitors.

Wenn der Videomonitor an die HDMI OUT 1-Buchse dieses Geräts angeschlossen ist, ist die Einstellung von „WAHL HDMI AUSG“ richtig?

➔ Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **Ⓜ** AMP und drücken Sie danach **Ⓜ** HDMI OUT wiederholt, um „WAHL HDMI AUSG“ auf „OUT 1“ umzustellen.

Ist der Blu-ray-Disc-/HD DVD-Player richtig angeschlossen?

➔ Überprüfen Sie den Anschluss des Videomonitors.

Ist die Eingangsquelleneinstellung des Videomonitors richtig?

➔ Überprüfen Sie die Einstellung der Eingangsquelle des Videomonitors.

Jegliche andere Probleme?

Siehe „Störungsbeseitigung“ auf Seite 122 bis 127 für andere Probleme.

Was möchten Sie mit diesem Gerät tun?

Verwendung verschiedener Eingangsquellen

- Grundlegende Bedienungsvorgänge dieses Geräts  S. 50
- Verwendung Ihrer iPod mit diesem Geräts  S. 64
- Genießen der auf PC gespeicherten Inhalte  S. 66
- Genießen von Internet-Radioprogrammen und Podcasts  S. 69
- Verwendung von USB-Geräten mit diesem Gerät  S. 69

Verwendung verschiedener Klangmerkmale

- Verwendung verschiedener Soundfeldprogramme  S. 54
- Verwendung des Pure Direct-Modus für HiFi-Sound  S. 61
- Klangqualität der Lautsprecher einstellen  S. 61
- Benutzeranpassung der Soundfeldprogramme  S. 72

Zusätzliche Merkmale

- Einstellung der Fernbedienung  S. 102
- Anzeigen der aktuellen Eingangsquellen-Signalinformation in der grafischen Benutzeroberfläche  S. 95
- Speichern und Abrufen der Systemeinstellungen dieses Geräts (Sys.Speicher)  S. 96
- Steuerfähigkeit dieser Einheit über einen Webbrowser  S. 101
- Verwendung von Kopfhörern  S. 51
- Verwendung dieser Einheit in mehreren Räumen gleichzeitig (Mehrzonen-Konfiguration)  S. 111
- Automatisches Ausschalten des Geräts  S. 52

Manuelle Anpassung verschiedener Parameter dieses Geräts

- Einstellung des Hintergrund des GUI-Menüs  S. 95
- Zuweisen der Eingangs-/Ausgangsbuchsen dieses Geräts  S. 81
- Einstellung der Parameter für jede Eingangsquelle  S. 81
- Einstellen der Parameter in Bezug auf den Lautstärkepegel  S. 86
- Manuelle Anpassung der Klangqualität für jeden Kanal mit dem parametrischen Grafik-Equalizer  S. 87
- Einstellung der Audio- und Videosynchronisation  S. 88
- Stummschalten des gewählten Lautsprecherkanals  S. 89
- Einstellen der Parameter in Bezug auf die Videosignale  S. 89
- Einstellung der grundlegenden Lautsprecherkonfiguration  S. 83
- Einstellen der Netzwerk-Parameter  S. 92
- Einstellen der Parameter des Multi-Zonen-Merkmals  S. 92
- Schützen der verschiedenen Einstellungen  S. 94

Anpassung der weiterführenden Parameter

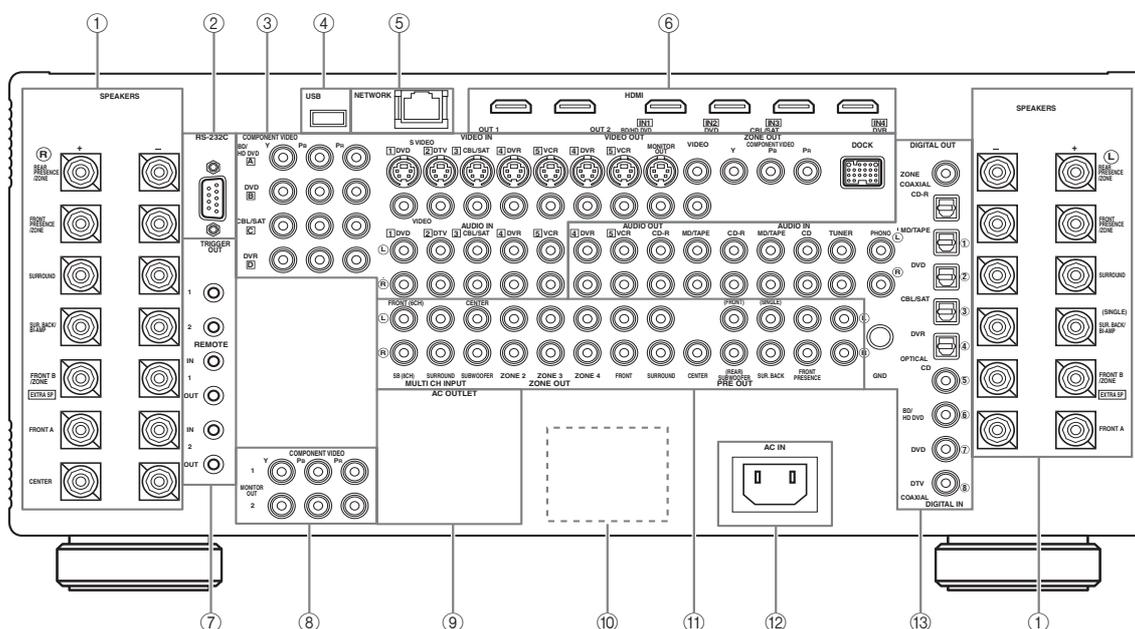
- Einstellen der Lautsprecherimpedanz der angeschlossenen Lautsprecher  S. 119
- Einstellung des Hintergrund des GUI-Menüs  S. 120
- Einschalten des Videoformats für den angeschlossenen Videomonitor  S. 120
- Einstellen der Parameter dieses Geräts auf die Vorgabewerte  S. 127

Vorbereitung

Anschlüsse	20
Rückwand	20
Aufstellen der Lautsprecher	21
Anschließen der Lautsprecher	23
Verwendung von Subwoofern	25
Verwendung von Presence-Lautsprechern	26
Anschluss des Lautsprecherkabels	27
Information über -Buchsen und -Kabelstecker	28
Informationen über HDMI™	28
Audio- und Video-Signalfluss	29
Anschluss eines Fernsehgeräts oder TV-Projektors	30
Anschluss von weiteren Komponenten	31
Anschluss des Netzwerks	37
Verbinden des USB-Speichergeräts mit den USB-Ports	37
Anschluss des Netzkabels	38
Verwenden der VIDEO AUX-Buchsen an der Frontblende	38
Einstellen der Lautsprecherimpedanz und Sprache	39
Ein- und Ausschalten dieses Geräts	39
Frontblende-Display	40
Optimierung der Lautsprechereinstellung für den Hörraum (YPAO)	42
Vor dem Starten des automatischen Setup	42
Verwendung des schnellen automatischen Setup	43
Verwendung des grundlegenden automatischen Setup	44
Verwendung weiterführenden des automatischen Setup	46

Anschlüsse

Rückwand



Name	Seite
① Lautsprecherklemmen	23
③ COMPONENT VIDEO-Buchsen	28 – 33
Videokomponentenbuchsen	28 – 33
Zone-Video-Ausgangsbuchsen	114
DOCK-Buchse	36
④ USB-Port	37
⑤ NETWORK-Port	37
⑥ HDMI-Buchsen	28
⑦ TRIGGER OUT-Buchse	36
REMOTE IN/OUT-Buchsen	36
⑧ COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen	30
⑨ AC OUTLET(S)	38
⑩ VOLTAGE SELECTOR (Nur Modelle für Asien und Universalmodell)	12
⑪ MULTI CH INPUT-Buchsen	35
ZONE OUT-Buchsen	112
PRE OUT-Buchsen	35
⑫ AC IN	38
⑬ Audiokomponentenbuchsen	34
Digital-Audiobuchsen	31
ZONE DIGITAL OUT-Buchse	113

② RS-232C-Buchse

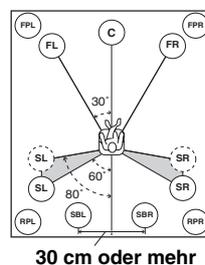
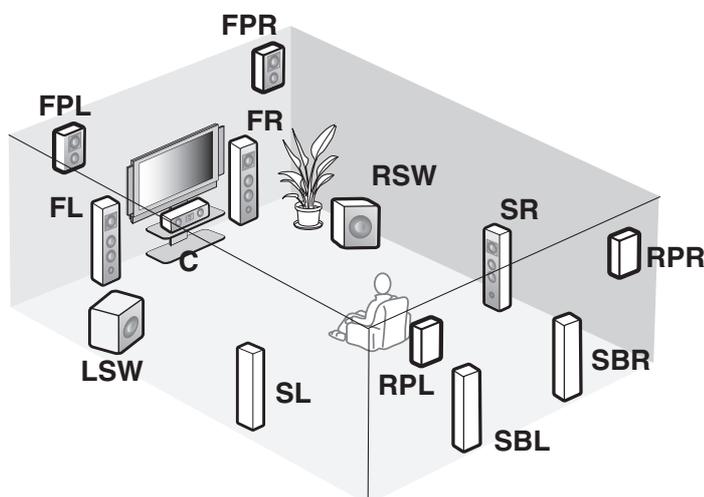
Dies ist eine Steuererweiterungsklemme für benutzerangepasste Verwendung. Für Einzelheiten wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Aufstellen der Lautsprecher

Das nachfolgende Lautsprecher-Layout zeigt die empfohlene Lautsprechereinstellung. Sie können dieses Aufstellung verwenden, um CINEMA DSP und Multikanal-Audioquellen zu genießen.

■ 11.2/11.1 -Kanal Lautsprecheranordnung

11.2/11.1-Kanal Lautsprecheranordnung wird stark empfohlen, um den Klang von High-Definition-Audioformaten (Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio usw.) wiederzugeben, ebenso wie herkömmliche Audioquellen für Soundfeldprogramme. Siehe Seite 23 für Anschlussinformation.



Lautsprecheranzeigen

- FL/FR:** Vorne links/rechts
- C:** Center
- SL/SR:** Surround links/rechts
- SBL/SBR:** Surround hinten links/rechts
- FPL/FPR:** Vorne Presence links/rechts
- RPL/RPR:** Hinten Presence links/rechts
- LSW/RSW:** Links/rechts Subwoofer

Vordere linke und rechte Lautsprecher

Die vorderen Lautsprecher werden für den Sound der Hauptquelle plus die Effektsounds verwendet. Stellen Sie diese Lautsprecher in gleicher Entfernung von der idealen Hörposition auf. Der Abstand jedes Lautsprechers von dem Videomonitor sollte an jeder Seite gleich sein.

Center-Lautsprecher

Der Center-Lautsprecher dient für die Klänge des mittleren Kanals (Dialog, Stimme usw.). Falls Sie aus praktischen Gründen keinen Center-Lautsprecher verwenden können, dann kommen Sie auch ohne diesen aus. Die besten Ergebnisse werden jedoch mit dem vollständigen System erhalten.

Surround linke und rechte Lautsprecher

Die Surround-Lautsprecher werden für die Effekt- und Surround-Sounds verwendet.

Surround hinten linke und rechte Lautsprecher

Die hinteren Surround-Lautsprecher ergänzen die Surround-Lautsprecher und bieten einen realistischeren Übergang zwischen vorne und hinten.

Vorne und hinten Presence linke und rechte Lautsprecher

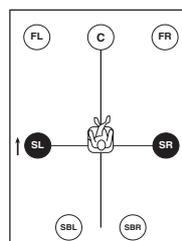
Siehe Seite 26 für Einzelheiten.

Linke und rechte Subwoofer

Siehe Seite 25 für Einzelheiten.

Verwendung di-polarer Lautsprecher

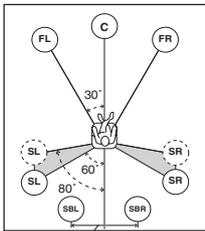
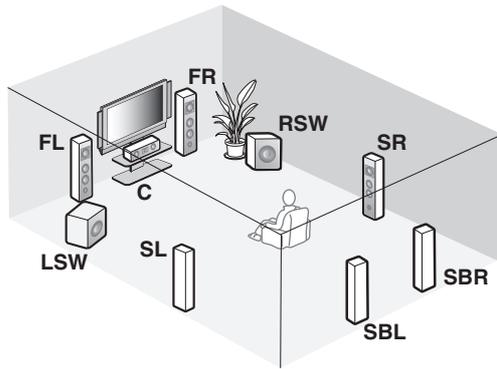
Es wird empfohlen, die di-polaren Lautsprecher für die linken und rechten Surround-Kanäle für genaue Wiedergabe mit den THX Surround-Modi zu verwenden. Wenn Sie di-polare Lautsprecher wählen, stellen Sie die Surround- und hinteren Surround-Lautsprecher wie unten gezeigt auf. Stellen Sie den Abstand zwischen hinteren Surround-Lautsprechern eher schmal ein, verglichen mit dem Layout für herkömmliche Lautsprecher.



- : Di-polarer Lautsprecher
- ↑ : Richtung der dipolaren Lautsprecherphase

■ **7.2/7.1- (oder 6.2/6.1) Kanal Lautsprecheranordnung**

Siehe Seite 23 für Anschlussinformationen.



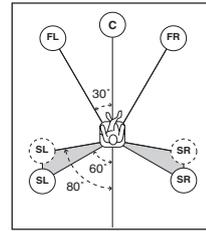
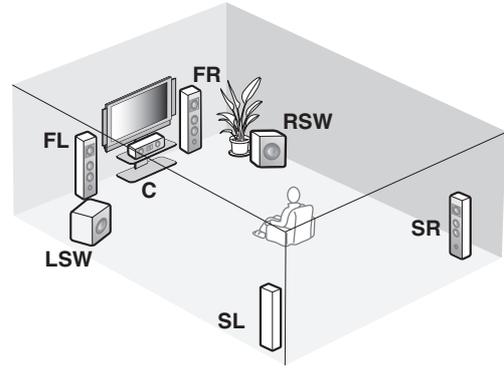
30 cm oder mehr

Lautsprecheranzeigen

- FL/FR:** Vorne links/rechts
- C:** Center
- SL/SR:** Surround links/rechts
- SBL/SBR:** Surround hinten links/rechts
- LSW/RSW:** Links/rechts Subwoofer

■ **5.2/5.1 -Kanal Lautsprecheranordnung**

Siehe Seite 23 für Anschlussinformationen.



Lautsprecheranzeigen

- FL/FR:** Vorne links/rechts
- C:** Center
- SL/SR:** Surround links/rechts
- LSW/RSW:** Links/rechts Subwoofer

Vordere linke und rechte Lautsprecher

Center-Lautsprecher

Surround linke und rechte Lautsprecher

Die Funktionen und Einstellungen der einzelnen Lautsprecher sind gleich wie die für die 11.2/11.1-Kanal-Lautsprecheranordnung (siehe Seite 21).

Surround hinten linke und rechte Lautsprecher

Die hinteren Surround-Lautsprecher ergänzen die Surround-Lautsprecher und bieten einen realistischeren Übergang zwischen vorne und hinten.

Wenn Sie einen einzelnen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden, schließen Sie den einzelnen Surround-Lautsprecher an die SUR.BACK/BI-AMP (SINGLE)-Lautsprecherklemme an und stellen Sie den Lautsprecher hinter der Hörposition auf. Die internen linken und rechten Surround-Kanäle werden abgemischt und am einzelnen hinteren Surround-Lautsprecher ausgegeben, wenn sie „Surr.Back“ auf „Klein x 1“ oder „Groß x 1“ stellen (siehe Seite 84).

Subwoofer (Tieftöner)

Siehe Seite 25 für Einzelheiten.



Sie können auch die Front-Presence-Lautsprecher (siehe Seite 26) anstelle der hinteren Surround-Lautsprecher verwenden.

Vordere linke und rechte Lautsprecher

Center-Lautsprecher

Subwoofer (Tieftöner)

Die Funktionen und Einstellungen der einzelnen Lautsprecher sind gleich wie die für die 11.2/11.1-Kanal-Lautsprecheranordnung (siehe Seite 21).

Surround linke und rechte Lautsprecher

Schließen die Surround-Lautsprecher an die SURROUND-Lautsprecherklemmen an, auch wenn Sie die Surround-Lautsprecher hinter der Hörposition aufstellen. Für eine glattes und zusammenhängendes Soundfeld hinter der Hörposition stellen Sie die linken und rechten Surround-Lautsprecher weiter hinten im Vergleich mit der Aufstellung in der 11.2/11.1-Kanal-Lautsprecheranordnung auf. Die hinteren Surround-Kanal-Signale werden an die linken und rechten Surround-Lautsprecher geleitet, wenn „Surr.Back“ auf „Keine Zuordn.“ gestellt ist (siehe Seite 84).

Subwoofer (Tieftöner)

Siehe Seite 25 für Einzelheiten.

Für andere Lautsprecherkombinationen

Sie können Mehrkanal-Quellen mit Soundfeldprogrammen durch Verwendung einer anderen Lautsprecherkombination als der oben gezeigten genießen.

Verwenden Sie das automatische Setup-Merkmal (siehe Seite 42) oder stellen Sie die „Lautspr. Ausw.“-Parameter in „Man. Setup“ (siehe Seite 84) ein, um den Surroundklang an den angeschlossenen Lautsprechern auszugeben.

Anschließen der Lautsprecher

Schließen Sie unbedingt den linken Kanal (L), den rechten Kanal (R), „+“ (roter Streifen) und „-“ (weißer Streifen) richtig an. Wenn die Verbindungen fehlerhaft sind, kann dieses Gerät nicht die Eingangsquellen akkurat reproduzieren.

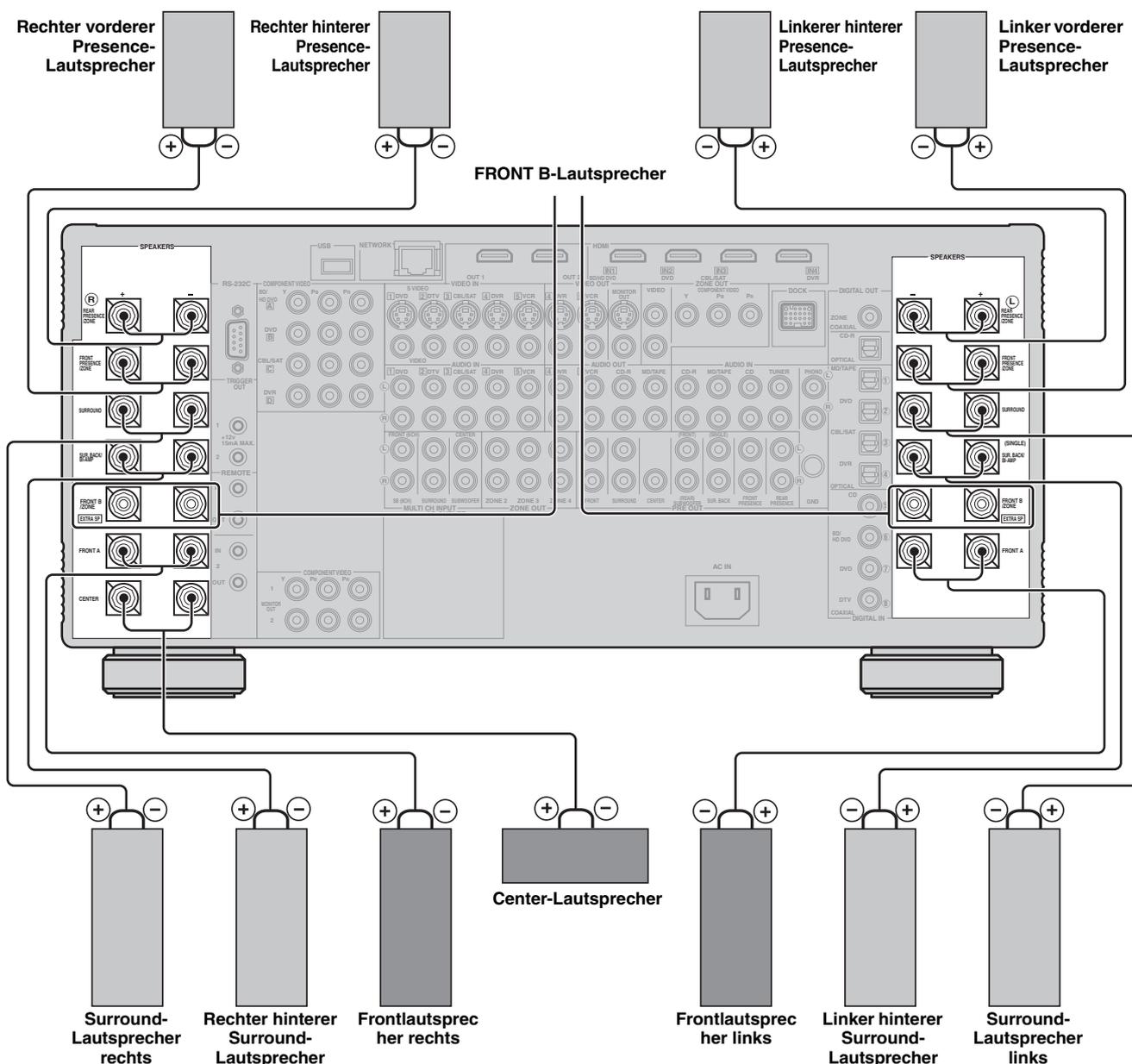
Vorsicht

- Bevor Sie die Lautsprecher anschließen, stellen Sie sicher, dass dieses Gerät ausgeschaltet ist (siehe Seite 39).
- Achten Sie darauf, dass sich die blanken Lautsprecherdrähte nicht gegenseitig oder andere Metallteile dieses Gerätes berühren. Andernfalls könnten dieses Gerät und/oder die Lautsprecher beschädigt werden.
- Verwenden Sie magnetisch abgeschirmte Lautsprecher. Falls der Typ der Lautsprecher trotzdem zu Interferenzen mit dem Monitor führt, stellen Sie die Lautsprecher entfernt von dem Monitor auf.
- Wenn Sie 6-Ohm-Lautsprecher verwenden, schalten Sie bevor der Verwendung dieses Geräts immer „SPEAKER IMP.“ auf „6ΩMIN“ wie folgt (siehe Seite 39).

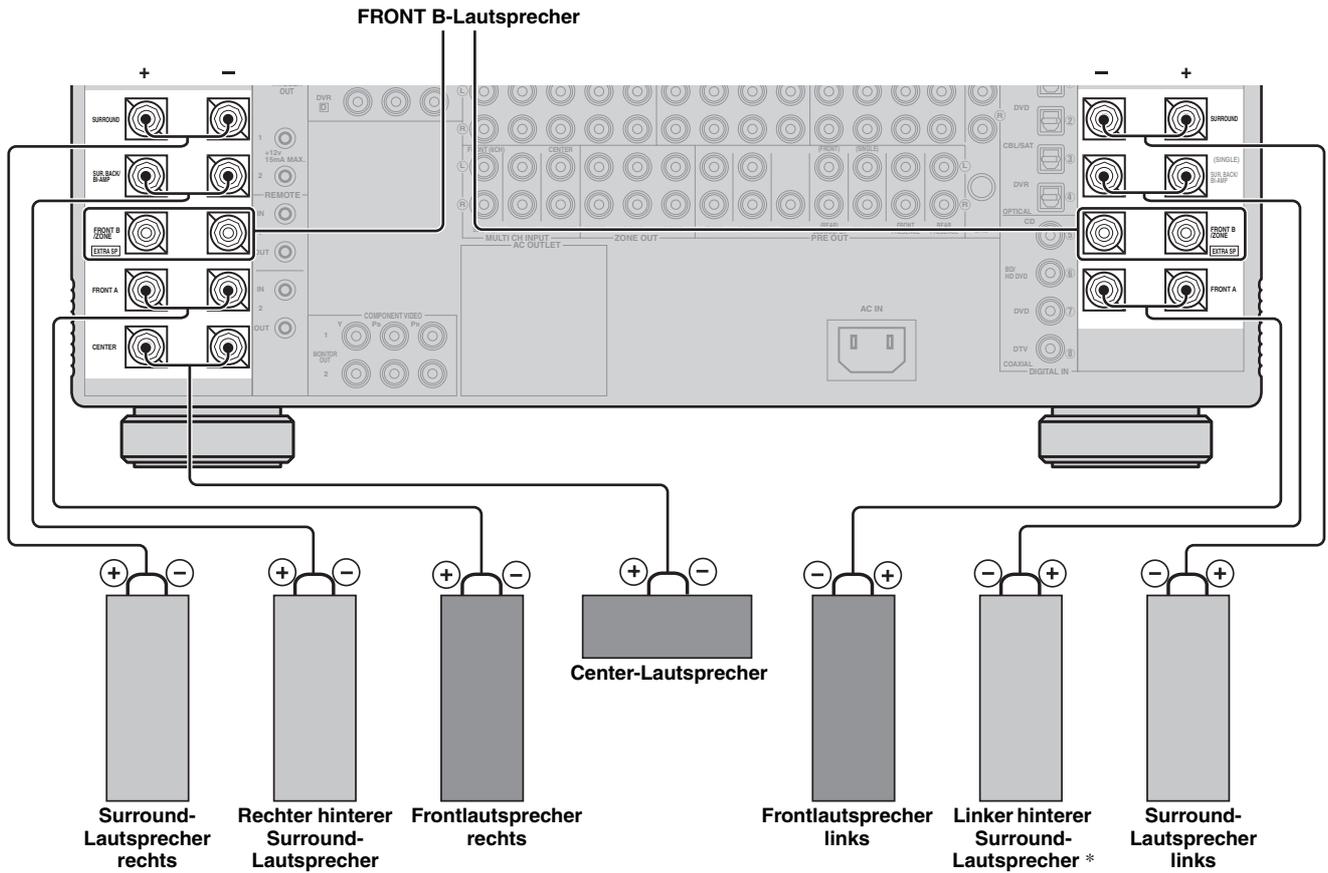
Hinweise

- Ein Lautsprecherkabel besteht eigentlich aus einem Paar isolierter Drähte, die nebeneinander verlaufen. Kabel weisen eine unterschiedliche Farbe oder Form auf, d.h. es können Streifen, Vertiefungen oder ein Überstand vorhanden sein. Schließen Sie das gestreifte (mit Nut versehene usw.) Kabel an die „+“ (roter Streifen) Klemmen dieses Gerätes und Ihres Lautsprechers an. Schließen Sie das normale Kabel an die „-“ (weißer Streifen) Klemmen an.
- Sie können auch die REAR ZONE/PRESENCE, FRONT ZONE/PRESENCE und/oder EXTRA SP-Lautsprecherklemmen für die Zone 2, Zone 3 und/oder Zone 4-Lautsprecher verwenden (siehe Seite 116). Sie können auch alle Lautsprecherklemmen an diesem Gerät für die Zone 2, Zone 3 und/oder Zone 4-Lautsprecher verwenden (siehe Seite 120).

■ Für die 11.2/11.1- (oder 9.2/9.1) Kanal-Lautsprechereinstellung

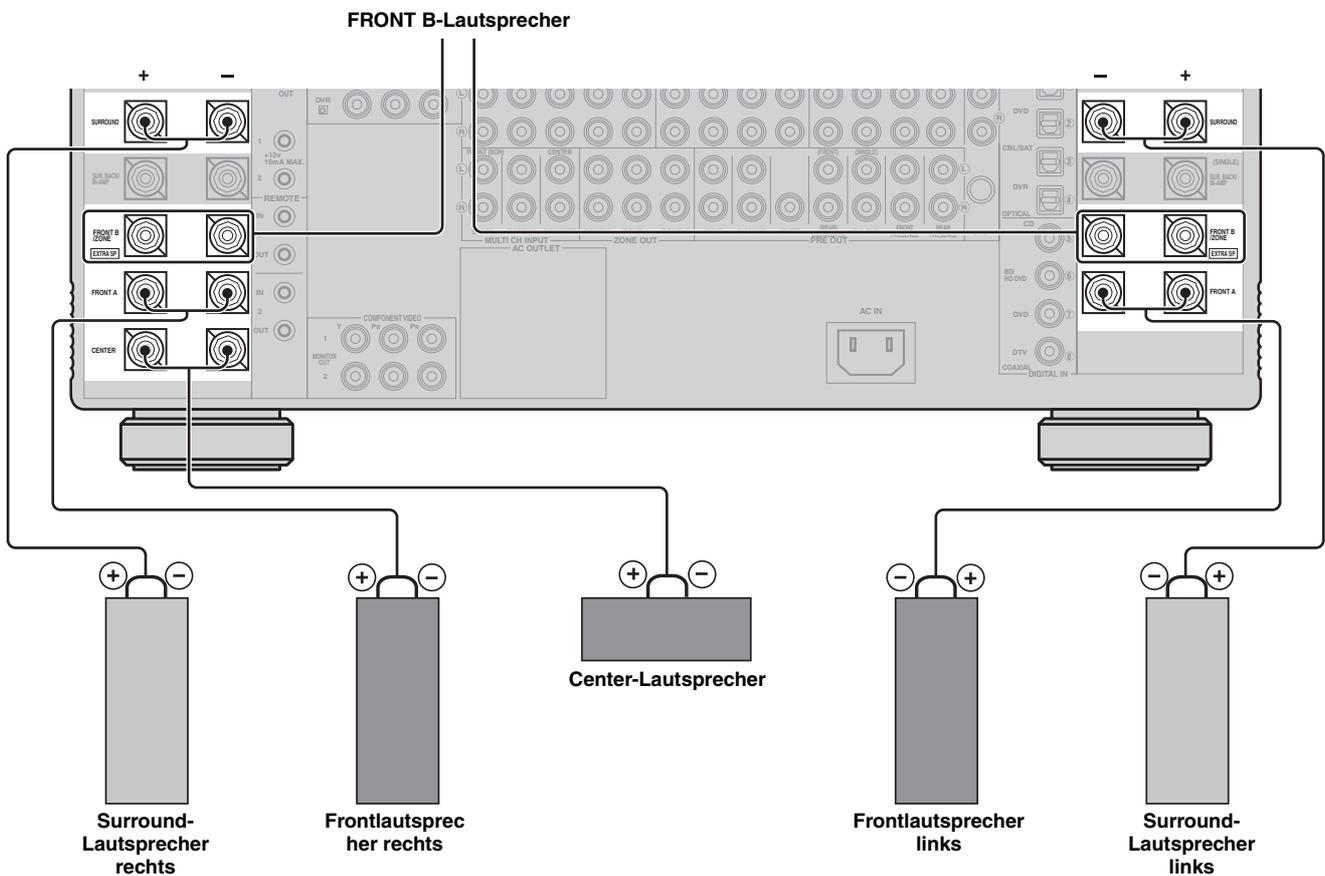


■ Für die 7.2/7.1- (oder 6.2/6.1) Kanal-Lautsprechereinstellung



* Wenn Sie einen einzelnen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden, schließen Sie diesen an SUR.BACK/BI-AMP (SINGLE)-Lautsprecherklemme an.

■ Für die 5.2/5.1 -Kanal Lautsprechereinstellung



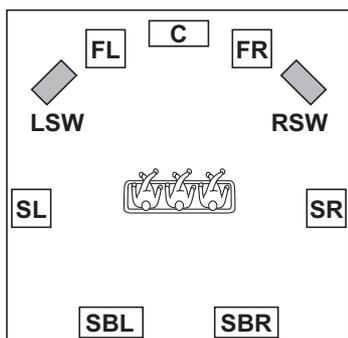
Verwendung von Subwoofern

Die Verwendung eines Subwoofers mit eingebautem Verstärker, wie zum Beispiel des Yamaha Active Servo Processing Subwoofer System, ist nicht nur für die Betonung der Bassfrequenzen von jedem oder allen Kanälen wirksam, sondern auch für die HiFi-Klangreproduktion des LFE- (Niederfrequenzeffekt) Kanals, der in digitalen Audiosignalen enthalten ist. Drehen Sie diesen etwas gegen die Mitte des Raumes, um die Wandreflexionen zu reduzieren.

Sie können einen oder zwei der Subwoofer verwenden und verschiedene Positionen der Subwoofer wählen.

■ Konfiguration 1: Vorne links und rechts

Stellen Sie „Konfiguration“ in „Subwoofer“ auf „Stereo“ (siehe Seite 85).

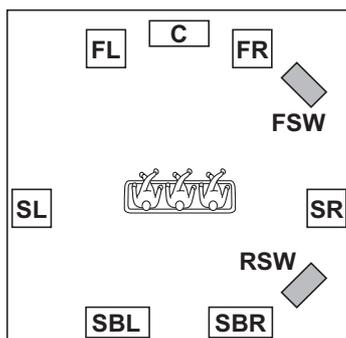


Lautsprecheranzeigen

FL/FR: Vorne links/rechts
C: Center
SL/SR: Surround links/rechts
SBL/SBR: Surround hinten links/rechts
LSW/RSW: Links/rechts Subwoofer

■ Konfiguration 2: Vorne und hinten

Stellen Sie „Konfiguration“ in „Subwoofer“ auf „Front u. hinten“ (siehe Seite 85).

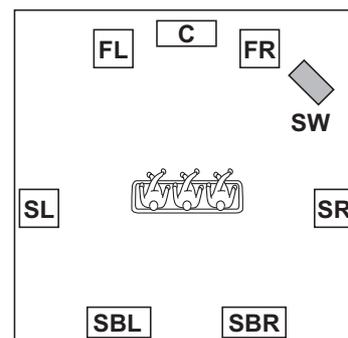


Lautsprecheranzeigen

FL/FR: Vorne links/rechts
C: Center
SL/SR: Surround links/rechts
SBL/SBR: Surround hinten links/rechts
FSW/RSW: Vorderer/hinterer Subwoofer

■ Konfiguration 3: Ein einzelner Subwoofer

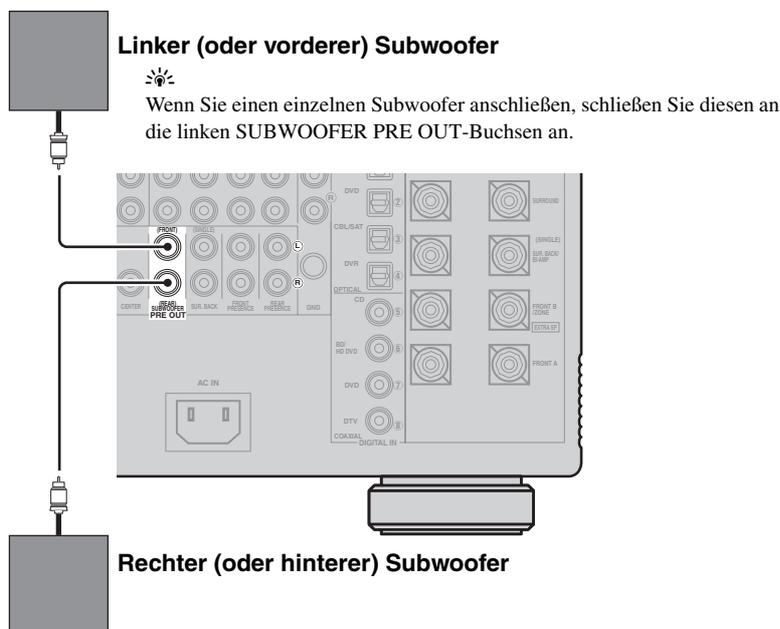
Stellen Sie „Konfiguration“ in „Subwoofer“ auf „Mono“ (siehe Seite 85).



Lautsprecheranzeigen

FL/FR: Vorne links/rechts
C: Center
SL/SR: Surround links/rechts
SBL/SBR: Surround hinten links/rechts
SW: Subwoofer

■ Anschluss von Subwoofern



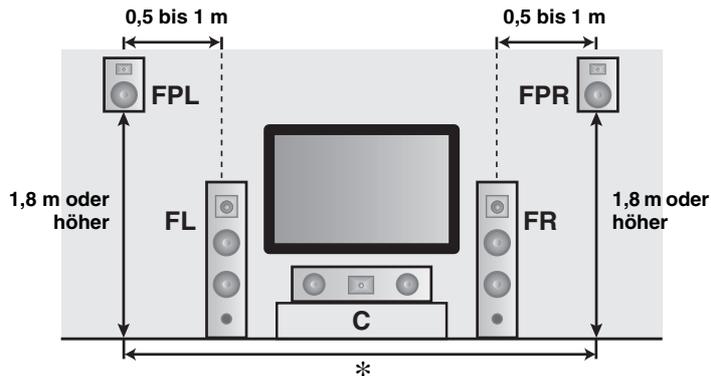
Verwendung von Presence-Lautsprechern

Presence-Lautsprecher ergänzen den Sound von den Frontlautsprechern und hinteren Surround-Lautsprechern mit zusätzlichem Ambieteneffekt, der von den Soundfeldprogrammen erzeugt wird (siehe Seite 54). Presence-Lautsprecher fungieren wirksamer, wenn der CINEMA DSP HD³-Modus aktiv ist (siehe Seite 60). Sie können die vertikale Position von Dialogen mit den vorderen Presence-Lautsprechern einstellen (siehe Seite 77).

Hinweis

Wenn Sie „Front Präsenz“ auf „Keine Zuordn.“ stellen, arbeiten die Presence-Lautsprecher ebenfalls nicht, und Sie können nicht den CINEMA DSP HD³-Modus aktivieren.

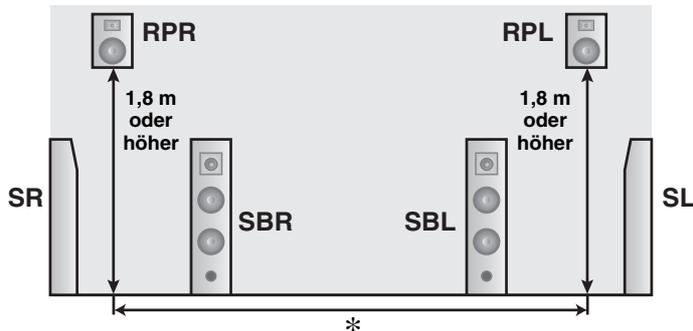
Front-Presence-Lautsprecher



Lautsprecheranzeigen

- FL:** Vorne links
- FR:** Vorne rechts
- C:** Center
- FPL:** Front-Presence links
- FPR:** Front-Presence rechts

Hintere Presence-Lautsprecher



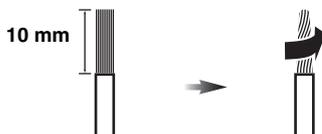
Lautsprecheranzeigen

- SL:** Surround links
- SR:** Surround rechts
- SBL:** Surround hinten links
- SBR:** Surround hinten rechts
- RPL:** Hinten Presence links
- RPR:** Hinten Presence rechts

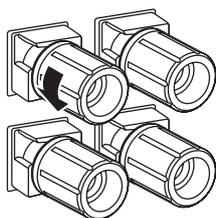
* Stellen Sie die hinteren linken und rechten Lautsprecher so ein, dass der Abstand zwischen den hinteren linken und rechten Presence-Lautsprechern gleich wie der zwischen den vorderen linken und rechten Presence-Lautsprechern ist.

Anschluss des Lautsprecherkabels

- Entfernen Sie etwa 10 mm der Isolierung vom Ende jedes Lautsprecherkabels und drehen dann die freiliegenden Drähte des Kabels zusammen, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

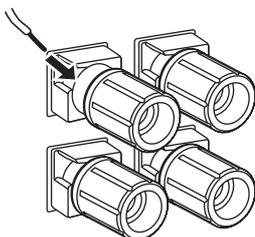


- Lösen Sie den Knopf.

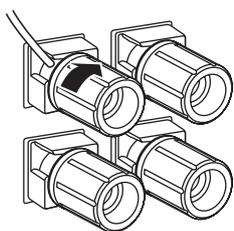


Roter Streifen: positiv (+)
Weißer Streifen: negativ (-)

- Stecken Sie einen blanken Draht in die Bohrung an der Seite jeder Klemme ein.

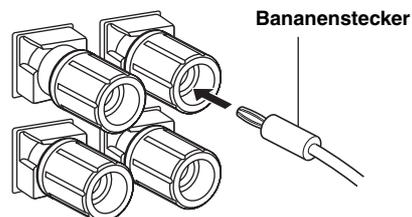


- Ziehen Sie den Knopf fest, um den Draht zu sichern.



Anschließen des Bananensteckers (Nur Modelle für China und Universalmodell)

Ziehen Sie den Knopf fest, und stecken Sie den Bananenstecker in die entsprechende Klemme.



Roter Streifen: positiv (+)
Weißer Streifen: negativ (-)

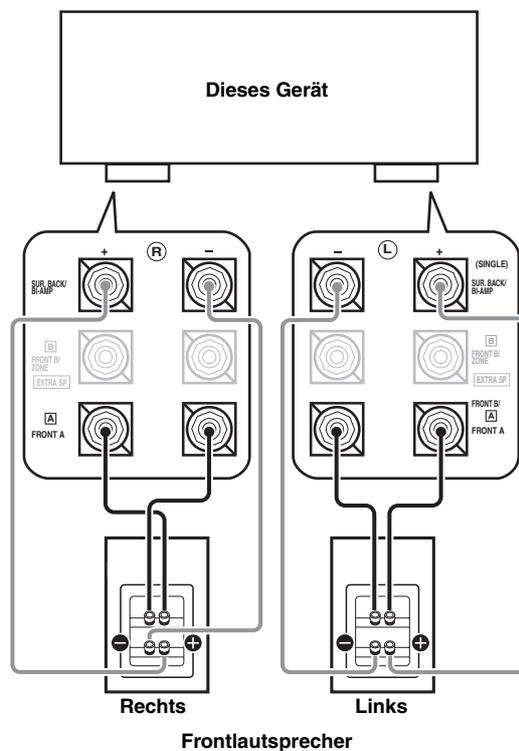
Verwenden von Doppelverstärkungsverbindungen

Vorsicht

Entfernen Sie die Kurzschlussbügel oder Brücken Ihrer Lautsprecher, um die LPF (Tiefen-Filter)- und HPF (Hochton-Filter)-Übergänge zu trennen.

Die Einheit ermöglicht Anschlüsse für Doppelverstärkung für ein Lautsprechersystem. Prüfen Sie, ob Ihre Lautsprecher die Doppelverstärkung unterstützen.

Um die Anschlüsse für die Doppelverstärkung vorzunehmen, verwenden Sie die nachstehend dargestellten FRONT A- und SUR.BACK/BI-AMP-Klemmen. Um die Doppelverstärkungs-Anschlüsse zu aktivieren, stellen Sie in „Weiterführendes Setup“ die Option „BI-AMP“ auf „ON“ (siehe Seite 120).

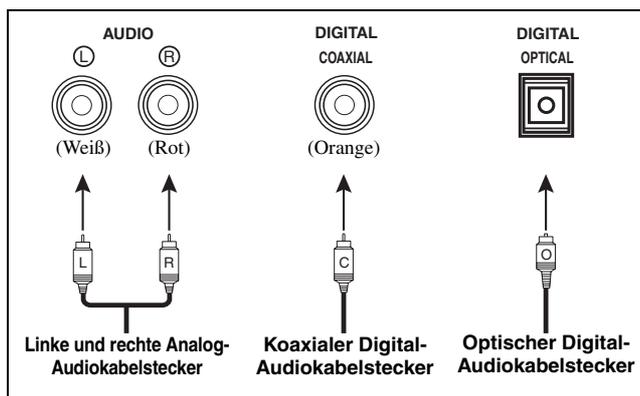


Hinweis

Wenn Sie eine herkömmliche Verbindung herstellen, stellen Sie sicher, dass Kurzschlussbügel richtig in die Klemmen der Lautsprecher gesteckt werden. Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitungen der Lautsprecher.

Information über -Buchsen und -Kabelstecker

Audiobuchsen und Kabelstecker



■ Audiobuchsen

Dieses Gerät verfügt über drei Arten Audiobuchsen. Der Anschluss hängt von der Verfügbarkeit der Audiobuchsen an Ihren weiteren Komponenten ab.

AUDIO-Buchsen

Für herkömmliche Analog-Audiosignale, die über linke und rechte Analog-Audiokabel eingespeist werden. Schließen Sie die roten Stecker an die rechten Buchsen und die weißen Stecker an die linken Buchsen an.

DIGITAL COAXIAL-Buchsen

Für digitale Audiosignale, die über koaxiale Digital-Audiokabel übertragen werden.

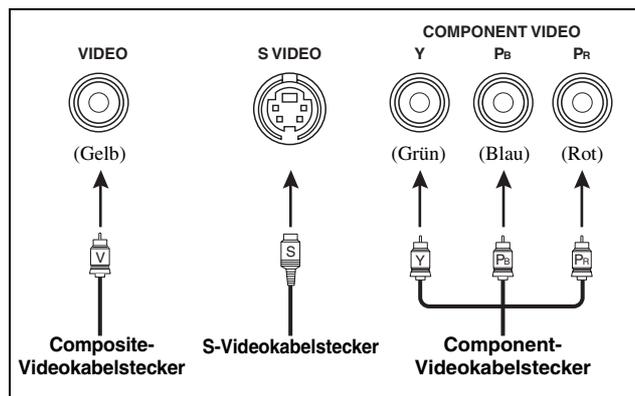
DIGITAL OPTICAL-Buchsen

Für digitale Audiosignale, die über optische Digital-Audiokabel übertragen werden.

Hinweis

Sie können die Digitalbuchsen für die Eingabe der PCM-, Dolby Digital- und DTS-Bitstreams verwenden. Falls Sie Komponenten sowohl an die COAXIAL- als auch an die OPTICAL-Buchsen anschließen, wird den an den COAXIAL-Buchsen eingespeisten Signalen Priorität eingeräumt. Alle Digitaleingangsbuchsen sind kompatibel mit den 96 kHz Digitalabstastsignalen.

Videobuchsen und Kabelstecker



■ Videobuchsen

Dieses Gerät weist drei Typen von Videobuchsen auf. Verbinden Sie die Videoeingangsbuchsen dieses Geräts mit den Videoausgangsbuchsen der Eingangsquellenkomponenten zum gleichzeitigen Einschalten der Audio- und Videoquellen. Der Anschluss hängt von der Verfügbarkeit der Eingangsbuchsen an Ihrem Videomonitor ab.

VIDEO-Buchsen

Für herkömmliche Composite-Videosignale, die über Composite-Videokabel anliegen.

S VIDEO-Buchsen

Für S-Video-Signale, aufgetrennt in Luminanz- (Y) und Chrominanz-Videosignale (C), die auf separaten Adern von S-Video-Kabeln übertragen werden.

COMPONENT VIDEO-Buchsen

Für Component-Videosignale, aufgetrennt in Luminanz- (Y) und Chrominanz-Videosignale (Pb, Pr), die auf separaten Adern von Component-Video-Kabeln übertragen werden.

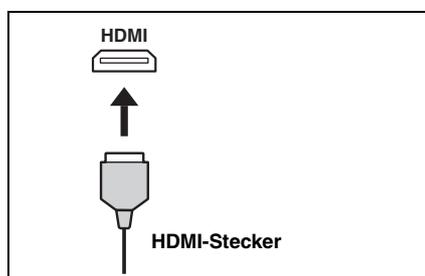


Dieses Gerät verfügt über eine Videowandlungsfunktion. Siehe Seite 29 und 89 für Einzelheiten.

Informationen über HDMI™

■ HDMI-Buchse und -Stecker prüfen

Das Gerät verfügt über fünf HDMI-Eingangsbuchsen und zwei HDMI-Ausgangsbuchsen für digitale Audio- und Videosignal-Ein- und Ausgänge.



- Es wird empfohlen, dass Sie ein handelsübliches HDMI-Kabel mit aufgedrucktem HDMI-Logo von höchstens 5 m Länge verwenden.
- Verwenden Sie ein Umwandlungskabel (HDMI-Buchse ↔ DVI-D-Buchse) für den Anschluss dieses Gerätes an eine andere DVI-Komponente.
- Sie können das mögliche Problem mit der HDMI-Verbindung prüfen (siehe Seite 95).
- Siehe Seite 139 für die Information über die Eingangssignalfähigkeit dieses Geräts für den HDMI-Anschluss.

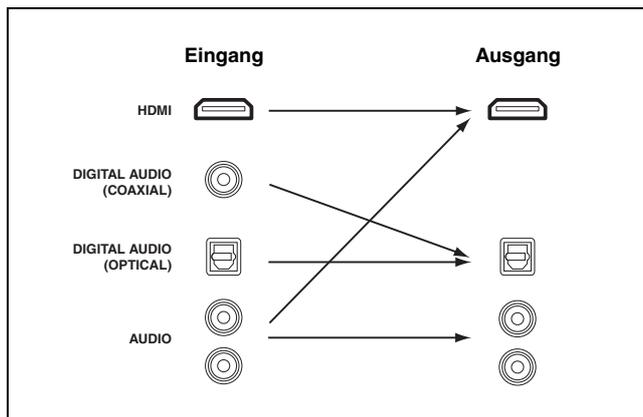
- Wenn Sie „Standby Durchleit.“ in „Man. Setup“ auf „Ein“ stellen, erlaubt dieses Gerät Eingabe der HDMI-Signale an eine HDMI IN-Buchse zur Durchführung durch dieses Gerät und Ausgabe an einer HDMI OUT-Buchse an (siehe Seite 94).

Hinweise

- Das Kabel der HDMI-Komponenten, die an die HDMI OUT-Buchsen dieses Geräts angeschlossen ist, darf während der Datenübertragung weder abgezogen noch angeschlossen werden. Anderenfalls kann es zu einer Unterbrechung der Wiedergabe oder zu Rauschstörungen kommen.
- Die HDMI OUT-Buchsen geben nur die Audiosignale, die an den HDMI-Eingangsbuchsen eingespeist werden, aus, wenn „Audiounterst.“ auf „Andere Geräte“ gestellt ist (siehe Seite 94).
- Wenn Sie den an die HDMI OUT-Buchsen über eine DVI-Verbindung angeschlossenen Videomonitor ausschalten, kann dieses Gerät die Verbindung mit der Komponente möglicherweise nicht wieder herstellen.
- Die analogen Videosignale, die an den Composite-Video-, S-Video- und Component-Video-Buchsen eingespeist werden, können digital hochkonvertiert werden, um an der HDMI OUT-Buchsen ausgegeben zu werden. Stellen Sie „Wandlung“ auf „Ein“ in „Man. Setup“ ein, um diese Funktion zu aktivieren (siehe Seite 89).
- Das Gerät ist mit zwei HDMI OUT-Buchsen ausgestattet, Ausgabe der Videosignale an beiden HDMI OUT-Buchsen gleichzeitig ist aber nicht möglich. Sie können die aktivierte HDMI OUT-Buchse wählen. Siehe Seite 50 für Einzelheiten.

Audio- und Video-Signalfluss

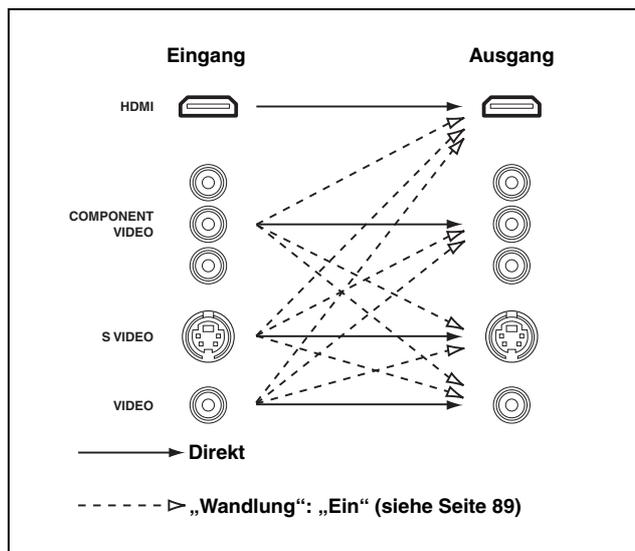
■ Audiosignalfluss



Hinweise

- 2-Kanal- und Mehrkanal-PCM-, Dolby Digital- und DTS-Signaleingänge von den HDMI-Eingangsbuchsen können nur an den HDMI OUT-Buchsen ausgegeben werden, wenn „Audiounterst.“ auf „Andere Geräte“ eingestellt ist (siehe Seite 94).
- Die folgenden Typen von Audiosignalen können nur an den HDMI-Eingangsbuchsen eingegeben werden:
 - DSD
 - Dolby TrueHD
 - Dolby Digital Plus
 - DTS-HD Master Audio
 - DTS-HD High Resolution Audio

■ Videosignalfluss



Sie können entflechten und die Auflösung der Videosignale mit den „Video“-Parametern umwandeln. Siehe Seite 89 für Einzelheiten.

Hinweise

- Wenn analoge Videosignale an den COMPONENT VIDEO-, S VIDEO- und VIDEO-Buchsen eingespeist werden, ist die Prioritätsreihenfolge der Eingangssignale wie folgt:
 1. COMPONENT VIDEO
 2. S VIDEO
 3. VIDEO
- Dieses Gerät ist mit zwei COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen und HDMI OUT-Buchsen ausgerüstet. Die COMPONENT VIDEO MONITOR OUT 1 und 2 geben die gleichen Videosignale aus, und Sie können beide COMPONENT VIDEO OUT-Buchsen gleichzeitig verwenden.
- An den HDMI-Buchsen eingespeiste digitale Videosignale können nicht von den analogen Video-Ausgangsbuchsen ausgegeben werden.
- Die analogen Component-Videosignale (nur mit 480i (NTSC)/576i (PAL) Auflösung) werden in S-Video- oder Composite- Videosignale umgewandelt und an den VIDEO- oder S VIDEO MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben.
- Das GUI-Signal wird nicht über die DVR OUT- und VCR OUT-Buchsen ausgegeben und wird nicht aufgezeichnet.

Anschluss eines Fernsehgeräts oder TV-Projektors

Schließen Sie Ihr Fernsehgerät (oder Ihren Projektor) an eine der HDMI OUT-Buchsen, der COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen, die S VIDEO MONITOR OUT-Buchse oder die VIDEO MONITOR OUT-Buchse dieses Geräts an.



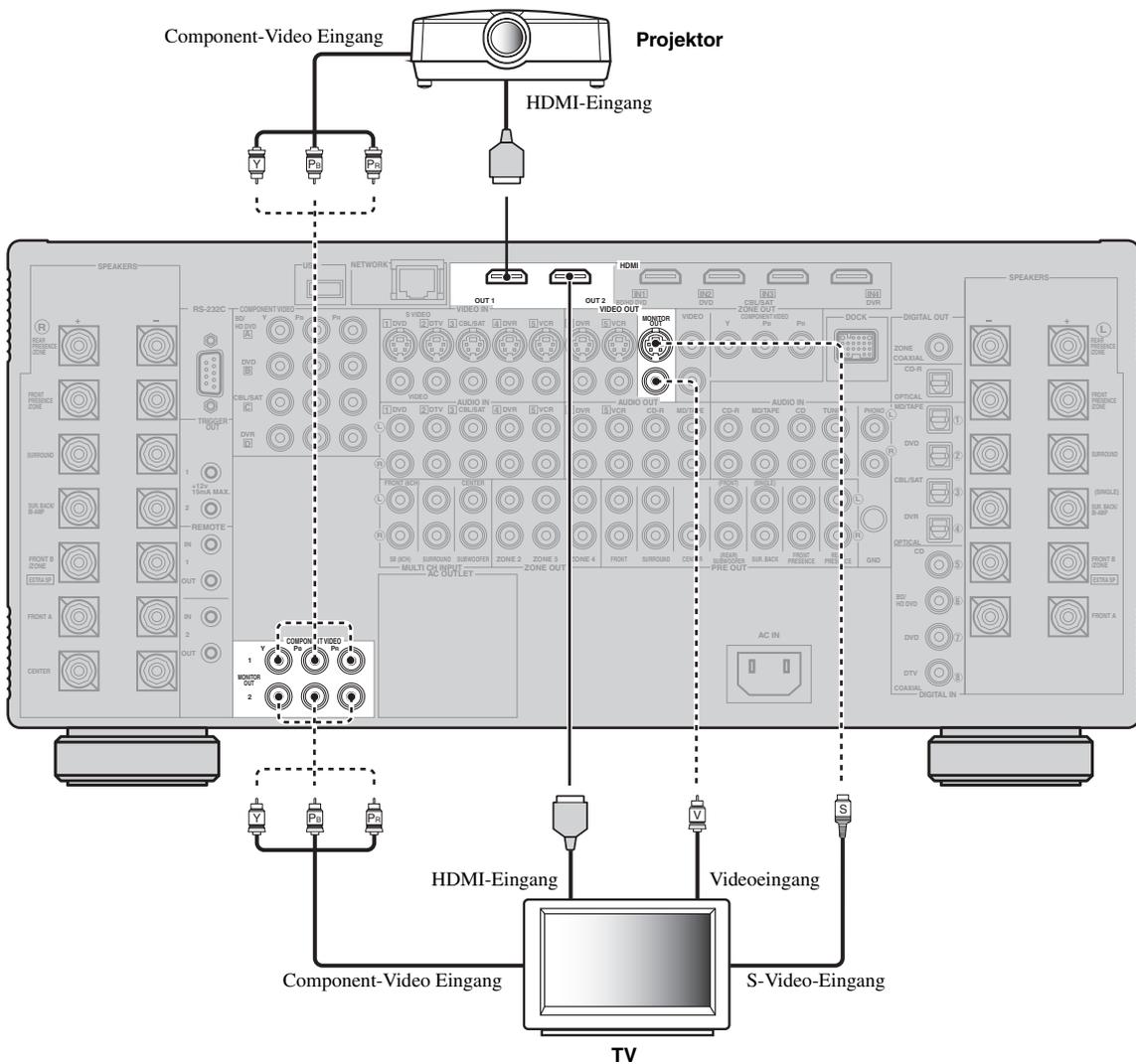
Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät und andere Komponenten von den Netzsteckdosen getrennt werden.



Sie können wählen, ob die HDMI-Audiosignale auf dieser Einheit oder einer anderen HDMI-Komponente wiedergegeben werden sollen, die an die HDMI OUT-Buchsen auf der Rückseite dieser Einheit angeschlossen ist. Verwenden Sie den „Audiounterst.“-Parameter im „Option“, um die Komponente für die Wiedergabe von HDMI-Audiosignalen zu wählen (siehe Seite 94).

Hinweise

- Das Gerät ist mit zwei HDMI OUT-Buchsen ausgestattet, Ausgabe der Videosignale an beiden HDMI OUT-Buchsen gleichzeitig ist aber nicht möglich. Sie können die aktivierte HDMI OUT-Buchse wählen. Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **16 AMP** und drücken Sie dann **13 HDMI OUT** wiederholt.
- Wenn Sie einen Videomonitor oder Projektor an eine der HDMI OUT-Buchsen anschließen, schließen Sie die Komponente an die HDMI OUT 1-Buchse an.
- Manche an dieses Gerät über eine DVI-Verbindung angeschlossene Videomonitor erkennen die anliegenden HDMI-Audio/Videosignale nicht, wenn sie im Bereitschaftsmodus sind. In diesem Fall blinkt die HDMI-Anzeige unregelmäßig.
- Das GUI-Menü wird je nach dem Videoeingangssignalformat und der Einstellung der Parameter in „Hintergrund“ über das Eingangsvideobild überlagert (siehe Seite 91). In diesem Fall erscheint das GUI-Menü mit dem Desktophintergrund oder auf grauem Hintergrund.
- Wenn der angeschlossene Videomonitor mit dem automatischen Audio- und Video-Synchronisationsmerkmal (automatische Lippsynchronisation) kompatibel ist, stellt dieses Gerät die Audio- und Videozeitgabe automatisch ein (siehe Seite 88). Schließen Sie den Videomonitor an die HDMI OUT-Buchsen dieses Geräts an, um das Merkmal zu verwenden.



— zeigt empfohlene Anschlüsse an
 - - - zeigt alternative Anschlüsse an

Anschluss von weiteren Komponenten



Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät und andere Komponenten von den Netzsteckdosen getrennt werden.

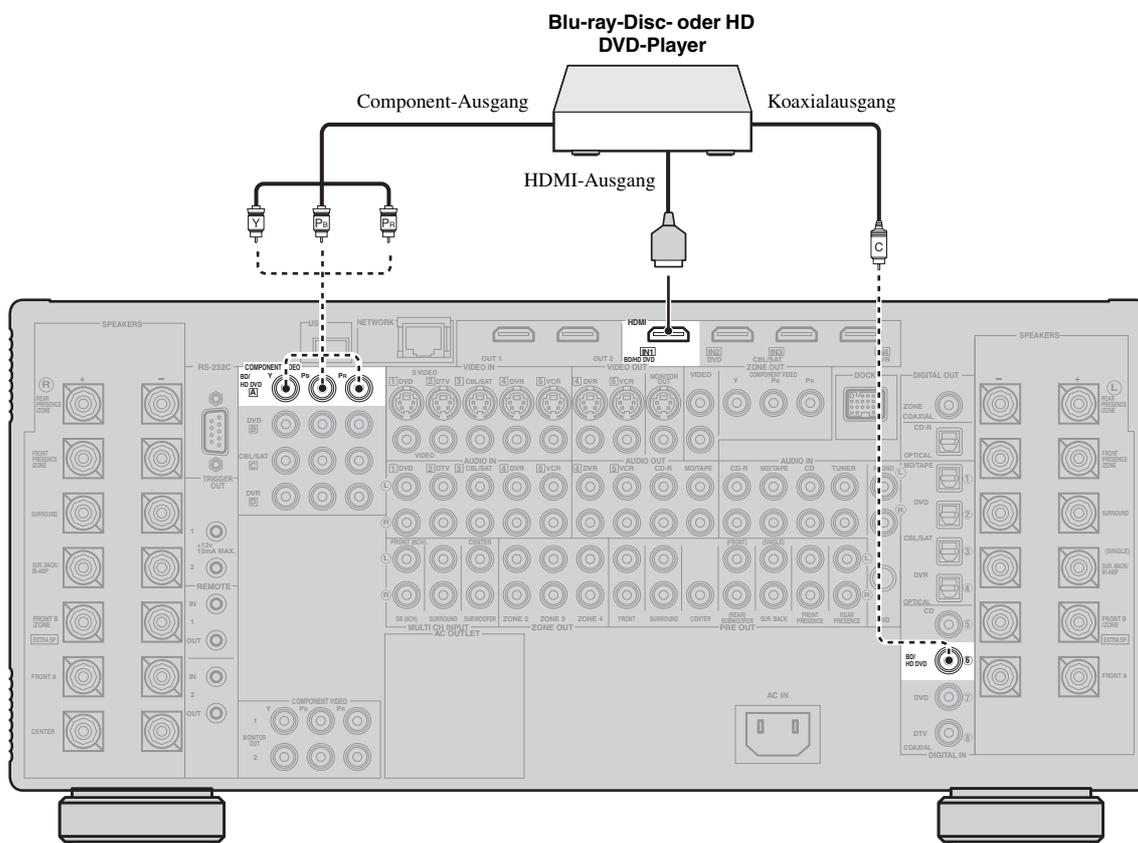
Hinweise

- Wenn „Wandlung“ auf „Aus“ gestellt ist (siehe Seite 89), stellen Sie sicher, dass die gleichen Videoverbindungen wie bei Ihrem Fernsehgerät vorgenommen werden (siehe Seite 30). Wenn Sie z.B. Ihr Fernsehgerät an der VIDEO MONITOR OUT-Buchse dieses Geräts angeschlossen haben, schließen Sie Ihre anderen Komponenten an die VIDEO-Buchsen an.

- Wenn „Wandlung“ auf „Ein“ (siehe Seite 89) gestellt ist, werden die umgewandelten Videosignale nur an den MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben. Für die Aufnahme einer Quelle müssen Sie die gleichen Videoanschlüsse zwischen jeder einzelnen Komponente ausführen.
- Zum Herstellen eines digitalen Anschlusses an eine andere Komponente als die Vorgabekomponente, die jeder DIGITAL INPUT- oder DIGITAL OUTPUT-Buchse zugewiesen ist, wählen Sie die entsprechende Einstellung für „Optischer Eing.“, „Optischer Ausg.“ oder „Koaxial. Eing.“ in „I/O-Zuordn.“ (siehe Seite 81).
- Falls Sie Ihren DVD-Player sowohl an die DIGITAL INPUT (OPTICAL)- als auch an die DIGITAL INPUT (COAXIAL)-Buchsen anschließen, wird den an die DIGITAL INPUT (COAXIAL)-Buchse eingespeisten Signalen Priorität eingeräumt.

■ Anschließen eines Blu-ray-Disc oder HD DVD-Players

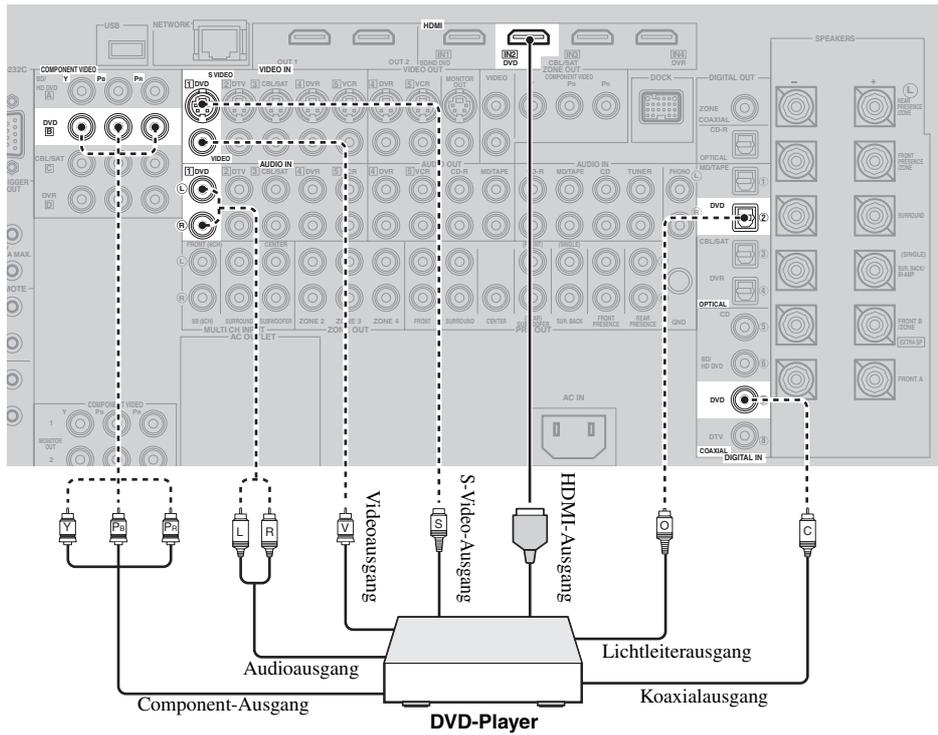
Verbinden Sie Ihren Blu-ray Disc- oder HD DVD-Player mit der HDMI IN1-Buchse dieses Geräts, um die Merkmale von Blu-ray Disc oder HD DVD vollständig auszunutzen.



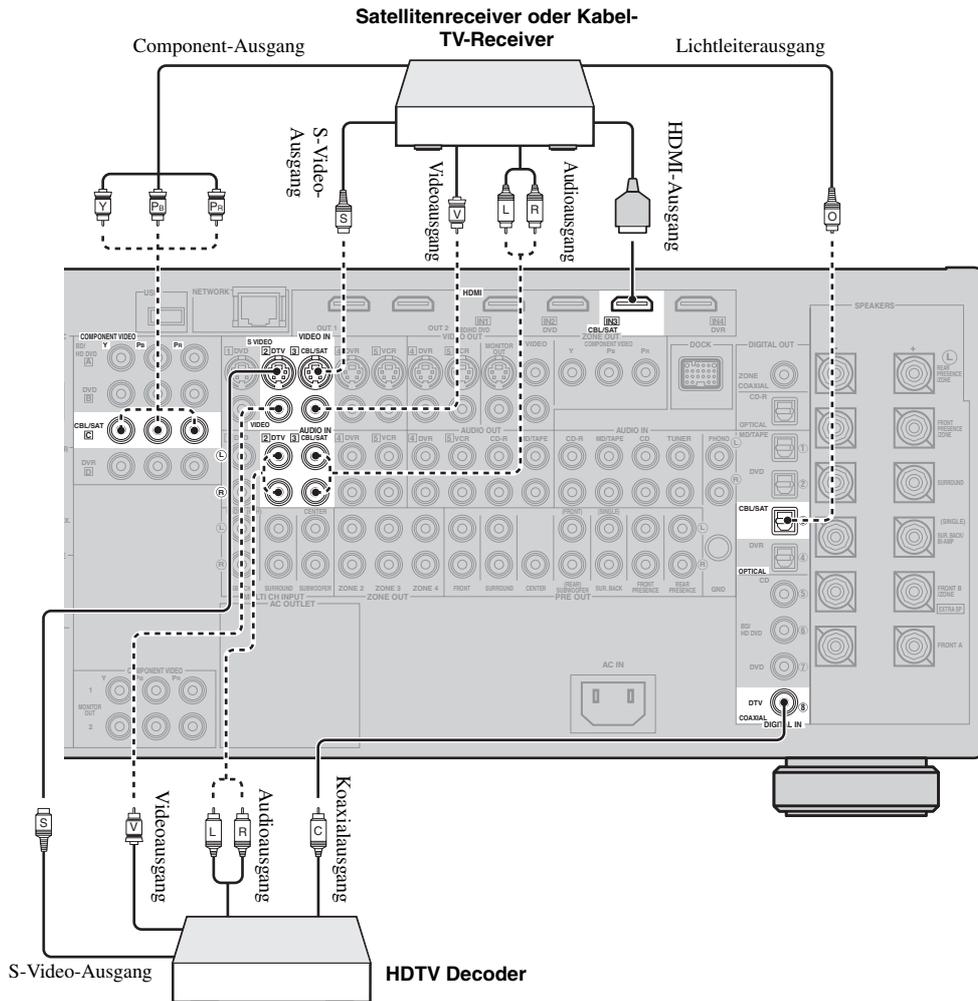
— zeigt empfohlene Anschlüsse an

- - - zeigt alternative Anschlüsse an

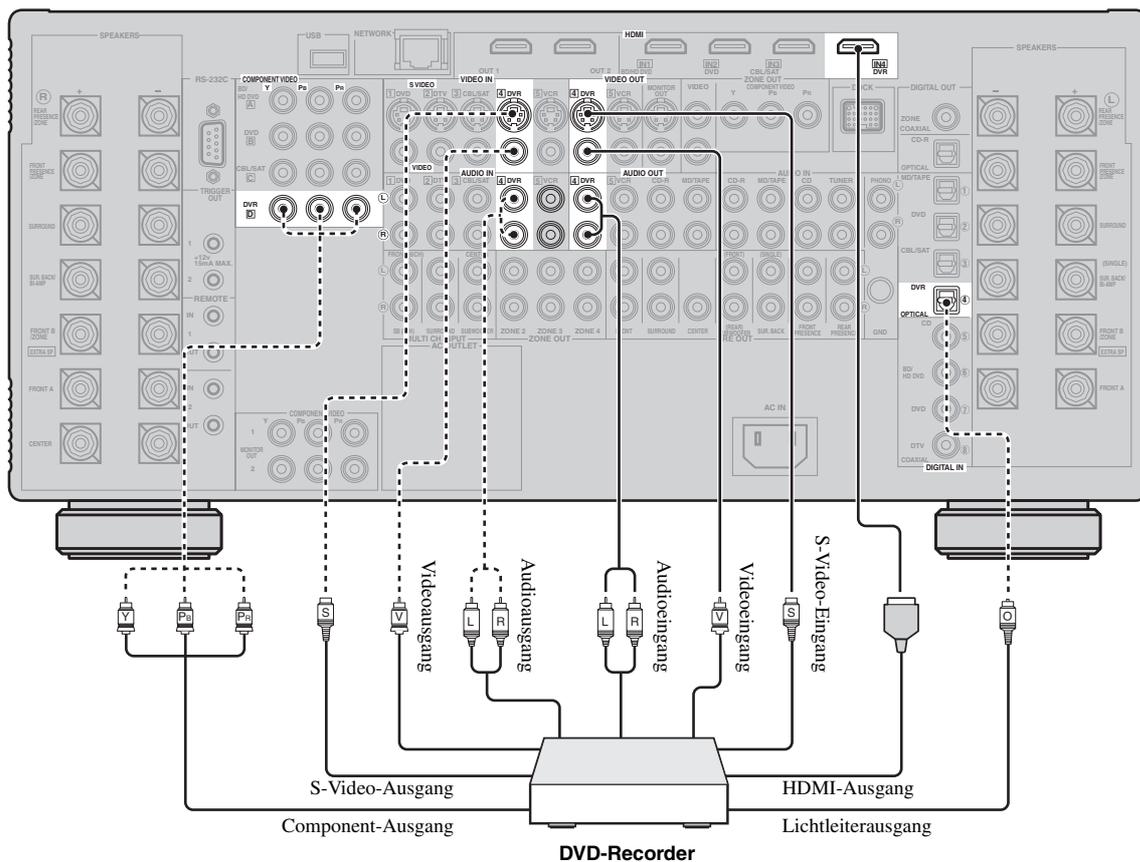
■ Anschließen eines DVD-Players



■ Anschluss von Set-Top-Boxen

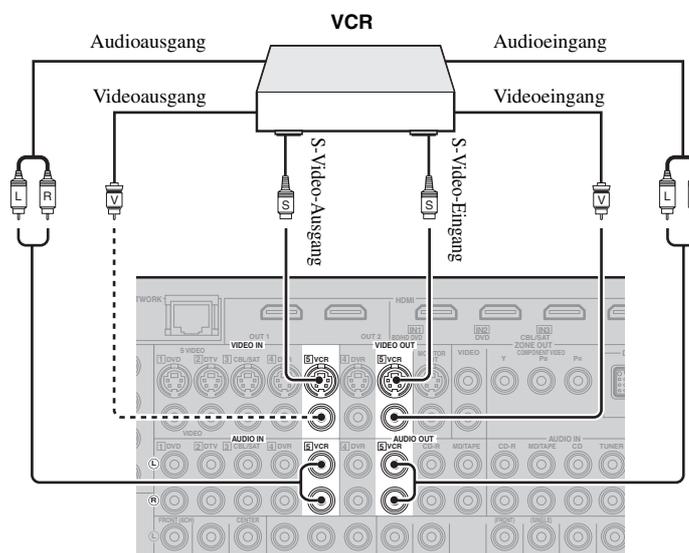


■ Anschließen eines DVD-Recorders



Vorbereitung

■ Anschließen eines Videorecorders

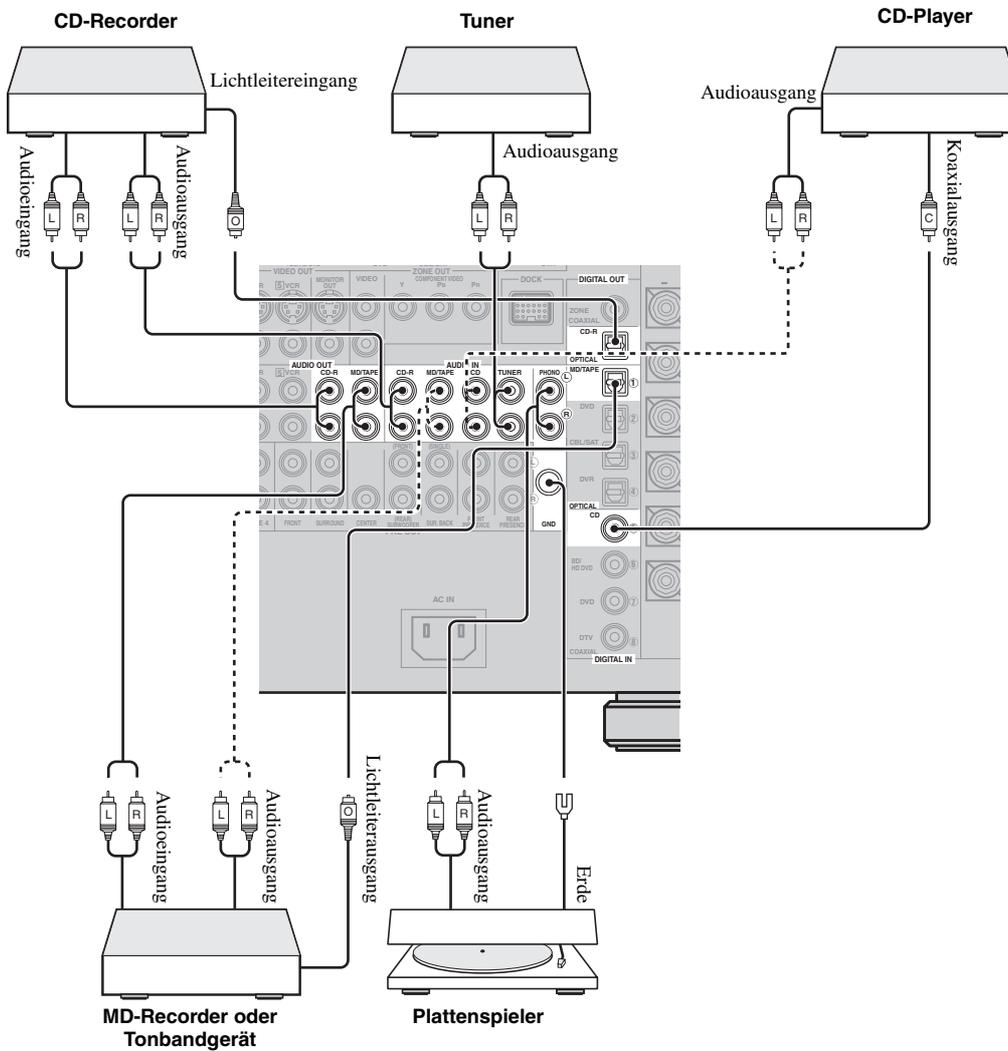


— zeigt empfohlene Anschlüsse an
 - - - zeigt alternative Anschlüsse an

■ Anschluss der Audiokomponenten

Hinweise

- Schließen Sie Ihren Plattenspieler an die GND-Klemme dieses Geräts an, um das Rauschen in dem Signal zu vermindern. Bei manchen Plattenspielern können Sie jedoch vielleicht weniger Rauschstörungen hören, wenn der Anschluss an die GND-Klemme nicht ausgeführt wird.
- Die PHONO-Buchsen dienen für den Anschluss eines Plattenspielers mit MM- oder hochpegeligem MC-Tonabnehmer. Zum Anschließen eines Plattenspielers mit niederpegeligem MC-Tonabnehmer an die PHONO-Buchsen verwenden Sie einen Inline-Aufwärtstrafo oder einen MC-Vorverstärker.
- Falls Sie Komponenten sowohl an die DIGITAL INPUT (OPTICAL)- als auch an die DIGITAL INPUT (COAXIAL)-Buchsen anschließen, wird den DIGITAL INPUT (COAXIAL)-Buchsen Priorität eingeräumt.



— zeigt empfohlene Anschlüsse an
 - - - zeigt alternative Anschlüsse an

■ Anschließen von externen Verstärkern

Dieses Gerät hat mehr als genug Leistung für jede Heimanwendung. Wenn Sie aber externe Verstärker verwenden wollen, schließen Sie die externen Verstärker an die PRE OUT-Buchsen an. Jede PRE OUT-Buchse gibt die gleichen Kanalsignale wie die entsprechenden SPEAKERS-Klemmen aus.

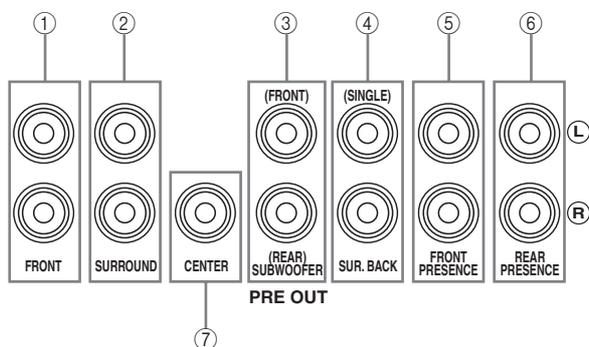


Verwenden Sie die externen Verstärker in den folgenden Fällen:

- wenn dem Lautsprecherausgang mehr Kraft gegeben werden soll
- wenn Sie einen anderen Verstärker für Ihren Presence-Klang verwenden wollen
- wenn Sie den 11.2-Kanal-Surroundklang in der Hauptzone genießen wollen, während die anderen Zonen aktiviert werden (siehe Seite 111)

Vorverstärker-Modus

Wenn Sie die externen Verstärker für alle Kanäle in der Hauptzone verwenden wollen, stellen Sie im weiterführenden Setup „PREAMP MODE“ auf „ON“ (siehe Seite 120). Wenn „PREAMP MODE“ auf „ON“ gestellt ist, verbraucht das Gerät weniger Strom.



PRE OUT-Buchse	Ausgabe des Audiokanals
① FRONT	Vorne links/rechts
② SURROUND	Surround links/rechts
③ SUBWOOFER	Subwoofer links/rechts (siehe Seite 25)
④ SUR.BACK	Surround hinten links/rechts *
⑤ FRONT PRESENCE	Vorne Presence links/rechts
⑥ REAR PRESENCE	Hinten Presence links/rechts
⑦ CENTER	Center

Hinweis

* Wenn Sie nur einen externen Verstärker für den hinteren Surround-Kanal anschließen, schließen Sie diesen an die SINGLE-Buchse an.

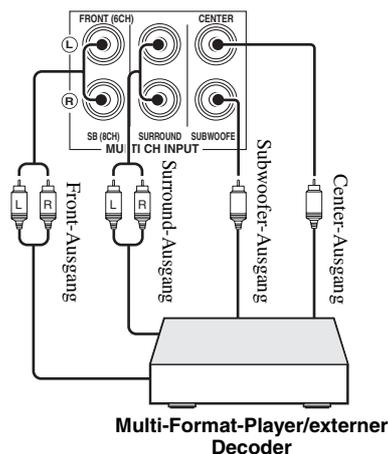
■ Anschließen eines Multi-Format-Players oder eines externen Decoders

Dieses Gerät ist mit 6 zusätzlichen Eingangsbuchsen (linke und rechte FRONT, CENTER, linke und rechte SURROUND und SUBWOOFER) für diskreten Mehrkanaleingang von einem Multi-Format-Player, einem externen Decoder, Sound-Prozessor oder Vorverstärker ausgerüstet. Wenn Sie „Eingangskanäle“ in „Mehrkan. Zuordn.“ auf „8 Kanal“ gestellt haben (siehe Seite 83), können Sie die in „Mehrkan. Zuordn.“ als „Front Eing.“ zugewiesenen Eingangsbuchsen (siehe Seite 83) zusammen mit den MULTI CH INPUT-Buchsen verwenden, um 8-Kanalsignale einzuspeisen. Schließen Sie die Ausgangsbuchsen Ihres Multi-Format-Players oder externen Decoders an die MULTI CH INPUT-Buchsen an. Achten Sie unbedingt darauf, dass die linken und rechten Ausgänge richtig an die linken und rechten Eingangsbuchsen für die Front- und Surround-Kanäle angeschlossen werden.

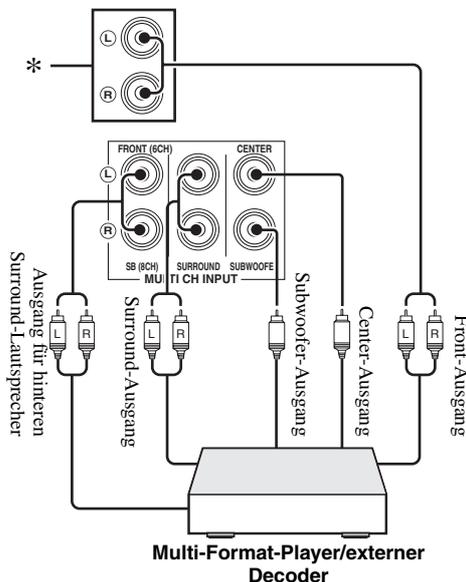
Hinweise

- Wenn Sie die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle wählen (siehe Seite 50), schaltet dieses Gerät den Digital-sound-Feldprozessor automatisch aus, so dass Sie die Soundfeldprogramme nicht wählen können.
- Die an den Buchsen CENTER und SUBWOOFER MULTI CH INPUT angelegten Audiosignale werden auf die linken und rechten Kopfhörerkanäle abgemischt.
- Dieses Gerät leitet die an den CENTER- und/oder SUBWOOFER MULTI CH INPUT-Buchsen anliegenden Signale nicht an die vorderen linken und rechten Lautsprecherkanäle weiter, wenn Sie „Center“ und/oder „Konfiguration“ in „Boxensatz“ auf „Nicht“ stellen (siehe Seite 84). Wir empfehlen Ihnen den Anschluss mindestens eines 5.1-Kanal-Lautsprechersystems, bevor Sie diese Funktion verwenden.

Für 6-Kanal-Eingang



Für 8-Kanal-Eingang

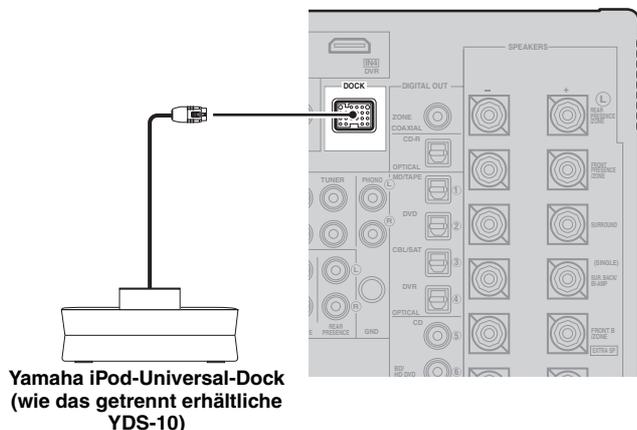


Hinweis

* Die analogen Audiosignal-Eingangsbuchsen, die in „Mehrkan. Zuordn.“ als „Front Eing.“ zugewiesen wurden (siehe Seite 83).

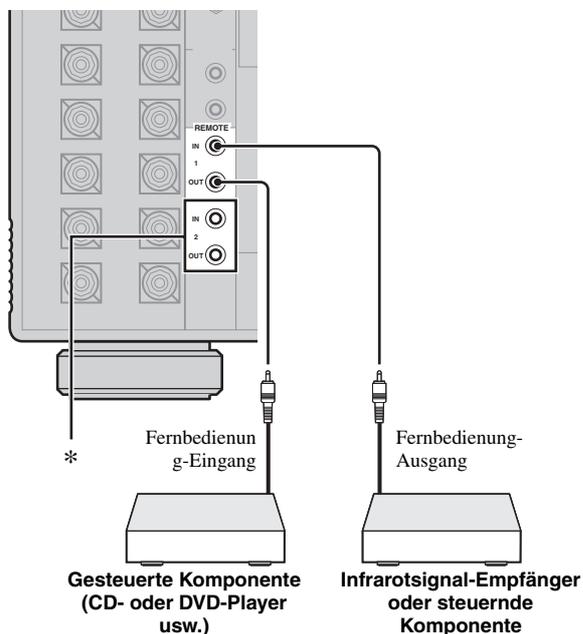
■ Anschließen eines Yamaha iPod-Universaldock

Dieses Gerät ist mit einer DOCK-Klemme an der Rückseite ausgestattet, die es erlaubt, ein Yamaha iPod-Universaldock (wie das getrennt erhältliche YDS-10) anzuschließen, wo Sie Ihr iPod anbringen und die Wiedergabe vom iPod mit der mitgelieferten Fernbedienung ausführen können. Schließen Sie ein Yamaha iPod-Universaldock (wie das getrennt erhältliche YDS-10) an die Klemme DOCK an der Rückseite dieses Geräts mit dem speziellen Kabel an.



■ Mit den REMOTE IN/OUT-Buchsen

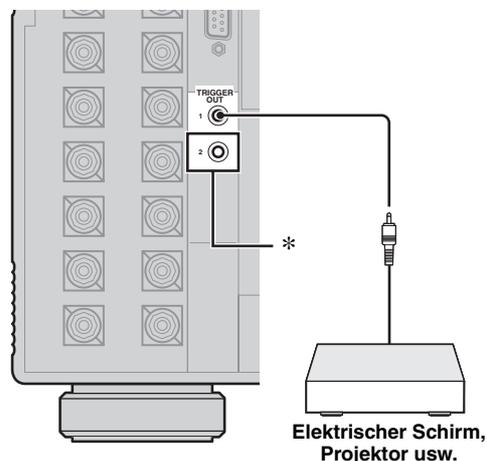
Wenn die Komponenten die Fähigkeit zur Übertragung der Fernbedienungssignale haben, verbinden Sie die REMOTE IN-Buchse und die REMOTE OUT-Buchse mit dem Fernbedienungseingang und die Ausgangsbuchse mit dem Mono-Analog-Minikabel wie folgt.



* Sie können einen anderen Satz von Infrarotsignal-Empfänger und Yamaha-Komponente an die REMOTE IN 2- und OUT 2-Buchsen anschließen, gleich wie an die REMOTE IN 1- und OUT 1-Buchsen.

■ Verwendung der TRIGGER OUT-Buchsen

Dieses Gerät kann die Komponenten (zum Beispiel elektrischen Schirm, Projektor usw.) steuern, die der gewählten Eingangsquelle entsprechen, und die gewünschte Zone aktivieren/deaktivieren. Dieses Gerät sendet 12 V/15 mA Gleichstrom an die TRIGGER OUT-Buchsen entsprechend den Einstellungen von „Trigger-Ausgang“ in „Man. Setup“ (siehe Seite 94). Verbinden Sie eine der TRIGGER OUT-Buchsen an diesem Gerät und die Trigger-Eingangsbuchse (oder Steuer-Eingangsbuchse) der Komponenten mit dem Mono-Analog-Minikabel wie folgt.



* Sie können eine andere Komponente an die TRIGGER OUT 2-Buchse anschließen, genau wie die TRIGGER OUT 1-Buchse.

Hinweis

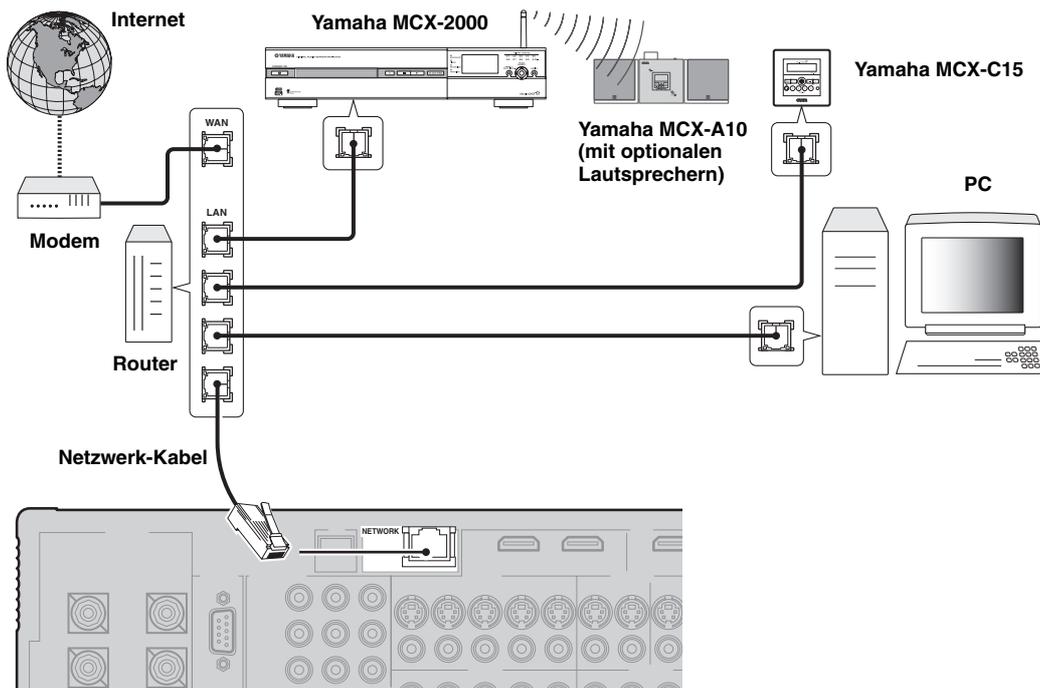
Die Funktion bei Verwendung dieses Merkmals mit den Komponenten kann je nach den Komponenten unterschiedlich sein. Siehe Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Komponenten.

Anschluss des Netzwerks

Zum Anschließen dieses Geräts an Ihr Netzwerk stecken Sie ein Ende des Netzkabels (CAT-5 oder ein höheres Direktkabel) an den NETWORK-Port dieses Geräts an und stecken Sie das andere Ende in einen der LAN-Ports an Ihrem Router, der die DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) Serverfunktion unterstützt. Das folgende Diagramm zeigt ein Anschlussbeispiel, in dem dieses Gerät an einen der LAN-Ports eines 4-Port-Routers angeschlossen ist. Zum Genießen von Musik-Dateien, die auf Ihrem PC und im Yamaha MCX-2000 gespeichert sind, zum Zugriff auf das Internet-Radio oder zur Steuerung dieses Geräts über Ihren PC, muss jedes Gerät richtig im Netzwerk angeschlossen sein.

Hinweise

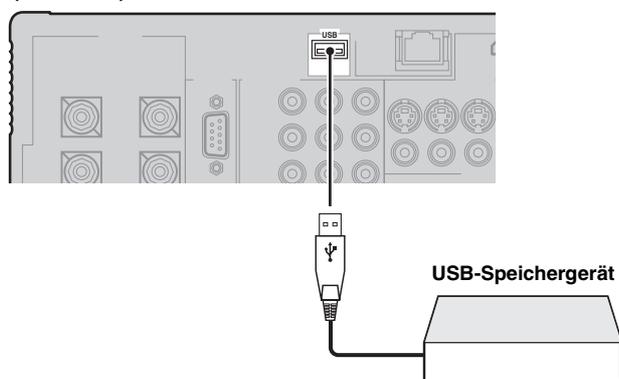
- Sie müssen ein STP-Kabel (mit paarig verseilt und geschirmten Adern, im Fachhandel erhältlich) zum Verbinden eines Netzwerk-Hubs oder Routers und dieses Geräts verwenden.
- Wenn die DHCP-Serverfunktion an Ihrem Router deaktiviert ist, müssen Sie die Netzwerkeinstellungen manuell konfigurieren (siehe Seite 92).
- Yamaha MCX-2000, MCX-A10 und MCX-C15 sind möglicherweise in bestimmten Gebieten nicht erhältlich.



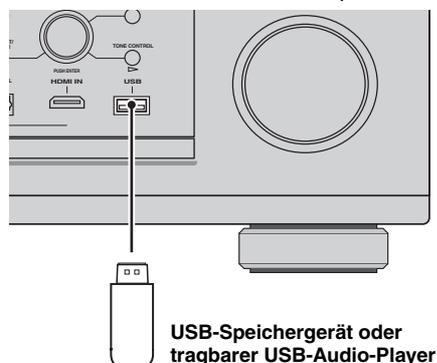
Verbinden des USB-Speichergeräts mit den USB-Ports

Dieses Gerät ist mit USB-Ports vorne und hinten ausgerüstet. Verbinden Sie dieses USB-Speichergerät (zum Beispiel ein USB-Festplattenlaufwerk mit hoher Kapazität) mit dem vorderen oder hinteren USB-Port an diesem Gerät. Stellen Sie „USB-Wahl“ in „Eingangswahl“ auf „Front“ oder „Rückseite“, um den aktiven USB-Port zu wählen (siehe Seite 83). Die Anfangseinstellung von „USB-Wahl“ ist „Front“. Die Anfangseinstellung von „USB-Wahl“ ist „Front“.

(Rückwand)



(Frontblende)



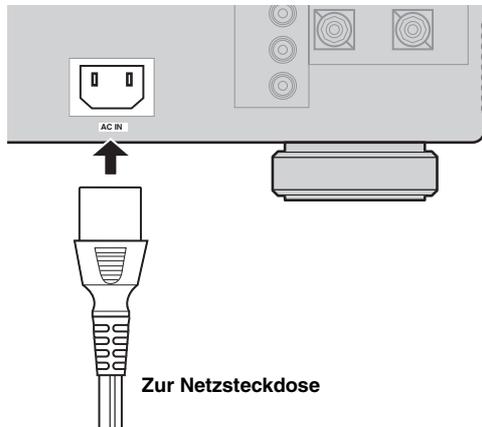
Hinweise

- Wir garantieren nicht die Stromversorgung und Funktion aller angeschlossenen USB-Geräte.
- Siehe Seite 69 für weitere Informationen über die USB-Speichergeräte, die dieses Gerät unterstützt.

Anschluss des Netzkabels

■ Anschluss des Netzkabels

Verbinden Sie das mitgelieferte Netzkabel mit dem Netzanschluss (AC IN), nachdem alle anderen Anschlüsse fertig gestellt wurden, und schließen Sie danach das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.



Hinweis

(Nur Modell für Asien) Wählen Sie eines der mitgelieferten Netzkabel, das für den Typ der Netzsteckdose an Ihrem Aufstellungsort geeignet ist, bevor Sie dieses Gerät mit dem Stromnetz verbinden.

■ AC OUTLET(S) (SWITCHED)

Modell für Großbritannien 1 Netz-Steckdose
 Modell für Korea Keine
 Andere Modelle 2 netzdosen

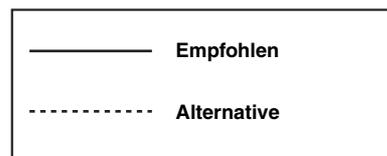
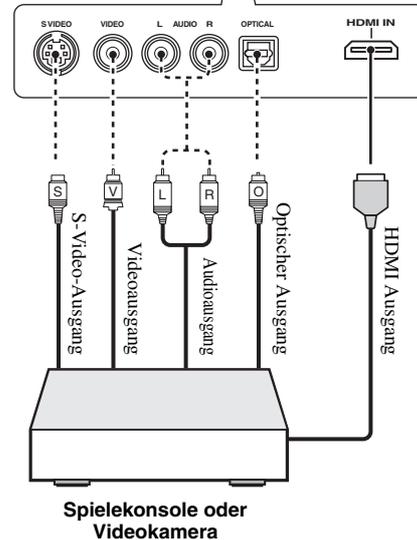
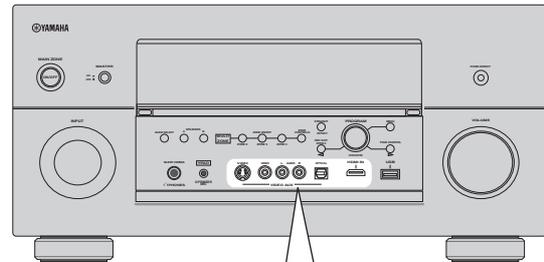
Verwenden Sie diese Steckdose(n), um jegliche angeschlossenen Komponenten mit Strom zu versorgen. Verbinden Sie die Netzkabel Ihrer anderen Komponenten mit dieser(n) Steckdose(n). Die Stromversorgung der Steckdose(n) wird hergestellt, wenn dieses Gerät eingeschaltet wird. Die Stromversorgung der Steckdose(n) wird jedoch ausgeschaltet, wenn dieses Gerät ausgeschaltet wird. Für Information über die maximale Leistungsaufnahme, d.h. die Gesamtleistungsaufnahme der Komponenten, die an diese Steckdose(n) angeschlossen werden können, siehe „Technische Daten“ auf Seite 138.

Verwenden der VIDEO AUX-Buchsen an der Frontblende

Verwenden Sie die VIDEO AUX-Buchsen an der Frontblende zum Anschließen einer Spielkonsole oder einer Videokamera an dieses Gerät.

Vorsicht

Stellen Sie immer die Lautstärke dieses Geräts und anderer Komponenten niedrig ein, bevor Sie Verbindungen herstellen.



Einstellen der Lautsprecherimpedanz und Sprache

Vorsicht

Wenn Sie 6-Ohm-Lautsprecher verwenden, schalten Sie BEVOR der Verwendung dieses Geräts immer „SPEAKER IMP.“ auf „6ΩMIN“ wie folgt.

Vor der Verwendung dieses Geräts stellen Sie die Lautsprecherimpedanz der angeschlossenen Lautsprecher und die Sprache der Menüeinträge und der Meldungen ein.

1 Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät ausgeschaltet ist.

2 Drücken und halten Sie **PROGRAM** auf der Frontblende, und drücken Sie die Taste **MASTER ON/OFF** nach innen in die ON-Stellung, um das Gerät auszuschalten.

Halten Sie **PROGRAM** gedrückt, bis „ADVANCED SETUP“ auf dem Frontblende-Display erscheint.



ADVANCED SETUP

3 Drehen Sie **PROGRAM**, um „SPEAKER IMP.“ zu wählen.

4 Drücken Sie wiederholt die **PROGRAM**-Taste, um „8ΩMIN“ oder „6ΩMIN“ zu wählen.

5 Drehen Sie **PROGRAM**, um „LANGUAGE“ zu wählen.

6 Drücken Sie **PROGRAM** wiederholt, um die gewünschte Sprach-Einstellung zu wählen.

Wahlmöglichkeiten: **ENGLISH** (Englisch), **JAPANESE** (Japanisch),
FRENCH (Französisch), **GERMAN** (Deutsch),
SPANISH (Spanisch), **RUSSIAN** (Russisch)

Hinweise

- Sie können auch die Sprach-Einstellung mit dem GUI-Menü wählen. Siehe Seite 95 für Einzelheiten.
- Manche Sprachen werden nicht im Frontblende-Display oder Zone-OSD angezeigt.

LANGUAGE	GUI-Menü	Frontblende-Display	OSD Zone
RUSSIAN	○	○	—
JAPANESE	○	—	—
Andere Sprachen	○	○	○

○ ... Die gewählte Sprache wird angezeigt.

— ... Die gewählte Sprache wird nicht angezeigt. Die Menüeinträge und Meldungen werden auf englisch angezeigt.

7 Drücken Sie **MASTER ON/OFF** zum Ausrasten in OFF-Stellung, um die neue Einstellung zu speichern und das Gerät auszuschalten.

Die vorgenommene Einstellung wird beim nächsten Einschalten des Geräts wirksam.

Ein- und Ausschalten dieses Geräts

■ Einschalten des Geräts

Drücken Sie **MASTER ON/OFF** auf der Frontblende nach innen in die ON-Stellung, um das Gerät einzuschalten.

Wenn Sie dieses Gerät einschalten, indem Sie **MASTER ON/OFF** drücken, wird die Hauptzone eingeschaltet.



Nachdem dieses Gerät einschaltet, dauert es etwa 20 Sekunden bis zur Tonausgabe, und während „Please wait“ (Bitte warten) im Frontblende-Display erscheint, akzeptiert dieses Gerät keine Frontblende-Bedienung und speichert die Fernbedienungsvorgänge. Dieses Gerät führt die gespeicherten Fernbedienungsvorgänge aus, nachdem die Meldung „Please wait“ verschwindet.

■ Ausschalten des Geräts

Drücken Sie erneut **MASTER ON/OFF** auf der Frontblende, um sie in die OFF-Stellung zu bringen und das Gerät einzuschalten.

Hinweise

- MAIN ZONE ON/OFF** auf der Frontblende sowie **POWER** und **STANDBY** auf der Fernbedienung sind nur aktiv, wenn **MASTER ON/OFF** nach innen in die ON-Stellung gedrückt wird.
- Es wird empfohlen, dass Sie zum Ausschalten dieses Geräts den Bereitschaftsmodus verwenden.

■ Schalten Sie die Hauptzone in den Bereitschaftsmodus.

Drücken Sie **MAIN ZONE ON/OFF** (oder **STANDBY**), um die Hauptzone in den Bereitschaftsmodus zu schalten.

Im Bereitschaftsmodus verbraucht dieses Gerät eine geringe Strommenge, um die Infrarotsignale von der Fernbedienung empfangen zu können.

■ Ausschalten der Hauptzone aus dem Bereitschaftsmodus

Drücken Sie **MAIN ZONE ON/OFF** (oder **POWER**), um die Hauptzone einzuschalten.

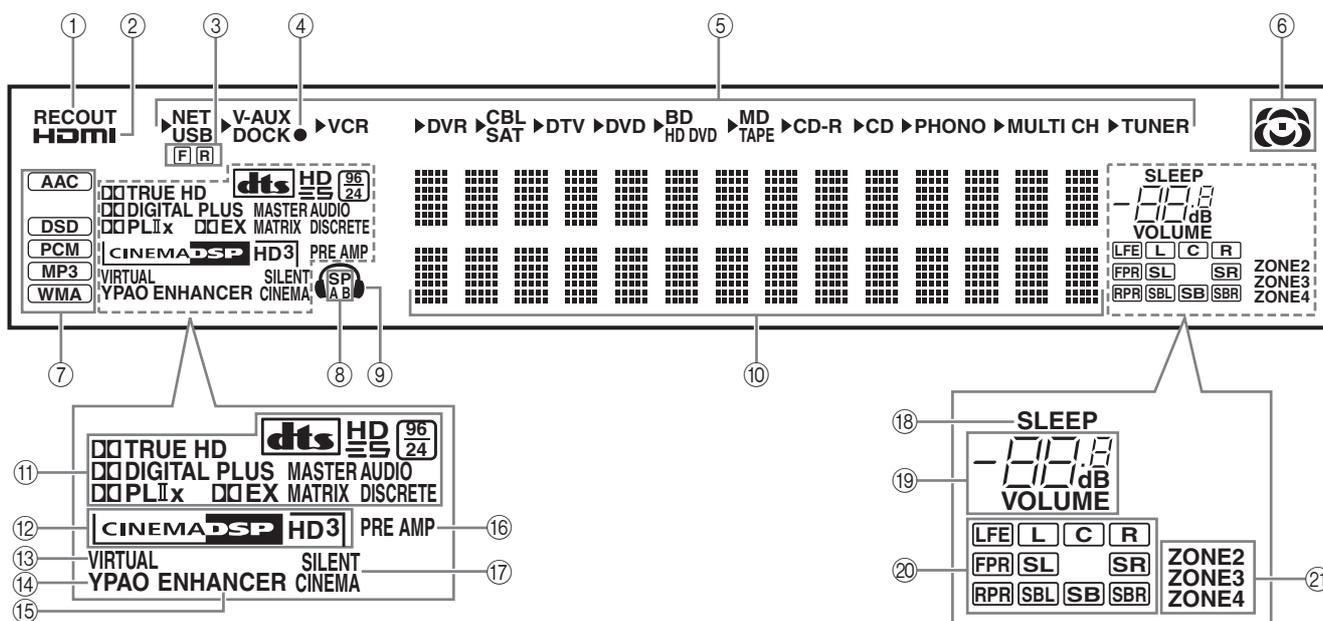


- Wenn Sie dieses Gerät einschalten, tritt eine Verzögerung von einigen Sekunden auf, bevor dieses Gerät Sound reproduzieren kann.
- Diese Tasten sind nur funktionsfähig, wenn die Taste **MASTER ON/OFF** in die Position ON gedrückt wird.

Wenn Probleme auftreten...

- Schalten Sie zuerst dieses Gerät aus und dann wieder ein.
- Wenn das Problem weiter besteht, initialisieren Sie die Parameter dieses Geräts. Siehe Seite 127 für Einzelheiten.

Frontblende-Display

**① RECOUT Anzeige**

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät im Auswahlmodus für die Eingangsquelle ist (siehe Seite 62).

② HDMI Anzeige

Leuchtet auf, wenn das Signal der gewählten Eingangsquelle an einer der HDMI-Eingangsbuchses angelegt wird (siehe Seite 28). HDMI-Anzeige leuchtet auch auf, wenn „Standby Durchleit.“ auf „Ein“ gestellt ist und dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist (siehe Seite 94).

③ Vordere/rückwärtige USB-Port-Anzeige

Leuchtet entsprechend der Einstellung von „USB-Wahl“ auf (siehe Seite 83).

F: Vorderer USB-Port ist gewählt.

R: Rückwärtiger USB-Port ist gewählt.

④ Batterie-Ladeanzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät die Batterie des eingesetzten iPod im Bereitschaftsmodus dieses Geräts lädt (siehe Seite 64).

⑤ Eingangsquellenanzeigen

Der entsprechende Cursor leuchtet auf, um die aktuell gewählte Eingangsquelle anzuzeigen.

Hinweis

NET-Anzeige leuchtet auch auf, wenn „NET STANDBY“ in „Weiterführendes Setup“ auf „YES“ gestellt ist und dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist (siehe Seite 119).

⑥ Soundfeldanzeigen

Leuchten auf, um die aktivierten Soundfelder anzuzeigen (siehe Seite 54).

⑦ Eingangssignalanzeigen

Die jeweilige Anzeige leuchtet auf, wenn dieses Gerät DSD (Direct Stream Digital), PCM (Pulse Code Modulation), WMA (Windows Media Audio), MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3) oder AAC (MPEG-4 AAC) Audiosignale reproduziert.

⑧ SP A B Anzeigen

Leuchtet gemäß gewähltem Satz der aktivierten vorderen Lautsprecher auf (siehe Seite 51).

SP A: Die FRONT A-Lautsprecher sind aktiviert.

SP B: Die FRONT B-Lautsprecher sind aktiviert.

SP A B: Die FRONT A- und B-Lautsprecher sind aktiviert.

⑨ Kopfhöreranzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind (siehe Seite 51).

⑩ Multi-Informationsdisplay

Zeigt den Namen des aktuellen Soundfeldprogramms und andere Informationen an, wenn Sie die Einstellungen ausführen oder ändern.

⑪ Decoder-Anzeigen

Die entsprechende Anzeige leuchtet auf, wenn einer der Decoder dieser Einheit arbeitet.

⑫ DSP Anzeigen

Die jeweilige Anzeige leuchtet auf, wenn ein beliebiges der Soundfeldprogramme ausgewählt ist.

CINEMA DSP HD Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie ein CINEMA DSP- oder HiFi DSP-Soundfeldprogramm wählen (siehe Seite 54).

HD³ Anzeige

Leuchtet auf, wenn der Modus CINEMA DSP HD³ aktiv ist (siehe Seite 60).

⑬ VIRTUAL Anzeige

Leuchtet auf, wenn der Modus Virtual CINEMA DSP aktiv ist (siehe Seite 60).

14 YPAO Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie „Auto. Setup“ ausführen und wenn die Lautsprechereinstellungen in „Auto. Setup“ ohne Modifikationen verwendet werden (siehe Seite 42).

15 ENHANCER Anzeige

Leuchtet auf, wenn der Modus Compressed Music Enhancer gewählt ist (siehe Seite 59).

16 PRE AMP Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät auf den Vorverstärker-Modus geschaltet ist (siehe Seite 120).

17 SILENT CINEMA Anzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind und ein Soundfeldprogramm gewählt wurde (siehe Seite 60).

18 SLEEP Anzeige

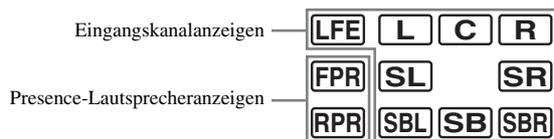
Leuchtet auf, während der Einschlaf-Timer eingeschaltet ist (siehe Seite 52).

19 VOLUME Pegelanzeige

Zeigt den gegenwärtigen Lautstärkepegel an.



Wenn der Audioausgang stummgeschaltet ist, blinkt die VOLUME-Pegelanzeige (siehe Seite 50).

20 Eingangskanal und Lautsprecheranzeigen**Eingangskanalanzeigen**

- Zeigen die Kanalkomponenten des aktuellen Digital-Eingangssignals an.
- Leuchtet oder blinkt entsprechend den Einstellungen der Lautsprecher auf, wenn dieses Gerät auf Auto-Setup-Verfahren gestellt ist (siehe Seite 42) oder während der Lautsprecherpegel-Einstellung in „Lautspr. Pegel“ (siehe Seite 86).

Presence-Lautsprecheranzeigen

Leuchtet oder blinkt entsprechend den Einstellungen für „Front Präsenz“ und „Hint. Präsenz“ (siehe Seite 84) in „Lautspr. Ausw.“ auf, wenn dieses Gerät auf Auto-Setup-Verfahren (siehe Seite 42) gestellt ist oder während der Lautsprecherpegel-Einstellung in „Lautspr. Pegel“ (siehe Seite 86).



Sie können Einstellungen für die Presence- und hinteren Surround-Lautsprecher automatisch vornehmen, indem Sie „Auto. Setup“ (siehe Seite 42) ausführen oder manuell durch Einstellung der Einstellungen für „Front Präsenz“, „Hint. Präsenz“ (siehe Seite 84) und „Surr.Back“ (siehe Seite 84) in „Lautspr. Ausw.“.

21 ZONE2/ZONE3/ZONE4-Anzeigen

Leuchtet auf, wenn Zone 2, Zone 3, oder Zone 4 eingeschaltet ist (siehe Seite 111).

Optimierung der Lautsprechereinstellung für den Hörraum (YPAO)

Dieses Gerät verwendet die YPAO (Yamaha Parametric Room Acoustic Optimizer)-Technologie, die zeitaufwendige Lautsprechereinstellungen aufgrund von Hörversuchen überflüssig macht und hochgenaue Soundeinstellungen automatisch sicherstellt. Der Klang, den Ihre Lautsprecher in Ihrem aktuellen Hörumfeld erzeugen, wird vom mitgelieferten Optimierungsmikrofon aufgenommen und anschließend von diesem Gerät analysiert.

Dieses Gerät ist mit verschiedenen automatischen Setup-Merkmalen ausgestattet. Sie können die automatischen Setup-Merkmale entsprechend Ihrem Geschmack einstellen.

Schnelles automatisches Setup

Dieses Merkmal wird verwendet, um das automatische Setup schnell auszuführen. Sie können die grundlegenden Parameter des Sounds im Hörraum automatisch optimieren.

☞ S. 43

Grundlegendes automatisches Setup

Dieses Merkmal wird verwendet, um das automatische Setup anzupassen und die Ergebnisse der Messungen zu überprüfen. Sie können die Parameter einstellen, die dieses Gerät im automatischen Setup einstellt, und die Ergebnisse der Messungen überprüfen.

☞ S. 44

Weiterführendes automatisches Setup

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Feinjustierung des Sounds vorzunehmen. Sie können das Setup dieses Geräts für mehrfache Hörpositionen in einem Hörraum optimieren, und/oder für den Effekt der Soundfeldprogramme.

☞ S. 46

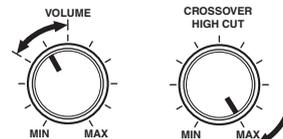
Hinweise

- Aufgrund gegenseitiger Beeinflussung durch den Hörraum können beim Einstellen des Lautsprecherpegels und/oder des Abstands zu den Hauptlautsprechern irreguläre Ergebnisse erzielt werden. In diesem Fall empfiehlt THX Ltd. manuelle Einstellung.
- Aufgrund der elektrischen Eigenschaften von Subwoofern und der gegenseitigen Einwirkung mit dem Raum, empfiehlt THX Ltd. manuelle Einstellung des Pegels und Abstands des Subwoofers.

Vor dem Starten des automatischen Setup

Prüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie mit dem automatischen Setup-Vorgang beginnen.

- Die Lautsprecher sind ordnungsgemäß angeschlossen.
- Es sind keine Kopfhörer an dieses Gerät angeschlossen.
- Dieses Gerät ist eingeschaltet.
- Der angeschlossene Subwoofer ist eingeschaltet, und der Lautstärkepegel ist auf etwa halb (oder etwas weniger) eingestellt.
- Der Übernahmefrequenz-Regler am angeschlossenen Subwoofer ist auf Maximum gestellt.



Steuerung eines Subwoofers (Beispiel)

- Wenn Sie externe Verstärker (siehe Seite 35) verwenden, werden die Verstärker eingeschaltet, und die Einstellungen sind richtig.
- Der Lärmpegel im Raum ist gering.
- Stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **AMP**.

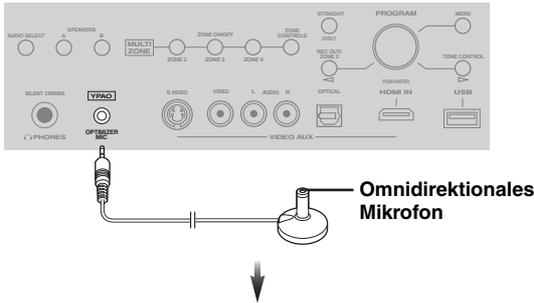
Hinweise

- Beachten Sie, dass es durchaus normal ist, wenn laute Testtöne während des automatischen Setup-Vorgangs ausgegeben werden.
- Für Erzielung bester Ergebnisse sollten Sie darauf achten, dass der Raum während des automatischen Setup-Vorganges möglichst ruhig ist. Falls zu starke Umgebungsgeräusche vorhanden sind, sind die Ergebnisse vielleicht nicht zufrieden stellend.

Verwendung des schnellen automatischen Setup

Verwenden Sie dieses Merkmal zum schnellen Optimieren des Sounds dieses Geräts auf den Hörraum.

- Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Frontblende an.**
„MIK EIN“ erscheint auf dem Frontblende-Display.



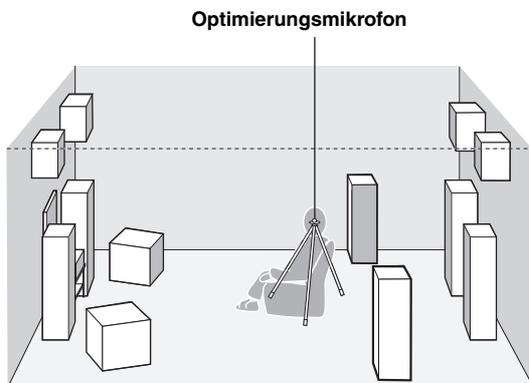
AUTO SETUP
ENTER z. Start

Hinweis

Wenn „GUI“ im Frontblende-Display erscheint wie folgt, erscheint der Menü-Bildschirm (GUI) im Videomonitor, und Sie können nicht mit dem schnellen automatischen Setup fortfahren. In solch einem Fall drücken Sie **MENU** zum Ausschalten des GUI oder verwenden Sie das grundlegende automatische Setup-Verfahren (siehe Seite 44).

GUI
DSP-Z11

- Stellen Sie das Optimierungsmikrofon in normaler Hörposition auf einer waagerechten Fläche ab, wobei der Mikrophonkopf mit Kugelcharakteristik nach oben gerichtet sein muss.**



Es wird empfohlen, ein Stativ (usw.) für das Anbringen des Optimierungsmikrofons in der gleichen Höhe, in der Ihre Ohren angeordnet sein würden, wenn Sie in der Hörposition sitzen würden, zu verwenden. Sie können die angebrachte Schraube eines Stativs (usw.) zum Befestigen des Optimierungsmikrofons an einem Stativ (usw.) verwenden.

Vor dem Weitergehen zur nächsten Bedienung

Wenn Sie die nächste Bedienung ausführen, startet dieses Gerät automatisch den Setup-Vorgang. Für genauere Messungen empfehlen wir, dass Sie zu der Wand gehen, wo keine Lautsprecher sind.

- Drücken Sie **PROGRAM** auf der Frontblende, um die Messungen zu starten.**

Das Gerät startet die Messungen sofort. Während des automatischen Setup-Vorgangs werden von jedem Lautsprecher laute Testtöne ausgegeben. Während des Setup-Verfahrens erscheint die folgende Meldung auf dem Frontblende-Display.

AUTO SETUP
VORBER. LÄUFT

AUTO SETUP
MESSG. LÄUFT

AUTO SETUP
ANALYSE LÄUFT



Zum Abbrechen des automatischen Setup-Vorgangs drehen Sie **VOLUME**.

Hinweise

- Führen Sie während des automatischen Setup-Vorgangs keine anderen Vorgänge auf diesem Gerät aus.
- Seien Sie beim Verlassen des Raums ruhig. Die für den automatischen Setup-Vorgang erforderliche Zeit hängt möglicherweise von der Umgebung des Hörraums und der angeschlossenen Lautsprecher ab (von 30 Sekunden bis zu 5 Minuten).

- Wenn dieses Gerät alle Messungen und Einstellungen erfolgreich ausgeführt hat, erscheint die folgende Meldung im Frontblende-Display.**

FERTIGGESTELLT
MIKRO ABZIEHEN

Wenn eine Fehler- oder Warnmeldung erscheint...

Fehlermeldung erscheint auf dem Frontblende-Display. Siehe Abschnitt „Auto. Setup“ in „Störungsbeseitigung“ auf Seite 126 für eine vollständige Liste der Fehlermeldungen und ihrer geeigneten Abhilfemaßnahmen.

FEHLER: E-01
ENTER DRÜCKEN



Sie können die Detailergebnisse der messungen durch Verwendung des Videomonitors prüfen. Siehe Seite 45 für Einzelheiten.

5 Trennen Sie das Optimierungsmikrofon ab, um den automatischen Setup-Modus zu verlassen.

Das Optimierungsmikrofon ist empfindlich gegenüber Wärme. Es muss vor direktem Sonnenlicht geschützt werden und darf nicht auf diesem Gerät aufgestellt werden.

Verwendung des grundlegenden automatischen Setup

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Messungen anzupassen und die Einstellungen des automatischen Setup mit dem angeschlossenen Videomonitor zu überprüfen.

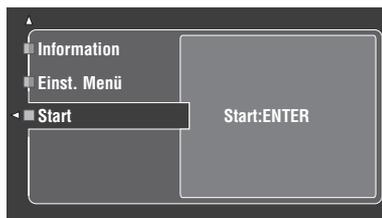
1 Schalten Sie den angeschlossenen Videomonitor ein.

2 Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an dies Gerät an und stellen Sie dann das Mikrofon richtig auf.

Siehe Schritte 1 und 2 unter „Verwendung des schnellen automatischen Setup“ auf Seite 43.

3 Drücken Sie **MENU auf der Fernbedienung.**

Das folgende Menübild erscheint im Videomonitor.



4 Drücken Sie **ENTER zur Wahl von „Einst. Menü“, und dann **RIGHT**.**

Die Liste der Messungen im automatischen Setup erscheinen im Bildschirm.

5 Drücken Sie **ENTER / **DOWN** wiederholt, um den gewünschten Messungseintrag zu wählen und drücken Sie dann **ENTER** wiederholt, um zu wählen, ob die gewählte Messung ausgeführt wird.**

Die Kontrollmarkierung erscheint im Kontrollkästchen der Messung, die dieses Gerät ausführt.

Messung	Beschreibungen
Vorprüfung (Mehrpunktmessung)	Sie können Einstellungen dieses Geräts für mehrfache Hörpositionen vornehmen. Für Einzelheiten siehe „Verwendung weiterführenden des automatischen Setup“ auf Seite 46. Im grundlegenden automatischen Setup lassen Sie die Einstellung auf Standardwerten.
Verkab. (Lautsprecherverkabelung)	Dieses Gerät überprüft und justiert, welche Lautsprecher angeschlossen sind und welche Polarität jeder Lautsprecher aufweist.
Verkabelung (Lautsprecherabstand)	Dieses Gerät prüft und justiert den Abstand jedes Lautsprechers von der Hörposition und stellt die Zeitgabe für jeden Kanal ein.
Größe (Lautsprechergröße)	Prüft den Frequenzgang jedes Lautsprechers und stellt die geeignete Niederfrequenz-Übernahme für jeden Kanal ein.
Größe (Lautsprecherzerrung)	Der parametrische Equalizer stellt den Pegel der festgelegten Frequenzbänder ein. Diese Einheit wählt automatisch die wichtigen Frequenzbänder für den Hörraum und stellt den Pegel der gewählten Frequenzbänder ein, um ein zusammenhängendes Soundfeld im Raum zu erzeugen.
Pegel (Lautsprecherpegel)	Dieses Gerät überprüft und stellt den Lautstärkepegel jedes Lautsprechers ein.
EQ-Einst. (Stehwelle)	Stehwellen sind die Schallwellen, die in einem Raum aufgrund der akustischen Eigenschaften des Raums und der Audioanlage usw. erzeugt werden, und die Stehwellen können die akkurate Reproduktion des Quelltones unterbrechen und die Eigenschaften des vom Gerät produzierten Sounds unterbrechen. Dieses Gerät verringert die Auswirkungen der Stehwellen im Hörraum mit dem speziell angepassten parametrischen Equalizer.
Winkel (Lautsprecherwinkel)	Für Einzelheiten siehe „Verwendung weiterführenden des automatischen Setup“ auf Seite 46. Im grundlegenden automatischen Setup löschen sie die Wahlmarkierung.

Hinweis

Wenn Sie die THX-Lautsprecher verwenden, löschen Sie die Wahlmarkierung von „Größe“ und stellen dann sicher, dass „Klein“ oder „Klein x 2“ in „Lautspr. Ausw.“ gewählt ist (siehe Seite 84).

6 Wenn Sie die Einstellungen fertiggestellt haben, drücken Sie **ENTER zum Zurückschalten zur vorherigen Menüebene und drücken dann **DOWN** zur Wahl von „Start“.**

7 Drücken Sie **ENTER, um die Messungen zu starten.**

Das Gerät startet die Messungen sofort. Während des automatischen Setup-Vorgangs werden von jedem Lautsprecher laute Testtöne ausgegeben.

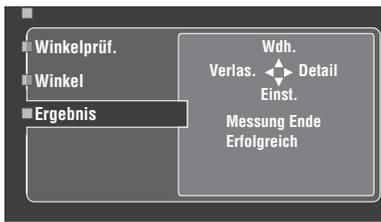
Hinweise

- Führen Sie während des automatischen Setup-Vorgangs keine anderen Vorgänge auf diesem Gerät aus.
- Seien Sie beim Verlassen des Raums ruhig. Die für den automatischen Setup-Vorgang erforderliche Zeit hängt möglicherweise von der Umgebung des Hörraums und der angeschlossenen Lautsprecher ab (von 30 Sekunden bis zu 5 Minuten).



Zum Abbrechen des automatischen Setup-Vorgangs drücken Sie **RETURN**. Die Fehlermeldung „E09:Anw. Abbruch“ erscheint im Menü-Bildschirm, und dieses Gerät stoppt die Messung sofort (siehe Seite 45).

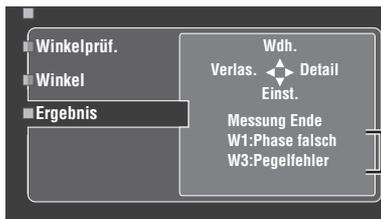
8 Wenn alle Messpunkte erfolgreich ausgeführt sind, erscheint die folgende Anzeige im Menü-Bildschirm.



In diesem Menü können Sie die folgenden Bedienungen ausführen:

- Drücken Sie F5 und wählen „Einst.“ zum Einstellen der Messwerte.
- Drücken Sie F6 und wählen „Wdh.“ zum Wiederholen des automatischen Setup-Vorgangs. Das Gerät startet den automatischen Setup-Vorgang sofort erneut.
- Drücken Sie F7 und wählen Sie „Detail“ zum Betrachten von Information über Messergebnisse und Warnmeldungen. In der Informationsanzeige drücken Sie F6 / F5 wiederholt, um zwischen den Parametern umzuschalten. Siehe Seite 46 für Einzelheiten.
- Drücken Sie F4 zum Löschen der Messergebnisse und verlassen Sie das automatische Setup-Menü.

Wenn Fehler- oder Warnmeldungen erscheinen...



Fehler- oder Warnmeldungen

Wenn dieses Gerät potentielle Probleme während des automatischen Setup-Vorgangs erkennt, erscheinen Fehler- oder Warnmeldungen in der Ergebnis-Anzeige. Siehe Abschnitt „Auto. Setup“ in „Störungsbeseitigung“ auf Seite 126 für eine vollständige Liste der Fehler- oder Warnmeldungen und ihrer geeigneten Abhilfemaßnahmen.
Drücken Sie F7 zum Betrachten der Detailinformation der Fehler- oder Warnmeldungen.

9 Drücken Sie F9 MENU, um das GUI-Menü auszuschalten.

Hinweise

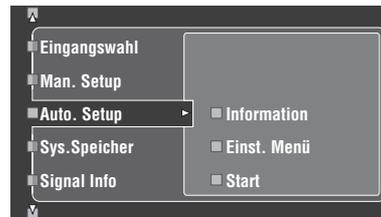
- Nachdem Sie den automatischen Setup-Vorgang beendet haben, trennen Sie unbedingt das Optimierungsmikrofon ab.
- Das Optimierungsmikrofon ist empfindlich gegenüber Wärme. Es muss vor direktem Sonnenlicht geschützt werden und darf nicht auf diesem Gerät aufgestellt werden.

Überprüfen des Ergebnisses des automatischen Setup

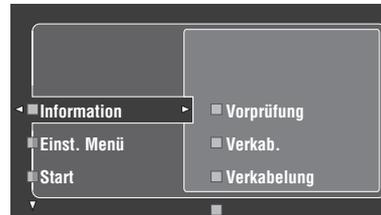
Dieses Merkmal wird verwendet, um die Ergebnisse des automatischen Setup zu überprüfen.

1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf F6 AMP und drücken Sie danach F9 MENU, um zum GUI-Bildschirm zu schalten.

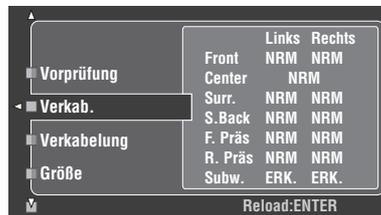
2 Drücken Sie wiederholt F5 / F6 und dann F7 , um „Auto. Setup“ zu wählen.



3 Drücken Sie F6 , um „Information“ zu wählen.



4 Drücken Sie F7 und dann F5 / F6 wiederholt zum Wählen der gewünschten Prüfpunkte.



Vorbereitung

Messung	Beschreibungen
Vorprüfung (Mehrpunktmessung)	Zeigt die Anzahl der Punkte an, bei denen die Messungen ausgeführt werden. Für Einzelheiten siehe „Verwendung weiterführenden des automatischen Setup“ auf dieser Seite.
Verkab. (Lautsprecherverkabelung)	Zeigt die Polarität jedes angeschlossenen Lautsprechers an. – „NRM“ erscheint, wenn die Polarität des angeschlossenen Lautsprechers normal ist. – „INV.“ erscheint, wenn die Polarität des angeschlossenen Lautsprechers umgekehrt ist. – „ERK.“ erscheint, wenn dieses Gerät erkennt, dass der(die) Subwoofer angeschlossen ist(sind). – „---“ erscheint, wenn kein Lautsprecher an den entsprechenden Lautsprecherkanal angeschlossen ist.
Verkabelung (Lautsprecherabstand)	Zeigt die Lautsprecherentfernung von der Hörposition an. Drücken Sie Ⓞ wiederholt zum Umschalten der Einzei zur Anzeige des Werts jedes Lautsprecherabstands.
Größe (Lautsprechergröße)	Zeigt die Größe der angeschlossenen Lautsprecher und die Bass-Übernahmefrequenz an („Cross“). – „GR“ erscheint, wenn der angeschlossene Lautsprecher die Fähigkeit hat, die niederfrequenten Signale effektiv zu reproduzieren. – „KL“ erscheint, wenn der angeschlossene Lautsprecher nicht die Fähigkeit hat, die niederfrequenten Signale effektiv zu reproduzieren.
Größe (Lautsprecherentzerrung)	Zeigt die Ergebnisse der Einstellung der Frequenzgänge jedes angeschlossenen Lautsprechers. Sie können den parametrischen Equalizer-Typ umschalten, der in der Ergebnisanzeige erscheint, indem Sie Ⓞ wiederholt in der „Größe“-Ergebnisanzeige drücken. Zum Übernehmen des im Display angezeigten Ergebnisses drücken Sie ⓄENTER . Wahlmöglichkeiten: Natürlich , Linear, Front – Wählen Sie „Natürlich“, um einen mittleren Frequenzgang für alle Lautsprecher mit weniger betonten Höhenfrequenzen zu erhalten. Wird empfohlen, wenn die „Linear“-Einstellung etwas harsch klingt. – Wählen Sie „Linear“, um eine mittlere Anpassung des Frequenzgangs aller Lautsprecher zu erhalten. Empfohlen, wenn alle Ihre Lautsprecher ähnliche Qualität aufweisen. – Wählen Sie „Front“, um den Frequenzgang jedes Lautsprechers in Abhängigkeit vom Klang Ihrer Frontlautsprecher einzustellen. Empfohlen, wenn Ihre Frontlautsprecher viel bessere Qualität als Ihre anderen Lautsprecher aufweisen.
Pegel (Lautsprecherpegel)	Zeigt die Ergebnisse der Einstellung aller Pegel der angeschlossenen Lautsprecher an. Sie können das Ergebnis der Einstellung des Lautsprecherpegels für jeden parametrischen Equalizer-Typ (siehe oben) anzeigen, indem Sie Ⓞ wiederholt drücken. Wählen Sie „Direkt“ zur Anzeige des Ergebnisses, wenn diese Gerät nicht den parametrischen Equalizer verwendet.
EQ-Einst. (Stehwelle)	Zeigt die aktiven Frequenzbereiche des speziellen parametrischen Equalizers für jeden Lautsprecher an. Drücken Sie Ⓞ wiederholt zum Umschalten des Ergebnisses des vorderen und hinteren Lautsprechers.
Winkel (Lautsprecherwinkel)	Zeigt die Winkel der Frontlautsprecher, Surround-Lautsprecher, vorderen Presence-Lautsprecher und hinteren Presence-Lautsprecher am Messpunkt an.



- Sie können das angezeigte Ergebnis des automatischen Setup durch Drücken von **ⓄENTER** neu laden.
- Die Ergebnisse der Messung, die die Ursache der Warmmeldung(en) sind, erscheinen in Rot.

Hinweise

- „---“ erscheint, wenn kein Lautsprecher an den entsprechenden Lautsprecherkanal angeschlossen ist oder dieses Gerät noch nicht den entsprechenden Lautsprecherkanal gemessen hat.
- Falls Sie die Lautsprecher, die Lautsprecherpositionen oder das Layout Ihres Hörraumes ändern, führen Sie „Auto. Setup“ erneut aus, um Ihr System neu zu kalibrieren.
- In den Abstandsergebnissen wie in „Verkabelung“ angezeigt kann die angezeigte Entfernung länger als die aktuelle Entfernung sein, abhängig von den Eigenschaften Ihres Subwoofers oder externen Verstärkers bei Anschluss.
- In den „Größe“-Ergebnissen können unterschiedliche Werte für das gleiche Frequenzband eingestellt werden, um feinere Abstimmung zu erzielen.
- Auch wenn Sie die Einstellung von „PEQ Wahl“ ändern, wird der in „Größe“ gezeigte Equalizer-Typ nicht geändert.

5 Wenn Sie die Überprüfung des Ergebnisses des automatischen Setup fertigstellen, drücken Sie **Ⓞ** wiederholt, um das automatische Setup-Menü zu verlassen.



- Sie können auch den parametrischen Equalizer-Typ durch Verwendung von „Param. EQ“ in „Man. Setup“ einstellen (siehe Seite 87).
- Sie können die angeschlossenen Subwoofer-Phasen durch Verwendung von „Phase“ in „Man. Setup“ einstellen (siehe Seite 85).

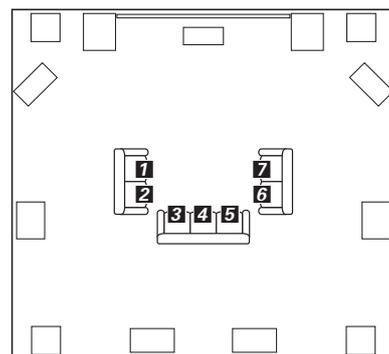
Verwendung weiterführenden des automatischen Setup

Sie können das Mehrpunktmessung-Merkmal verwenden, um bis zu acht Hörpositionen in einem Hörraum zu optimieren und das Lautsprecherwinkelmessung-Merkmal, um die Lautsprecher für die Auswirkungen der Soundfeld-Programme zu optimieren.

Hinweise

- Vor dem Beginn der Bedienvorgänge bereiten Sie die mitgelieferte Mikrofonhalterung vor.
- Sie können Feinjustierungen an diesem Gerät durch Verwendung der Mehrpunktmessung und der Lautsprecherwinkelleinstellung-Merkmale vornehmen; es dauert aber 30 Sekunden bis 3 Minuten zur Vornahme der Messungen an jeder Hörposition.

Der folgende Hörraum wird als Ergebnis in den folgenden Anweisungen eingestellt.



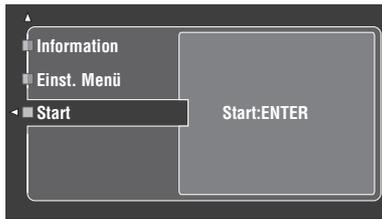
1/2/3/4/5/6/7: Hörpositionen

1 Schalten Sie den angeschlossenen Videomonitor ein.

2 Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an dies Gerät an und stellen Sie dann das Mikrofon richtig auf.

Siehe Schritte 1 und 2 unter „Verwendung des schnellen automatischen Setup“ auf Seite 43. Stellen Sie zuerst das Optimierungsmikrofon in der Hörposition auf **1**.

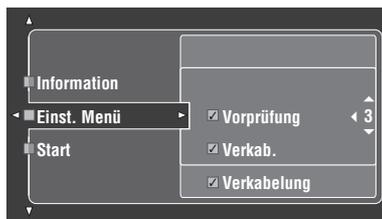
- 3 Drücken Sie MENU auf der Fernbedienung.**
Das folgende Menübild erscheint im Videomonitor.



- 4 Drücken Sie Up zur Wahl von „Einst. Menü“, und dann Right .**
Die Liste der Messungen im automatischen Setup erscheinen im Bildschirm.

- 5 Drücken Sie wiederholt die Up -Taste, um „Vorprüfung“ zu wählen.**

- 6 Drücken Sie Right und dann Up / Down wiederholt, um die Anzahl der Hörpositionen einzustellen, in denen Sie die Messung ausführen wollen.**
Wahlmöglichkeiten: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8

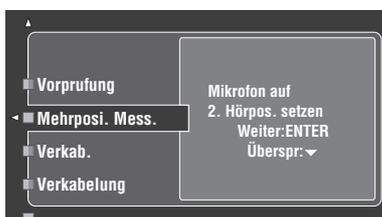


- 7 Drücken Sie Left , um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren, und drücken Sie dann Down wiederholt, um „Winkel“ zu wählen.**

- 8 Stellen Sie sicher, dass eine Wahlmarkierung im Kontrollkästchen von „Winkel“ erscheint.**
Wenn keine Wahlmarkierung erscheint, drücken Sie ENTER , um das Kontrollkästchen zu wählen.

- 9 Wenn Sie die Einstellungen fertiggestellt haben, drücken Sie Left zum Zurückschalten zur vorherigen Menüebene und drücken dann Down zur Wahl von „Start“.**
Dieses Gerät startet das Messverfahren. Siehe Seite 44 für Einzelheiten.

- 10 Wenn dieses Gerät beim automatischen Messverfahren pausiert und dann „Mikrofon auf 2. Hörpos. setzen“ im Display erscheint, bewegen Sie das Optimierungsmikrofon zur Hörposition 2 .**



- 11 Drücken Sie ENTER , um die Messung bei der nächsten Hörposition zu beginnen.**

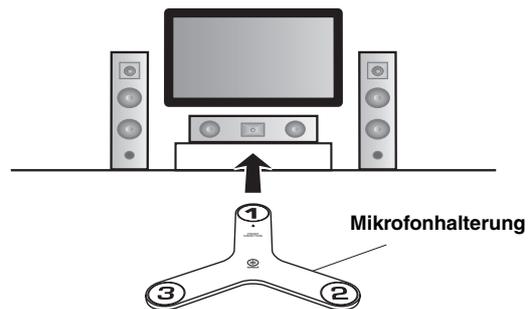
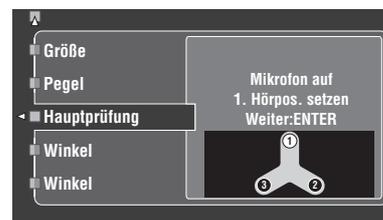


Drücken Sie Down , um die Messungen bei den verbleibenden Hörpositionen zu überspringen.

- 12 Wiederholen Sie Schritt 10 und 11, bis die Messungen bei allen Hörpositionen fertig sind.**

- 13 Wenn die folgende Anzeige im Videomonitor erscheint, stellen Sie die mitgelieferte Mikrofonhalterung an der bevorzugten Hörposition auf, wie folgt.**

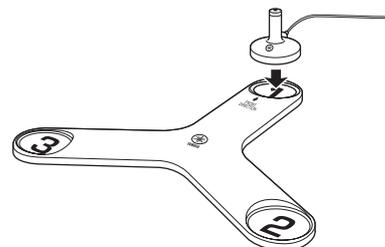
Stellen Sie sicher, dass die Pfeilmarkierung an der Mikrofonhalterung zum Center-Lautsprecher oder zwischen den vorderen linken und rechten Lautsprecher weist.



Hinweis

Für genaue Messung der Lautsprecherwinkel empfehlen wir dringend, ein Stativ (usw.) für das Anbringen der Mikrofonhalterung in der gleichen Höhe, in der Ihre Ohren angeordnet sein würden, wenn Sie in der Hörposition sitzen würden, zu verwenden. Sie können die angebrachte Schraube eines Stativs (usw.) zum Befestigen der Mikrofonhalterung an einem Stativ (usw.) verwenden.

- 14 Platzieren Sie das Optimierungsmikrofon in der Position „(1)“ an der Mikrofonhalterung.**

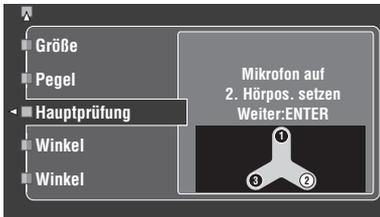


15 Wenn die Einstellung fertiggestellt ist, drücken Sie

ⓂENTER.

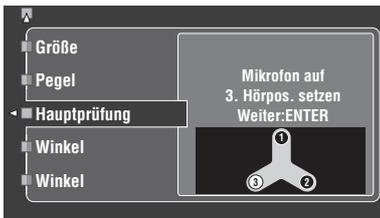
Das Gerät startet die Messungen der Lautsprecherwinkel.

16 Wenn die folgende Anzeige im Videomonitor erscheint, bewegen Sie das Optimierungsmikrofon zur Position „(2)“ an der Mikrofonhalterung.



17 Drücken Sie ⓂENTER, um die Messungen fortzusetzen.

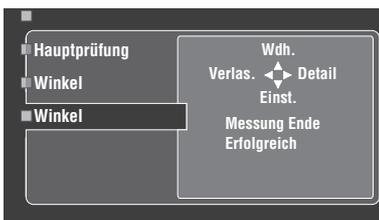
18 Wenn die folgende Anzeige im Videomonitor erscheint, bewegen Sie das Optimierungsmikrofon zur Position „(3)“ an der Mikrofonhalterung.



19 Drücken Sie ⓂENTER, um die Messungen fortzusetzen.

20 Wenn das Messverfahren fertiggestellt ist, erscheint die folgende Anzeige im Videomonitor.

Siehe Seite 45 für Einzelheiten.

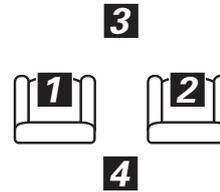


Für andere Konfiguration der Hörposition

Das folgende Beispiel zeigt die Messpunkte an, wenn es eine Hörposition oder zwei Hörpositionen gibt.

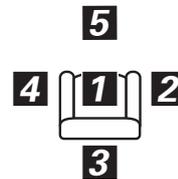
Beispiel 1: Zwei Hörpositionen

Wir empfehlen, Messungen vor und hinter den Hörpositionen ebenso wie an den Hörpositionen zu machen.



Beispiel 2: Eine Hörposition

Wir empfehlen, Messungen in der Umgebung der Hörpositionen ebenso wie an der Hörposition zu machen.



Grundlegende Bedienungsvorgänge

Wiedergabe	50
Grundlegende Bedienungsvorgänge	50
Wahl der MULTI CH INPUT-Komponente	50
Wahl der HDMI OUT-Buchse	51
Wählen des Frontlautsprechersatzes	51
Verwenden von Kopfhörern	51
Wiedergabe einer Videoquelle im Hintergrund einer Audioquelle	51
Wählen von Audioeingangsbuchsen (AUDIO SELECT)	52
Stummschalten des Audioausgangs	52
Verwendung des Einschlaf-Timers	52
Steuerung dieses Geräts mit dem Menü der grafischen Benutzerführung (GUI)	53
Soundfeldprogramme	54
Wahl von Soundfeldprogrammen	54
Beschreibungen für Soundfeldprogramme	54
Mit dem CINEMA DSP HD ³ -Modus	60
Genießen unbearbeiteter Eingangsquellen	60
Verwendung der Audiomerkmale	61
Genießen puren HiFi-Sounds	61
Einstellen der Klangqualität	61
Anpassen des Lautsprecher-Pegels	61
Aufnahme	62

Wiedergabe

Vorsicht

Bei der Wiedergabe von CDs, die mit dem DTS-Verfahren codiert wurden, muss besondere Vorsicht angewendet werden. Wenn Sie eine mit dem DTS-Verfahren codierte CD-Signal auf einem DTS-inkompatiblen CD-Player abspielen, hören Sie nur digitales Rauschen, das Ihre Lautsprecher beschädigen kann. Überprüfen Sie, ob Ihr CD-Player DTS-codierte CDs unterstützt. Prüfen Sie die Ausgangslautstärke Ihres CD-Players, bevor Sie eine DTS-codierte CD wiedergeben.



Zur Wiedergabe von mit DTS codierten CDs bei Verwendung einer digitalen Audioverbindung stellen Sie immer den „Dekodiermodus“ in „Eingangswahl“ auf „DTS“, bevor Sie die Wiedergabe beginnen (siehe Seite 82).

Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **AMP**.

Grundlegende Bedienungsvorgänge

1 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.

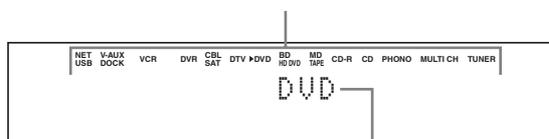


- Wenn Sie können zwei Videomonitor an die HDMI OUT-Buchsen dieses Geräts anschließen, drücken Sie **HDMI OUT** wiederholt, um den aktiven Videomonitor zu wählen.
- Sie können dieses Gerät mit dem Bildschirm der grafischen Benutzerführung (GUI) steuern. Siehe Seite 53 für Einzelheiten.
- Sie können die Kurzmeldungsanzeige im Videomonitor ein- oder ausschalten. Siehe Seite 90 für Einzelheiten.

2 Drehen Sie den **INPUT**-Wahlschalter (oder drücken Sie eine der Eingangswahltasten (3)), um die gewünschte Eingangsquelle zu wählen.

Der Name der aktuell ausgewählten Eingangsquelle erscheint für einige Sekunden auf dem Frontblende-Display und im Kurzmeldungsdisplay.

Verfügbare Eingangsquellen



Momentan gewählte Eingangsquelle

3 Beginnen Sie mit der Wiedergabe auf der gewählten Quellenkomponente oder wählen Sie einen Rundfunksender.

- Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitungen der Quellenkomponente.
- Siehe Seite 66 für Einzelheiten über die Wiedergabe von Internet-Radioprogrammen und Musikinhalten im PC oder USB-Speichergeräten.

4 Drehen Sie **VOLUME** (oder drücken Sie **VOLUME +/-**), um den gewünschten Ausgangspegel einzustellen.

Regelungsbereich: Mute, -80,0 dB (Minimum) bis +16,5 dB (Maximum)

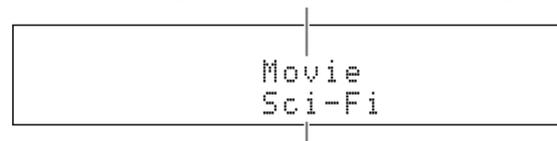


Hinweise zum Einstellen des Ausgangspegels jedes Lautsprechers
Siehe Seite 61.

5 Drehen Sie den **PROGRAM**-Wahlschalter (oder drücken Sie eine der Soundfeldprogramm-Wahltasten (2)) wiederholt, um das gewünschte Soundfeldprogramm zu wählen.

Der Name des gewählten Soundfeldprogramms erscheint auf dem Frontblende-Display und im Kurzmeldungsdisplay. Siehe Seite 54 für Details zu Soundfeldprogrammen.

Momentan gewählte Soundfeldprogramm-kategorie



Momentan gewähltes Soundfeldprogramm

Hinweis

Soundfeldprogramme können nicht gewählt werden, wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 50).



- Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrem Geschmack und nicht nur nach dem Namen des Programms.
- Wenn Sie eine Eingangsquelle wählen, wählt dieses Gerät automatisch das zuletzt mit der entsprechenden Eingangsquelle verwendete Soundfeldprogramm.

Wahl der MULTI CH INPUT-Komponente

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Wählen der an die MULTI CH INPUT-Buchsen als Eingangsquelle angeschlossene Komponente (siehe Seite 35).

Drehen Sie den **INPUT**-Wahlschalter (oder drücken Sie **MULTI**), um „MULTI CH“ zu wählen.



Verwenden Sie das „MULTI CH“-Menü in „Eingangswahl“, um die Parameter für MULTI CH festzulegen (siehe Seite 83).

Hinweis

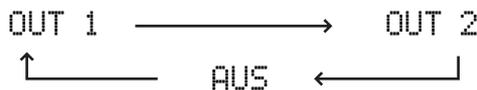
Soundfeldprogramme können nicht gewählt werden, wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 54).

Wahl der HDMI OUT-Buchse

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Wählen HDMI OUT-Buchse zur Ausgabe der Eingangssignale.

Drücken Sie **⑬ HDMI OUT** der Fernbedienung wiederholt, um die gewünschte Einstellung von „WAHL HDMI AUSG“ zu wählen.

Mit jedem Drücken von **⑬ HDMI OUT** ändert die Anzeige auf dem Frontblende-Display wie nachfolgend gezeigt.



Auswahl	Funktionen
OUT 1	Gibt die Signale an der HDMI OUT 1-Buchse aus.
OUT 2	Gibt die Signale an der HDMI OUT 2-Buchse aus.
AUS	Gibt keine Signale an den HDMI OUT 1- und 2-Buchsen aus. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nicht den an eine der HDMI OUT-Buchsen angeschlossenen Videomonitor verwenden.

Wählen des Frontlautsprechersatzes

Dieses Merkmal wird verwendet, um das Frontlautsprechersystem (FRONT A und/oder FRONT B) ein- oder auszuschalten.

Drücken Sie **Ⓢ SPEAKERS A** und/oder **Ⓢ SPEAKERS B** an der Frontblende, um den Satz der Frontlautsprecher, die an die Lautsprecherklemmen FRONT A und/oder EXTRA SP angeschlossen sind, ein- oder auszuschalten.

Hinweis

Stellen Sie den Lautstärkepegel dieser Einheit auf Nullstellung, wenn Sie die Frontlautsprechereinstellung umschalten.

■ Verwendung der Zone B-Funktion

Wenn Sie „Lautspr. B“ auf „ZoneB“ (siehe Seite 91) stellen, können Sie die an die EXTRA SP-Lautsprecherklemmen angeschlossenen Lautsprecher in einem anderen Raum verwenden (Zone B).

Drücken Sie **Ⓢ SPEAKERS B** auf der Frontblende wiederholt, um die Zone B-Lautsprecher ein- oder auszuschalten.

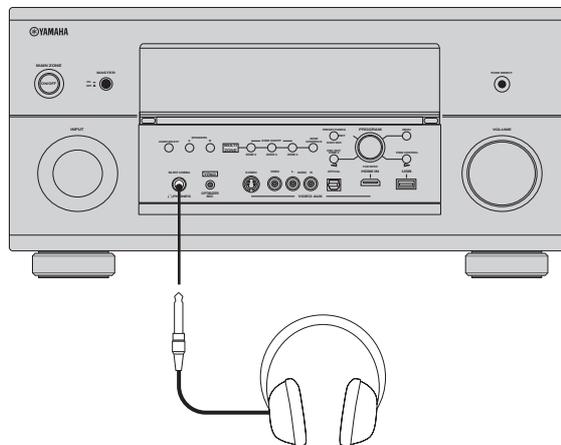
Wenn Sie die Zone B-Lautsprecher aktivieren, werden alle Lautsprecher im Raum stummgeschaltet.

Hinweis

Sie können nicht sowohl die Lautsprecher im Hauptraum als auch die Zone B-Lautsprecher gleichzeitig aktivieren.

Verwenden von Kopfhörern

Schließen Sie einen Kopfhörer mit einem Stereo-Analog-Audiokabelstecker an die PHONES-Buchse auf der Frontblende an.



Wenn Sie ein Soundfeldprogramm wählen, wird der SILENT CINEMA-Modus automatisch aktiviert (siehe Seite 60).

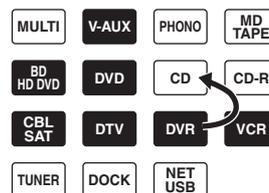
Hinweise

- Falls Sie Kopfhörer anschließen, werden an den Lautsprecherklemmen keine Signale ausgegeben.
- Alle digitalen Mehrkanal-Audiosignale (außer DSD-Signale) werden zusammengemischt an den linken und rechten Kopfhörerkanal ausgegeben.
- Wenn Sie die Kopfhörer im Party-Modus an dieses Gerät anschließen oder davon abtrennen, wird der Sound von den Zonen, die am Party-Modus teilnehmen, einen Moment lang stummgeschaltet.
- Die an den Buchsen CENTER und SUBWOOFER MULTI CH INPUT angelegten Audiosignale werden auf die linken und rechten Kopfhörerkanäle abgemischt.

Wiedergabe einer Videoquelle im Hintergrund einer Audioquelle

Sie können ein Videobild von einer Videoquelle mit dem Sound einer Audioquelle kombinieren. So können Sie zum Beispiel klassische Musik hören, während Sie schöne Landschaften von der Videoquelle auf dem Videomonitor betrachten.

Drücken Sie die Eingangswahltasten (Ⓢ), um eine Videoquelle und danach eine Audioquelle zu wählen.



: Audioquellen-Tasten

: Videoquellen-Tasten



Stellen Sie den „Hintergr. Video“-Parameter im „MULTI CH“-Menü auf die gewünschte Einstellung, um den die Standard-Hintergrundvideoeingangsquelle von MULTI CH INPUT-Quellen zu wählen (siehe Seite 83).

Wählen von Audioeingangsbuchsen (AUDIO SELECT)

Dieses Gerät ist mit einer Vielzahl von Eingangsbuchsen ausgestattet. Verwenden Sie diese Funktion (Audioeingangsbuchsen-Auswahl) um die Eingangsbuchse für eine Eingangsquelle umzuschalten, wenn einer Eingangsquelle mehrere Eingangsbuchsen zugewiesen sind.

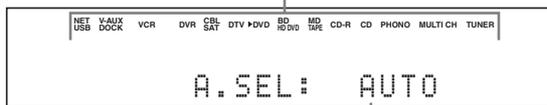


- In den meisten Fällen ist die Einstellung der Audioeingangsbuchse auf „AUTO“ zu empfehlen.
- Sie können die Standardauswahl der Audioeingangsbuchse dieses Gerätes mit dem „Audioauswahl“-Parameter in „Option“ einstellen (siehe Seite 93).
- Sie können auch die Einstellung der Audioeingangsbuchse „Audioauswahl“ in „Eingangswahl“ auswählen (siehe Seite 82).

1 Drehen Sie den **INPUT-Wahlschalter (oder drücken Sie eine der Eingangswahltasten (3)), um die gewünschte Eingangsquelle zu wählen.**

2 Drücken Sie **AUDIO SELECT (oder **AUDIO SEL**) wiederholt, um die gewünschte Audioeingangsbuchsen-Einstellung zu wählen.**

Verfügbare Eingangsquellen



Aktuell gewählte Einstellung für die Audioeingangsbuchsen-Auswahl

AUTO	Wählt automatisch die Eingangs-signale in der folgenden Reihenfolge: (1) HDMI (2) Digitalsignale (3) Analogsignale
HDMI	Wählt nur HDMI-Signale. Falls keine HDMI-Signale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.
KOAX/OPT	Wählt automatisch die Eingangssignale in der folgenden Reihenfolge: (1) Digitalsignale, die an der COAXIAL-Buchse eingespeist werden. (2) Digitalsignale, die an der OPTICAL-Buchse eingespeist werden. Falls keine Signale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.
ANALOG	Wählt nur Analogsignale. Falls keine Analogsignale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.

Hinweis

Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn keine digitalen Eingangsbuchsen (OPTICAL, COAXIAL und HDMI) zugewiesen sind. Verwenden Sie „I/O-Zuordn.“ in „Eingangswahl“, um die entsprechenden Eingangsbuchsen neu zuzuweisen (siehe Seite 81).

Stummschalten des Audioausgangs

Drücken Sie die **MUTE**-Taste auf der Fernbedienung, um den Audioausgang stummzuschalten. Drücken Sie erneut **MUTE** um die Tonausgabe wieder fortzusetzen. „VOLUME“ blinkt im Frontblenden-Display, wenn die Audioausgabe stummgeschaltet ist.



- Sie können auch **VOLUME** an der Frontblende drehen oder **VOLUME +/-** an der Fernbedienung drücken, um die Tonausgabe wieder fortzusetzen.
- Sie können den Stummschaltpegel mit dem „Mute Typ“-Parameter in „Lautstärke“ einstellen (siehe Seite 86).

Verwendung des Einschlaf-Timers

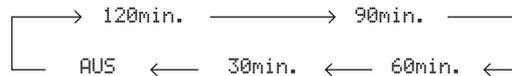
Verwenden Sie diese Funktion, um die Hauptzone nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne automatisch in den Bereitschaftsmodus zu schalten. Der Einschlaf-Timer ist besonders dann nützlich, wenn Sie schlafen gehen, während das Gerät eine Wiedergabe oder Aufnahme einer Quelle ausführt. Der Einschlaf-Timer schaltet auch automatisch die an AC OUTLET(S) angeschlossenen externen Komponenten aus (siehe Seite 38).

1 Drücken Sie eine der Eingangswahltasten (3) an der Fernbedienung zur Wahl der gewünschten Eingangsquelle.

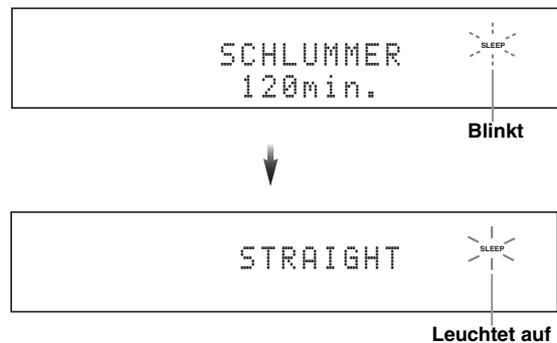
2 Beginnen Sie mit der Wiedergabe auf der gewählten Quellenkomponente oder wählen Sie einen Rundfunksender. Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung der Quellenkomponente.

3 Drücken Sie wiederholt **SLEEP, um die Zeitspanne einzustellen.**

Mit jedem Drücken von **SLEEP** ändert die Anzeige auf dem Frontblende-Display wie nachfolgend gezeigt.

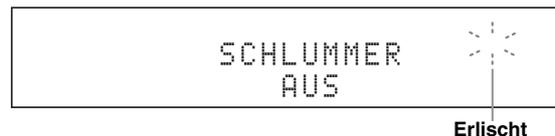


Die SLEEP-Anzeige blinkt, während Sie die Zeitspanne für den Einschlaf-Timer ändern. Wenn der Einschlaf-Timer eingestellt ist, leuchtet die SLEEP-Anzeige auf dem Frontblende-Display auf, und das Display kehrt zu dem gewählten Soundfeldprogramm zurück.



Freigabe des Einschlaf-Timers

Drücken Sie wiederholt **SLEEP**, bis „AUS“ auf dem Frontblende-Display erscheint.



Die SLEEP-Anzeige erlischt, und „AUS“ erlischt im Frontblende-Display nach einigen Sekunden.

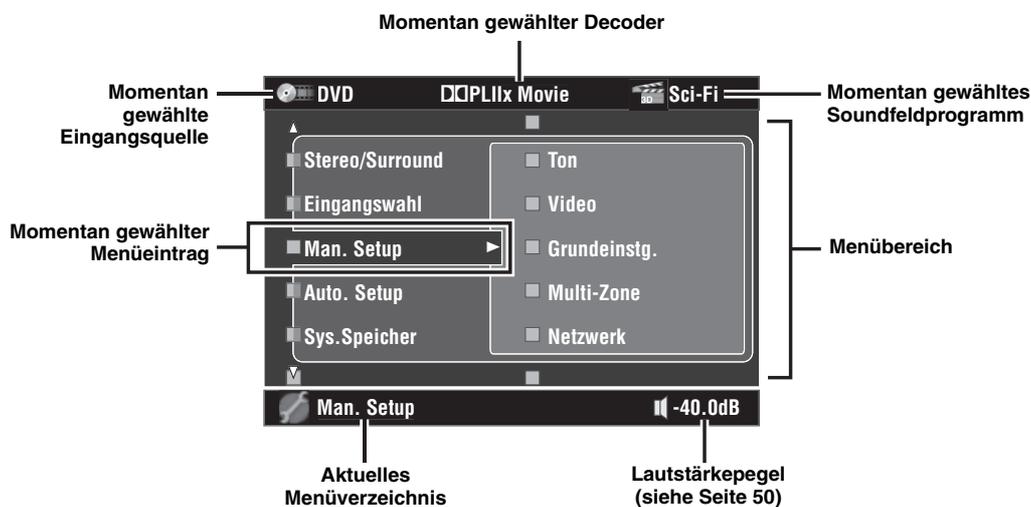


- Sie können die Einstellung des Einschlaf-Timers auch ausschalten, indem Sie **MAIN ZONE ON/OFF** (oder **STANDBY**) drücken, um die Hauptzone auf den Bereitschaftsmodus zu schalten.
- Sie können auch den Einschlaf-Timer auf Zone 2, Zone 3, oder Zone 4 einstellen. Siehe Seite 117 für Einzelheiten.

Steuerung dieses Geräts mit dem Menü der grafischen Benutzerführung (GUI)

Dieses Gerät bietet ein Menü zur grafischen Benutzerführung (GUI), das hilft, die Verstärkerfunktion dieses Geräts zu steuern. Mit dem GUI-Menü können Sie die Information der angelegten Signale und den Status dieses Geräts betrachten. Sie können dieses Gerät auch mit dem GUI-Menü einrichten (siehe Seite 74).

■ Einträge im GUI-Menü



- Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP**, wenn Sie dieses Gerät mit dem GUI-Menü steuern.
- Siehe Seite 74 für Einzelheiten zum Inhalt im Menübereich.
- Dieses Gerät reserviert das vorher gewählten GUI-Menü.

■ Grundlegende Steuerelemente im GUI-Menü

Taste	Funktion
Cursor Δ / ∇	Wählt den Eintrag in der aktuellen Menüebene.
Cursor \triangleright	Wählt den momentan gewählten Menüeintrag und schaltet zur nächsten Menüebene weiter.
Cursor \triangleleft	Kehrt an die vorhergehende Menüebene zurück.
ENTER	Wählt den momentan gewählten Menüeintrag und schaltet zur nächsten Menüebene weiter.
MENU	Schaltet das GUI-Menü ein oder aus.

■ Grundlegende Bedienung des GUI-Menüs mit den Reglern an der Frontblende

Taste	Funktionen
PROGRAM	Schaltet das GUI-Menü ein oder aus.
Links/rechts drehen	Wählt den Eintrag in der aktuellen Menüebene.
Drücken Sie	Wählt den momentan gewählten Menüeintrag und schaltet zur nächsten Menüebene weiter.
MENU	Schaltet das GUI-Menü ein oder aus.
\triangleleft	Kehrt an die vorhergehende Menüebene zurück.
\triangleright	Wählt den momentan gewählten Menüeintrag und schaltet zur nächsten Menüebene weiter.

Soundfeldprogramme

Dieses Gerät ist mit einer Vielzahl präziser Digital-Decoder ausgestattet, die Ihnen die Mehrkanalwiedergabe fast aller Soundquellen in Stereo oder Mehrkanal ermöglichen. Dieses Gerät verfügt auch über einen Yamaha-Digital-Soundfeld-Verarbeitungs-Chip (DSP), der mehrere Soundfeldprogramme enthält, die Sie für ein verbessertes Wiedergabeergebnis einsetzen können.



- Die Yamaha CINEMA DSP-Soundfeldprogramme sind mit allen Dolby Digital, DTS, Dolby Surround, Dolby TrueHD und DTS-HD-Quellen kompatibel.
- Die Yamaha HiFi DSP-Soundfeldprogramme dieses Gerätes reproduzieren akustische Umfeldbedingungen, die durch Präzisionsmessungen in real existierenden Konzerthallen, Musiksälen, Kinos usw. erfasst wurden. Daher können Sie vielleicht Variationen in der Stärke der von vorne, hinten, links und rechts kommenden Reflexionen feststellen.

Wahl von Soundfeldprogrammen

Drehen Sie den **① PROGRAM-Wahlschalter** (oder stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **⑩ AMP** und drücken dann eine der **Soundfeld-Wahltasten** (**⑳**) wiederholt).

Der Name des gewählten Soundfeldprogramms erscheint auf dem Frontblende-Display und im Kurzmeldungsdisplay.

Hinweise

- Wenn Sie eine Eingangsquelle wählen, wählt dieses Gerät automatisch das zuletzt mit der entsprechenden Eingangsquelle verwendete Soundfeldprogramm.
- Soundfeldprogramme können nicht gewählt werden, wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 50) oder wenn das Gerät im Modus Pure Direct ist (siehe Seite 61).
- Abtastfrequenzen über 96 kHz werden auf 96 kHz reduziert, woraufhin die Soundfeldprogramme angewendet werden.

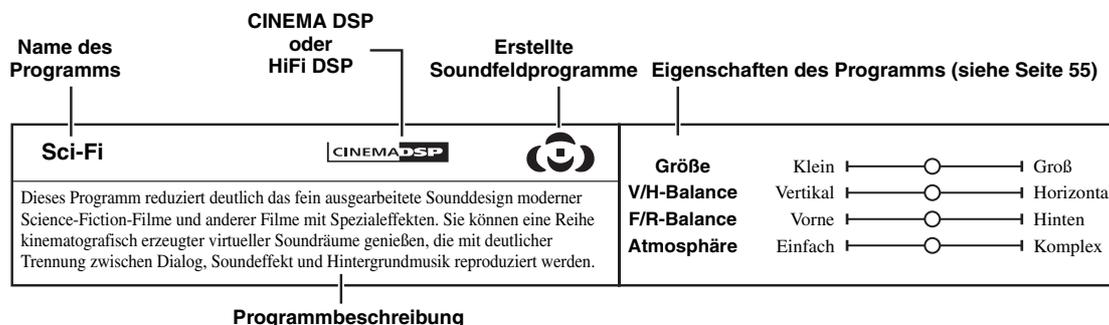


Sie können die gewünschten Soundfeldprogramme wählen und die Einstellung der Parameter durch Verwendung des GUI-Menüs einstellen. Siehe Seite 77 für Einzelheiten.

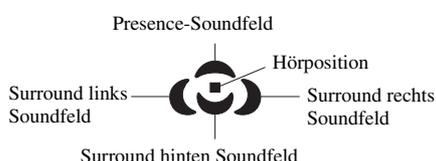
Beschreibungen für Soundfeldprogramme



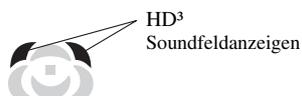
Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrem Geschmack und nicht nur nach dem Namen des Programms.



Soundfeldanzeigen



Wenn der Modus CINEMA DSP HD³ aktiv ist (siehe Seite 60), leuchten die HD³-Soundfeld-Anzeigen auf.



Hinweis

Welche Soundfeldparameter verfügbar sind und welche Soundfelder erzeugt werden, hängt von den Eingangsquellen und den Einstellungen dieses Geräts ab.

Beschreibungen der Eigenschaften der Soundfeld-Programme

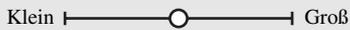
Die folgenden Indizes zeigen die Eigenschaften und Trends jedes Soundfeld-Programms an.

Hinweis

Die Eigenschaften der Soundfeldprogramme können sich je nach den Einstellungen des Hörraums usw. unterscheiden.

Größe des Soundfeldraums (Größe)

(Für die HiFi DSP- und CINEMA DSP-Programme)



Zeigt die Größe des zu erzeugenden Soundfelds an. Wenn der Wert für diesen Punkt klein ist, ist der Sound der eines kleinen Raums, und wenn der Wert groß ist, ist der Sound der eines großen Raums.

Vertikale/horizontale Balance (V/H-Balance)

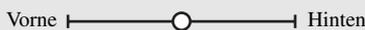
(Für die HiFi DSP- und CINEMA DSP-Programme)



Zeigt die Balance der vertikalen (Höhe) und horizontalen Richtungen zu erzeugenden Soundfelds an. Wenn dieser Punkt mehr in der horizontalen Richtung ist, ist der Sound der eines Orts mit starken Reflexionen von den Wänden; wenn dieser Punkt mehr in der vertikalen Richtung ist, ist der Sound der eines Orts mit starken Reflexionen von der Decke.

Vorne/hinten-Balance (F/R-Balance)

(Nur für die CINEMA DSP-Programme)



Eine CINEMA DSP-Soundfeldverarbeitung, die ausdrückt, ob der Effekt vorne oder hinten stärker ist. Wenn der Effekt nach vorne stärker ist, spürt der Hörer ein Gefühl der Offenheit und Tiefe zum Bildschirm; wenn der Effekt nach hinten stärker ist, spürt der Hörer ein Gefühl der Umhüllung und Bewegung. Passt grundsätzlich zu allen Typen von Programminhalten mit guter Vorne/Hinten-Balance, und ist wirksam, wenn in geeigneter Weise für Programme gewählt, in denen die Balance nach vorne oder hinten verschoben ist.

Soundfeldatmosphäre (Atmosphäre)

(Für die HiFi DSP-Programme)



Das zu erzeugende Soundfeld wird danach bewertet, ob es näher an einem der folgenden ist;

Einfach: Sounds, die direkt nach vorne ausblenden, mit einem leichten, sanften Eindruck, je nach Programm. Dies passt zu fast allen Inhalten relativ gut, bietet aber wenig Brillanz oder Kraftwirkung.

Komplex: Sounds werden in komplexen weisen beim Ausblenden transformiert, mit einem reichen, brillanten Eindruck, je nach Programm. Dies ist äußerst wirksam für die richtigen Inhalte, ist aber für einen kleineren Bereich von Inhalten geeignet.

(Für die CINEMA DSP-Programme)



Das zu erzeugende Soundfeld wird danach bewertet, ob es näher an einem der folgenden ist;

Ruhig: Ein insgesamt geordneter, moderater Effekt, der die Gesamtqualität der Atmosphäre betont, ohne extreme Effekte einzusetzen. Dies passt zu fast allen Inhalten relativ gut, bietet aber wenig Extravaganz oder Kraftwirkung.

Kräftig: Ausgelegt auf spezifische Inhalte (die große Räume, fiebrige Aufregung usw. ausdrücken). Dies ist äußerst wirksam für die richtigen Inhalte, ist aber für einen kleineren Bereich von Inhalten geeignet.

■ Für Audio-Musikquellen



Für Audio-Musikquellen wird ebenfalls empfohlen, den Pure Direct-Modus (siehe Seite 61), den „STRAIGHT“-Modus (siehe Seite 60) oder den Surround-Decodierungsmodus (siehe Seite 72) zu verwenden.

CLASSICAL 1

CLASSICAL 1

<p>Hall in Munich A HiFi DSP </p> <p>Dieses Soundfeld simuliert eine Konzerthalle mit etwa 2500 Plätzen in München, mit eleganter Holzverkleidung, wie es in europäischen Konzerthallen üblich ist. Feiner, schöner Nachhall verteilt sich großzügig und schafft eine beruhigende Atmosphäre. Der virtuelle Sitz des Zuhörers befindet sich in der Mitte links der Arena.</p>	<p>Größe Klein Groß</p> <p>V/H-Balance Vertikal Horizontal</p> <p>Atmosphäre Einfach Komplex</p>
<p>Hall in Munich B HiFi DSP </p> <p>Diese Halle wird häufig zur Aufnahme von Orchestermusik verwendet; es handelt sich um eine schuhkarton-förmige Halle mit etwa 1300 Sitzplätzen. Diese Halle ist aus Marmor gebaut, was eine relativ flache Resonanz bewirkt. Desweiteren bewirkt die hohe Decke einen längeren Nachhall des Sounds als gewöhnlich.</p>	<p>Größe Klein Groß</p> <p>V/H-Balance Vertikal Horizontal</p> <p>Atmosphäre Einfach Komplex</p>
<p>Hall in Frankfurt HiFi DSP </p> <p>Dies ist eine große, schuhkarton-förmige Konzerthalle mit etwa 2400 Sitzplätzen in Frankfurt. Diese Halle hat einen sehr soliden, kraftvollen Sound. Der virtuelle Sitz des Zuhörers befindet sich in der Mitte rechts im Erdgeschoss.</p>	<p>Größe Klein Groß</p> <p>V/H-Balance Vertikal Horizontal</p> <p>Atmosphäre Einfach Komplex</p>

Hall in Stuttgart	HiFi DSP		Größe	Klein <input type="range" value="75"/> Groß
Dies ist eine große, asymmetrische Konzerthalle mit etwa 2000 Sitzplätzen in der Stadtmitte von Stuttgart. Der von den Betonwänden links vom Hörer reflektierte Sound hat eine kraftvolle Präsenz.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="50"/> Horizontal
			Atmosphäre	Einfach <input type="range" value="25"/> Komplex

Hall in Vienna	HiFi DSP		Größe	Klein <input type="range" value="75"/> Groß
Dies ist eine mittelgroße Konzerthalle mit etwa 1700 Plätzen in Schuhkartonform, wie sie in Wien traditionell ist. Säulen und Ornamente generieren extrem komplexe Reflexionen aus allen Richtungen, die zu einem sehr vollen, reichen Sound führen.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="25"/> Horizontal
			Atmosphäre	Einfach <input type="range" value="75"/> Komplex

Hall in Amsterdam	HiFi DSP		Größe	Klein <input type="range" value="75"/> Groß
Die große, schuhkartonförmige Halle fasst etwa 2200 Sitze um die Rundbühne. Die Reflexionen sind reich und angenehm, während der Schall sich frei bewegt.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="50"/> Horizontal
			Atmosphäre	Einfach <input type="range" value="25"/> Komplex

CLASSICAL 2
2 **CLASSICAL 2**

Hall in USA A	HiFi DSP		Größe	Klein <input type="range" value="75"/> Groß
Dies ist eine große Konzerthalle mit 2600 Sitzplätzen in den USA, die mit einem traditionellen europäischen Design gebaut ist. Die Inneneinrichtung ist entsprechend dem amerikanischen Stil relativ einfach. Die mittleren und hohen Frequenzen sind reich und attraktiv verstärkt.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="50"/> Horizontal
			Atmosphäre	Einfach <input type="range" value="25"/> Komplex

Hall in USA B	HiFi DSP		Größe	Klein <input type="range" value="75"/> Groß
Die geräumige, bogenförmige Halle hat eine Domdecke und fasst 2600 Zuhörer. Die großzügige Resonanz, die sich im Sound zeigt, ist ein Merkmal, das durch die überdurchschnittlich lange Nachhallzeit bewirkt wird. Außerdem erlaubt der über der Bühne angebrachte Reflektor es den Hörern, einen reichen Sound aus der Richtung der Bühne zu hören.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="50"/> Horizontal
			Atmosphäre	Einfach <input type="range" value="25"/> Komplex

Chamber	HiFi DSP		Größe	Klein <input type="range" value="25"/> Groß
Dieses Programm simuliert einen relativ breiten Raum mit einer hohen Decke, die in etwa einem Empfangssaal in einem Schloss entspricht. Der angenehme Nachhallereffekt eignet sich für Hofdarbietungen und Kammermusik.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="50"/> Horizontal
			Atmosphäre	Einfach <input type="range" value="25"/> Komplex

Church in Tokyo	HiFi DSP		Größe	Klein <input type="range" value="50"/> Groß
Die akustische Umgebung einer gewöhnlichen Kirche mit moderatem Nachhall. Der Nachhall dauert 2,5 Sekunden. Dies ist ideal zur Reproduktion von Kirchenorgel und Chormusik.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="25"/> Horizontal
			Atmosphäre	Einfach <input type="range" value="75"/> Komplex

Church in Freiburg	HiFi DSP		Größe	Klein <input type="range" value="75"/> Groß
Diese großartige Steinkirche in Süddeutschland hat einen spitzen Turm mit etwas 120 Metern Höhe. Ihre lange und schmale Form und die hohe Decke erlauben verlängerte Nachhallzeit und begrenzte anfängliche Reflexionszeit. Dadurch reproduziert der reiche Nachhall und nicht der Klang selber die Atmosphäre der Kirche.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="50"/> Horizontal
			Atmosphäre	Einfach <input type="range" value="75"/> Komplex

Church in Royaumont	HiFi DSP		Größe	Klein <input type="range" value="75"/> Groß
Dieses Programm bietet das Soundfeld, das durch das Refektorium eines schönen mittelalterlichen gotischen Klosters in Royaumont an Stadtrand von Paris erzeugt wird.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="25"/> Horizontal
			Atmosphäre	Einfach <input type="range" value="75"/> Komplex

LIVE/CLUB
3 **LIVE/CLUB**

Village Gate	HiFi DSP		Größe	Klein <input type="range" value="25"/> Groß
Dies ist das Soundfeld eines Jazzclubs in New York. Er befindet sich in einem Keller und hat eine relativ große Bodenfläche. Der virtuelle Sitz des Zuhörers befindet sich in der Mitte links der Halle.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="50"/> Horizontal
			Atmosphäre	Einfach <input type="range" value="50"/> Komplex

Village Vanguard	HiFi DSP		Größe	Klein <input type="range" value="25"/> Groß
Der Jazzclub ist in der 7th Avenue in New York. Dieser kleine Club mit niedriger Decke erzeugt kräftige Reflexionen, die an der Bühne in der Ecke zusammentreffen.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="50"/> Horizontal
			Atmosphäre	Einfach <input type="range" value="25"/> Komplex

The Bottom Line	HiFi DSP		Größe	Klein <input type="range" value="25"/> Groß
Dies ist das Soundfeld vor der Bühne des Jazzclubs The Bottom Line in New York, der früher sehr berühmt war. Der Raum bietet Sitze für 300 Personen an der linken und rechten Seite eines Soundfeldes, das einen realen und vibranten Sound bietet.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="50"/> Horizontal
			Atmosphäre	Einfach <input type="range" value="25"/> Komplex

Cellar Club	HiFi DSP		Größe	Klein <input type="range" value="10"/> Groß
Dieses Programm simuliert eine Livekonzerthalle mit gemütlicher Atmosphäre. Ein realistisches, lebensechtes Klangfeld, das einen kräftigen Klang produziert. Der Zuhörer erhält das Gefühl, sich in der vordersten Reihe vor einer kleinen Bühne zu befinden.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="10"/> Horizontal
			Atmosphäre	Einfach <input type="range" value="75"/> Komplex

The Roxy Theatre	HiFi DSP		Größe	Klein <input type="range" value="50"/> Groß
Dies ist das Soundfeld eines Live-Rockmusikhauses in Los Angeles mit etwa 460 Plätzen. Der virtuelle Sitz des Zuhörers befindet sich in der Mitte links der Halle.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="50"/> Horizontal
			Atmosphäre	Einfach <input type="range" value="50"/> Komplex

Warehouse Loft	HiFi DSP		Größe	Klein <input type="range" value="25"/> Groß
Das Lagerhaus ähnelt einigen Lofts in Soho. Klang reflektiert deutlich von Betonwänden mit hoher Energie.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="50"/> Horizontal
			Atmosphäre	Einfach <input type="range" value="75"/> Komplex

Arena	HiFi DSP		Größe	Klein <input type="range" value="75"/> Groß
Dies ist das Soundfeld einer großen Arena, mit genau dem richtigen Gefühl des Abstands von der Bühne. Ein dynamisches Soundfeld reproduziert die Kraft eines Live-Auftritts.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="75"/> Horizontal
			Atmosphäre	Einfach <input type="range" value="50"/> Komplex

■ Für verschiedene Quellen

 ENTERTAIN

Sports	CINEMA DSP		Größe	Klein <input type="range" value="50"/> Groß
Dieses Programm ermöglicht dem Zuhörer, Sportübertragungen und Variété-Programme mit lebensechtem Stereoklang wiederzugeben. Bei Sportübertragungen werden die Stimmen des Kommentators und der Sportler deutlich im Zentrum platziert, während die Atmosphäre im Stadium optimal erweitert wird, um dem Zuhörer das Gefühl zu geben, real vor Ort zu sein.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="50"/> Horizontal
			V/H-Balance	Vorne <input type="range" value="50"/> Hinten
			Atmosphäre	Ruhig <input type="range" value="50"/> Kräftig

■ Für visuelle Musikquellen

 ENTERTAIN

Music Video	CINEMA DSP		Größe	Klein <input type="range" value="50"/> Groß
Dieses Soundfeld simuliert den Klang von Livekonzerten in einer Halle für Pop-, Rock- und Jazzmusik. Dem Hörer wird ein originalgetreues Liveerlebnis geboten, indem das Presence-Soundfeld die Lebhaftigkeit von Gesang, Solopartien und Rhythmusinstrumenten wiedergibt, während das Surroundsoundfeld die Atmosphäre einer großen Livekonzerthalle simuliert.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="50"/> Horizontal
			V/H-Balance	Vorne <input type="range" value="50"/> Hinten
			Atmosphäre	Ruhig <input type="range" value="50"/> Kräftig

Recital/Opera	CINEMA DSP		Größe	Klein <input type="range" value="50"/> Groß
Dieses Programm balanciert den Nachhall optimal aus und hebt die Tiefe und Klarheit menschlicher Stimmen hervor. „Recital/Opera“ bietet den Nachhall eines Orchestergrabens, der sich direkt vor dem Zuhörer befindet, während gleichzeitig die akustischen Bedingungen direkt auf der Bühne simuliert werden. Das Surroundsoundfeld ist relativ moderat, wobei die Klarheit der Musik durch die Konzerthalleneffekte besonders betont wird. Dadurch wird auch bei mehrstündigem Musikgenuss vermieden, dass der Zuhörer ermüdet.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="50"/> Horizontal
			V/H-Balance	Vorne <input type="range" value="50"/> Hinten
			Atmosphäre	Ruhig <input type="range" value="50"/> Kräftig

Pavilion	CINEMA DSP		Größe	Klein <input type="range" value="75"/> Groß
Dieses Programm reproduziert Vokale deutlich und bietet das Gefühl der Geräumigkeit eines Pavillons. Der Nachhall, der etwas verzögert ist, reproduziert die charakteristische Live-Akustik eines Pavillons und trägt dazu bei, Konzertszenen spannender zu machen.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="50"/> Horizontal
			V/H-Balance	Vorne <input type="range" value="50"/> Hinten
			Atmosphäre	Ruhig <input type="range" value="50"/> Kräftig

■ Für Parties

ENTERTAIN
4 ENTERTAIN

Disco	HiFi DSP		Größe	Klein <input type="range" value="50"/> Groß
Dieses Programm erzeugt das akustische Umfeld einer lebensfrohen Disco im Herzen einer Großstadt. Der Sound ist dicht und stark konzentriert. Es wird auch durch einen „unmittelbaren“ Sound mit hoher Energie gekennzeichnet.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="50"/> Horizontal
			V/H-Balance	Vorne <input type="range" value="50"/> Hinten
			Atmosphäre	Einfach <input type="range" value="50"/> Komplex

■ Für Spielprogramme

ENTERTAIN
4 ENTERTAIN

Action Game	CINEMA DSP		Größe	Klein <input type="range" value="50"/> Groß
Dieses Soundfeld ist für Action-Videospiele wie Autorennen oder FPS-Videospiele geeignet. Es verwendet Reflexionsdaten, welche den Effektbereich pro Kanal einschränken, um eine lebensechte Videospieldumgebung mit vielfältigen Effekttönen zu produzieren, während gleichzeitig die Richtungswahrnehmung erhalten bleibt.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="50"/> Horizontal
			V/H-Balance	Vorne <input type="range" value="50"/> Hinten
			Atmosphäre	Ruhig <input type="range" value="50"/> Kräftig

Roleplaying Game	CINEMA DSP		Größe	Klein <input type="range" value="50"/> Groß
Dieses Soundfeld ist für Rollenspiele und Adventure-Games geeignet. Es vereint die Soundfeldeffekte für Kino mit dem mit „Action Game“ verwendeten Soundfelddesign, um während der Spielsequenzen Tiefe und ein räumliches Hörerlebnis zu bieten, während in den Filmsequenzen des Videospils kinoähnlicher Klang erzeugt wird.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="50"/> Horizontal
			V/H-Balance	Vorne <input type="range" value="50"/> Hinten
			Atmosphäre	Ruhig <input type="range" value="50"/> Kräftig

■ Für Filmquellen



Sie können den gewünschten Decoder für das folgende Soundfeldprogramm wählen (außer „Mono Movie“). Siehe Seite 72 für Einzelheiten.

MOVIE
5 MOVIE

Standard	CINEMA DSP		Größe	Klein <input type="range" value="50"/> Groß
Dieses Programm erstellt ein Soundfeld, das den Surroundklang hervorhebt, ohne die ursprüngliche akustische Ausrichtung von Mehrkanal-Audiosystemen wie Dolby Digital und DTS zu beeinflussen. Es wurde nach dem Vorbild eines „idealen Kinosaals“ konzipiert, in dem für die Zuhörer von den Seiten und von hinten ein kräftiger Nachhall entsteht.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="50"/> Horizontal
			V/H-Balance	Vorne <input type="range" value="50"/> Hinten
			Atmosphäre	Ruhig <input type="range" value="50"/> Kräftig

Spectacle	CINEMA DSP		Größe	Klein <input type="range" value="50"/> Groß
Dieses Programm repräsentiert das spektakuläre Gefühl großangelegter Filmproduktionen. Es reproduziert ein breites Kinoundfeld, das zu Cinemascope- und Breitbild-Filemen mit hervorragendem Dynamikumfang von sehr kleinen bis zu sehr großen Sounds passt.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="50"/> Horizontal
			V/H-Balance	Vorne <input type="range" value="50"/> Hinten
			Atmosphäre	Ruhig <input type="range" value="50"/> Kräftig

Sci-Fi	CINEMA DSP		Größe	Klein <input type="range" value="50"/> Groß
Dieses Programm reduziert deutlich das fein ausgearbeitete Sounddesign moderner Science-Fiction-Filme und anderer Filme mit Spezialeffekten. Sie können eine Reihe kinematografisch erzeugter virtueller Soundräume genießen, die mit deutlicher Trennung zwischen Dialog, Soundeffekt und Hintergrundmusik reproduziert werden.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="50"/> Horizontal
			V/H-Balance	Vorne <input type="range" value="50"/> Hinten
			Atmosphäre	Ruhig <input type="range" value="50"/> Kräftig

Adventure	CINEMA DSP		Größe	Klein <input type="range" value="50"/> Groß
Dieses Programm ist ideal für die präzise Reproduktion des Sounddesigns von Action- und Adventure-Filmen geeignet. Das Soundfeld begrenzt Nachhall, aber es legt mehr Betonung auf die Reproduktion eines kraftvollen Raums, der breit nach links und rechts erweitert wird. Die reproduzierte Tiefe wird auch relativ begrenzt, um die Trennung zwischen Audiokanälen und die Klangschärfe sicherzustellen.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="50"/> Horizontal
			V/H-Balance	Vorne <input type="range" value="50"/> Hinten
			Atmosphäre	Ruhig <input type="range" value="50"/> Kräftig

Drama	CINEMA DSP		Größe	Klein <input type="range" value="50"/> Groß
Dieses Soundfeld erzeugt einen stabilen Nachhall, der sich für die verschiedensten Filmgenres eignet: von dramatischen Werken über Musikals bis hin zu Komödien. Trotz eines geringen Nachhalls entsteht ein optimales räumliches Gefühl, bei dem Effekttöne und die Hintergrundmusik leise, jedoch kubisch um klar verständliche Dialoge wiedergegeben werden. Der Zuhörer erhält das Gefühl, sich in der Mitte des Geschehens zu befinden, sodass er auch nach mehreren Stunden nicht ermüdet.			V/H-Balance	Vertikal <input type="range" value="50"/> Horizontal
			V/H-Balance	Vorne <input type="range" value="50"/> Hinten
			Atmosphäre	Ruhig <input type="range" value="50"/> Kräftig

Mono Movie CINEMA DSP 	Größe Klein  Groß
Dieses Programm dient für die monaurale Reproduktion von Mono-Videoquellen wie zum Beispiel klassischer Filme in der Atmosphäre eines guten alten Kinos. Das Programm produziert optimale Expansion und Nachhall für das Original-Audio, um einen komfortablen Raum mit sicherer Soundtiefe zu schaffen.	V/H-Balance Vertikal  Horizontal V/H-Balance Vorne  Hinten Atmosphäre Ruhig  Kräftig

■ Stereowiedergabe

STEREO

2ch Stereo

Verwenden Sie dieses Programm, um Multikanal-Quellen auf 2 Kanäle abzumischen.

11ch Stereo

HiFi DSP

Verwenden Sie dieses Programm, um den Klang über alle Lautsprecher auszugeben. Bei der Wiedergabe von Mehrkanal-Signalquellen erfolgt ein Down-Mixing der Quelle auf 2 Kanäle, und der Ton wird über alle Lautsprecher ausgegeben. Dieses Programm erzeugt ein großes Soundfeld und ist ideal für die Hintergrundmusik bei Partys usw. geeignet.

■ Für Kompressionsartefakte (Compressed Music Enhancer-Modus)

ENHANCER

Straight Enhancer

Verwenden Sie dieses Programm, um die Soundoptimierung so nahe wie möglich zur Originaltiefe und -breite der 2-Kanal- oder Mehrkanal-Kompressionsartefakte zu verbessern.

11ch Enhancer

Verwenden Sie dieses Programm zur Wiedergabe der Kompressionsartefakte in 11-Kanal-Stereo.

■ Surrounddecoder-Modus

SUR. DECODE

Surround Decode

Verwenden Sie dieses Programm zur Wiedergabe von Quellen mit den gewünschten Surround-Decodern.

■ THX Surround Modus

THX

Verwenden Sie dieses Merkmal zur Wiedergabe von Quellen mit akkuraten Surround-Verarbeitungsprogrammen, die die THX-Spezifikationen erfüllen. Siehe Seite 72 für Einzelheiten.

■ Verwenden von Soundfeldprogrammen ohne Surroundlautsprecher (Virtual CINEMA DSP)

Virtual CINEMA DSP erlaubt Ihnen den Genuss von CINEMA DSP- oder HiFi DSP-Soundfeldprogrammen ohne Surround-Lautsprecher. Dadurch werden virtuelle Lautsprecher kreiert, um ein natürliches Soundfeld zu reproduzieren.

Wenn Sie „Surround“ auf „Keine Zuordn.“ (siehe Seite 84) einstellen, wird Virtual CINEMA DSP automatisch aktiviert, sobald Sie ein CINEMA DSP oder HiFi DSP-Soundfeldprogramm (siehe Seite 54) wählen.

Hinweis

Virtual CINEMA DSP wird in den folgenden Fällen nicht aktiviert, auch wenn „Surround“ auf „Keine Zuordn.“ (siehe Seite 84) gestellt ist und Sie ein CINEMA DSP- oder HiFi DSP-Soundfeld-Programm wählen:

- wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle (siehe Seite 50) gewählt ist.
- wenn Kopfhörer an die PHONES-Buchse angeschlossen sind.
- wenn dies Gerät im „1ch Stereo“-Modus ist.

■ Genießen von Multi-Kanal-Quellen und Soundfeldprogrammen mit Kopfhörern (SILENT CINEMA)

SILENT CINEMA gestattet Ihnen, Mehrkanalmusik oder Filmtöne über herkömmliche Kopfhörer zu hören. SILENT CINEMA aktiviert automatisch, wenn Sie die Kopfhörer an die PHONES-Buchse anschließen, während Sie CINEMA DSP- oder HiFi DSP-Soundfeldprogramme hören (siehe Seite 54). Wenn aktiviert, leuchtet die SILENT CINEMA-Anzeige auf dem Frontblende-Display auf.

Hinweise

- SILENT CINEMA wird nicht aktiviert, wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 50).
- SILENT CINEMA ist nicht wirksam, wenn der Modus Pure Direct (siehe Seite 61) oder „2ch Stereo“ (siehe Seite 59) gewählt ist, oder wenn dieses Gerät im Modus „STRAIGHT“ ist.

Bevor Sie die folgende Bedienung vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **AMP**.

Mit dem CINEMA DSP HD³-Modus

CINEMA DSP HD³-Modus erzeugt das intensive und genaue stereoskopische Soundfeld im Hörraum. Sie können den CINEMA DSP HD³-Modus aktivieren und deaktivieren.

Drücken Sie **3D DSP wiederholt, um den CINEMA DSP HD³-Modus ein- oder auszuschalten.**

- „HD CUBIC:EIN“ erscheint im Frontblende-Display, und die HD³-Anzeige (siehe Seite 40) und die HD³-Soundfeld-Anzeigen leuchten auf, während das Gerät im CINEMA DSP HD³-Modus ist. CINEMA DSP HD³-Modus erzeugt das intensive und genaue stereoskopische Soundfeld im Hörraum.
- „HD CUBIC:AUS“ erscheint im Frontblende-Display, und die HD³-Anzeige verschwindet, wenn der CINEMA DSP HD³-Modus ausgeschaltet wird. Der herkömmliche CINEMA DSP-Modus erzeugt das große und expandierende Soundfeld im Hörraum.

Hinweise

- „HD CUBIC:—“ erscheint, wenn der CINEMA DSP HD³-Modus nicht verfügbar ist.
- Wenn Sie „Front Präsenz“ auf „Keine Zuordn.“ stellen, kann dieses Gerät nicht den CINEMA DSP HD³-Modus aktivieren.
- Dieses Gerät aktiviert den CINEMA DSP HD³-Modus nur, wenn Sie eines der Soundfeldprogramme CINEMA DSP oder HiFi DSP wählen (ausgenommen „1ch Stereo“-Modus).
- Wenn Ihr Kopfhörer an dieses Gerät angeschlossen ist, kann dieses Gerät nicht den CINEMA DSP HD³-Modus aktivieren.

Genießen unbearbeiteter Eingangsquellen

Wenn dieses Gerät im Modus „STRAIGHT“ ist, werden 2-Kanal-Stereoquellen nur von den vorderen linken und rechten Lautsprechern und Mehrkanalquellen direkt in die geeigneten Kanäle decodiert, ohne zusätzliche Effektverarbeitung auszuführen.



Sie können auch den „STRAIGHT“-Modus wählen, indem Sie das GUI-Menü verwenden. Siehe Seite 78 für Einzelheiten.

Drücken Sie **STRAIGHT (oder **EXTD SUR**) zum Wählen von „STRAIGHT“.**

STRAIGHT



- Die Namen des Audiosignalformats der Eingangssignalquelle und der aktive Decoder werden auf dem Frontblende-Display angezeigt.
- Sie können den erweiterten Surround-Modus wählen, der mit dem „STRAIGHT“-Modus verwendet wird, indem **EXTD SUR** gedrückt wird (siehe Seite 72).

■ Deaktivieren des „STRAIGHT“-Modus

Drücken Sie **STRAIGHT (oder **EXTD SUR**), so dass „STRAIGHT“ von dem Frontblende-Display verschwindet.**

Der Soundeffekt wird wieder eingeschaltet.



Sie können auch das gewünschte Soundfeldprogramm durch Drehen von **PROGRAM** wählen (oder drücken Sie eine der gewünschten Soundfeldprogramm-Tasten (**EXTD SUR**) wiederholt).

Verwendung der Audiomerkmale

Bevor Sie die folgende Bedienung vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **AMP**.

Genießen puren HiFi-Sounds

Verwenden Sie den Pure Direct-Modus, um die ausgewählte Quelle mit reinem HiFi-Sound wiederzugeben. Wenn der Pure Direct-Modus aktiviert ist, gibt dieses Gerät die gewählte Quelle mit der größten Originaltreue wieder.

Drücken Sie **PURE DIRECT (oder **PURE DIRECT**), um den Pure Direct-Modus ein- oder auszuschalten.**

Die **PURE DIRECT**-Taste an der Frontblende leuchtet auf und das Frontblende-Display schaltet automatisch aus, während dieses Gerät im Pure Direct-Modus ist.

Hinweise

- Wenn Sie die Audioeingangsbuchsen-Auswahl auf „Automatisch“, „HDMI“ oder „Koax/Opt“ eingestellt haben (siehe Seite 52) und die Bitstream- oder Mehrkanal-PCM-Quelle wiedergeben, aktiviert dieses Gerät den entsprechenden Decoder.
- Die folgenden Verfahren sind nicht möglich, wenn das Gerät im Pure Direct-Modus ist:
 - Umschalten des Soundfeldprogramms
 - Anzeige des GUI-Menüs
 - Bedienung der Videofunktionen (Videoumwandlung usw.)
- Der Pure Direct-Modus wird automatisch aufgehoben, wenn dieses Gerät ausgeschaltet ist.
- Wenn Sie „Pure Direct“ in „Man. Setup“ auf „Ein“ einstellen, können Sie die Videobilder der aktuellen Eingangsquelle anzeigen (siehe Seite 89). Sie können nicht das GUI-Menü verwenden, während dieses Gerät im Pure Direct-Modus ist, auch wenn „Pure Direct“ in „Man. Setup“ auf „Ein“ gestellt ist.
- Während dieses Gerät im Pure Direct-Modus ist, können Sie nicht Zone 2, Zone 3, und Zone 4 aktivieren, und wenn dieses Gerät im Pure Direct-Modus ist, werden Zone 2, Zone 3, und Zone 4 automatisch ausgeschaltet.



Das Frontblende-Display wird momentan eingeschaltet, wenn Sie eine Operation ausführen.

Einstellen der Klangqualität

Verwenden Sie diese Funktion, um die Bass/Höhenbalance der vorderen linken/rechten Kanäle und Centerlautsprecher-Kanäle und des Subwoofer-Kanals einzustellen.

- 1 Drücken Sie **TONE CONTROL** auf der Frontblende.**
- 2 Drücken Sie **PROGRAM** wiederholt, um den Frequenzgang der hohen Frequenzen (TREBLE) oder den Frequenzgang der tiefen Frequenzen (BASS) einzustellen.**
- 3 Drehen Sie **PROGRAM**, um den Frequenzgang der hohen Frequenzen (TREBLE) oder den Frequenzgang der tiefen Frequenzen (BASS) einzustellen.**
Regelungsbereich: -6.0 dB bis +6.0 dB

Hinweise

- Falls Sie den Sound mit hohen Frequenzen oder niedrigen Frequenzen auf einen extremen Pegel erhöhen oder vermindern, stimmt die Klangqualität der Surround-Lautsprecher möglicherweise nicht mit den linken/rechten Frontlautsprechern und dem Center-Lautsprecher sowie dem Subwoofer überein.
- TONE CONTROL ist nicht wirksam, wenn der Modus PURE DIRECT oder THX Surround gewählt ist, oder wenn MULTI CH als Eingangsquelle gewählt ist.



Verwenden Sie den Parameter „Klangregelung“ im Menü „Ton“ zur Anpassung der Stärke der Tiefen- und Höhenausgabe zu Ihren Lautsprechern und Kopfhörern mit Hilfe des GUI-Menüs. Siehe Seite 88 für Einzelheiten.

Anpassen des Lautsprecher-Pegels

Sie können den Ausgangspegel jedes Lautsprechers einstellen, während Sie eine Musikquelle hören. Dies ist auch möglich, wenn Sie Quellen wiedergeben, die an den MULTI CH INPUT-Buchsen anliegen.

Hinweis

Dieser Vorgang überschreibt die Pegelanpassungen, die in „Auto. Setup“ (siehe Seite 42) und „Lautspr. Pegel“ (siehe Seite 86) vorgenommen wurden.

- 1 Drücken Sie **LEVEL** auf der Fernbedienung wiederholt, um den einzustellenden Lautsprecher zu wählen.**

Display	Eingestellter Lautsprecher
FRONT L	Frontlautsprecher links
FRONT R	Frontlautsprecher rechts
CENTER	Center-Lautsprecher
SUR. L	Surround-Lautsprecher links
SUR. R	Surround-Lautsprecher rechts
SB L	Linker hinterer Surround-Lautsprecher
SB R	Rechter hinterer Surround-Lautsprecher
SWFR L	Subwoofer links
SWFR R	Subwoofer rechts
FP L	Front-Presence links Lautsprecher
FP R	Front-Presence rechts Lautsprecher
RP L	Hinten Presence links Lautsprecher
RP R	Hinten Presence rechts Lautsprecher



Sobald Sie **LEVEL** an der Fernbedienung gedrückt haben, können Sie den Lautsprecher auch durch Drücken von **▲ / ▽** wählen.

- 2 Drücken Sie **◀ / ▶**, um den Ausgangspegel des Lautsprechers einzustellen.**
 - Drücken Sie **▶**, um den Wert zu steigern.
 - Drücken Sie **◀**, um den Wert zu senken.Regelungsbereich: -10.0 dB bis +10.0 dB

Aufnahme

Die Einstellungen und anderen Operationen für die Aufnahme werden von den Aufnahmekomponenten aus ausgeführt. Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung dieser Komponenten.

Vorsicht

Das DTS-Signal wird als digitale Bitreihe übermittelt. Falls Sie eine digitale Aufnahme des DTS-Bitstroms versuchen, wird nur Rauschen aufgezeichnet. Daher sollten Sie die folgenden Einstellungen berücksichtigen, wenn Sie dieses Gerät für die Aufnahme von Quellen verwenden wollen, die in DTS codiert sind. Zur Wiedergabe von mit DTS codierten DVDs und CDs (bei Verwendung einer digitalen Audioverbindung) auf Ihrem DTS-kompatiblen Player folgen Sie den Bedienungsanweisungen, um eine Einstellung vorzunehmen, damit das Analogsignal von dem Player ausgegeben wird.

Hinweise

- Wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist, können Sie nicht zwischen anderen an dieses Gerät angeschlossenen Komponenten aufnehmen.
- Die Einstellungen von TONE CONTROL (siehe Seite 61) und der Lautstärke, dem Lautsprecherpegel (siehe Seite 86) und der Soundfeldprogramme (siehe Seite 54) haben keinen Einfluss auf das aufgenommene Material.
- Wenn dieses Gerät im Pure Direct-Modus ist, werden keine Signale an den Buchsen AUDIO OUT ausgegeben.
- Die an die MULTI CH INPUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Quelle kann nicht aufgenommen werden.
- Die Internet-Radio-, PC- oder MCX-Audiosignale werden nur an den analogen AUDIO OUT-Buchsen ausgegeben.
- Die an den DIGITAL INPUT-Buchsen eingespeisten Digitalsignale werden nicht an den analogen AUDIO OUT-Buchsen für die Aufnahme ausgegeben. Entsprechend werden die an den AUDIO IN-Buchsen eingespeisten Analogsignale nicht an der DIGITAL OUTPUT-Buchse ausgegeben. Falls daher Ihre Quellenkomponente so angeschlossen ist, dass nur Digitalsignale oder nur Analogsignale geliefert werden, können Sie nur die Digitalsignale oder nur die Analogsignale aufnehmen.
- Eine gegebene Eingangsquelle wird nicht auf dem gleichen AUDIO OUT-Kanal ausgegeben.
- S-Video- und Komposit-Videosignale werden separat durch den Videoschaltkreis dieses Geräts geführt. Beim Aufnehmen oder Kopieren von Videosignalen, die von einer Videoquellenkomponente anliegen, die nur ein S-Video-Signal bzw. nur ein Composite-Videosignal liefert, können Sie darum nur ein S-Video-Signal bzw. nur ein Composite-Videosignal auf Ihrem Videorecorder aufnehmen.
- Die analogen Audio- und Videosignale, die an der DOCK-Klemme eingespeist werden, können an den analogen AUDIO OUT-Buchsen und DVR- oder VCR OUT-Buchsen zur Aufnahme ausgegeben werden.
- Beachten Sie die Urheberrechtsgesetze in Ihrem Land, wenn Sie von CDs, Rundfunkprogrammen usw. Aufnahmen anfertigen möchten. Die Aufnahme von durch das Urheberrecht geschütztem Material kann einen Verstoß gegen die Urheberrechtsgesetze darstellen.



Führen Sie eine Testaufnahme aus, bevor Sie mit der eigentlichen Aufnahme beginnen.

Falls Sie eine Videoquelle wiedergeben, die verschlüsselte oder codierte Signale als Kopierschutz verwendet, kann aufgrund dieser Signale das Bild selbst gestört werden.

1 Schalten Sie alle angeschlossenen Komponenten ein.

2 Drücken Sie **REC OUT/ZONE2**, bis die RECOUT-Anzeige auf dem Frontblende-Display aufleuchtet.

Dieses Gerät befindet sich im Aufnahmequelle-Wahlmodus.



3 Drehen Sie **PROGRAM**, um die Quellenkomponente zu wählen, von der Sie aufnehmen möchten.

Führen Sie die Bedienung aus, während die RECOUT-Anzeige leuchtet.



Wählen Sie „QUELLE“ zur Aufnahme der aktuell ausgewählten Eingangsquelle.

4 Beginnen Sie mit der Wiedergabe auf der gewählten Quellenkomponente oder wählen Sie einen Rundfunksender.

5 Beginnen Sie auf der Aufnahmekomponente mit der Aufnahme.

Bedienung für interne Quelle

Verwendung von iPod™	64
Steuerung iPod™	64
Verwendung der Netzwerk/USB-Merkmale	66
Navigieren der Netzwerk- und USB-Menüs	66
Verwendung eines PC-Servers oder Yamaha MCX-2000	68
Verwendung von Internet-Radio	69
Verwenden eines USB-Speichergeräts oder eines tragbaren USB-Audio-Players	69
Verwendung von Shortcut-Tasten	70

Verwendung von iPod™

Wenn Ihr iPod in einem Yamaha iPod-Universaldock (wie dem getrennt erhältlichen YDS-10), angeschlossen an der DOCK-Klemme dieses Geräts, angebracht ist (siehe Seite 36), können Sie Wiedergabe von Ihrem iPod mit der mitgelieferten Fernbedienung genießen. Sie können auch den Compressed Music Enhancer-Modus dieses Geräts verwenden, um die Soundqualität von Kompressionsartefakten (wie MP3-Format) zu verbessern, die in Ihrem iPod gespeichert sind (siehe Seite 59).

Hinweise

- Nur iPod (Click and Wheel), iPod nano und iPod mini werden unterstützt.
- Manche Merkmale können je nach dem Modell oder der Software-Version Ihres iPod inkompatibel sein.



- Für eine komplette Liste der im Frontblende-Display und im Videomonitor erscheinenden Statusmeldungen siehe Abschnitt „iPod“ in „Störungsbeseitigung“ auf Seite 126.
- Wenn Ihr iPod in das Yamaha iPod-Universaldock (wie dem getrennt erhältlichen YDS-10), angeschlossen an der DOCK-Klemme dieses Geräts, eingelegt ist, beginnt die Übertragung mit Ihrem iPod.
- Wenn die Verbindung zwischen Ihrem iPod und diesem Gerät hergestellt ist, erscheint „iPod angeschlossen“ im Frontblende-Display.
- Ihre iPod-Batterie wird automatisch aufgeladen, wenn Ihr iPod in einem Yamaha iPod-Universaldock (wie das getrennt erhältliche YDS-10), angeschlossen an der DOCK-Klemme dieses Geräts, angebracht ist, solange dieses Gerät eingeschaltet ist. Sie können auch wählen, ob dieses Gerät die Batterie des eingelegten iPod lädt, wenn dieses Gerät sich im Bereitschaftsmodus befindet, indem Sie den „Laden in Standby“-Parameter in „iPod“ wählen (siehe Seite 93).
- Während der eingelegte iPod im Bereitschaftsmodus dieses Geräts geladen wird, erscheint die Batterieladeanzeige (siehe Seite 40) auf dem Frontblendendisplay. Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist (oder 4 nach Beginn des Ladevorgangs) erlischt die Anzeige.

Steuerung iPod™

Sie können Ihren iPod steuern, wenn „DOCK“ als die Eingangsquelle gewählt ist. Die Bedienvorgänge Ihres iPod können mit Hilfe des GUI-Bildschirms dieses Geräts ausgeführt werden (Menü-Durchsuchen-Modus) oder ohne (einfacher Remote-Modus).

■ Bedienvorgänge auf der Fernbedienung

Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **⑩SOURCE** und drücken dann **③DOCK**.

Taste	Funktion
⑨ ENTER	Nachfolgendes Menü
△	Oberes Menü
▽	Unteres Menü
◀	Vorheriges Menü
▶	Nachfolgendes Menü
⑩ ◀◀	Suche rückwärts (Betätigen und gedrückt halten)
▶▶	Suche vorwärts (Betätigen und gedrückt halten)
▶▶▶	Sprung vorwärts
◀◀◀	Sprung rückwärts
□	Stopp
⏸	Pause (Menü-Durchsuchen-Modus) Wiedergabe/Pause (Einfacher Fernbedienungsmodus)
▶	Wiedergabe (Menü-Durchsuchen-Modus) Wiedergabe/Pause (Einfacher Fernbedienungsmodus)
⑪ MENU	Vorheriges Menü
⑫ DISPLAY	Display

■ Steuerung von iPod im einfachen Remote-Modus

Sie können die grundlegenden Bedienungen Ihres iPod (Wiedergabe, Stopp, Überspringen, usw.) mit der mitgelieferten Fernbedienung ohne Hilfe des Videomonitors ausführen.



- Sie können die Fotos oder Videoclips, die in Ihrem iPod gespeichert sind, betrachten (nur einzelne Modelle).
- Bedienverfahren können auch mit den Reglern an Ihrem iPod ausgeführt werden.

■ Steuerung des iPod im Menü-Durchsuchen-Modus

Sie können die weiterführenden Bedienungen Ihres iPod mit der mitgelieferten Fernbedienung mit Hilfe des Videomonitors ausführen. Der Name des abgespielten Songs erscheint im Frontblende-Display entsprechend dem Parameter „Scrollen“ in „Geräte-Displ.“ (siehe Seite 93). Sie können auch die Songs, die in Ihrem iPod gespeichert sind, mit Hilfe Ihres Videomonitors durchsuchen. Desweiteren können Sie Einstellungen für Ihren iPod entsprechend Ihrem eigenen Geschmack ändern oder einstellen.

Hinweise

- Bedienverfahren können nicht mit den Reglern an Ihrem iPod ausgeführt werden.
- Es gibt Zeichen, die im Frontblende-Display oder im GUI-Bildschirm dieses Geräts nicht angezeigt werden können. Solche nicht verfügbaren Zeichen werden durch „_“ (Unterstreichungszeichen) ersetzt.
- Sie können nicht die Fotos oder Videoclips, die in Ihrem iPod gespeichert sind, im GUI-Bildschirm durchsuchen. Verwenden Sie den einfachen Fernbedienungsmodus, um Fotos oder Videoclips, die in Ihrem iPod gespeichert sind, zu betrachten.
- Sie können wählen, wie lange der GUI-Bildschirm des iPod im Videomonitor erscheint, indem Sie den Parameter „Bildschirmdarst.“ in „Man. Setup“ einstellen (siehe Seite 90).

Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **⑩SOURCE** und drücken dann **③DOCK**.

1 Drücken Sie **⑫DISPLAY** auf der Fernbedienung.

Die folgende Anzeige erscheint im Videomonitor.



2 Drücken Sie \odot Δ / ∇ / \triangleleft / \triangleright , um durch das iPod-Menü zu navigieren, und betätigen Sie danach \odot **ENTER**, um die Wiedergabe des ausgewählten Songs zu starten.

Wahlmöglichkeiten: Wiedergabelisten (Playlisten),
Interpreten (Interpreten), Alben (Alben),
Songs (Songs), Musikrichtungen (Genres),
Komponisten (Komponisten),
Einstellungen (Einstellungen)

- Wiedergabelisten > Songs
- Interpreten > Alben > Songs
- Alben > Songs
- Songs
- Musikrichtungen > Interpreten > Alben > Songs
- Komponisten > Alben > Songs
- Einstellungen > Zufall, Wiederholen

Zufall (Zufall)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um das Gerät Songs oder Alben in zufälliger Reihenfolge abspielen zu lassen.

- Wahlmöglichkeiten: Aus, Songs, Alben
- Wählen Sie „Aus“, um dieses Merkmal zu deaktivieren.
 - Wählen Sie „Songs“, um das Gerät Songs in zufälliger Reihenfolge abspielen zu lassen.
 - Wählen Sie „Alben“, um das Gerät Alben in zufälliger Reihenfolge abspielen zu lassen.

Hinweise

- Wenn „Zufall“ auf eine andere Einstellung als „Aus“ gestellt ist, erscheint „ \odot “ oben rechts, während Songs oder Alben zufällig gemischt werden.
- Drücken Sie \odot **ENTER** wiederholt, um zwischen den Einstellungen von „Zufall“ umzuschalten.

Wiederholen (Wiederholen)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um das Gerät einen Song oder eine Folge von Songs wiederholen zu lassen.

- Wahlmöglichkeiten: Aus, Ein, Alle
- Wählen Sie „Aus“, um dieses Merkmal zu deaktivieren.
 - Wählen Sie „Ein“, um dieses Gerät einen Song wiederholen zu lassen.
 - Wählen Sie „Alle“, um dieses Gerät eine Folge von Songs wiederholen zu lassen.

Hinweise

- Wenn „Wiederholen“ auf eine andere Einstellung als „Aus“ gestellt ist, erscheint „ \odot “ oder „ \odot “ oben rechts, während ein Song oder eine Folge von Songs wiederholt werden.
- Drücken Sie \odot **ENTER** wiederholt, um zwischen den Einstellungen von „Wiederholen“ umzuschalten.

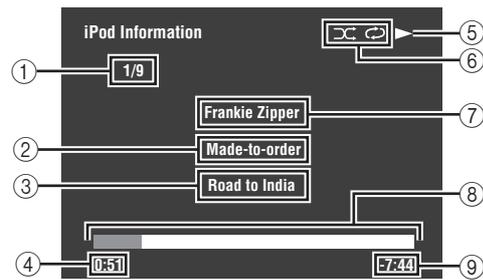


Drücken Sie \odot **DISPLAY** erneut, um das iPod-Menü auszuschalten.

iPod-Menü in der Zone-Bildschirmanzeige

Sie können Ihren iPod mit der Zone-Bildschirmanzeige steuern. Das Design und die Funktionen können sich von dem iPod-Menü unterscheiden, das im Videomonitor in der Hauptzone gezeigt wird.

Die Funktionen der Wiedergabeinformation-Anzeige



- 1 Tracknummer/Gesamtzahl der Tracks
- 2 Name des Albums
- 3 Name des Songs
- 4 Verstrichene Zeit
- 5 \blacktriangleright (Wiedergabe), \blacksquare (Pause), $\blacktriangleright\blacktriangleright$ (Suche vorwärts) oder $\blacktriangleleft\blacktriangleleft$ (Suche rückwärts)
- 6 Zufall- und Wiederholung-Symbole
- 7 Name des Interpreten
- 8 Fortschrittsbalken
- 9 Restzeit

Verwendung der Netzwerk/USB-Merkmale

Dieses Gerät ist mit Netzwerk- und USB-Merkmalen ausgestattet, die es Ihnen erlauben, WAV- (nur PCM-Format), MP3-, MPEG-4 AAC und WMA-Dateien zu genießen, die auf Ihrem PC, Yamaha MCX-2000, USB-Speichergerät und tragbarem USB-Player gespeichert sind oder auf Internet-Radio zuzugreifen.

Hinweise

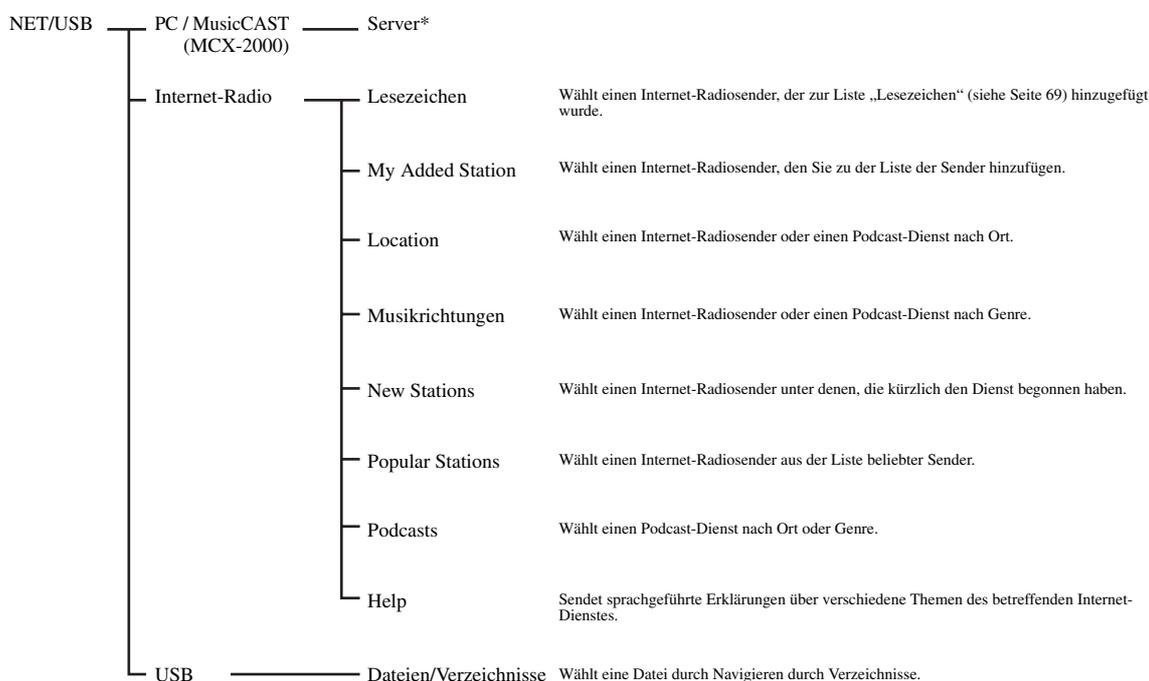
- Yamaha MCX-2000 ist möglicherweise in bestimmten Gebieten nicht erhältlich.
- Weitere Einzelheiten über Vernetzung siehe mit Ihren Netzwerkgeräten mitgelieferten Netzwerkgeräte. Siehe auch technische Dokumentationen wenn erforderlich.
- Manche WAV-, MP3-, MPEG-4 AAC und WMA-Dateien können nicht abspielbar oder bei der Wiedergabe durch Rauschen gestört sein.



Für eine komplette Liste der im Frontblende-Display und im Videomonitor erscheinenden Statusmeldungen siehe Abschnitt „Netzwerk und USB“ in „Störungsbeseitigung“ auf Seite 124.

Navigieren der Netzwerk- und USB-Menüs

Das folgende Diagramm zeigt den Aufbau von Netzwerk und USB-Menü.



Hinweis

* Nur die verfügbaren PC-Server und MCX-2000 werden angezeigt.



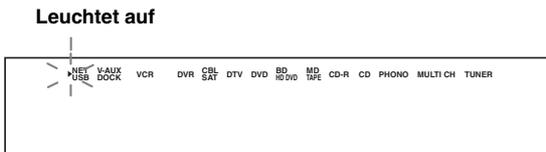
Sie können auch die gewählten Inhalte mit Ihrem PC durchsuchen und auswählen. Siehe Seite 101 für Einzelheiten.

Das folgende Verfahren zeigt die grundlegenden Schritte zum Navigieren durch das Netzwerk und die USB-Menüs. Siehe Seite 68 bis 70 für Einzelheiten über jede Neben- Eingangsquelle.

Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **⑩SOURCE**.

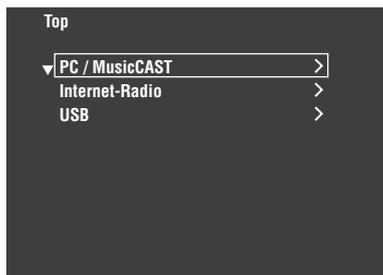
1 Drücken Sie **③NET/USB** auf der Fernbedienung, um „NET/USB“ als Eingangsquelle zu wählen.

Der Cursor links von der Anzeige NET/USB leuchtet im Frontblende-Display auf, und die vorher für die entsprechende Neben-Eingangsquelle von NET/USB abgespielten Inhalte automatisch abgespielt.



2 Drücken Sie **②DISPLAY** zur Anzeige des Top-Menüs NET/USB.

Die folgende Anzeige erscheint im Videomonitor. Wenn ein anderer Bildschirm im Videomonitor erscheint, drücken Sie **⑩MENU** auf der Fernbedienung wiederholt, bis das Top-Menü NET/USB erscheint.



3 Drehen Sie **④Δ / ▽**, um die gewünschte Neben-Eingangsquelle zu wählen und drücken Sie dann **④▷** oder **④ENTER**.

Sie können auch die gewünschte Neben-Eingangsquelle wählen, indem Sie **⑩PC/MCX**, **⑩NET RADIO** oder **⑩USB** drücken, wenn „NET/USB“ als Eingangsquelle gewählt ist. Dieses Gerät startet automatisch die Wiedergabe der zuletzt gewählten Musikdatei, des Internet-Radiosenders oder Podcasts, wenn Sie **⑩PC/MCX**, **⑩NET RADIO** oder **⑩USB** drücken.

4 Drücken Sie **④Δ / ▽ / ◀ / ▶**, um den gewünschten Song oder Internet-Radiosender zu wählen.

- Drücken Sie **④Δ / ▽**, um das gewünschte Menü zu wählen.
- Drücken Sie **④▷**, um zum gewünschten Menü zu gehen.
- Drücken Sie **④◀**, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren.

„>“ in der rechten Ecke jeder Menüzeile zeigt an, dass ein Untermenü in der nächsten Menüebene vorhanden ist.

- Sie können auch **④ENTER** oder **⑩MENU** drücken, um zum gewählten Menü zu gehen oder zum Zurückschalten zur vorherigen Menüebene.

5 Drücken Sie **④ENTER**, um den gewünschten Song abzuspielen oder den gewählten Sender zu hören.

- Siehe Seite 65 für Einzelheiten über die Funktionen der Wiedergabeinformation-Anzeige.
- Manche Menüeinträge erscheinen nicht im Informationsdisplay, je nach der gewählten Neben-Eingangsquelle.
- Sie können wählen, wie lange der GUI-Bildschirm des Netzwerks/USB im Videomonitor erscheint, indem Sie „Bildschirmdarst.“ in „Man. Setup“ einstellen (siehe Seite 90).
- Drücken Sie **② DISPLAY** erneut, um das Netzwerk/USB-Menü auszuschalten.

■ Bedienungsvorgänge auf der Fernbedienung

Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **⑩SOURCE** und drücken dann **③NET/USB**.

Taste	Funktion
⑧ TITLE	Lesezeichen *1
⑨ Δ	Aufwärts
▽	Abwärts
◀	Vorheriges Menü
▶	Nachfolgendes Menü
ENTER	Nachfolgendes Menü
⑩ MEMORY	Speicher
⑪ NET RADIO	Wählen Sie „NET RADIO“
USB	Wählen Sie „USB“
◀◀	Überspringen rückwärts (nur „PC/MCX“ und „USB“)
▶▶	Überspringen vorwärts (nur „PC/MCX“ und „USB“)
PC/MCX	Wählen Sie „PC/MCX“
□	Stopp
▷	Wiedergabe
⑫ 1 – 8	Zifferntasten (1-8) *2
⑩ MENU	Vorheriges Menü
② DISPLAY	Display

*1 Drücken und halten Sie die Taste, um Ihre bevorzugten Internet-Radiosender mit Lesezeichen (siehe Seite 69) zu kennzeichnen.

*2 Drücken Sie hier zum Zuweisen oder Abrufen der Vorwahlgegenstände (siehe Seite 70)

Netzwerk/USB-Menü in der Zone-Bildschirmanzeige

Sie können das Netzwerk/USB-Merkmal mit der Zone-Bildschirmanzeige verwenden. Das Design und die Funktionen können sich von dem Netzwerk/USB-Menü unterscheiden, das im Videomonitor in der Hauptzone gezeigt wird.

Verwendung eines PC-Servers oder Yamaha MCX-2000

Verwenden Sie dieses Merkmal, um auf Ihrem PC oder Yamaha MCX-2000 gespeicherte Musikdateien zu genießen. MCX-2000 ist ein Musikserver, der das Konzept von Yamaha exclusive MusicCAST, unterstreicht, einer digitalen Musiklieferungsmethode über ein persönliches Netzwerk.

1 Installieren Sie Windows Media Player 11 auf Ihrem PC oder registrieren Sie dieses Gerät auf Ihrem Yamaha MCX-2000.

- Siehe „Installieren von Windows Media Player 11 auf Ihrem PC“ und „Registrieren dieses Geräts im Yamaha MCX-2000“ auf Seite 68.
- Dieses Verfahren ist nur beim ersten Mal erforderlich.
- (Nur PC) Sie müssen möglicherweise einige Einstellungen von Windows Media Player 11 vornehmen, um die Inhalte zu teilen. Beziehen Sie sich auf die beiliegenden Dokumente von Windows Media Player 11.

2 Schalten Sie Ihren PC oder MCX-2000 ein.

Der PC-Server oder MCX-2000 wird zur Serverliste im Untermenü von PC/MusicCAST hinzugefügt.

3 Wählt einen gewünschten Server oder MusicCAST zum Beginn der Wiedergabe.

Hinweise

- Yamaha MCX-2000 ist möglicherweise in bestimmten Gebieten nicht erhältlich.
- Sie können dieses Gerät an bis zu 15 PC-Server und 1 MCX-2000 anschließen, und jeder Server muss an das gleiche Subnetz wie dieses Gerät angeschlossen sein.
- Manche WAV-, MP3-, MPEG-4 AAC und WMA-Dateien auf Ihrem PC können nicht abspielbar oder bei der Wiedergabe durch Rauschen gestört sein.
- (Nur MCX-2000) Mit einem Sternchen (*) markierte Dateien wurde nicht in das MP3-Format konvertiert. Sie können solche Dateien nicht sofort abspielen, wenn Sie nicht die „Receive PCM Stream“-Einstellung dieses Geräts auf „ON“ am MCX-2000 umstellen. Für Einzelheiten beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung von MCX-2000.



- Während der Wiedergabe eines Songs wird die verfllossene Zeit unten im Wiedergabeinformation-Bildschirm angezeigt.
- Sie können / verwenden, um vorwärts/rückwärts zu springen, und / , um die Wiedergabe unabhängig vom Menü im Videomonitor zu starten/stoppen.
- Sie können die Einstellungen für Wiedergabe und Zufallsmodus durch Verwendung der Parameter „Abspielmodus“ in „NET/USB“ (siehe Seite 83) festlegen.
- Sie können den Modus des Displays auf der Frontplatte mit dem Parameter „Scrollen“ in „Geräte-Displ.“ einstellen (siehe Seite 93).

■ Installieren von Windows Media Player 11 auf Ihrem PC

Mit Windows Media Player 11 können Sie die Audiodateien auf Ihrem PC abspielen. Für Einzelheiten beziehen Sie sich auf die Dokumente von Windows Media Player 11.



Sie können auch die Audiodateien auf Ihrem PC bei installiertem Windows Media Connect 2.0 abspielen.

1 Installieren von Windows Media Player 11 auf Ihrem PC.

Sie können den Installer von Windows Media Player 11 von der Microsoft-Website herunterladen, oder die Upgrade-Funktion des installierten Microsoft Windows Media Player verwenden.

2 Schalten Sie Ihren PC ein, und teilen Sie danach einen Ordner auf dem PC.

Der „Shared,-Ordner wird zur Serverliste im Untermenü von PC/MusicCAST hinzugefügt.

Hinweise

- Wenn das Betriebssystem (OS) Ihres PCs Windows Vista ist, ist Windows Media Player 11 vorinstalliert (außer bei einigen Produkten).
- Manche auf Ihrem PC installierte Sicherheitssoftware (Antivirus-Software, Firewall-Software usw.) kann den Zugriff auf dieses Gerät von Ihrem PC blockieren. In solchen Fällen müssen Sie die Sicherheitssoftware richtig konfigurieren.

■ Registrieren dieses Geräts im Yamaha MCX-2000

Sie müssen dieses Gerät in Ihrem Yamaha MCX-2000 registrieren, damit dieses Gerät von Ihrem Yamaha MCX-2000 erkannt werden kann. Einzelheiten siehe mit Ihrem Yamaha MCX-2000 mitgelieferte Bedienungsanleitung.

1 Schalten Sie dieses Gerät aus.

2 Schalten Sie Ihren Yamaha MCX-2000 auf den „Auto Config“-Modus.

3 Schalten Sie dieses Gerät ein.

- MCX-2000 wird zur Serverliste im Untermenü von PC/MCX hinzugefügt.
- Die Client-ID dieses Geräts erscheint in der Bildschirmanzeige Ihres Yamaha MCX-2000 (angezeigt als CL-XXXXX), und danut wird das automatische Konfigurationsverfahren abgeschlossen.

Hinweise

- Der letzte Teil der Client-ID dieses Geräts ist gleich mit den letzten 5 Stellen der MAC-Adresse dieses Geräts. Für Einzelheiten über die MAC-Adresse siehe Seite 93.
- Zum Löschen der registrierten Client-ID dieses Geräts verwenden Sie den „Manual Config“-Modus Ihres Yamaha MCX-200 (siehe Bedienungsanleitung von MCX-2000) und stellen Sie dann „INITIALIZE“ im weiterführenden Setup-Menü dieses Geräts auf „NETWORK“ (siehe Seite 119).
- Andere Client-Steuerfunktionen von MusicCAST über dieses Gerät als „View Play Info“, „Receive PCM Stream“ und „Edit Client title“ stehen nicht zur Verfügung. Vermeiden Sie Verwendung dieser Funktionen, da sie die Wiedergabe auf diesem Gerät stoppen.

Verwendung von Internet-Radio

Dieses Merkmal wird verwendet, um Internet-Radiosender zu hören. Dieses Gerät verwendet den vTuner-Internet-Radiosender-Datenbankdienst, der besonders an dieses Gerät angepasst ist und über 2000 Radiosender enthält. Außerdem können Sie Ihre bevorzugten Internet-Radiosender mit Lesezeichen speichern.

Hinweise

- Dieser Dienst kann ohne Vorankündigung beendet werden.
- Manche Internet-Radiosender können nicht abgespielt werden, auch wenn sie im NET RADIO-Menü gewählt sind.
- Zum Hören von Internet-Radio schließen Sie dieses Gerät an Ihr Netzwerk (siehe Seite 37) an.
- Eine Schmalband-Internetverbindung (z.B. ein 56-K-Modem, ISDN) liefert nicht zufriedenstellende Ergebnisse, und eine Breitband-Verbindung (z.B. ein Kabelmodem, ein xDSL-Modem usw.) wird dringend empfohlen. Für detaillierte Informationen lassen Sie sich von Ihrem Internet-Provider beraten.



- Sie können  /  verwenden, um Wiedergabe getrennt vom Menü im Videomonitor zu starten/stoppen.
- „Podcast“ ist ein Typ von Internet-Radiodienst, und im Internet stehen zahlreiche Podcast-Dienste zur Verfügung. Der Podcast ist kein kontinuierlicher Dienst. Dieses Gerät stoppt die Wiedergabe, wenn eine Episode des Podcasts endet.
- Manche Sicherheitseinrichtungen (wie ein Firewall) können den Zugriff von diesem Gerät auf Internet-Radiosender blockieren. In solchen Fällen müssen Sie die Sicherheitseinstellungen richtig konfigurieren.

■ Speichern Sie Ihre bevorzugten Internet-Radiosender mit Lesezeichen speichern

Verwenden Sie dieses Merkmal zum schnellen Wählen Ihrer bevorzugten Internet-Radiosender.

Halten Sie **TITLE** an der Fernbedienung gedrückt, während der gewählte Internet-Radiodienst gesendet wird.

Der gespeicherte Internet-Radiosender wird zur Liste „Lesezeichen“ (siehe Seite 66) hinzugefügt.



- Zum Entfernen des gespeicherten Senders von der Liste wählen Sie den Eintrag in der ersten Ebene in der „Lesezeichen“-Liste und halten dann  **TITLE** an der Fernbedienung gedrückt.
- Sie können auch Ihre bevorzugten Internet-Radiosender in diesem Gerät registrieren, indem Sie mit dem Webbrowser in Ihrem PC auf die folgende Website zugreifen. Zur Verwendung dieses Merkmals müssen Sie die MAC-Adresse dieses Geräts als die ID-Nummer eingeben, ebenso wie Ihre E-Mail-Adresse, um Ihr persönliches Konto einzurichten. Verwenden Sie „Information“ im Menü „Netzwerk“ zur Anzeige der MAC-Adresse dieses Geräts (siehe Seite 92). Für Einzelheiten beziehen Sie sich auf die Hilfe-Information auf der Website.
URL: <http://yradio.vtuner.com/>

Verwenden eines USB-Speichergeräts oder eines tragbaren USB-Audio-Players

Verwenden Sie dieses Merkmal, um WAV- (nur PCM-Format), MP3-, WMA- und MPEG-4 AAC-Dateien zu genießen, die auf Ihrem USB-Speichergerät oder am USB-Port vorne an diesem Gerät angeschlossenen tragbaren USB-Player gespeichert sind. Dieses Gerät ist mit USB-Ports vorne und hinten ausgerüstet. Stellen Sie „USB-Wahl“ in „Eingangswahl“ auf „Front“ oder „Rückseite“, um den aktiven USB-Port zu wählen (siehe Seite 83).

Hinweise

- Dieses Gerät unterstützt USB-Massenspeichergeräte oder USB-MTP-Geräte, die FAT 16 oder FAT 32 verwenden.
- Nur die erste Partition wird im GUI-Menü gezeigt. Sie können nicht Dateien in anderen Partitionen wählen.
- Bis zu 8 Verzeichnis-Hierarchieebenen und 500 Musikdateien pro Verzeichnis werden erkannt.
- Manche Gerät arbeiten möglicherweise nicht richtig, auch wenn sie die Anforderungen erfüllen.
- Manche WAV-, MP3-, WMA- und MPEG-4 AAC-Dateien können nicht abspielbar oder bei der Wiedergabe durch Rauschen gestört sein.
- Wenn Sie Ihr USB-Speichergerät oder einen tragbaren USB-Audio-Players anschließen, kann eine Verzögerung von ca. 10 Sekunden auftreten.



- Während der Wiedergabe eines Songs wird die verfllossene Zeit unten im Wiedergabeinformation-Bildschirm angezeigt.
- Sie können  /  verwenden, um vorwärts/rückwärts zu springen, und  / , um die Wiedergabe unabhängig vom Menü im Videomonitor zu starten/stoppen.
- Sie können die Einstellungen für Wiedergabe und Zufallsmodus durch Verwendung der Parameter „Abspielmodus“ in „NET/USB“ (siehe Seite 83) festlegen.
- Sie können den Modus des Displays auf der Frontplatte mit dem Parameter „Scrollen“ in „Geräte-Displ.“ einstellen (siehe Seite 93).

Verwendung von Shortcut-Tasten

Mit diesem Merkmal können Sie auf gewünschte Musikquellen (WAV-, MP3- und WMA-Dateien auf dem angeschlossenen PC, MCX-2000 oder USB-Speichergerät und Internet-Radiosender) direkt zugreifen. Sie können bis zu 8 Einträge in jeder Neben-Eingangsquelle verwenden.

■ Zuweisen der Einträge zu den Zifferntasten (1-8)

Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **⑩SOURCE**.

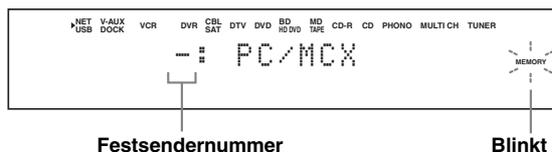
1 Drücken Sie **③NET/USB**, um „NET/USB“ als die Eingangsquelle zu wählen.

2 Wählen Sie eine gewünschte Musikquelle, die Sie zu den Zifferntasten (1-8) (⑫) zuweisen wollen, und spielen dann die Quelle ab.

Siehe Seite 67 für Einzelheiten.

3 Drücken Sie **⑩MEMORY**.

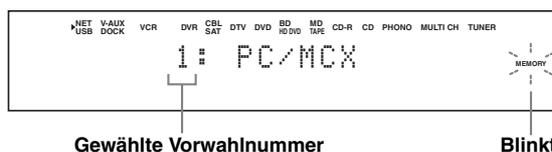
Dieses Gerät befindet sich im Speichervorwahl-Modus. Die Anzeige MEMORY blinkt, und die folgende Meldung erscheint im Videomonitor und im Frontblende-Display.



Wenn Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 10 Sekunden beenden, dann wird der Speichervorwahl-Modus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 3.

4 Drücken Sie die gewünschten Zifferntasten (1-8) (⑫).

Der Nummer der gewählten Zifferntasten erscheint im Videomonitor oder auf dem Frontblende-Display.



5 Drücken Sie **⑨ENTER** oder **⑩MEMORY**, um die Vorwahl zu bestätigen.

■ Wählen Sie einen Eintrag mit den Zifferntasten (1-8) (⑫)

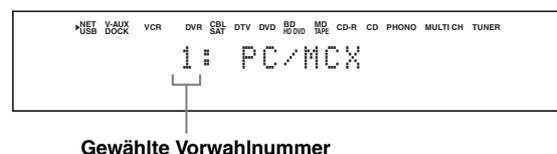
Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **⑩SOURCE**.

1 Drücken Sie **③NET/USB**, um „NET/USB“ als die Eingangsquelle zu wählen.

2 Wählen Sie die gewünschte Neben-Eingangsquelle.

3 Drücken Sie eine der Eingangswahltasten (1-8) (⑫), zu der der gewünschte Eintrag zugewiesen ist, zur Wahl des Eintrags als Eingangsquelle.

Die gewählte Vorwahlnummer erscheint auf dem Frontblende-Display, und das Gerät startet die Wiedergabe der der gewählten Zifferntaste zugewiesenen Quelle.



Hinweise

- „Speicher leer!“ erscheint auf dem Frontblende-Display und im Kurzmeldung-Display, wenn Sie die Zifferntaste (1-8) (⑫) drücken, zu der keine Einträge zugewiesen sind.
- Dieses Gerät ruft in den folgenden Fällen nicht den korrekten Eintrag ab, der der gewählten Zifferntaste (1-8) (⑫) zugewiesen ist:
 - Das angeschlossene USB-Gerät ist falsch.
 - Der PC oder MCX-2000, auf dem der gewählte Eintrag gespeichert ist, ist ausgeschaltet oder vom Netzwerk abgetrennt.
 - Der gewählte Internet-Radiosender ist zeitweilig nicht verfügbar oder außer Dienst.
 - Das Verzeichnis des gewählten Eintrags wurde geändert.



Dieses Gerät speichert die relativen Positionen der Vorwahleinträge in einem Verzeichnis oder einer Playliste und ruft den korrekten Eintrag nicht mit den Zifferntasten (1-8) (⑫) ab, wenn Sie Musikdateien im gleichen Verzeichnis bzw. der gleichen Playliste wie die Vorwahleinträge hinzufügen oder daraus löschen. In solchen Fällen weisen Sie den gewünschten Eintrag erneut zu den Zifferntasten (1-8) (⑫) zu.

Wir empfehlen die folgenden Methoden:

PC-Server/MCX-2000

Erstellen Sie acht Playlisten, die die gewünschten Einträge enthalten, und weisen Sie den Anfangseintrag jeder Playliste dann den Zifferntasten (1-8) (⑫) zu. Wenn Sie die den Zifferntasten (1-8) (⑫) zugewiesenen Einträge ändern, ersetzen Sie die registrierten Einträge in der Playliste mit den gewünschten Einträgen, ohne die Playliste zu löschen.

USB-Speichergeräte

Erstellen Sie acht Verzeichnisse, die die gewünschten Einträge enthalten, in einem Verzeichnis neben dem alle Musikdateien enthaltenden Verzeichnis, und weisen Sie dann den Anfangseintrag jedes Verzeichnisses den Zifferntasten (1-8) (⑫) zu. Wenn Sie die den Zifferntasten (1-8) (⑫) zugewiesenen Einträge ändern, ersetzen Sie die Einträge im Verzeichnis mit den gewünschten Einträgen, ohne das Verzeichnis zu löschen.

Weiterführende Bedienungsvorgänge

Erweiterte Klangkonfigurationen	72
Auswählen von Decodern	72
Wiedergabe von Quellen mit den THX Surround-Modi	73
Menü für grafische Benutzerführung (GUI)	74
GUI-Menüübersicht	76
Stereo/Surround (Stereo-/Surround-Menü)	77
Eingangswahl	81
Man. Setup (Grundeinstg.)	83
Man. Setup (Lautstärke)	86
Man. Setup (Ton)	86
Man. Setup (Video)	89
Man. Setup (Multi-Zone)	91
Man. Setup (Netzwerk)	92
Man. Setup (Option)	93
Signal Info (Eingangssignalinformation)	95
Sprache	95
Speichern und Abrufen der Systemeinstellungen (Sys.Speicher)	96
Speichern der aktuellen Systemeinstellungen	96
Laden der gespeicherten Systemeinstellungen	98
Verwendung von Beispielen	99
Steuerung dieses Geräts über den Webbrowser (Web Control Center)	101
Fernbedienungsmerkmale	102
Bedienung dieses Geräts, eines Fernsehgeräts oder anderer Komponenten	102
Benutzeranpassung der Fernbedienung	104
Einstellen des Rückbeleuchtung-Modus der Fernbedienung (LIGHT)	104
Einstellung der Fernbedienungs-codes (P-SET)	104
Programmieren von Codes von anderen Fernbedienungen (LEARN)	105
Ändern von Quellennamen im Displayfenster (RNAME)	106
Makroprogrammierungsfunktionen	107
Löschen von Konfigurationen	109
Vereinfachte Fernbedienung	110
Verwendung von Multi-Zonen-Konfiguration	111
Schritt 1: Planung des Multi-Zonen-Systems	111
Schritt 2: Anschluss der Lautsprecher, externen Verstärker und/oder anderer Komponenten	112
Schritt 3: Einstellen des Zonenparameters	116
Steuern von Zone 2, Zone 3, oder Zone 4	116
Verwendung des Party-Modus	118
Weiterführendes Setup	119
Verwendung des weiterführenden Setup-Menüs	119

Erweiterte Klangkonfigurationen

Auswählen von Decodern

■ Wählen von Decodern für 2-Kanal-Quellen (Surrounddecodierungs-Modus)

Verwenden Sie diese Funktion, um Quellen mit ausgewählten Decodern wiederzugeben. Sie können 2-Kanal-Quellen auf mehreren Kanälen abspielen.

Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP und drücken Sie dann **SUR. DECODE** an der Fernbedienung wiederholt, um den Surrounddecodierungs-Modus zu wählen.**

Sie können auch die gewünschten Surround-Decoder-Modie wählen, abhängig von dem Typ der Quelle, die Sie wiedergeben, und Ihrem persönlichen Geschmack.



Sie können den gewünschten Decoder wählen und die Decoder-Parametereinstellungen anpassen, indem Sie das GUI-Menü verwenden. Siehe Seite 78 für Einzelheiten.

■ Decoderbeschreibungen

Name des Decoders (Decoder-Typ)	Name des Decoders (Decoder-Typ)
PLIIX Music PLII Music	PLIIX Music PLII Music
Dolby Pro Logic IIX (oder Dolby Pro Logic II)-Verarbeitung für Musikquellen. Der Pro Logic IIX-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn „Surround Back“ auf „None“ gestellt ist oder Kopfhörer verwendet werden (siehe Seite 84).	Decoderbeschreibung

Pro Logic
Dolby Pro Logic-Verarbeitung für jede Quelle.

PLIIX Movie PLII Movie
Dolby Pro Logic IIX (oder Dolby Pro Logic II)-Verarbeitung für Filmquellen. Der Pro Logic IIX-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn „Surr.Back“ auf „Keine Zuordn.“ gestellt ist oder Kopfhörer verwendet werden (siehe Seite 84).

PLIIX Music PLII Music
Dolby Pro Logic IIX (oder Dolby Pro Logic II)-Verarbeitung für Musikquellen. Der Pro Logic IIX-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn „Surr.Back“ auf „Keine Zuordn.“ gestellt ist oder Kopfhörer verwendet werden (siehe Seite 84).

PLIIX Game PLII Game
Dolby Pro Logic IIX (oder Dolby Pro Logic II)-Verarbeitung für Videospielequellen. Der Pro Logic IIX-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn „Surr.Back“ auf „Keine Zuordn.“ gestellt ist oder Kopfhörer verwendet werden (siehe Seite 84).

Neo:6 Music
DTS-Verarbeitung für Musikquellen.

Neo:6 Cinema
DTS-Verarbeitung für Filmquellen.



Wenn Sie den Surrounddecodierungsmodus für die Mehrkanal-Digital-Quellen wählen, wählt dieses Gerät automatisch den entsprechenden Decoder für jede Quelle.

■ Auswählen von Decodern, die mit Soundfeldprogrammen verwendet werden

Verwenden Sie diese Funktion, um den Decoder zu wählen, der mit den MOVIE-Soundfeldprogrammen verwendet wird (außer „Mono Movie“) oder THX Surround-Modus. Verwenden Sie den „Decoder Type“-Parameter in „Stereo/Surround“, um den gewünschten Decoder festzulegen (siehe Seite 78).

Verfügbare Decoder (Decoder Type)

Für MOVIE-Soundfeldprogramme (siehe Seite 58)

Wahlmöglichkeiten: PLIIX Movie (PLII Movie), Neo:6 Cinema

Für THX Cinema-Modus

Wahlmöglichkeiten: Pro Logic, PLIIX Movie (PL II Movie), Neo:6 Cinema, Aus

Für THX Music-Modus

Wahlmöglichkeiten: Pro Logic, PLIIX Music (PL II Music), Neo:6 Music, Aus

Für THX Games-Modus

Wahlmöglichkeiten: Pro Logic, PL II Game, Neo:6 Cinema, Aus

Hinweise

Wenn Sie „Decoder Type“ bis „Aus“ im THX Surround-Modus wählen, aktiviert dieses Gerät den der Eingangsquelle entsprechenden Decoder.

■ Auswählen von Decodern für Mehrkanal-Quellen

Falls Sie hintere Surround-Lautsprecher angeschlossen haben, verwenden Sie diese Funktion, um 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe von Multikanalquellen unter Verwendung des Dolby Pro Logic IIX-, Dolby Digital EX- oder DTS-ES-Decoders zu genießen.

1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP und drücken Sie dann **EXTD SUR.** an der Fernbedienung wiederholt, um zwischen 5.1 und 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe umzuschalten.**

Auswahl	Funktionen
AUTO	Aktiviert den optimalen Decoder zur Wiedergabe von Signalen in 6.1/7.1 Kanälen wenn dieses Gerät Eingabe eines Signalzeichens erkennt.
Decoder (PLIIX Movie, PLIIX Music, EX/ES, EX)	Verwenden Sie dieses Merkmal zum Aktivieren der gewünschten Decoder für die manuelle Wiedergabe von Mehrkanalquellen.
AUS	Verwendet keine Decoder für die Erzeugung von 6.1/7.1-Kanälen.

2 Drücken Sie **◀/▶ wiederholt, um einen Decoder zu wählen, dessen Name angezeigt wird, wenn Sie eine andere Wahl als „AUTO“ oder „AUS“ treffen.**



Verwenden Sie dieses Merkmal zum manuellen Aktivieren des gewünschten Decoders, wenn dieses Gerät nicht die für die Eingangsquellen codierte Signalflagge korrekt erkennen kann.

Hinweise

- Die verfügbaren Decoder unterscheiden sich je nach den Einstellungen der Lautsprecher und Eingangsquellen.
- Die 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
 - wenn „Surround“ (siehe Seite 84) oder „Surr.Back“ (siehe Seite 84) auf „Keine Zuordn.“ eingestellt ist.
 - wenn auf der an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossenen Komponente wiedergegeben wird.
 - wenn die wiedergegebene Quelle keine linken und rechten Surround-Kanalsignale enthält.
 - wenn eine Dolby Digital KARAOKE-Quelle wiedergegeben wird.
 - wenn dieses Gerät im Stereowiedergabe, 11ch Enhancer (siehe Seite 59) oder Pure Direct (siehe Seite 61) Modus ist.
 - wenn „BI-AMP“ auf „ON“ gestellt ist (siehe Seite 120).

Wiedergabe von Quellen mit den THX Surround-Modi

Verwenden Sie dieses Merkmal zur Wiedergabe von Quellen mit akkuraten Surround-Verarbeitungsprogrammen, die die THX-Spezifikationen erfüllen.

Drehen Sie ① PROGRAM (oder stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf ⑩ AMP und drücken Sie danach ② THX wiederholt), um den gewünschten THX Surround-Modus zu wählen.

Sie können den THX Surround-Modus für Spielfilme, Musik oder Spiele wählen.

■ Für 2-Kanal-Quellen

Sie können die folgenden THX Surround-Programme wählen.

Cinema

THX Surround-Modus für die 2-Kanal-Filmquellen. Dieses Gerät decodiert die vom gewählten Decoder gewählten Quellen.

Music

THX Surround-Modus für die 2-Kanal-Musikquellen. Dieses Gerät decodiert die Quellen vom gewählten Decoder vor der THX-Verarbeitung.
Wenn „Surround Back“ auf „Large x1“, „Small x1“ oder „None“ (siehe Seite 84) gestellt ist, wählt dieses Gerät automatisch den THX Music-Modus.

Games

THX Surround-Modus für die 2-Kanal-Spielquellen. Dieses Gerät decodiert die Quellen vom gewählten Decoder vor der THX-Verarbeitung.
Wenn „Surround Back“ auf „Large x1“, „Small x1“ oder „None“ (siehe Seite 84) gestellt ist, wählt dieses Gerät automatisch den THX Music-Modus.



Wenn dieses Gerät im Modus THX Cinema, THX Music oder THX Games ist, können Sie den gewünschten Surround-Decoder wählen (siehe Seite 72).

■ Für Mehrkanal-Quellen

Sie können die folgenden THX Surround-Programme wählen.

Ultra2 Cinema Surround EX Cinema

THX Surround-Modi für die Mehrkanal-Filmquellen. Wenn dieses Gerät den Dolby Digital EX-Decoder aktiviert (siehe links), wählt dieses Gerät automatisch den THX Surround EX-Modus, und wenn dieses Gerät die Decoder für 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe aktiviert oder wenn „Surr.Back“ auf „Groß x1“, „Klein x1“ oder „Keine Zuordn.“ (siehe Seite 84) gestellt ist, wählt dieses Gerät automatisch den THX Cinema-Modus.

Ultra2 Music Music

THX Surround-Modus für die Mehrkanal-Musikquellen.
Wenn „Surr.Back“ auf „Groß x1“, „Klein x1“ oder „Keine Zuordn.“ (siehe Seite 84) gestellt ist, wählt dieses Gerät automatisch den THX Music-Modus.

Ultra2 Games Games

THX Surround Modus für das Mehrkanal-Spiel-Audio.
Wenn „Surr.Back“ auf „Groß x1“, „Klein x1“ oder „Keine Zuordn.“ (siehe Seite 84) gestellt ist, wählt dieses Gerät automatisch den THX Games-Modus.



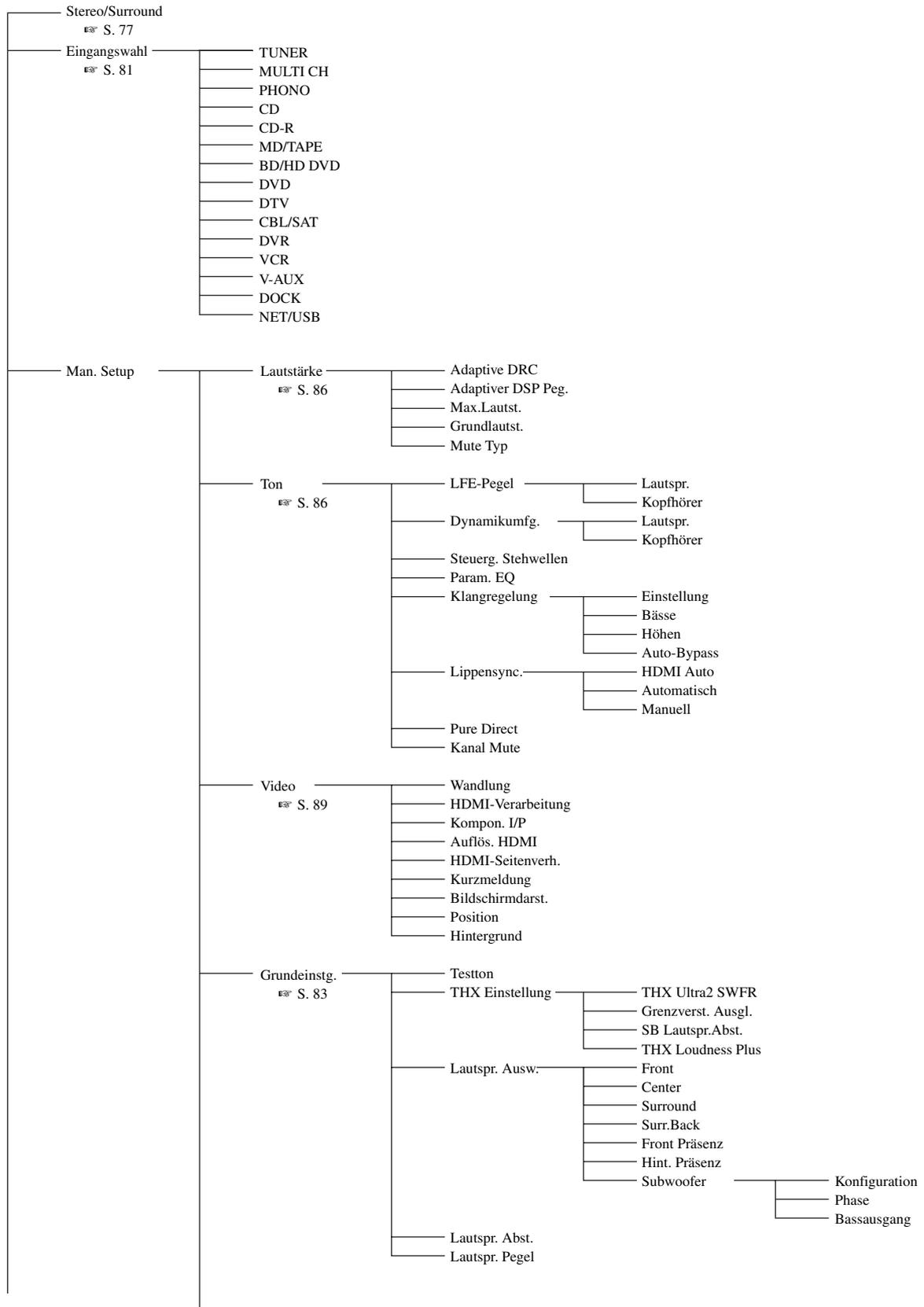
Zum Optimieren der Lautsprechereinstellungen für die THX-Surround-Modi stellen Sie die Parameter in „THX Einstellung“ richtig ein (siehe Seite 83).

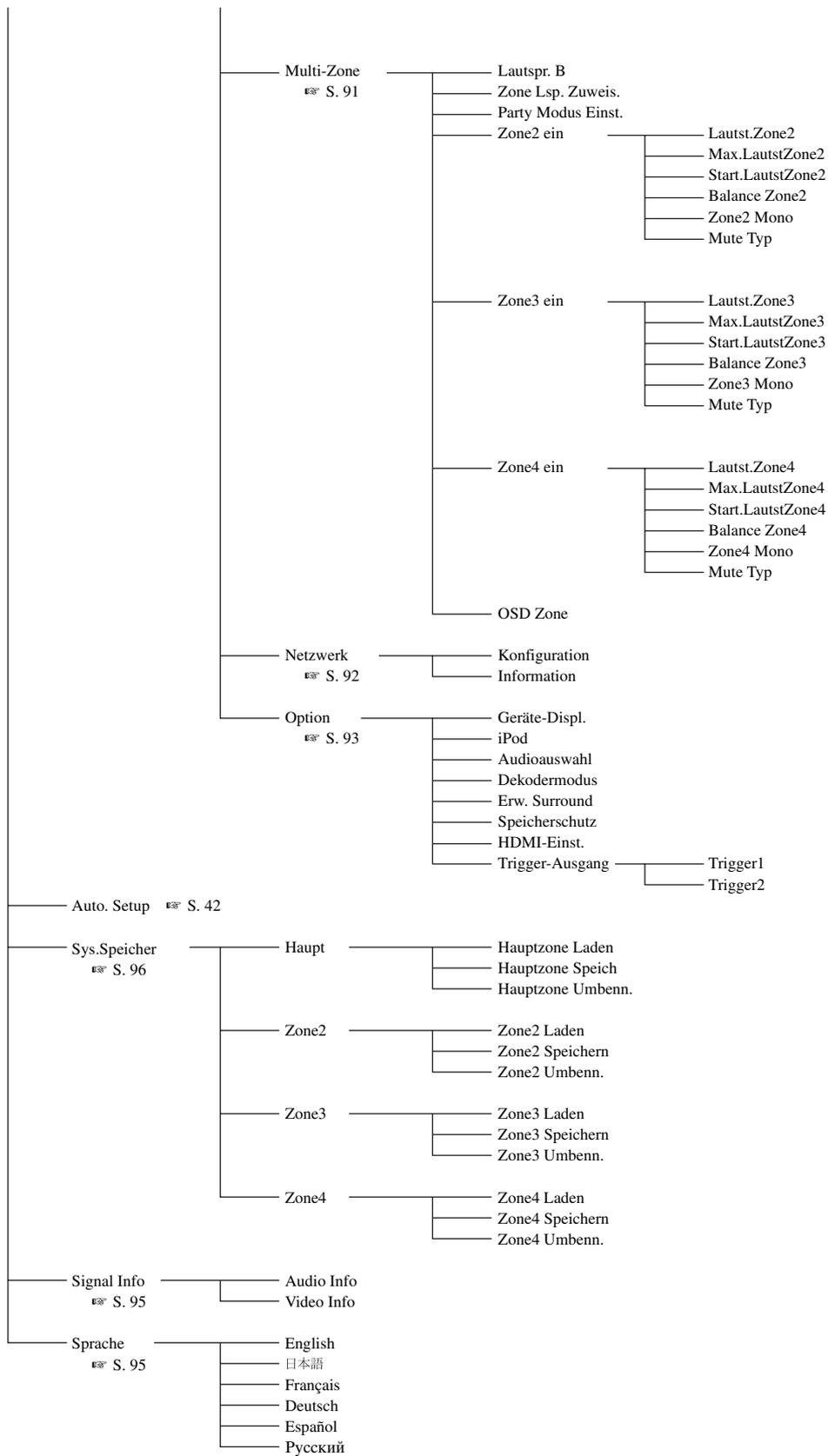
Sys.Speicher

Sie können die Einstellungen dieses Geräts optimiert für die THX Surround-Modi speichern und leicht mit dem System-Speichermerkmal abrufen. Siehe Seite 96 für Einzelheiten.

Menü für grafische Benutzerführung (GUI)

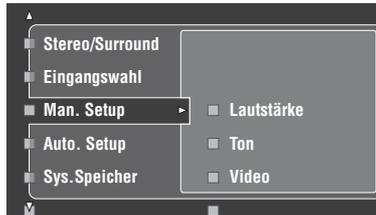
DSP-Z11GUI-Menübaum





GUI-Menüübersicht

Dieses Gerät bietet ein Menü zur grafischen Benutzerführung (GUI), das hilft, die Verstärkerfunktion dieses Geräts zu steuern. Mit dem GUI-Menü können Sie die Information der angelegten Signale und den Status dieses Geräts betrachten.



■ Stereo/Surround (Stereo-/Surround-Menü)

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Wählen der Soundfeldprogramme und Anpassen der Programm-Parametereinstellungen (siehe Seite 77).

■ Eingangswahl (Eingabe-Wahlmenü)

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Wählen der Eingabequelle und zur Benutzeranpassung jeder Eingangsquelle (siehe Seite 81).

■ Man. Setup (Manuelles Setup-Menü)

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Lautsprecher- und Systemparameter manuell einzustellen.

Lautstärke (Lautstärkemenü)

Siehe Seite 86 für Einzelheiten.

Ton (Klang-Menü)

Siehe Seite 86 für Einzelheiten.

Video (Video-Menü)

Siehe Seite 89 für Einzelheiten.

Grundeinstg. (Basis-Menü)

Siehe Seite 83 für Einzelheiten.

Multi-Zone (Multi-Zone-Menü)

Siehe Seite 91 für Einzelheiten.

Netzwerk (Netzwerk- und USB-Menü)

Siehe Seite 92 für Einzelheiten.

Option (Optionsmenü)

Siehe Seite 93 für Einzelheiten.

■ Auto. Setup (Automatisches Setup-Menü)

Dieses Merkmal dient zum automatischen Setup und Festlegen der anzupassenden Lautsprecherparameter (siehe Seite 42).

■ Sys.Speicher (Systemspeicher-Menü)

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Speichern und Abrufen verschiedener Einstellungs dieses Geräts (siehe Seite 96).

■ Signal Info (Signalinformation)

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Audio- und Videosignalinformationen zu überprüfen (siehe Seite 95).

■ Sprache (GUI-Sprachmenü)

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Wählen der Sprache Ihrer Wahl, die im GUI (grafische Benutzeroberfläche)-Menü dieses Geräts erscheint (siehe Seite 95).



- Sie können auch die GUI-Sprache mit dem „LANGUAGE“-Parameter in „Weiterführendes Setup“ im Frontblende-Display wählen (siehe Seite 120).
- Siehe Seite 53 für Einzelheiten zu den grundlegenden Verfahren im GUI-Menü.
- Beziehen Sie sich auf „Menü für grafische Benutzerführung (GUI)“ auf Seite 74 für die komplette Menüstruktur.

Stereo/Surround (Stereo-/Surround-Menü)

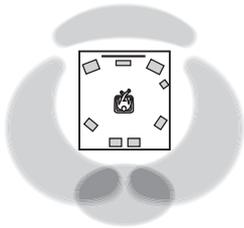
Verwenden Sie dieses Merkmal zum Wählen der Soundfeldprogramme (siehe Seite 54), des Surround-Decode-Modus, des THX Surround-Modus oder des „STRAIGHT“-Modus (siehe Seite 60) und passen Sie die Parameter jedes Programms an.

■ Grundlegende Konfiguration von Soundfeldprogrammen

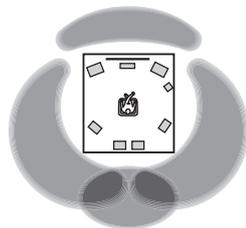
Jedes Soundfeldprogramm hat Parameter, die die Eigenschaften des Programms definieren. Zur Benutzeranpassung des gewählten Soundfeldprogramms stellen Sie „DSP-Pegel“ und/oder „Dialog Lift“ zuerst ein und probieren dann andere Parameter.

Einstellung des Effektsoundpegels der Soundfeld-Programmparameter (DSP-Pegel)

Soundfeldprogramme fügen Effektsounds (DSP Effekt-Sounds) zur originalen Soundquelle hinzu, um ein Soundfeld im Hörraum zu erzeugen. Verwenden Sie den „DSP-Pegel“-Parameter, um den Pegel der Effektsounds einzustellen.



Der DSP-Effektsoundpegel ist niedrig



Der DSP-Effektsoundpegel ist hoch

Stellen Sie „DSP-Pegel“ wie folgt ein:

Steigern Sie den Wert von „DSP-Pegel“ in den folgenden Fällen

- der Effektsound des gewählten Soundfeldprogramms ist zu schwach.
- Sie können keinen Unterschied zwischen den Soundfeldprogrammen erkennen.

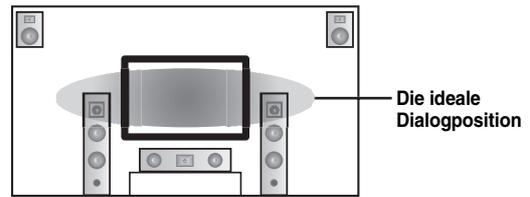
Senken Sie den Wert von „DSP-Pegel“ in den folgenden Fällen

- der Sound ist unbestimmt.
- Sie fühlen, dass der zusätzliche Klang übertrieben ist.

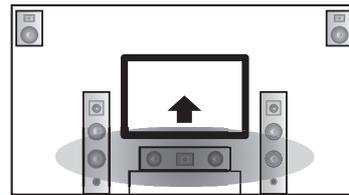
Regelungsbereich: -6 dB bis +3 dB

Anpassen der vertikalen Dialogposition (Dialog Lift)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Vertikalposition der Dialoge in Filmen anzupassen. Die ideale Position der Dialoge ist in der Mitte des Videomonitor-Bildschirms.



Wenn die Dialoge in der niedrigen Position des Videomonitor-Bildschirms gehört werden, steigern Sie den Wert von „Dialog Lift“.



Bewegen Sie zur idealen Dialogposition herauf

Wahlmöglichkeiten: 0, 1, 2, 3, 4, 5

„0“ (Anfangseinstellung) ist die niedrigste Position, und „5“ ist die höchste Position.

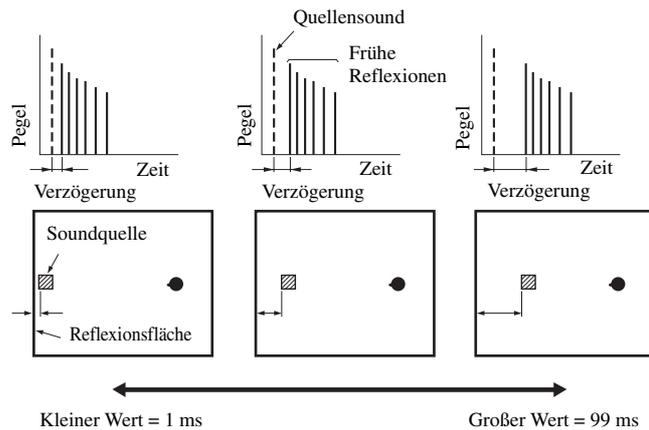
Hinweise

- „Dialog Lift“ steht zur Verfügung, wenn „Front Präsenz“ auf „Ja“ (siehe Seite 84) eingestellt ist und die Kopfhörer nicht angeschlossen sind.
- Sie können die Dialogposition nicht aus der anfänglichen Dialogposition herunturbewegen.

■ Beschreibungen für Soundfeld-Parameter

Sie können die Werte von bestimmten Digital-Soundfeldparametern ändern, so dass die Soundfelder genau in Ihrem Hörraum erzeugt werden. Nicht alle der folgenden Parameter können in jedem Programm gefunden werden.

Soundfeld-Parameter	Merkmale
Decoder Type	Decoder-Typ. Wählt den Decoder zur Verwendung mit den SUR, DECODE, THX- oder MOVIE-Programmen. Siehe Seite 72 für Einzelheiten.
Anfangsverzög. Surr.Anf.Verzög. SB Anf.Verzög.	<p>Anfangsverzögerung. Presence, Surround und hinteres Surroundfeld Anfangsverzögerung. Dieser Parameter ändert die wahrgenommene Größe des Soundfelds, indem die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und den ersten von dem Hörer wahrgenommenen Reflexionen eingestellt wird. Je kleiner der Wert, umso kleiner erscheint das Soundfeld dem Hörer.</p> <p>☼</p> <p>Wenn Sie die Anfangsverzögerung-Parameter anpassen, empfehlen wir, dass Sie auch Anpassung der entsprechenden Parameter für Raumgröße vornehmen. Diese Einstellung ist besonders für die CINEMA DSP-Programme wirksam.</p> <p>Regelungsbereich: 1 bis 99 ms (Anfangsverzög.) 1 bis 49 ms (Surr.Anf.Verzög. und SB Anf.Verzög.)</p>



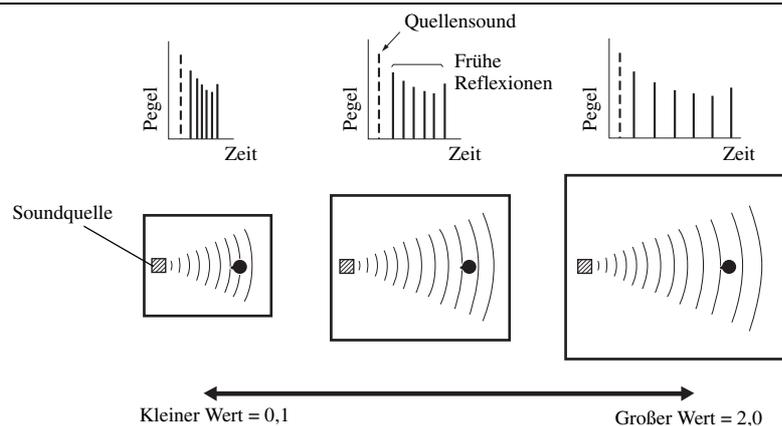
Raumgröße **Surr. Raumgr.** **SB Raumgröße**

Raumgröße. Raumgröße für Presence, Surround und hinteres Surround. Dieser Parameter stellt die anscheinende Größe des Soundfeldes ein. Je größer der Wert, um so größer wird das Surround-Soundfeld. Da der Schall in einem Raum wiederholt reflektiert wird, so nimmt mit zunehmender Größe der Halle auch die Zeitdauer zwischen dem ursprüngliche reflektierten Schall und den nachfolgenden Reflexionen zu. Durch Steuerung der Zeit zwischen den reflektierten Sounds, können Sie die erscheinende Größe der virtuellen Halle ändern. Durch Änderung dieses Parameters von 1 auf 2, wird die erscheinende Länge des Raumes verdoppelt.

☼

Wenn Sie die Raumgröße-Parameter anpassen, empfehlen wir, dass Sie auch Anpassung der entsprechenden Parameter für Anfangsverzögerung vornehmen. Diese Einstellung ist besonders für die CINEMA DSP-Programme wirksam.

Regelungsbereich: 0,1 bis 2,0

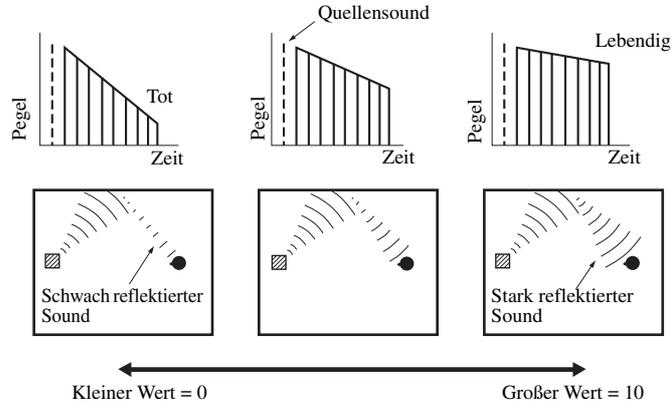


Soundfeld-Parameter	Merkmale
---------------------	----------

Lebendigkeit
Surr.Anf.Verz.
SB Lebend.

Lebendigkeit. Surround und hintere Surround-Lebendigkeit. Stellt das Reflexionsvermögen der virtuellen Wände der Halle ein, indem die Rate des Abklingens der frühen Reflexionen geändert wird. Die frühen Reflexionen einer Klangquelle klingen in einem Raum mit schallabsorbierenden Wandflächen viel rascher ab als bei Wänden mit hohem Reflexionsvermögen. Ein Raum mit schallabsorbierenden Flächen wird als „tot“ bezeichnet, wogegen ein Raum mit stark reflektierenden Flächen als „lebendig“ bezeichnet wird. Dieser Parameter ermöglicht die Einstellung der Abklingrate der frühen Reflexionen, und somit der „Lebendigkeit“ des Raumes.

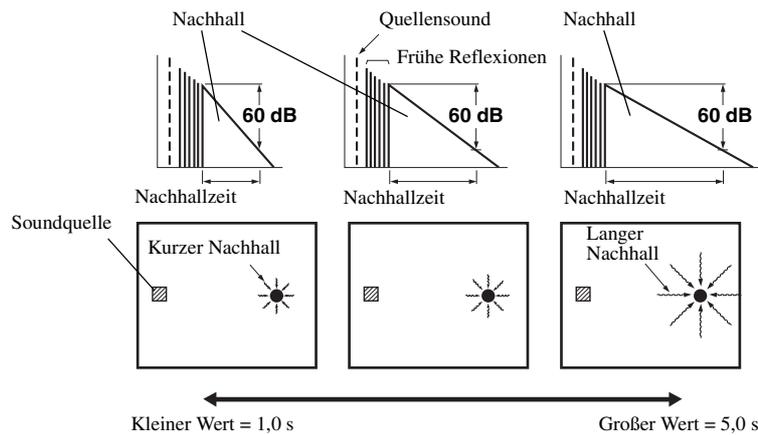
Regelungsbereich: 0 bis 10



Nachhallzeit

Nachhallzeit. Stellt die erforderliche Zeitdauer ein, damit der dichte, nachfolgende Nachhall-Sound um 60 dB bei 1 kHz abklingt. Dies ändert die anscheinende Größe des akustischen Umfeldes über einen extrem weiten Bereich. Stellen Sie eine längere Nachhallzeit ein, um einen anhaltenden Nachhallsound zu erhalten, und stellen Sie eine kürzere Zeit ein, um einen artikulierten Sound zu erhalten.

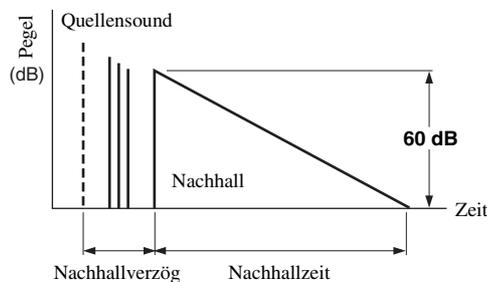
Regelungsbereich: 1,0 bis 5,0 s



Nachhallverzög

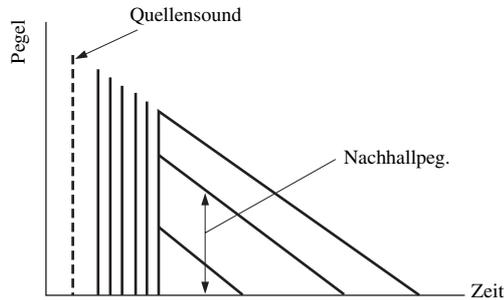
Nachhallverzögerung. Stellt die Zeitdifferenz zwischen dem Beginn des direkten Sounds und dem Beginn des Nachhallsounds ein. Je größer der Wert, um so später beginnt der Nachhallsound. Ein späterer Nachhallsound gibt Ihnen das Gefühl eines großen akustischen Umfeldes.

Regelungsbereich: 0 bis 250 ms



Weiterführende
Bedienungsvorgänge

Soundfeld-Parameter	Merkmale
Nachhallpeg.	Nachhallpegel. Stellt die Lautstärke des Nachhallsounds ein. Je größer der Wert, desto stärker wird der Nachhallsound. Regelungsbereich: 0 bis 100%



■ Stereo-Programm-Beschreibungen

Soundfeld-Parameter	Merkmale
Direkt (nur „2ch Stereo“)	2-Kanal-Stereo direkt. Umgeht die Decoder und DSP-Prozessoren dieses Gerätes, um bei der Wiedergabe von analogen 2-Kanal-Quellen reinen HiFi-Stereo-Sound zu erhalten. Wahlmöglichkeiten: Automatisch , Aus
Centerpegel Surr. Pegel L Surr. Pegel R Sur.hint. L Pegel Sur.hint. R Pegel F.Präs. L Pegel F.Präs. R Pegel R.Präs. L Pegel R.Präs. R Pegel (nur „11ch Stereo“)	11-Kanal-Stereo Center, Surround links, Surround rechts, Surround hinten, Presence links und Presence rechts Pegel. Stellt den Lautstärkepegel für jeden Kanal in dem 11-Kanal-Stereo-Modus ein. Die verfügbaren Parameter unterscheiden sich je nach den Lautsprechereinstellungen. Regelungsbereich: 0 bis 100%

■ Compressed Music Enhancer Modusparameter-Beschreibungen

Der Compressed Music Enhancer-Modus	Merkmale
Pegel (nur „Straight Enhancer“ und „11ch Enhancer“)	Straight Enhancer oder 11-Kanal-Enhancer Effektpegel. Wählen Sie „intensiv“ oder „gering“, um den Effekt für die hohe Frequenz anzupassen. Wahlmöglichkeiten: intensiv , gering

■ Decoderparameter-Beschreibungen

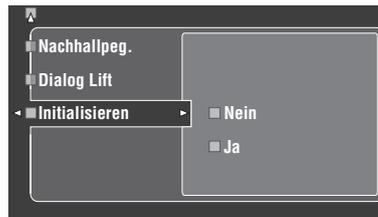
Decoderparameter	Merkmale
Panorama (nur „PLIIX Music“ und „PLII Music“)	Pro Logic IIX Music und Pro Logic II Music Panorama. Übermittelt die Stereosignale zu den Surround-Lautsprechern und den Frontlautsprechern, um einen Wraparound-Klangeffekt zu erzielen. Wahlmöglichkeiten: Aus , Ein
Centerweite (nur „PLIIX Music“ und „PLII Music“)	Pro Logic IIX Music und Pro Logic II Music Center-Breite. Bewegt die Centerkanal-Ausgabe vollständig zum Center-Lautsprecher hin oder in Richtung der vorderen linken und rechten Lautsprecher. Ein größerer Wert bewegt den Centerkanal nach außen gegen die linken und rechten Frontlautsprecher. Regelungsbereich: 0 (der Centerkanal-Sound wird nur über den Center-Lautsprecher ausgegeben) bis 7 (der Centerkanal-Sound wird nur über den linken und rechten Frontlautsprecher ausgegeben) Anfängliche Einstellung: 3

Decoderparameter	Merkmale
Ausdehnung (nur „PLII Music“ und „PLII Music“)	Pro Logic IIx Music und Pro Logic II Music Dimension. Stellt das Soundfeld gegen die Frontseite oder gegen die Rückseite ein. Regelungsbereich: -3 (nach hinten) bis +3 (nach vorne) Anfängliche Einstellung: STD (Standard)
Center Abb. (nur „Neo:6 Music“)	DTS Neo:6 Music Center-Bild. Stellt den vorderen linken und rechten Kanalausgang relativ zum Center-Kanal ein, um den Center-Kanal nach Bedarf mehr oder weniger dominant zu machen. Regelungsbereich: 0,0 (der Centerkanal-Sound wird nur über den linken und rechten Frontlautsprecher ausgegeben) bis 1,0 (der Centerkanal-Sound wird nur über den Center-Lautsprecher ausgegeben) Anfängliche Einstellung: 0,3

■ Initialisieren (Programmparameter-Initialisierung)

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Initialisieren des gewählten Soundfeldprogramms.

Wahlmöglichkeiten: **Nein**, Ja



- Wählen Sie „Ja“ und drücken Sie dann **ENTER**, um die Programm-Parameter auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.
- Wählen Sie „Nein“ (oder drücken Sie **ENTER**), um die Programm-Parameter-Initialisierung abzubrechen.



Verwenden Sie „DSP PARAM“ unter „INITIALIZE“ in „Weiterführendes Setup“, um die Parameter für alle Soundfeldprogramme zu initialisieren (siehe Seite 120).

Eingangswahl

Verwenden Sie dies Merkmal zur Neuzuweisung von digitalen Eingängen/Ausgängen, benennen Sie die Eingänge um, oder passen Sie den Signaleingangspiegel jeder Eingangsquelle an.

Eingangsquelle	Neben-Eingangsquelle	Parameter
TUNER	—	Anpass. Lautst. Umbenennen
MULTI CH	—	Anpass. Lautst. Umbenennen Mehrkan. Zuordn. Hintergr. Video
PHONO		I/O-Zuordn. Audioauswahl
CD		Dekodermodus
CD-R		Anpass. Lautst.
MD/TAPE		Umbenennen
BD/HD DVD	—	
DVD		
DTV		
CBL/SAT		
DVR		
VCR		
V-AUX	—	I/O-Zuordn. Audioauswahl Dekodermodus Anpass. Lautst. Umbenennen
DOCK	—	Anpass. Lautst. Umbenennen
NET/USB	PC/MCX	Anpass. Lautst. Abspielmodus
	NET RADIO	Anpass. Lautst.
	USB	USB-Wahl Anpass. Lautst. Abspielmodus

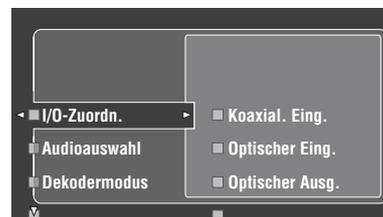
Hinweise

- Manche oben beschriebenen Parameter stehen möglicherweise nicht für alle Eingangsquellen zur Verfügung, und manche Parameter stehen nur für spezifische Eingangsquellen zur Verfügung.
- Sie können „Anpass. Lautst.“ für jede Neben-Eingangsquelle getrennt einstellen.
- Die Einstellung von „Abspielmodus“ ist sowohl für „PC/MCX“ als auch für „USB“ gültig.

■ I/O-Zuordn. (Eingang/Ausgang-Zuordnung)

Sie können die Buchsen gemäß der zu verwendenden Komponente zuordnen, wenn die anfänglichen Einstellungen dieses Gerätes nicht Ihren Anforderungen entsprechen. Ändern Sie die folgenden Parameter, um die entsprechenden Buchsen neu zuzuordnen und weitere Komponenten anschließen zu können.

Sobald Sie die Eingangs-/Ausgangsbuchsen neu zugeordnet haben, können Sie die entsprechende Komponente mit dem **INPUT**-Wahlschalter (oder mit den Eingangswahltasten **CD**) wählen.



Beispiel 1: Zuweisen der CD DIGITAL INPUT COAXIAL-Buchse an „VCR“.

- 1 Wählen Sie „Eingangswahl“ im GUI-Menü, und wählen Sie dann „VCR“.
- 2 Wählen Sie „I/O-Zuordn.“ und dann „Koaxial. Eing.“.
- 3 Wählen Sie „CD“.

Beispiel 2: Löschen einer Buchsenzuordnung.

- 1 Wählen Sie „Eingangswahl“ und danach die gewünschte Eingangsquelle („DVD“ usw.).**
- 2 Wählen Sie „I/O-Zuordn.“, und wählen Sie dann die gewünschte Buchsenzuordnung („Koaxial. Eing.“, „Optischer Eing.“, „Optischer Ausg.“, „Analog Eing/ Ausg.“, „Kompon. Video“ oder „HDMI“).**
- 3 Wählen Sie „Keine Zuordn.“, und drücken Sie dann **ⓈENTER** zum Löschen der Buchsenzuordnung.**

Hinweise

- „Keine Zuordn.“ erscheint in der grafischen Benutzeroberfläche, wenn keine Eingangsquelle zur Eingangs-/Ausgangsbuchse zugewiesen ist.
- Sie können einen bestimmten Punkt nicht öfters als einmal für den gleichen Buchsentyt wählen.
- Falls Sie eine Komponente sowohl an die COAXIAL- als auch an die OPTICAL-Buchsen anschließen, wird den Eingangssignalen an der COAXIAL-Buchse der Vorrang eingeräumt.

■ Audioauswahl (Audio-Eingangsbuchsenwahl)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Typ der zu verwendenden gewünschten Eingangsbuchse einzustellen.

Auswahl	Funktionen
Automatisch	Wählt automatisch die Eingangssignale in der folgenden Reihenfolge: (1) HDMI (2) Digitalsignale (3) Analogsignale
HDMI	Wählt nur HDMI-Signale. Falls keine HDMI-Signale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.
Koax/Opt	Wählt automatisch die Eingangssignale in der folgenden Reihenfolge: (1) Digitalsignale, die an der COAXIAL-Buchse eingespeist werden. (2) Digitalsignale, die an der OPTICAL-Buchse eingespeist werden. Falls keine Signale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.
Analog	Wählt nur Analogsignale. Falls keine Analogsignale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.



- Sie können auch die Audio-Eingangsbuchse wählen, indem Sie **ⓈAUDIO SELECT** (oder **ⓈAUDIO SEL**) drücken. Siehe Seite 52 für Einzelheiten.
- Sie können die Standardauswahl der Audioeingangsbuchse dieses Gerätes mit dem „Audioauswahl“-Parameter in „Option“ einstellen (siehe Seite 93).

Hinweis

Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn keine digitalen Eingangsbuchsen (OPTICAL, COAXIAL und HDMI) zugewiesen sind. Außerdem ist „HDMI“ nicht als Einstellung für die Audioeingangsbuchsen-Auswahl verfügbar, wenn die HDMI-Buchsen nicht verwendet werden. Verwenden Sie „I/O-Zuordn.“ in „Eingangswahl“, um die entsprechenden Eingangsbuchsen neu zuzuweisen.

■ Dekodermodus (Decoder-Modus)

Dieses Merkmal wird zum Umschalten des Decoder-Modus verwendet. Sie können die neu zugeordneten Digital-Eingangsbuchsen (siehe Seite 81) für die digitalen Audio-Signale festlegen.

Auswahl	Funktionen
Automatisch	Erkennt automatisch Digital-Audiosignal-Eingabetypen und wählt den geeigneten Decoder.
DTS	Aktiviert den DTS-Decoder, wenn Digital-Audiosignale eingegeben werden.

■ Anpass. Lautst. (Lautstärke-Trimming)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Pegel des Eingangssignals an jeder Eingangsquelle einzustellen. Dieses Merkmal ist nützlich, wenn Sie den Pegel jeder Eingangsquelle ausbalancieren möchten, um plötzliche Lautstärkeänderungen zu vermeiden, wenn zwischen den Eingangsquellen umgeschaltet wird.

Regelungsbereich: -6,0 dB bis +6,0 dB

Anfängliche Einstellung: 0,0 dB



Dieser Parameter wirkt sich auch auf die Signalausgabe an den ZONE OUT-Buchsen aus.

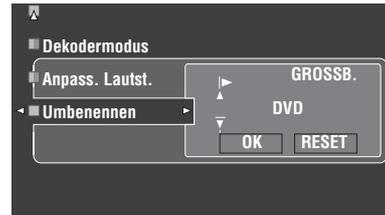
Hinweis

Sie können nur die Lautstärke der aktuellen Eingangsquelle unter Verwendung dieser Einstellung einstellen.

■ Umbenennen (Umbenennen)

Verwenden Sie diese Funktion zur Änderung des Namens der Eingänge im GUI-Menü oder im auf dem Frontblende-Displays angezeigten Menü. („DVD“ dient im folgenden Beispiel als Quellkomponente.)

- 1 Drücken Sie **Ⓢ◀/▶**, um den **_** (Unterstrich) unter der Leerstelle oder dem Zeichen zu platzieren, die/ das Sie bearbeiten möchten.**



- 2 Drücken Sie **ⓈENTER** wiederholt zum Auswählen eines Zeichentyps (CAPITAL/SMALL/LATIN CAPITAL/LATIN SMALL/FIGURE/MARK).**

- 3 Drücken Sie **Ⓢ▲/▼**, um das zu verwendende Zeichen zu wählen, und betätigen Sie **Ⓢ◀/▶**, um an das nächste Zeichen zu gelangen.**

- Sie können bis zu 9 Zeichen für jeden Speicher verwenden.
- Drücken Sie **Ⓢ▼** oder **Ⓢ▲**, um das Zeichen in der folgenden bzw. umgekehrten Reihenfolge zu ändern:
CAPITAL A bis Z, Leerzeichen
SMALL a bis z, Leerzeichen
LATIN CAPITAL Ä, Ö, Ü usw., Leerzeichen
LATIN SMALL ä, ö, ü usw., Leerzeichen
FIGURE 0 bis 9, Leerstelle
MARK !, #, %, & usw., Leerstelle
- Drücken Sie **ⓈENTER** zum Umschalten zwischen Zeichentypen.
- Drücken Sie **Ⓢ▶** wiederholt, um „RESET“ zu wählen, um den Namen der Eingangsquelle auf den anfänglichen Namen zu stellen.

Hinweise

- Die wählbaren Zeichentypen können sich je nach der Einstellung in „Sprache“ unterscheiden (siehe Seite 95).
- Wenn Sie „Sprache“ auf „日本語“ stellen, können Sie auch japanische Schriftzeichen wählen.

- 4 Drücken Sie **Ⓢ◀/▶** wiederholt, um „OK“ zu wählen, und betätigen Sie nach Fertigstellung **ⓈENTER**.**



- Wiederholen Sie Schritt 1 bis 4, um jeden Eingang neu zu benennen.
- Sie können auch den Namen der Eingangsquelle ändern, die im Anzeigefenster **④** auf der Fernbedienung angezeigt wird. Siehe „Ändern von Quellennamen im Displayfenster (RNAME)“ auf Seite 106.

Hinweis

Sie können nur den Namen der aktuellen Eingangsquelle (ausgenommen bei Mehrkanal-Eingangsquellen) mit dieser Einstellung ändern.

■ Mehrkan. Zuordn.(Mehrkanal-Zuordnung)

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Richtung der in die Center-, Subwoofer- und Surround-Kanäle eingespeisten Signale für die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente anzupassen.

Eingangskanäle (Eingangskanäle)

Verwenden Sie diese Einstellung, um die Anzahl der von einem externen Decoder (siehe Seite 35) eingespeisten Kanäle zu wählen.

Auswahl	Beschreibung
6 Kanal	Wählen Sie „6 Kanal“ die angeschlossene Komponente gibt diskrete 6-Kanal-Audiosignale aus.
8 Kanal	Wählen Sie „8 Kanal“ die angeschlossene Komponente gibt diskrete 8-Kanal-Audiosignale aus. Stellen Sie auch „Front Eing.“ (siehe unten) für die Analogaudiobuchsen ein, an welchen die linken und rechten Frontkanalsignale, die von der angeschlossenen Komponente ausgegeben werden, eingespeist werden.

Hinweis

Je nach den Einstellungen der Zonenkonfiguration wird kein Ton an den hinteren Surround-Lautsprechern ausgegeben, auch wenn Sie „Eingangskanäle“ auf „8 Kanal“ stellen. In diesem Fall wählen Sie „6 Kanal“, und stellen Sie die Ausgangseinstellung der Quellenkomponente auf 6 Kanäle ein.

Front Eing.

(Eingangsbuchsen für vordere linke und rechte Kanäle)

Falls Sie „8 Kanal“ in „Eingangskanäle“ gewählt haben, dann können Sie die Analogbuchsen wählen, an welchen die linken und rechten Frontsignale von einem externen Decoder eingespeist werden.

Wahlmöglichkeiten: CD, CD-R, MD/TAPE, BD/HD DVD, **DVD**, DTV, CBL/SAT, DVR, VCR, V-AUX

Hinweis

Wenn Sie eine Eingangsquelle in „Umbenennen“ (siehe Seite 82) umbenannt haben, erscheint der Name der Eingangsquelle in den Wahlmöglichkeiten für diesen Parameter.

■ Hintergr. Video (Hintergrund-Video)

Wird verwendet, um die Videoquelle zu wählen, die im Hintergrund der an den MULTI CH INPUT-Buchsen eingespeisten Quellen wiedergegeben wird.

Auswahl	Funktionen
BD/HD DVD, DTV, CBL/SAT, DVD, DVR, VCR, V-AUX	Wählt automatisch die entsprechende Eingangsquelle als Hintergrundvideoquelle.
Letzte Wahl	Wählt automatisch die zuletzt gewählte Videoquelle als Hintergrundvideoquelle.
Aus	Spielt nicht die Videoquelle im Hintergrund ab.

Hinweis

Wenn Sie eine Eingangsquelle in „Umbenennen“ (siehe Seite 82) umbenannt haben, erscheint der Name der Eingangsquelle in den Wahlmöglichkeiten für diesen Parameter.

■ Abspielmodus (Wiedergabestile)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Wiedergabestil nach eigenem Geschmack anzupassen. Sie können Songs in zufälliger Reihenfolge mischen oder einen bestimmten Song oder eine Abfolge von Songs wiederholen.

Wiederholen (Wiederholen)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um das Gerät einen Song oder eine Folge von Songs wiederholen zu lassen.

Auswahl	Funktionen
Aus	Deaktiviert die Wiederholfunktion.
Einzel	Wiederholt einen Song. „↺“ erscheint oben rechts im Wiedergabestatus-Bildschirm.
Alle	Wiederholt eine Sequenz von Songs. „↻“ erscheint oben rechts im Wiedergabestatus-Bildschirm.

Hinweise

- Wenn „Wiederholen“ auf „Einzel“ gestellt ist, wird die Einstellung auf „Aus“ zurückgesetzt, wenn dieses Gerät ausgeschaltet wird.
- Wenn Sie „Hintergr. Video“ auf „Letzte Wahl“ stellen, können Sie die Hintergrund-Videoquelle mit der Fernbedienung alleine einstellen.

Zufall (Zufall)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um das Gerät Songs oder Alben in zufälliger Reihenfolge abspielen zu lassen.

Auswahl	Funktionen
Aus	Deaktiviert die Shuffle-Funktion.
Ein	Spielen Sie Songs oder Alben in zufälliger Reihenfolge ab. „↺“ erscheint oben rechts im Wiedergabestatus-Bildschirm.

■ USB-Wahl (USB-Port wählen)

Wählt die an den vorderen oder hinteren USB-Port angeschlossene Komponente als Eingangsquelle (siehe Seite 37).

Auswahl	Funktionen
Front	Wählt die an den vorderen USB-Port angeschlossene Komponente als Eingangsquelle.
Rückseite	Wählt die an den hinteren USB-Port angeschlossene Komponente als Eingangsquelle.

Man. Setup (Grundeinstg.)

Dieses Menü wird verwendet, um jede Lautsprechereinstellung manuell auszuführen.



- Die meisten der im Basis-Menü beschriebenen Parameter werden automatisch eingestellt, wenn Sie „Auto. Setup“ ausführen. Sie können das Basis-Menü für weitere Einstellungen verwenden, wobei wir jedoch empfehlen, zuerst „Auto. Setup“ zu verwenden.
- Sie können diese Parameters durch Ausführen des „Auto. Setup“-Verfahrens (siehe Seite 42) rückstellen.
- Wenn an Ihrem Subwoofer die Ausgangslautstärke und die Übergangsfrequenz eingestellt werden können, stellen Sie die Lautstärke auf 50 Prozent (oder etwas weniger), und wählen Sie für die Übergangsfrequenz das Maximum.

■ Testton (Testton)

Schaltet die Testtonausgabe für die „Lautspr. Ausw.“-, „Lautspr. Abst.“- und „Lautspr. Pegel“-Einstellungen ein oder aus.

Auswahl	Funktionen
Aus	Dieses Gerät gibt nicht den Testton für die „Lautspr. Ausw.“-, „Lautspr. Pegel“- und „Lautspr. Abst.“-Einstellungen aus.
Ein	Dieses Gerät gibt den Testton für die „Lautspr. Ausw.“-, „Lautspr. Pegel“- und „Lautspr. Abst.“-Einstellungen aus. Während „Testton“ auf „Ein“ eingestellt ist, wird der Lautstärkepegel automatisch auf 0 dB gestellt.

Hinweise

- Laute Testtöne werden ausgegeben, wenn „Ein“ gewählt wird. In diesem Fall stellen Sie sicher, dass keine Kinder im Hörraum sind.
- Diese Funktion wird automatisch deaktiviert, wenn Sie das „Grundeinstg.“ verlassen.

■ THX Einstellung (THX-Einstellungen)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Parameter zum Optimieren der THX Surround-Modi (siehe Seite 73) einzustellen.

THX Ultra2 SWFR (THX Ultra2 Subwoofer-Einstellung)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um zu sehen, ob die angeschlossenen Subwoofer die THX Ultra2-zertifizierten Subwoofer sind.

Auswahl	Beschreibungen
Ja	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die angeschlossenen Subwoofer die THX Ultra2-zertifizierten Subwoofer sind.
Nein	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die angeschlossenen Subwoofer nicht die THX Ultra2-zertifizierten Subwoofer sind.

Hinweis

Wenn „THX Ultra2 SWFR“ auf „Nein“ eingestellt ist, können Sie nicht „Grenzverst. Ausgl.“ wählen und es wird automatisch auf „Aus“ eingestellt.

Grenzverst. Ausgl. (Grenzwinn-Kompensation)

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Verbessern der Boom-Basswirkung, wenn die Hörposition näher an der hinteren Wand ist.

Auswahl	Beschreibungen
Aus	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nicht das Grenzwinn-Kompensationsmerkmal verwenden wollen.
Ein	Wählen Sie diese Einstellung, um das Grenzwinn-Kompensationsmerkmal zu aktivieren.

SB Lautspr.Abst.

(Abstand der hinteren Surround-Lautsprecher)

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Einstellen des Abstand zwischen linkem hinterem Surround-Lautsprecher und rechtem hinterem Surround-Lautsprecher.

Auswahl	Beschreibungen
Unter 1 ft (Unter 0,3 m)	Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Abstand zwischen den beiden hinteren Surround-Lautsprechern weniger als 0,3 m beträgt.
1 – 4ft (0,3-1,2 m)	Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Abstand zwischen den beiden hinteren Surround-Lautsprechern 0,3 m bis 1,2 m beträgt.
Über 4 ft (über 1,2 m)	Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Abstand zwischen den beiden hinteren Surround-Lautsprechern über 1,2 m beträgt.

Hinweis

Die in diesem Parameter verwendete Einheit ist je nach der Einstellung von „Einheit“ in „Lautspr. Abst.“ unterschiedlich (siehe Seite 85).

THX Loudness Plus (Loudness plus Einstellung)

THX Loudness Plus-Funktion kompensiert für die tonale und spatiale Verschiebung, die auftritt, wenn die Lautstärke verringert wird, indem die umgebenden Surround-Kanalpegel und Frequenzgänge intelligent justiert werden.

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Wählen, ob dieses Gerät automatisch die THX Loudness Plus-Funktion in den THX Surround-Modi aktiviert.

Auswahl	Beschreibungen
Aus	Deaktiviert die Loudness Plus-Funktion.
Ein	Aktiviert die Loudness Plus-Funktion in den THX Surround-Modi.

■ Lautspr. Ausw. (Lautsprechereinstellungen)

Wird verwendet, um eine Lautsprechereinstellung manuell auszuführen.



Falls Sie mit den Bassklängen Ihrer Lautsprecher nicht zufrieden sind, können Sie diese Einstellungen gemäß Ihrer Bevorzugung ändern.

Maß für die Lautsprecher-Größe

Die Tieftöner-Sektion eines Lautsprechers ist

- 16 cm oder größer: groß
- kleiner als 16 cm: klein



THX Ltd. empfiehlt, dass Sie „Front“, „Center“, „Surround“ und „Surr.Back“ auf „Klein“ und „Übernahmefrequ.“ auf „80Hz (THX)“ stellen. Zum manuellen Wählen der Übernahmefrequenz aller Lautsprecher, wählen Sie „Klein“ und stellen dann „Übernahmefrequ.“ ein (siehe Seite 84).

Front (Vordere Lautsprecher)

Auswahl	Beschreibungen
Groß	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Frontlautsprecher groß sind.
Klein	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Frontlautsprecher klein sind.

Hinweis

Wenn „Bassausgang“ auf „Front“ eingestellt ist (siehe Seite 85), können Sie in „Front“ nur „Groß“ wählen. Wenn der Wert „Front“ nicht vorher auf „Groß“ gestellt ist, ändert dieses Gerät den Wert automatisch auf „Groß“.

Center (Centerlautsprecher)

Auswahl	Beschreibungen
Groß	Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Centerlautsprecher groß ist.
Klein	Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Centerlautsprecher klein ist.
Keine Zuordn.	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie den Center-Lautsprecher nicht verwenden. Die Centerkanal-Signale werden an die linken und rechten Lautsprecher geleitet.

Surround (Linke/rechte Surround-Lautsprecher)

Auswahl	Beschreibungen
Groß	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Surroundlautsprecher groß sind.
Klein	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Surroundlautsprecher klein sind.
Keine Zuordn.	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Surround-Lautsprecher nicht verwenden. Dieses Gerät ist auf den Virtuell CINEMA DSP-Modus (siehe Seite 60) gestellt und „Surr.Back“ ist automatisch auf „Keine Zuordn.“ geschaltet.



Siehe Seite 23 für die Anschlussinformation der Surround-Lautsprecher.

Surr.Back (Linke/rechte hintere Surround-Lautsprecher)

Auswahl	Beschreibungen
Groß x 1	Wählen Sie diese Einstellung, wenn der einzelne Surroundlautsprecher groß ist.
Groß x 2	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die hinteren rechten und linken hinteren Surround-Lautsprecher groß sind
Klein x 1	Wählen Sie diese Einstellung, wenn der einzelne hintere Surroundlautsprecher groß ist.
Klein x 2	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die hinteren rechten und linken hinteren Surround-Lautsprecher klein sind
Keine Zuordn.	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die hinteren Surround-Lautsprecher nicht verwenden. Die hinteren Surround-Kanal-Signale werden an die linken und rechten Surround-Lautsprecher geleitet.



Siehe Seite 23 für die Anschlussinformation der Surround-Lautsprecher.

Übernahmefrequ. (Übernahme)

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Wählen der Übernahmefrequenz der Lautsprecher, die auf „Klein“ gestellt ist. Alle Frequenzen unter der gewählten Frequenz werden an die Subwoofer oder an die Lautsprecher angelegt, die auf „Groß“ in „Lautspr. Ausw.“ (siehe Seite 84) gestellt sind. Wahlmöglichkeiten: 40Hz, 60Hz, **80Hz (THX)**, 90Hz, 100Hz, 110Hz, 120Hz, 160Hz, 200Hz



Wenn an Ihren Subwoofern die Ausgangslautstärke und die Übergangsfrequenz eingestellt werden können, stellen Sie die Lautstärke auf 50 Prozent (oder etwas weniger), und wählen Sie für die Übergangsfrequenz das Maximum.

Front Präsenz (Front-Presence-Lautsprecher)

Verwenden Sie dieses Merkmal, wenn Sie die an dieses Gerät angeschlossenen Front-Presence-Lautsprecher verwenden wollen.

Auswahl	Beschreibungen
Ja	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Front-Presence-Lautsprecher verwenden.
Keine Zuordn.	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Front-Presence-Lautsprecher nicht verwenden. „Hint. Präsenz“ wird automatisch auf „Keine Zuordn.“ gestellt.

Hinweise

- Wenn Sie „Front Präsenz“ auf „Keine Zuordn.“ stellen, können Sie nicht den CINEMA DSP HD³-Modus (siehe Seite 60) aktivieren.
- „Dialog Lift“ steht zur Verfügung, wenn „Front Präsenz“ auf „Ja“ eingestellt ist und die Kopfhörer nicht angeschlossen sind.

Hint. Präsenz (Hintere Presence-Lautsprecher)

Verwenden Sie dieses Merkmal, wenn Sie die an dieses Gerät angeschlossenen hinteren Presence-Lautsprecher verwenden wollen.

Auswahl	Beschreibungen
Ja	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die hinteren Presence-Lautsprecher verwenden.
Keine Zuordn.	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die hinteren Presence-Lautsprecher nicht verwenden.

Subwoofer (Subwoofer)**Konfiguration (Subwoofer-Konfiguration)**

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Konfiguration der Subwoofer zu wählen (siehe Seite 25).

Auswahl	Beschreibungen
Front u. hinten	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Subwoofer vorne und hinten im Hörraum aufstellen.
Stereo	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Subwoofer links und rechts im Hörraum aufstellen.
Mono	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen einzelnen Subwoofer verwenden.
Keine Zuordn.	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keinen Subwoofer verwenden.



Wenn an Ihrem Subwoofer die Ausgangslautstärke und die Übergangsfrequenz eingestellt werden können, stellen Sie die Lautstärke auf 50 Prozent (oder etwas weniger), und wählen Sie für die Übergangsfrequenz das Maximum.

Phase (Subwoofer-Phase)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Phase Ihrer Subwoofer umzuschalten, falls die Bassklänge fehlen oder undeutlich sind.

Auswahl	Funktionen
Normal	Ändert nicht die Phase Ihrer Subwoofer.
L Invertiert	Kehrt die Phase der linken (oder vorderen) Subwoofer um.
R Invertiert	Kehrt die Phase der rechten (oder hinteren) Subwoofer um.
L & R Invertiert	Kehrt die Phase beider Subwoofer um.

Bassausgang (Tiefenausgang)

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Wählen der Lautsprecher, die LFE (Niederfrequenzeffekt) und die Niederfrequenzsignale ausgeben.

THX Ltd. empfiehlt, „Bassausgang“ auf „Subwoofer“ zu stellen.

LFE-Signalausgang

Auswahl	Subwoofer und Lautsprecher		
	Subwoofer	Frontlautsprecher	Andere Lautsprecher
Front+Subw.	Ausgang	Kein Ausgang	Kein Ausgang
Subwoofer	Ausgang	Kein Ausgang	Kein Ausgang
Front	Kein Ausgang	Ausgang	Kein Ausgang

Niederfrequenz-Signalausgang

Auswahl	Subwoofer und Lautsprecher		
	Subwoofer	Frontlautsprecher	Andere Lautsprecher
Front+Subw.	*1	*2	*3
Subwoofer	*4	*3	*3
Front	Kein Ausgang	*1	*3

- *1 Gibt die Niederfrequenz-Signale der Frontkanäle und anderer Lautsprecher aus, die auf „Klein“ gestellt sind.
- *2 Geben Sie immer die Niederfrequenz-Signale der Frontkanäle aus.
- *3 Geben Sie die Niederfrequenz-Signale aus, wenn die Lautsprecher auf „Groß“ gestellt sind.
- *4 Gibt die Niederfrequenz-Signale aus, wenn die Lautsprecher auf „Klein“ oder „Keine Zuordn.“ gestellt sind.

Lautspr. Abst. (Lautsprecherabstand)

Verwenden Sie dieses Merkmal für die manuelle Einstellung des Abstandes jedes Lautsprechers und die an den entsprechenden Kanal angelegte Verzögerung. Idealerweise sollte jeder Lautsprecher den gleichen Abstand von der hauptsächlichen Hörposition aufweisen. In den meisten Situationen ist dies jedoch nicht möglich. Daher muss eine bestimmte Verzögerung an den Sound von jedem Lautsprecher angelegt werden, so dass alle Sounds zur gleichen Zeit an der Hörposition ankommen.

Lautsprecherabstände

Regelungsbereich: 0,30 bis 24,00 m (10 bis 80,0 ft)

Anfängliche Einstellung: 3,00 m (10,0 ft)

Regelungsschritt: 0,05 m (0,2 ft)

Speaker Distance	Eingestellter Lautsprecher
Front L	Frontlautsprecher links
Front R	Frontlautsprecher rechts
Center	Center-Lautsprecher
Surround L	Surround-Lautsprecher links
Surround R	Surround-Lautsprecher rechts
Surr. Back L	Linker hinterer Surround-Lautsprecher
Surr. Back R	Rechter hinterer Surround-Lautsprecher
Front Präsenz L	Front-Presence links Lautsprecher
Front Präsenz R	Front-Presence rechts Lautsprecher
Hint. Präsenz L	Hinten Presence links Lautsprecher
Hint. Präsenz R	Hinten Presence rechts Lautsprecher
Subwoofer L	Subwoofer links
Subwoofer R	Subwoofer rechts



Wenn an Ihrem Subwoofer die Ausgangslautstärke und die Übergangsfrequenz eingestellt werden können, stellen Sie die Lautstärke auf 50 Prozent (oder etwas weniger), und wählen Sie für die Übergangsfrequenz das Maximum.

Hinweise

- Die verfügbaren Lautsprecherkanäle unterscheiden sich je nach den Einstellungen der Lautsprecher.
- Wenn Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden, schließen Sie ihn an die SUR.BACK SINGLE-Buchse an und passen den Abstand in „Surr. Back L“ an.

Einheit (Einheit)

Wählt die Einheit zur Anzeige der Werte des „Lautspr. Abst.“-Parameters.

Auswahl	Funktionen
Meter (m)	Stellt den Lautsprecherabstand in Metern ein.
Fuss (ft)	Stellt den Lautsprecherabstand in Fuß ein.

■ Lautspr. Pegel (Lautsprecherpegel)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Lautsprecherpegel zwischen dem linken Frontlautsprecher oder dem linken Surround-Lautsprecher und jedem der in „Lautspr. Ausw.“ (siehe Seite 84) gewählten Lautsprechern manuell auszubalancieren.
 Regelungsbereich: -10,0 dB bis +10,0 dB
 Anfängliche Einstellung: 0,0 dB
 Regelungsschritt: 0,5 dB

Speaker Level	Eingestellter Lautsprecher
Front L	Frontlautsprecher links
Front R	Frontlautsprecher rechts
Center	Center-Lautsprecher
Surround L	Surround-Lautsprecher links
Surround R	Surround-Lautsprecher rechts
Surr. Back L	Linker hinterer Surround-Lautsprecher
Surr. Back R	Rechter hinterer Surround-Lautsprecher
Front Präsenz L	Front-Presence links Lautsprecher
Front Präsenz R	Front-Presence rechts Lautsprecher
Hint. Präsenz L	Hinten Presence links Lautsprecher
Hint. Präsenz R	Hinten Presence rechts Lautsprecher
Subwoofer L	Subwoofer links
Subwoofer R	Subwoofer rechts



- Wenn an Ihrem Subwoofer die Ausgangslautstärke und die Übergangsfrequenz eingestellt werden können, stellen Sie die Lautstärke auf 50 Prozent (oder etwas weniger), und wählen Sie für die Übergangsfrequenz das Maximum.
- Falls Sie ein tragbares Lautsprecherpegel-Messgerät verwenden, halten Sie dieses in Armlänge und richten Sie es so aus, dass sich das Messgerät in der Hörposition befindet. Mit dem auf die 70-dB-Skala und C SLOW gestelltem Messgerät kalibrieren Sie jeden Lautsprecher auf 75 dB.

Hinweise

- Die verfügbaren Lautsprecherkanäle unterscheiden sich je nach den Einstellungen der Lautsprecher.
- Wenn Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden, schließen Sie ihn an die SUR.BACK SINGLE-Buchse an und passen die Balance in „Surr. Back L“ an.
- Die Einstellung von „Lautspr. Pegel“ ändert sich je nach der Einstellung von „PEQ Wahl“ in „Man. Setup“ (siehe Seite 87).

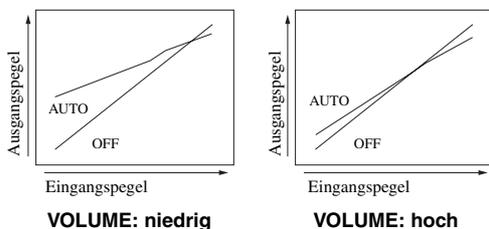
Man. Setup (Lautstärke)

Verwenden Sie dieses Menü, um die verschiedenen Lautstärke-Einstellungen manuell durchzuführen.

Adaptive DRC (Adaptive Regelung des Dynamikumfangs)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Dynamikumfang in Verbindung mit dem Lautstärkepegel einzustellen. Dieses Merkmal ist nützlich, wenn bei niedriger Lautstärke, wie z.B. Abends, gehört werden soll. Bei Einstellung von „Adaptive DRC“ auf „Automatisch“ steuert dieses Gerät den Dynamikumfang wie folgt:

- Wenn die Einstellung von VOLUME niedrig ist: der Dynamikbereich ist schmal
- Wenn die Einstellung von VOLUME hoch ist: der Dynamikbereich ist breit



Auswahl	Funktionen
Automatisch	Dient zur automatischen Einstellung des Dynamikbereichs.
Aus	Stellt den Dynamikbereich nicht automatisch ein.



- Sie können auch den Dynamikbereich der Bitstream-Signalquellen durch Verwendung von „Dynamikumfang.“ in „Ton“ (siehe Seite 87) einstellen.
- Diese Funktion ist auch zum Hören mit Kopfhörern nützlich.

Hinweise

- Die adaptive Dynamikbereich-Regelung arbeitet nicht, wenn dieses Gerät in den Modi THX Surround (siehe Seite 73) oder dem Modus Pure Direct (siehe Seite 61) ist.
- Wenn Sie „Direkt“ in „2ch Stereo“ auf „Automatisch“ (siehe Seite 80) einstellen und dieses Gerät im Modus 2ch Stereo ist, arbeitet die adaptive Regelung des Dynamikumfangs in manchen Fällen nicht.

Adaptiver DSP Peg. (Adaptive DSP-Effektpegel)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um Feineinstellungen am DSP-Effektpegel (siehe Seite 77) automatisch in Verbindung mit dem Lautstärkepegel vorzunehmen.

Auswahl	Funktionen
Automatisch	Stellt den DSP-Effektpegel in Verbindung mit dem Lautstärkepegel ein.
Aus	Stellt den DSP-Effektpegel nicht automatisch ein.

Hinweis

Auch wenn Sie „Adaptiver DSP Peg.“ auf „Automatisch“ stellen, ändert dieses Gerät nicht den Wert von „DSP-Pegel“, sondern passt ihn fein an (siehe Seite 77).

Max.Lautst. (Maximal-Lautstärke)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den maximalen Lautstärkepegel in der Hauptzone einzustellen. Dieses Merkmal ist nützlich, um versehentliche unerwartet laute Soundausgabe zu vermeiden. Der ursprüngliche Lautstärkebereich ist z.B. -80,0 dB bis +16,5 dB. Wenn dagegen „Max.Lautst.“ auf -5,0 dB gestellt ist, wird der Lautstärkebereich -80,0 dB bis -5,0 dB.

Regelungsbereich: -30,0 dB bis +15,0 dB, **+16,5 dB**
 Regelungsschritt: 5,0 dB

Grundlautst. (Anfängliche Lautstärke)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Lautstärkepegel in der Hauptzone beim Einschalten der Stromversorgung dieses Geräts einzustellen.

Wahlmöglichkeiten: **Aus**, Mute, -80,0 dB bis +16,5 dB
 Regelungsschritt: 0,5 dB

Hinweise

- Wenn dieses Gerät das automatische Setup ausführt, wird der Lautstärkepegel automatisch auf 0 dB gestellt, ungeachtet der aktuellen „Max.Lautst.“-Einstellung.
- Die „Max.Lautst.“-Einstellung hat Vorrang vor der anfänglichen Lautstärke-Einstellung. Wenn z.B. „Grundlautst.“ auf -20,0 dB gestellt ist und „Max.Lautst.“ auf -30,0 dB gestellt wird, wird der Lautstärkepegel automatisch auf -30,0 dB eingestellt, wenn dieses Gerät erneut eingeschaltet wird.

Mute Typ (Stummschaltung-Typ)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um einzustellen, wie stark die Stummschaltung die Ausgangslautstärke reduzieren soll (siehe Seite 52).

Auswahl	Funktionen
Stumm	Schaltet den gesamten Audioausgang stumm.
-20dB	Reduziert die aktuelle Lautstärke um 20 dB.
-40dB	Reduziert die aktuelle Lautstärke um 40 dB.

Man. Setup (Ton)

Dieses Menü wird verwendet, um die Klangparameter einzustellen.

■ LFE-Pegel (Effektpegel der niedrigen Frequenzen)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Ausgangspegel des LFE-Kanals (Effekt der niedrigen Frequenzen) gemäß der Kapazität Ihres Subwoofers oder Ihrer Kopfhörer einzustellen. Der LFE-Kanal trägt die Spezialeffekte der niedrigen Frequenzen, die nur zu bestimmten Szenen hinzugefügt werden. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät Bitstream-Signale decodiert.

Regelungsbereich: -20,0 bis **0,0 dB**
 Regelungsschritt: 1,0 dB

Lautspr.**(Effektpegel der niedrigen Frequenzen im Lautsprecher)**

Wählen Sie diese Funktion, um den Lautsprecherpegel LFE einzustellen.

Kopfhörer**(Effektpegel der niedrigen Frequenzen im Kopfhörer)**

Wählen Sie diese Funktion, um den Kopfhörerpegel LFE einzustellen.

Hinweis

Abhängig von der Einstellung von „Bassausgang“ (siehe Seite 85) werden möglicherweise manche Signale an den SUBWOOFER PRE OUT-Buchsen nicht ausgegeben.

■ Dynamikumfg. (Dynamikumfang)

Verwenden Sie dieses Merkmal zur Wahl des Kompressionsbetrags des Dynamikbereichs, der an Ihre Lautsprecher oder Kopfhörer angelegt werden soll. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn das Gerät momentan Bitstream-Signale decodiert.

Lautspr. (Lautsprecher-Dynamikumfang)

Stellt die Dynamikbereich-Kompression für die Lautsprecher ein.

Kopfhörer (Kopfhörer-Dynamikumfang)

Stellt die Dynamikbereich-Kompression für die Kopfhörer ein.

Auswahl	Funktionen
MAX	Bewahrt den größten Dynamikbereich.
STD	Stellt den Dynamikbereich auf mittlere Stellung. Wenn dieses Gerät Dolby TrueHD-Signale decodiert, ist die Steuerung des Dynamikbereichs immer aktiv, ungeachtet der Anweisung der Eingangsquellen-Signale.
MIN/AUTO	<ul style="list-style-type: none"> MIN: Stellt den Dynamikbereich schmaler ein, wenn dieses Gerät momentan Bitstream-Signale decodiert (ausgenommen Dolby TrueHD). AUTO: Stellt den Dynamikbereich entsprechend der Anweisung der Eingangsquellen-Signale ein, wenn dieses Gerät momentan Dolby TrueHD-Signale decodiert.

■ Steuerg. Stehwellen (Stehwellen-Steuerung)

Verwenden Sie dieses Menü zum Aktivieren oder Deaktivieren des speziell angepassten parametrischen Equalizers zum Verringern der Effekte der akustischen Stehwellen im Hörraum. Siehe Seite 44 für Einzelheiten.

Auswahl	Funktionen
Ein	Aktiviert den parametrischen Equalizer.
Aus	Deaktiviert den parametrischen Equalizer.

■ Param. EQ (Parametrischer Equalizer)

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Anpassen des parametrischen Equalizers jedes Lautsprechers.

PEQ Daten-Kopie**(Parametrischer Equalizer Datenkopieren)**

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Ergebnisse des automatischen Setup zum manuellen Konfigurationsbereich zu kopieren. Sie können den Typ des parametrischen Equalizers, der auf die kopierten Ergebnisdaten des automatischen Setup angewendet wird, wählen. Siehe Seite 46 für Beschreibungen jedes parametrischen Equalizertyps.

Auswahl	Beschreibungen
Linear → Manuell	Kopiert die Ergebnisse des automatischen Setup, auf dass der parametrische Equalizertyp „Linear“ angewendet wird.
Front → Manuell	Kopiert manuell die Ergebnisse des automatischen Setup, auf dass der parametrische Equalizertyp „Front“ angewendet wird.
Natürlich → Manuell	Kopiert die Ergebnisse des automatischen Setup, auf dass der parametrische Equalizertyp „Natürlich“ angewendet wird.

PEQ Wahl (Parametrischer Equalizertyp wählen)

Sie können dieses Merkmal verwenden, um den Typ des parametrischen Equalizers, der auf die Ergebnisse des automatischen Setup angewendet wird, wählen. Siehe Seite 46 für Beschreibungen jedes parametrischen Equalizertyps.

Auswahl	Beschreibungen
Manuell	Übernimmt den manuell konfigurierten parametrischen Equalizer in „Man. Setup“.
Linear	Wendet den den parametrischen Equalizer Typ „Linear“ an.
Front	Wendet den den parametrischen Equalizer Typ „Front“ an.
Natürlich	Wendet den den parametrischen Equalizer Typ „Natürlich“ an.
Direkt	Verwendet nicht den parametrischen Equalizer.

Hinweise

- Wenn Sie das automatische Setup ausführen, stellt das Gerät automatische „PEQ Wahl“ auf „Natürlich“.
- „Lautspr. Pegel“ Einstellungen (siehe Seite 86) ändern sich auch entsprechend der Einstellung von „PEQ Wahl“.
- Dieses Gerät ändert nicht die Konfigurationen von „Manuell“, auch bei automatischem Setup.

Manuelle Konfiguration des parametrischen Equalizers jedes Lautsprechers

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Anpassen der Klangqualität jedes Lautsprechers. Sie können die Ergebnisse des automatischen Setup als Basis der manuellen Konfiguration verwenden, indem Sie „PEQ Daten-Kopie“ verwenden. Stellen Sie „PEQ Wahl“ in weiterführend auf „Manuell“ ein.

1 Drücken Sie $\text{Ⓢ} \Delta / \nabla / \triangleleft / \triangleright$, um „Testton“ oder den einzustellenden Lautsprecher zu wählen.

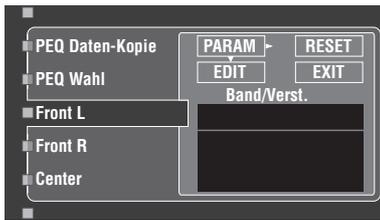
Auswahl	Eingestellter Lautsprecher
Front L	Frontlautsprecher links
Front R	Frontlautsprecher rechts
Center	Center-Lautsprecher
Surround L	Surround-Lautsprecher links
Surround R	Surround-Lautsprecher rechts
Surr. Back L	Linker hinterer Surround-Lautsprecher
Surr. Back R	Rechter hinterer Surround-Lautsprecher
Front Präsenz L	Front-Presence links Lautsprecher
Front Präsenz R	Front-Presence rechts Lautsprecher
Hint. Präsenz L	Hinten Presence links Lautsprecher
Hint. Präsenz R	Hinten Presence rechts Lautsprecher
Subwoofer L	Subwoofer links
Subwoofer R	Subwoofer rechts

Testton

Verwenden Sie dieses Merkmal, um zu wählen, ob die Testton-Ausgabe ein- oder ausgeschaltet wird, wenn Sie die Klangqualität jedes Lautsprechers einstellen.

Auswahl	Funktionen
Ein	Gibt den Testton aus.
Aus	Gibt den Testton nicht aus.

2 Drücken Sie **⊙▷**, um zum Einstellungs-Fenster zu gehen.



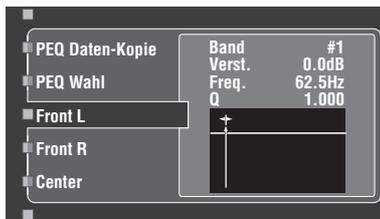
3 Drücken Sie **⊙△ / ▽ / ◀ / ▶** zum Wählen von „PARAM“ und drücken dann **⊙ENTER** zum Wählen eines Parameters von „Band“ (Wellenbereich), „Freq.“ (Frequenz) oder „Q“ (Q-Faktor).



Sie können „Verst.“ (Verstärkungsgrad) mit jedem Parameter einstellen.

4 Drücken Sie **⊙▽**, um „BEARBEITEN“ zu wählen, und drücken Sie **⊙ENTER**, um auf das Bearbeiten-Fenster zuzugreifen.

Für mehr Information über den parametrischen Equalizer und jeden Parameter siehe Seite 131.



Der in „PARAM“ gewählte Parameter wird hervorgehoben.

- Drücken Sie **⊙◀ / ▶**, um den Parameter einzustellen.
- Drücken Sie **⊙△ / ▽**, um den „Verst.“ einzustellen.
- Drücken Sie **⊙ENTER**, um das Bearbeiten-Fenster zu verlassen.



- Wenn Sie „Band“ in Schritt 3 wählen, können Sie dieses Menü als Graphic Equalizer verwenden.
- „Band Mit #4“, „Band #5“, „Band #6“ und „Band #7“ können Sie die Frequenzen über 500 Hz einstellen.
- Wenn Sie „Subwoofer L“ oder „Subwoofer R“ in Schritt 1 und „Band“ in Schritt 3 wählen, können Sie nur „Band #1“, „Band #2“ und „Band #3“ einstellen. In diesem Fall können mit „Band #1“, „Band #2“ und „Band #3“ die Frequenzen unter 250 Hz eingestellt werden.

5 Wiederholen Sie Schritt 3 und 4, bis Sie mit den Ergebnissen zufrieden sind.



Wenn Sie alle „Param. EQ“-Parameter-Einstellungen für den gewünschten Lautsprecher zurücksetzen wollen, wählen Sie „RESET“ und drücken Sie **⊙ENTER**.

6 Wählen Sie „EXIT“, und drücken Sie **⊙ENTER**, um das Einstellungs-Fenster zu verlassen.

■ Klangregelung (Klangregelung)

Verwenden Sie dieses Merkmal zur Anpassung der Balance der Tiefen- und Höhenangabe zu Ihren Lautsprechern und Kopfhörern.

Hinweis

Tone Control ist nicht wirksam, wenn:

- wenn der Pure Direct-Modus (siehe Seite 61) gewählt ist.
- wenn einer der THX Surround-Modi (siehe Seite 73) gewählt ist.
- MULTI CH ist als die Eingangsquelle gewählt.

Einstellung (Klangregelung)

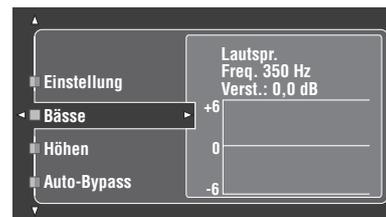
Auswahl	Funktionen
Lautspr.	Stellt die Tiefen-/Höhenbalance Ihrer Lautsprecher ein.
Kopfhörer	Stellt die Tiefen-/Höhenbalance Ihrer Kopfhörer ein.



Die „Lautspr.“- und „Kopfhörer“-Einstellungen werden unabhängig von einander abgespeichert. Die Einstellungen für „Lautspr.“ beeinflussen die Lautsprecherkanäle für vorne links/rechts, Center, Präsenz links/rechts sowie den Subwooferkanal.

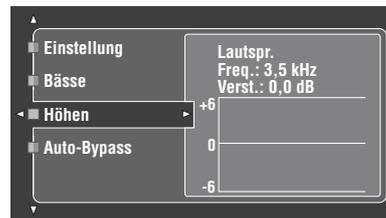
Bässe (Tiefenregelung)

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Anpassen der Niederfrequenzangabe zu Ihren Lautsprechern oder Kopfhörern.
Wahlmöglichkeiten: 125 Hz, **350 Hz**, 500 Hz
Regelungsbereich: –6,0 dB bis +6,0 dB
Anfängliche Einstellung: 0,0 dB



Höhen (Höhenregelung)

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Anpassen der Hochfrequenzangabe zu Ihren Lautsprechern oder Kopfhörern.
Wahlmöglichkeiten: 2,5 kHz, **3,5 kHz**, 8,0 kHz
Regelungsbereich: –6,0 dB bis +6,0 dB
Anfängliche Einstellung: 0,0 dB



Auto-Bypass (Auto-Bypass)

Mit diesem Merkmal kann gewählt werden, ob das Audio-Ausgangssignal den Tonsteuerungs-Schaltkreis umgeht, wenn „Bässe“ und „Höhen“ auf 0 dB (siehe Seite 61) gesetzt sind.

Auswahl	Funktionen
Automatisch	Umgeht automatisch den Tonsteuerungs-Schaltkreis, um das sauberstmögliche Signal zu erzielen, wenn „Höhen“ und „Bässe“ auf 0 dB gesetzt sind.
Aus	Keine Umgehung des Klangregelschaltkreises.

■ Lippensync. (Audio- und Videosynchronisation)

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Audio- und Videosynchronisation einzustellen.

HDMI Auto

(HDMI automatischer Lippensynchronisation-Modus)

Wenn der angeschlossene Videomonitor an die HDMI OUT-Buchse dieses Geräts angeschlossen ist und mit dem automatischen Audio- und Video-Synchronisationsmerkmal (automatische Lippensynchronisation) kompatibel ist, stellt dieses Gerät die Audio- und Videosynchronisation automatisch ein. Wird verwendet, um die Funktion der automatischen Lippensynchronisation zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Auswahl	Beschreibungen
Aus	Wählen Sie diese Einstellung, wenn der angeschlossene Videomonitor mit der automatischen Lippensynchronisation kompatibel ist. Verwenden Sie „Automatisch“, um Feineinstellungen der Audio- und Videosynchronisation vorzunehmen.
Ein	Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Videomonitor nicht mit der automatischen Lippensynchronisation kompatibel ist oder Sie die automatische Lippensynchronisation nicht verwenden wollen. Verwenden Sie „Manuell“, um die Audio- und Videosynchronisation einzustellen.

Automatisch

(Automatische Audio-Verzögerungseinstellung)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um Feineinstellungen der Audio- und Videosynchronisation vorzunehmen, wenn Sie „HDMI Auto“ auf „Ein“ stellen.

Regelungsbereich: 0 bis 240 ms

Regelungsschritt: 1 ms



„offset“ zeigt den Unterschied zwischen dem Wert der Audio-Verzögerung an, die dieses Gerät automatisch einstellt, und dem Wert der in „HDMI Auto“ eingestellten Audio-Verzögerung. Die Gerät speichert den Wert von „Offset“ und legt den Wert auf andere mit automatischer Lippensynchronisation kompatible Videomonitor an.

Manuell (Manuelle Audio-Verzögerungseinstellung)

Verwenden Sie dieses Merkmal zur manuellen Einstellung der Soundausgabe zur Synchronisierung von Audio mit Videobildern, wenn „HDMI Auto“ auf „Aus“ gestellt ist.

Regelungsbereich: 0 bis 240 ms

Regelungsschritt: 1 ms

■ Pure Direct (Pure Direct)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um zu wählen, ob dieses Gerät die Videosignale ausgibt, wenn es im Pure-Direct-Modus ist.

Auswahl	Funktionen
Aus	Gibt keine Videosignale aus.
Ein	Gibt Videosignale aus. Für bessere Klangqualität aktiviert dieses Gerät nur die begrenzten Videomerkmal.

Hinweis

Sie können nicht das GUI-Menü verwenden, während dieses Gerät im Pure Direct-Modus ist, auch wenn „Pure Direct“ auf „Ein“ gestellt ist.

■ Kanal Mute (Kanal-Stummschaltung)

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Stummschalten spezifischer Lautsprecherkanäle.

Auswahl (Modus)

Verwenden Sie dieses Merkmal zur Aktivierung oder Deaktivierung der „Kanal Mute“-Einstellung für jeden Lautsprecher.

Auswahl	Funktionen
Deaktiv.	Deaktiviert die „Kanal Mute“-Funktion.
Aktiv.	Aktiviert die „Kanal Mute“-Funktion.

Alle Lautsprecher-Einstellungen

Wählt, ob dieses Gerät jeden Lautsprecherkanal stummschaltet, wenn Sie „Auswahl“ auf „Aktiv.“ stellen.

Auswahl	Funktionen
Mute Ein	Schaltet den gewählten Lautsprecherkanal stumm.
Mute Aus	Schaltet den gewählten Lautsprecherkanal nicht stumm.

Channel Mute	Lautsprecherkanal
Front L	Vorne links
Front R	Vorne rechts
Center	Center
Surround L	Surround links
Surround R	Surround rechts
Surr. Back L	Surround hinten links
Surr. Back R	Surround hinten rechts
Front Präsenz L	Front-Presence links Lautsprecher
Front Präsenz R	Front-Presence rechts Lautsprecher
Hint. Präsenz L	Hinten Presence links Lautsprecher
Hint. Präsenz R	Hinten Presence rechts Lautsprecher
Subwoofer L	Subwoofer links
Subwoofer R	Subwoofer rechts

Man. Setup (Video)

Dieses Menü wird verwendet, um die Videoparameter einzustellen.

Hinweis

Verwenden Sie „VIDEO“ in „INITIALIZE“, um die Parameter in „Man. Setup (Video)“ (außer „Kurzmeldung“ und „Bildschirmdarst.“) auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen (siehe Seite 120).

■ Wandlung (Videoumwandlung)

Verwenden Sie diese Funktion, um die Video-Skalierung sowie die HDMI-Hochkonvertierung der analogen Videosignale zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, die an den VIDEO-, S VIDEO- und COMPONENT VIDEO-Buchsen eingegeben werden.

Auswahl	Funktionen
Ein	Wandelt Composite-, S-Video- und Component-Video-Signale austauschbar um und up-konvertiert Composite-, S-Video- und Component-Video-Signale in HDMI-Video-Signale.
Aus	Wandelt keine Signale um.

Hinweise

- Für optimale Videoleistung empfiehlt THX Ltd., dass Sie „Wandlung“ auf „Aus“ einstellen, um Videosignale ohne Verarbeitung durch das System zu führen (z.B. Videosignale, die an den COMPONENT VIDEO-Buchsen anliegen, werden an den COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen unverändert ausgegeben).
- Die umgewandelten Videosignale werden nur an den MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben. Für die Aufnahme einer Videoquelle müssen Sie die gleichen Videoanschlüsse zwischen jeder einzelnen Komponente ausführen.
- Wenn Composite-Video- oder S-Video-Signale von einem Videorecorder in Component-Video-Signale umgewandelt werden, kann die Bildqualität in Abhängigkeit von dem von Ihnen verwendeten Videorecorder verschlechtert werden.
- Wenn „Wandlung“ auf „Aus“ gestellt ist, werden die Funktionen „Kompon. I/P“, „Auflös. HDMI“, „HDMI-Verarbeitung“, „HDMI-Seitenverh.“ und „Kurzmeldung“ deaktiviert.
- Stellen Sie in „Wandlung“ auf „Ein“, um die Kurzmeldung anzuzeigen.
- Dieses Gerät wandelt keine 480-Zeilen- und 576-Zeilen-Video-Signale austauschbar um.
- Die analogen Component-Video-Signale mit 480i (NTSC)/576i (PAL) Auflösung werden in S-Video- oder Composite- Video-Signale umgewandelt und an den S VIDEO MONITOR OUT- und VIDEO MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben.
- Auch wenn „Wandlung“ auf „Ein“ gestellt ist, werden HDMI-Digitalsignale nicht in analoge Videosignale umgewandelt.
- Dieses Gerät kann nicht die an den Buchsen VIDEO oder S VIDEO anliegenden Signale umwandeln und zeigt die Videobilder je nach Eingangsquellenkomponente und auf der Komponente abgespielter Quelle richtig an. Stellen Sie in derartigen Fällen „Conversion“ auf „Off“.
- Wenn nicht konforme Videosignale (wie Videosignale von einer Spielkonsole) eingespeist werden, zeigt dieses Gerät nicht Kurzmeldungen im Videomonitor an, auch wenn „Wandlung“ auf „Ein“ gestellt ist.
- Wenn die analogen Component-Video-Signale mit 480p/576p Auflösung an den Buchsen COMPONENT VIDEO anliegen und der Videomonitor an die Buchse VIDEO MONITOR OUT oder S VIDEO MONITOR OUT an diesem Gerät angeschlossen ist, erscheint der GUI-Bildschirm (grafische Benutzeroberfläche) nicht im Videomonitor.

■ HDMI-Verarbeitung (HDMI-Videoverarbeitung)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um einzustellen, ob dieses Gerät die an den Buchsen HDMI IN anliegenden Videosignale verarbeitet.

Auswahl	Funktionen
Aus	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nicht wollen, dass dieses Gerät den Videosignaleingang an den HDMI IN-Buchsen verarbeitet, auch wenn „Wandlung“ auf „Ein“ gestellt ist.
Ein	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie wollen, dass dieses Gerät den Videosignaleingang an den HDMI IN-Buchsen verarbeitet, wenn „Wandlung“ auf „Ein“ gestellt ist.

■ Kompon. I/P (Component-Zeilensprung/Progressiv-Umwandlung)

Verwenden Sie diese Funktion, um die analoge Interlace/Progressive-Konvertierung der analogen Videosignale zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, die an den Composite Video-, S-Video und Component-Video-Buchsen eingespeist werden, sodass analoge Videosignale, die von 480i (NTSC)/576i (PAL) auf 480p/576p entflochten werden, an den COMPONENT MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben werden.

Auswahl	Funktionen
Ein	Aktiviert die analoge Zeilensprung/Progressiv-Konvertierung der analogen Videosignale.
Aus	Deaktiviert die analoge Zeilensprung/Progressiv-Konvertierung der analogen Videosignale.

Hinweise

- Wenn Ihr Videomonitor keine analogen Videosignale mit einer Auflösung von 480p/576p unterstützt, wird der GUI-Bildschirm möglicherweise nicht auf Ihrem Videomonitor angezeigt, auch wenn „Kompon. I/P“ auf „Ein“ gestellt ist. In diesem Fall stellen Sie „INITIALIZE“ im „Weiterführendes Setup“-Parameter auf „VIDEO“ (siehe Seite 120).
- Wenn Sie „HDMI-Verarbeitung“ auf „Ein“ stellen, können Sie in manchen Fällen „Kompon. I/P“ nicht einstellen.

■ Auflös. HDMI (HDMI Videosignal-Auflösung)

Verwenden Sie diese Funktion, um das HDMI Up-scaling der analogen und HDMI-Videosignale zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, die an den Composite-Video-, S-Video und Component-Video- und HDMI IN-Buchsen eingespeist werden, so dass die up-scalierten Videosignale, an den HDMI OUT-Buchsen ausgegeben werden.

Dieses Gerät führt Up-scaling der Analog-Videosignale wie folgt aus:

- 480i (NTSC)/576i (PAL) → 480p/576p, 1080i, 720p oder 1080p
- 480p/576p → 1080i, 720p oder 1080p
- 1080i → 480p/576p, 720p, 1080p
- 720p → 480p/576p, 1080i, 1080p

Auswahl	Funktionen
Direkt	Führt kein Up-scaling für Videosignale aus.
480p (oder 576p), 1080i, 720p, 1080p	Up-scaling von Videosignalen auf 480p oder 576p, 1080i, 720p oder 1080p Auflösung wird vorgenommen.

Hinweis

Die Eingangs-Videosignale können je nach der Einstellung von „Auflös. HDMI“ down-scaliert werden.

■ HDMI-Seitenverh. (HDMI Seitenverhältnis)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um zu wählen, ob dieses Gerät das Seitenverhältnis von 4:3 Videosignalen umwandelt und an den HDMI OUT-Buchsen ausgibt.

Auswahl	Funktionen
Direkt	Nimmt keine Anpassungen am Seitenverhältnis für HDMI-Videosignalquellen vor.
16:9 Normal	Zeigt Videobilder mit einem Seitenverhältnis von 4:3 auf Ihrem Videomonitor mit 16:9 Seitenverhältnis. Schwarze Streifen erscheinen rechts und links im Bild als Ergebnis.
Smart Zoom	Passt Videobilder mit einem Seitenverhältnis von 4:3 auf Ihren Videomonitor mit 16:9 Seitenverhältnis. Die Signale werden mit 720p, 1080i oder 1080p Auflösung eingegeben, und diese Einstellung beeinflusst nicht die an der HDMI OUT-Buchse ausgegebenen Videosignale.

Hinweise

- Wenn „Auflös. HDMI“ auf „Direkt“ gestellt ist, können Sie keine Anpassungen an „HDMI-Seitenverh.“ vornehmen.
- Wenn das Seitenverhältnis der Videoeingangsquelle ein anderes als 4:3 ist, ignoriert dieses Gerät automatisch die Einstellung von „HDMI-Seitenverh.“.
- Wenn „HDMI-Seitenverh.“ auf „Smart Zoom“ gestellt ist, wirken die Videobilder am Rand des Videomonitors ausgedehnt.

■ Kurzmeldung (Kurzmeldungsdisplay)

Wird verwendet, um die Anzeige des Kurzmeldungsdisplays, die im Hauptzone-Videomonitor erscheinen, zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Auswahl	Funktionen
Ein	Aktiviert die Anzeige des Kurzmeldungsdisplays.
Aus	Deaktiviert die Anzeige des Kurzmeldungsdisplays.

Hinweis

Das Kurzmeldungsdisplay wird in folgenden Fällen nicht angezeigt:
 – wenn Component-Video-Signale mit einer Auflösung von 720p, 1080i oder 1080p eingespeist werden
 – wenn HDMI-Signale eingespeist werden

■ Bildschirmdarst. (Bildschirmanzeige-Zeit)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Zeit zu wählen, für die das iPod-Menü oder NET/USB-Menü in der Bildschirmanzeige erscheint, nachdem Sie einen bestimmten Vorgang ausgeführt haben.

Auswahl	Funktionen
Permanent	Zeigt das Menü konstant während des Bedienvorgangs.
10 Sek	Schaltet das Menü 10 Sekunden nachdem Sie einen Bedienvorgang ausgeführt haben aus.
30 Sek	Schaltet das Menü 30 Sekunden nachdem Sie einen Bedienvorgang ausgeführt haben aus.

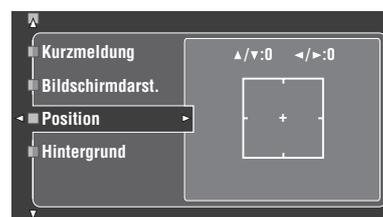


Diese Einstellung liegt am GUI-Menü in der Hauptzone und Bildschirmanzeige in Zone 2, Zone 3, oder Zone 4 an.

■ Position (GUI-Sprachenposition)

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Anpassen der senkrechten und waagerechten Position des GUI-Bildschirms.

Regelungsbereich: -5 (abwärts/links) bis +5 (aufwärts/rechts)



Taste	Bewegungsrichtung der GUI-Anzeige.
⊕ ▲	Aufwärts
⊖ ▼	Abwärts
⊕ ▷	Rechts
⊖ ◁	Links

■ Hintergrund (Hintergrund)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um auf Ihrem Videomonitor ein Hinterrundbild oder grauen Hintergrund anzuzeigen, wenn kein Videosignal eingespeist wird.

Auswahl	Funktionen
Keine Zuordn.	Zeigt keinen Hintergrund auf Ihrem Videomonitor an.
Klavier	Zeigt ein Hinterrundbild (Foto eines Klaviers) in Ihrem Monitor an, wenn kein Videosignal eingespeist wird.
Horn	Zeigt ein Hinterrundbild (Foto eines Horns) in Ihrem Monitor an, wenn kein Videosignal eingespeist wird.
Elektrische Gitarre	Zeigt ein Hinterrundbild (Foto einer elektrischen Gitarre) in Ihrem Monitor an, wenn kein Videosignal eingespeist wird.
Grau	Zeigen Sie auf Ihrem Monitor einen grauen Hintergrund an, wenn kein Videosignal eingespeist wird.

Hinweis

Wenn „Wandlung“ auf „Aus“ gestellt ist, erscheint kein Hintergrund, auch wenn „Hintergrund“ auf eine andere Einstellung als „Keine Zuordn.“ gestellt ist.

Man. Setup (Multi-Zone)

Verwenden Sie dieses Menü zum Einstellen der Funktionen der Multi-Zonen-Konfiguration.

■ Lautspr. B (Lautsprecher-B-Einstellung)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Lage der FRONT B-Lautsprecher zu wählen.

Auswahl	Beschreibungen
Hauptkanäle	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Lautsprecher verwenden, die an die EXTRA SP-Lautsprecherklemmen im Hauptraum angeschlossen sind. Dieses Gerät gibt die gleichen Audiosignale an den EXTRA SP-Klemmen wie an den FRONT A-Lautsprecherklemmen aus.
ZoneB	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Lautsprecher verwenden, die an die EXTRA SP-Lautsprecherklemmen in einem anderen Raum angeschlossen sind. Wenn Sie FRONT A ausschalten und FRONT B eingeschaltet ist, werden alle Lautsprecher einschließlich Subwoofer im Hauptraum stummgeschaltet, und das Gerät gibt den Ton nur an den FRONT B-Klemmen aus.

Hinweise

- Falls Sie Kopfhörer an die PHONES-Buchse des Gerätes anschließen, wird der Ton sowohl vom Kopfhörer als auch den an die EXTRA SP-Klemmen angeschlossenen Lautsprechern ausgegeben, wenn „Lautspr. B“ auf „ZoneB“ eingestellt ist.
- Falls ein Soundfeld-Programm gewählt ist, wenn „Lautspr. B“ auf „ZoneB“ gestellt ist, dann schaltet dieses Gerät automatisch auf den Virtual CINEMA DSP-Modus (siehe Seite 60).

■ Zone Lsp. Zuweis. (Zonen-Lautsprecher-Zuordnung)

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Zuweisen der Lautsprecherklemmen für Zone 2, Zone 3, und Zone 4. Siehe Seite 116 für Einzelheiten.

■ Party Modus Einst. (Party-Modus-Einstellungen)

Der Party-Modus erlaubt es Ihnen, die gleiche Quelle in verschiedenen Zonen gleichzeitig zu abspielen (siehe Seite 118). Verwenden Sie das „Party Modus Einst.“-Menü zum Konfigurieren der Funktionen dieses Gerätes, wenn es im Party-Modus ist.

11-Kanal Stereo (Hauptzone 11-Kanal-Stereo)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um zu wählen, ob das Soundfeldprogramm der Hauptzone auf „1 Ich Stereo“ festgesetzt ist, wenn das Gerät im Party-Modus ist.

Auswahl	Beschreibungen
Aus	Wählen Sie diese Einstellung, um das Soundfeldprogramm in der Hauptzone nach Wunsch zu wählen.
Ein	Wählen Sie diese Einstellung, um das Soundfeldprogramm der Hauptzone auf den „1 Ich Stereo“-Modus zu stellen, wenn das Gerät im Party-Modus ist.

Ziel: Zone2/Ziel: Zone3/Ziel: Zone4 (Party-Modus-Zielzone-Einstellung)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um festzulegen, welche Zone zum Party-Modus gehören soll.

Auswahl	Beschreibungen
Deaktiv.	Wählen Sie diese Einstellung, um die gewählte Zone nicht im Party-Modus einzufügen. Sie können die Eingangsquelle der gewählten Zone unabhängig wählen, wenn dieses Gerät im Party-Modus ist.
Aktiv.	Wählen Sie diese Einstellung, um die gewählte Zone im Party-Modus einzufügen. Wenn das Gerät im Party-Modus ist, wird die Zone, mit der dieses Gerät die gleiche Quelle wie die Hauptzone in den Zonen abspielt, zum Party-Modus hinzugefügt.

■ Zone2 ein/Zone3 ein/Zone4 ein (Einstellungen Zone 2/Zone 3/Zone 4)

Lautst.Zone2/Lautst.Zone3/Lautst.Zone4 (Lautstärke Zone 2/Zone 3/Zone 4)

Verwenden Sie dieses Menü, um zu wählen, ob dieses Gerät den Lautstärkepegel der Audiosignale steuert, die an den Buchsen ZONE OUT (ZONE2, ZONE3, oder ZONE4) ausgegeben werden.

Auswahl	Beschreibungen
Fest	Wählen Sie diese Einstellung wenn Sie den Lautstärkepegel der gewählten Zone am externen Verstärker steuern wollen. Das Gerät legt den ZONE OUT (ZONE 2 oder ZONE 3)-Lautstärkepegel auf einen normalen Line-Pegel fest.
Variable	Wählen Sie diese Einstellung wenn Sie den Lautstärkepegel der gewählten Zone an diesem Gerät steuern wollen. Sie können den ZONE OUT (ZONE 2 oder ZONE 3)-Lautstärkepegel gleichzeitig mit ⊕ VOLUME +/- auf der Fernbedienung einzustellen.

Hinweise

- Wenn „Lautst.Zone2“, „Lautst.Zone3“, oder „Lautst.Zone4“ auf „Fest“ gestellt ist, können Sie nicht die folgenden Parameter wählen:
 - Max.LautstZone2/Max.LautstZone3/Max.LautstZone4
 - Start.LautstZone2/Start.LautstZone3/Start.LautstZone4
 - Balance Zone2/Balance Zone3/Balance Zone4
- Auch wenn Sie „Lautst.Zone2“ auf „Variable“ stellen, arbeitet die Lautstärkeregelung an diesem Gerät nicht für den Ausgangspegel der Buchse ZONE DIGITAL OUT (COAXIAL) (siehe Seite 113).

Max.LautstZone2/Max.LautstZone3/Max.LautstZone4 (Maximallautstärke-Einstellung Zone 2/Zone 3/Zone 4)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den maximalen Lautstärkepegel in Zone 2, Zone 3, oder Zone 4 einzustellen. Regelungsbereich: –30,0 dB bis +15,0 dB, **+16,5 dB** Regelungsschritt: 5,0 dB

Hinweis

Die Einstellung von „Max.LautstZone2“, „Max.LautstZone3“, oder „Max.LautstZone4“ hat Vorrang vor der Einstellung von „Start.LautstZone2“, „Start.LautstZone3“, oder „Start.LautstZone4“. Wenn z.B. „Start.LautstZone2“ auf –20,0 dB gestellt ist und dann „Max.LautstZone2“ auf –30,0 dB gestellt wird, wird der Lautstärkepegel automatisch auf –30,0 dB eingestellt, wenn dieses Gerät erneut eingeschaltet wird.

Start.LautstZone2/Start.LautstZone3/Start.LautstZone4 (Anfangslautstärke-Einstellung Zone 2/Zone 3/Zone 4)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Lautstärkepegel von Zone 2, Zone 3 oder Zone 4 einzustellen, wenn die Stromversorgung jeder Zone eingeschaltet ist.

Regelungsbereich: **Aus**, Mute, -80,0 dB bis +16,5 dB

Regelungsschritt: 0,5 dB

Hinweis

Die Einstellung von „Max.LautstZone2“, „Max.LautstZone3“, oder „Max.LautstZone4“ hat Vorrang vor der Einstellung von „Start.LautstZone2“, „Start.LautstZone3“, „Start.LautstZone4“.

Balance Zone2/Balance Zone3/Balance Zone4 (Balance Zone 2/Zone 3/Zone 4)

Verwenden Sie dieses Merkmal zur Anpassung der Balance der Lautstärke der linken und rechten Kanäle in jeder Zone.

Wahlmöglichkeiten: L10 bis L1, **0**, R1 bis R10

Zone2 Mono/Zone3 Mono/Zone4 Mono (Mono-Modus Zone 2/Zone 3/Zone 4)

Wählen Sie dieses Merkmal, um zu wählen, ob Sie Eingangsquellen in Mono in der ausgewählten Zone abspielen.

Auswahl	Beschreibungen
Aus	Schaltet den Mono-Wiedergabemodus aus. Dieses Gerät spielt Quellen in Stereo ab.
Ein	Schaltet den Mono-Wiedergabemodus ein. Das Gerät mischt die linken und rechten Kanalsignale ab und spielt die Quellen in Mono ab.

Mute Typ (Zone 2/Zone 3/Zone 4 Stummschaltungstyp)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um einzustellen, wie stark die Stummschaltung die Ausgangslautstärke der gewählten Zone reduzieren soll.

Auswahl	Funktionen
Stumm	Schaltet den gesamten Audioausgang stumm.
-20dB	Reduziert die aktuelle Lautstärke um 20 dB.
-40dB	Reduziert die aktuelle Lautstärke um 40 dB.

■ OSD Zone (Zone-Ein-Bildschirmanzeige)

Verwenden Sie dieses Merkmal zur Anzeige des Betriebsstatus von Zone 2, Zone 3, und Zone 4 im Zone 2-Videomonitor, der an die ZONE VIDEO-Buchsen an der Rückseite dieses Geräts angeschlossen ist. Die Zone 2-, Zone 3, und Zone 4-Information zur Anzeige wird wie folgt aufgelistet:

- Die Eingangsquelle
- Der Lautstärkepegel
- Der Audio-Stummschaltstatus
- Der Tonqualitätstatus
- iPod oder Netzwerk-/USB-Menü, wenn „DOCK“ oder „NET/USB“ als Eingangsquelle von Zone 2, Zone 3, und/oder Zone 4 gewählt ist

Auswahl	Funktionen
Zone2	Zeigt den Betriebsstatus von nur Zone 2 an.
Zone Alle	Zeigt den Betriebsstatus von Zone 2, Zone 3, und Zone 4 an.

Hinweise

- Sie können bis zu zwei Composite- und einen Component-Videomonitor an die ZONE OUT VIDEO-Buchsen und ZONE OUT COMPONENT VIDEO-Buchsen anschließen. Wenn Sie zwei Videomitore an die ZONE VIDEO- und ZONE OUT COMPONENT VIDEO-Buchsen anschließen, zeigen diese Videomitore die gleichen Videobilder der Eingangsquelle von Zone 2.
- Wenn Sie „OSD Zone“ auf „Zone Alle“ stellen, erscheint der Betriebsstatus von Zone 3, und Zone 4 im (in den) Zone 2-Videomonitor(en), auch wenn Zone 2 ausgeschaltet ist.

Man. Setup (Netzwerk)

Verwenden Sie dieses Menü, um die Netzwerk- und USB-Systemparameter-Einstellungen auszuführen.

■ Konfiguration (Netzwerk-Konfiguration)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Netzwerkparameter (IP-Adresse usw.) zu betrachten oder manuell zu ändern.

DHCP (DHCP-Einstellung)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um zu wählen, ob das Gerät Netzwerkparameter (IP-Adresse, Subnet-Maske, Vorgabe-Gateway, primärer DNS-Server und sekundärer DNS-Server) vom DHCP-Server des angeschlossenen Netzwerks erhalten kann.

Auswahl	Beschreibungen
Ein	Wählen Sie diese Einstellung, wenn dieses Gerät die Netzwerk-Parameter vom DHCP-Server des angeschlossenen Netzwerks erhalten kann.
Aus	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Netzwerkparameter manuell einstellen.

IP Adresse (IP-Adresse)

Verwenden Sie diesen Parameter zum Festlegen einer diesem Gerät zugewiesenen IP-Adresse. Dieser Wert darf nicht den für andere Geräte im Zielnetzwerk verwendeten duplizieren.

Subnetzmaske (Subnet-Maske)

Verwenden Sie diesen Parameter zum Festlegen des Subnet-Maskenwerts, der diesem Gerät zugewiesen ist.



In den meisten Fällen kann der Subnet-Maskenwert auf „255.255.255.0“ gestellt werden.

Std.-Gateway (Vorgabe-Gateway)

Verwenden Sie diesen Parameter zum Festlegen der IP-Adresse des Vorgabe-Gateway.

DNS Server (P) (Primärer DNS-Server)

DNS Server (S) (Sekundärer DNS-Server)

Verwenden Sie diesen Parameter zum Festlegen der IP-Adresse des primären und sekundären DNS- (Domain Name System) Gateway.

Hinweis

Wenn Sie nur eine DNS-Adresse haben, geben Sie die DNS-Adresse in „DNS Server (P)“ ein. Wenn Sie zwei oder mehr DNS-Adressen haben, geben Sie eine davon in „DNS Server (P)“ und die andere in „DNS Server (S)“ ein.

Einst. (Setup)

Wählen Sie „Einst.“, um die Einstellungen der „Konfiguration“-Parameter zu bestätigen.

Verfahren der Netzwerk-Konfiguration

1 Im Top-GUI-Menü drücken Sie $\odot \Delta / \nabla$ an der Fernbedienung wiederholt und dann $\odot \triangleright$, um „Konfiguration“ zu wählen.

2 Drücken Sie wiederholt $\odot \Delta / \nabla$ und dann $\odot \triangleright$, um „DHCP“ zu wählen.

3 Drücken Sie $\text{Ⓢ} / \nabla$, um „Ein“ oder „Aus“ zu wählen, und drücken Sie danach Ⓢ ENTER zur Bestätigung.

- Wenn Sie „Ein“ wählen, brauchen Sie keine anderen Netzwerkparameter einzustellen. Siehe Schritte 5 und stellen Sie die Konfiguration fertig.
- Wenn „Aus“ wählen, brauchen Sie keine anderen Netzwerkparameter einzustellen. Siehe Schritte 4 bis 6 zum Einstellen der Parameter.

Hinweis

Wenn „DHCP“ auf „Ein“ eingestellt ist, können Sie keine anderen Netzwerkeinstellungen wählen und ändern. Zum Festlegen der anderen Parameter müssen Sie zuerst „DHCP“ auf „Aus“ stellen.

4 Drücken Sie $\text{Ⓢ} / \nabla$ zum Wählen des gewünschten Parameters, und drücken Sie danach $\text{Ⓢ} / \triangleright$.

5 Drücken Sie $\text{Ⓢ} / \triangleleft / \triangleright$ wiederholt, um die zu ändernde Stelle zu wählen, und betätigen Sie danach $\text{Ⓢ} / \nabla$, um die Zahl zu ändern.

6 Drücken Sie Ⓢ ENTER, um die Einstellungen des Parameters zu bestätigen.

7 Wiederholen Sie Schritte 4 bis 6, um jeden Netzwerkparameter zu bestätigen.

8 Drücken Sie wiederholt $\text{Ⓢ} / \nabla$, um „Einst.“ zu wählen, und drücken Sie danach Ⓢ ENTER, um die Konfiguration fertigzustellen.

Hinweis

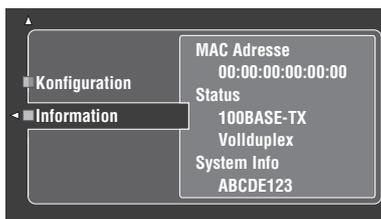
Wenn Sie Ihre Netzwerk-Konfiguration geändert haben, kann es erforderlich sein, die Netzwerk-Einstellungen erneut zu konfigurieren.



Sie können die Netzwerk-Einstellungen dieses Geräts auf die ursprünglichen werkseitigen Einstellungen zurücksetzen, indem Sie „NETWORK“ unter „INITIALIZE“ im weiterführenden Setup-Menü (siehe Seite 120) festlegen.

Information (Netzwerkinformation)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Netzwerk-Systeminformation anzuzeigen.



Hinweis

Die obige Anzeige ist ein Beispiel.

MAC Adresse (MAC- (Media Access Control) Adresse)

Diese Information zeigt die MAC-Adresse an, die diesem Gerät zugewiesen ist.

Status (Netzwerk-Status)

Diese Informationen zeigt den aktuellen Verknüpfungsstatus des Netzwerks.

Displaystatus: 10BASE-T, 100BASE-TX, Kein Link, Vollduplex, Halbduplex

Hinweis

„Kein Link“ erscheint, wenn keine Netzwerkverbindung hergestellt ist.

System Info (System-ID)

Diese Information zeigt die System-ID an, die diesem Gerät zugewiesen ist.

Man. Setup (Option)

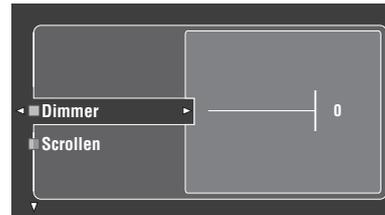
Dieses Menü stellt die optionalen Systemeinstellungen ein.

Geräte-Displ. (Frontblende-Displayeinstellung)

Dimmer (Dimmer)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Helligkeit des Frontblende-Displays einzustellen.

Regelungsbereich: -4 bis 0



Scrollen (Frontblende-Displaymeldung scrollen)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um einzustellen, ob die Information (wie Songtitel oder Kanalname) im Frontblende-Display kontinuierlich oder durch die ersten 14 alphanumerischen Zeichen nach dem einmaligen Durchrollen aller Zeichen gezeigt werden soll, wenn „DOCK“ oder „NET/USB“ als Eingangsquelle gewählt ist.

Auswahl	Funktionen
Wiederholt	Fortgesetzter Modus. Wählen Sie dies, um den Betriebsstatus im Frontblende-Display kontinuierlich anzuzeigen.
Einmal	Einmal-Scrollen-Modus. Wählen Sie dies, um den Betriebsstatus im Frontblende-Display mit 14 alphanumerischen Zeichen nach dem einmaligen Durchrollen aller Zeichen anzuzeigen.

iPod (iPod-Einstellungen)

Laden in Standby (iPod-Ladung im Bereitschaftsmodus)

Legt fest, ob dieses Gerät die Batterie des eingesetzten iPod lädt, wenn sich dieses Gerät im Bereitschaftsmodus befindet (siehe Seite 64).

Auswahl	Funktionen
Automatisch	Lädt die Batterie des eingesetzten iPod, wenn dieses Gerät eingeschaltet ist oder sich im Bereitschaftsmodus befindet.
Aus	Lädt die Batterie des eingesetzten iPod nur, wenn dieses Gerät eingeschaltet ist.

Audioauswahl (Vorgabe-Eingangsbuchsenwahl)

Verwenden Sie diese Funktion, um die Vorgabe-Audioeingangsbuchsen-Einstellung (siehe Seite 81) für die Eingangsquellen festzulegen, die an die DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossen sind, wenn Sie dieses Gerät ausschalten.

Auswahl	Funktionen
Automatisch	Erkennt automatisch den Typ der Audio-Eingangssignale und wählt die geeignete Audio-Eingangsbuchsen-Einstellung.
Letzte Wahl	Wählt automatisch die letzte Audioeingangsbuchsenwahl-Einstellung für die angeschlossene Eingangsquelle.

■ Dekodermodus (Vorgabe-Decoder-Modus)

Verwenden Sie diese Funktion, um den Vorgabe-Decodermodus (siehe Seite 82) für die Eingangsquellen festzulegen, wenn Sie dieses Gerät ausschalten.

Auswahl	Funktionen
Automatisch	Erkennt automatisch dem Typ der Eingangssignale und wählt die geeignete Decodermodus-Einstellung.
Letzte Wahl	Wählt automatisch die letzte Decodermodus-Einstellung für die angeschlossene Eingangsquelle.

■ Erw. Surround (Vorgabe erweiterte Surround-Decodermodus-Einstellung)

Verwenden Sie diese Funktion, um den erweiterten Surround-Decodermodus (siehe Seite 72) für die Eingangsquellen festzulegen, die an die DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossen sind, wenn Sie dieses Gerät ausschalten.

Auswahl	Funktionen
Automatisch	Erkennt automatisch die eingegebenen Digital-Audiosignale und aktiviert den geeigneten Decoder.
Letzte Wahl	Wählt den zuletzt gewählten erweiterten Surround-Decodermodus.

■ Speicherschutz (Speicherschutz)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um versehentliche Änderungen der Soundfeld-Programmparameter und anderer Systemeinstellungen zu verhindern.

Auswahl	Funktionen
Aus	Schaltet das Merkmal „Speicherschutz“ aus.
Ein	Schützt die folgenden Parameter: <ul style="list-style-type: none"> – Soundfeldprogramm-Parameter – GUI-Menüparameter – Lautsprecherpegel-Einstellungen



Wenn Sie den geschützten Parameter wählen, erscheint „“ unten links im GUI-Bildschirm. Sie können die Parameter einstellen, wenn Sie den Parameter wählen und „“ nicht unten links vom GUI-Menü erscheint, auch wenn „Speicherschutz“ auf „Ein“ gestellt ist.

■ HDMI-Einst. (HDMI-Einstellungen)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Audio-HDMI-Unterstützung anzupassen.

Audiounterst. (Audiounterstützung)

Verwenden Sie diese Funktion, um zu wählen, ob die HDMI-Audiosignale auf diesem Gerät oder einer anderen HDMI-Komponente wiederzugeben, die an die HDMI OUT-Buchsen auf der Rückseite dieses Geräts angeschlossen ist.

Auswahl	Funktionen
DSP-Z11	Gibt die HDMI-Audiosignale auf diesem Gerät wieder. Die an den HDMI-Eingangsbuchsen dieses Gerätes eingespeisten HDMI-Audiosignale werden nicht an die an die HDMI-Komponente ausgegeben, die an die HDMI OUT-Buchsen auf der Rückseite dieses Geräts angeschlossen ist.
Andere Geräte	Spielt HDMI-Audiosignale auf einer anderen HDMI-Komponente ab, die an die HDMI OUT-Buchsen angeschlossen ist.

Hinweis

Verfügbare Audio/Video-Signale hängen von den technischen Daten des angeschlossenen Videomonitors ab. Siehe Bedienungsanleitung jeder angeschlossenen Komponente.

Standby Durchleit. (Standby Durch)

Dieses Merkmal legt fest, ob dieses Gerät erlaubt, dass HDMI-Signale, die an den HDMI IN-Buchsen angelegt werden, durch das Gerät laufen, wenn es im Bereitschaftsmodus ist. Sie können auch eine HDMI IN-Buchse und eine HDMI OUT-Buchse festlegen, die die Signale akzeptieren, wenn „Standby Durchleit.“ auf „Ein“ gestellt und das Gerät im Bereitschaftsmodus ist.

Auswahl	Funktionen
Aus	Akzeptiert nicht die HDMI-Signale, wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist.
Ein	Akzeptiert die HDMI-Signale, wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist.

Hinweise

- Wenn „Standby Durchleit.“ auf „Ein“ gesetzt ist und das Gerät im Bereitschaftsmodus ist, werden die Audiosignale nur an HDMI OUT 1 oder HDMI OUT 2 ausgegeben.
- Wenn „Standby Durchleit.“ auf „Ein“ gestellt ist, nimmt die Leistungsaufnahme im Bereitschaftsbetrieb zu. Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet werden soll, drücken Sie **Ⓜ MASTER ON/OFF** zum Ausrasten in Stellung OFF, um das Gerät auszuschalten.

Eingangs-/Ausgangsbuchsen-Wahl

Wenn „Standby Durchleit.“ auf „Ein“ gestellt ist, können Sie eine HDMI IN-Buchse und eine HDMI OUT-Buchse festlegen, die die Signale akzeptieren, wenn dieses Gerät im Bereitschaftsmodus ist.

Eingang (HDMI IN-Buchse-Wahl)

Wird verwendet, um eine HDMI IN-Buchse zu wählen, die HDMI-Signale akzeptiert, wenn sich dieses Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.

Auswahl	Gewählte HDMI IN-Buchse
IN1	HDMI IN1
IN2	HDMI IN2
IN3	HDMI IN3
IN4	HDMI IN4
FRONT	Vorne HDMI IN

Ausgang (HDMI OUT-Buchse-Wahl)

Wird verwendet, um eine HDMI OUT-Buchse zu wählen, die HDMI-Signale ausgibt, wenn sich dieses Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.

Auswahl	Gewählte HDMI OUT-Buchse
OUT 1	HDMI OUT1
OUT 2	HDMI OUT2

■ Trigger-Ausgang (Trigger-Ausgang)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Funktionen jeder TRIGGER OUT-Buchse an diesem Gerät zu wählen.

Auswahl	Funktion
Trigger1	Stellt die Funktionen für die TRIGGER OUT 1-Buchse ein.
Trigger2	Stellt die Funktionen für die TRIGGER OUT 2-Buchse ein.

Trigger-Betriebsmodus

Auswahl	Beschreibungen
Netz ein	Wählen Sie diese Einstellung, um die Spannungssignale an der gewählten TRIGGER OUT-Buchse zu senden, während die gewählte Zone eingeschaltet ist.
Eing.Quelle	Wählen Sie diese Einstellung, um die Spannungssignale an der gewählten TRIGGER OUT-Buchse zu senden, während die gewählte Eingangsquelle gewählt ist.
Manuell	Wählen Sie diese Einstellung, um die Spannungssignale manuell zu senden.

Eing.Quelle (Quelle)

Nach der Eingabe der Eingangsquelle können Sie die Funktion der TRIGGER OUT-Buchsen einstellen, wenn die entsprechende Eingangsquelle gewählt ist.

Auswahl	Beschreibungen
Eingang high	Sendet die Spannung, wenn Sie die Eingangsquelle wählen, die Sie in „Eing.Quelle“ eingestellt haben.
Eingang low	Beendet Senden der Spannung, wenn Sie die Eingangsquelle wählen, die Sie in „Eing.Quelle“ eingestellt haben.

Manuell (Manuell)

Auswahl	Funktion
High	Sendet die Spannungssignale.
Low	Stoppt Senden der Spannungssignale.

Signal Info (Eingangssignalinformation)

Sie können das Format, die Abtastfrequenz, den Kanal, die Bitrate und die Kennzeichendaten des aktuellen Eingangssignals anzeigen.

■ Audio Info (Audio-Informationen)

Format	Signalformat. Wenn dieses Gerät kein Digitalsignal feststellen kann, schaltet es automatisch auf den Analogeingang um.
Sampling	Die Anzahl der Abtastungen pro Sekunde von einem kontinuierlichen Signal, um ein diskretes Signal zu erzeugen.
Kanäle	Anzahl der Quellenkanäle in dem Eingangssignal (Front/Surround/LFE). Zum Beispiel wird eine Mehrkanal-Tonspur mit 3 Frontkanälen, 2 Surround-Kanälen und LFE als „3/2/0.1“ angezeigt.
Bitrate	Die Anzahl der an einer gegebenen Stelle pro Sekunde durchlaufenden Bits.
Dial Norm	Die Dialog-Normalisierungsstufe, die für das aktuell eingegebene Bitstream-Signal (siehe Seite 131) voreingestellt wurde.
Flag1/Flag2	Kennzeichendaten, die in den Bitstream- oder PCM-Signalen codiert sind, die dieses Gerät zum automatischen Umschalten der Decoder veranlassen („Surround EX“ usw.).

Hinweise

- „—“ erscheint, wenn dieses Gerät nicht die entsprechende Information anzeigen kann.
- Manche High-Definition-Audio-Bitstream-Inhalte können nicht die diskreten linken und rechten hinteren Surroundkanalsignale enthalten, sind aber in der Bitrate von 192 kHz codiert.
- Auch wenn Sie die Einstellungen vornehmen, um Bitstreams direkt auszugeben, wandeln manche Player die Dolby TrueHD- oder Dolby Digital Plus-Bitstreams in Dolby Digital-Bitstreams um, während die DTS-HD Master Audio- oder DTS-HD High Resolution Audio-Bitstreams in DTS-Bitstreams umgewandelt werden.

■ Video Info (Videoinformationen)

HDMI-Signal	Typ der Quell-Videosignale und der Videosignale, die an der HDMI OUT-Buchse dieses Geräts ausgegeben werden.
Auflös. HDMI	Auflösung des Eingangssignals (analog oder HDMI) und des Ausgangssignals (HDMI).
Auflös. Analog	Auflösung der Quell-Videosignale und der Analog-Videosignale, die an den COMPONENT MONITOR OUT-Buchsen dieses Geräts ausgegeben werden.
HDMI Fehler (HDMI Meldung)	Fehlermeldung für HDMI-Quellen oder angeschlossene HDMI-Geräte. Siehe Seite 124 für Einzelheiten.

HDMI-Fehler und Meldung

Meldung	Ursache
Zu viel Verbind	Es sind zu viele HDMI-Komponenten angeschlossen. HDCP-Authentifizierung fehlgeschlagen.
Unerlaubte Auflös.	Der angeschlossene Monitor ist nicht mit der Auflösung des eingespeisten Videosignals kompatibel.

Sprache

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Wählen der Sprache der Menüeinträge und Meldungen.

Wahlmöglichkeiten: **English** (Englisch), 日本語 (Japanisch), Français (Französisch), Deutsch (Deutsch), Español (Spanisch), Русский (Russisch)



Sie können auch die Sprache mit dem „LANGUAGE“-Parameter in „Weiterführendes Setup“ im Frontblende-Display wählen (siehe Seite 120).

Sprache	GUI-Menü	Frontblende-Display	OSD Zone
Русский (Russisch)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	—
日本語 (Japanisch)	<input type="radio"/>	—	—
Andere Sprachen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

... Die gewählte Sprache wird angezeigt.

— ... Die gewählte Sprache wird nicht angezeigt. Die Menüeinträge und Meldungen werden auf englisch angezeigt.

Speichern und Abrufen der Systemeinstellungen (Sys.Speicher)

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Speichern und Abrufen von bis zu 10 Ihrer beliebtesten Einstellungen für die Hauptzone. Sie können auch bis zu vier Ihrer bevorzugten Einstellungen für Zone 2, Zone 3, oder Zone 4 speichern.

Speichern der aktuellen Systemeinstellungen

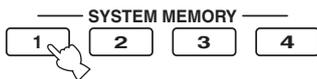
Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **AMP**.

Speicherung mit den **SYSTEM MEMORY**-Tasten

Sie können die in „Speicher 1“ bis „Speicher 4“ gespeicherten aktuellen Systemeinstellungen durch Drücken der entsprechenden **SYSTEM MEMORY**-Tasten speichern.

Halten Sie eine der **SYSTEM MEMORY**-Tasten an der Fernbedienung für mehr als 4 Sekunden gedrückt.

„SPEICHER 1 SPEICHERN“ (Beispiel) erscheint im Frontblende-Display, und dann speichert dieses Gerät die aktuelle Systemeinstellung in der entsprechenden Speichernummer.



Hinweise

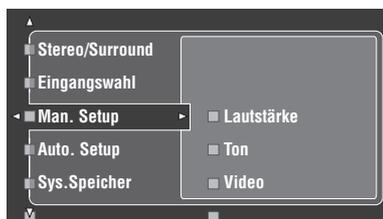
- Wenn Systemeinstellungen bereits in der gewählten Speichernummer gespeichert sind, überschreibt dieses Gerät die alten Systemeinstellungen.
- Zum Speichern der System-Einstellungen für Zone 2, Zone 3, oder Zone 4 drücken Sie **ZONE** an der Fernbedienung zum Wählen der Betriebszonen-Einstellung an der Fernbedienung und halten dann die gewünschte **SYSTEM MEMORY**-Taste für 4 Sekunden gedrückt. Sie können die System-Einstellungen für die gewählte Zone nur speichern, wenn die Zone eingeschaltet ist.
- Das Gerät speichert die Parameter in den von Ihnen gewählten Gruppen durch Verwendung des GUI-Menüs, wenn Sie die Parameter mit den **SYSTEM MEMORY**-Tasten speichern.

Speicherung mit der GUI-Menü-Bedienung

Sie können die in „Speicher 1“ bis „Speicher 10“ gespeicherten aktuellen Systemeinstellungen durch Verwendung des „Sys.Speicher“-Menüs speichern.

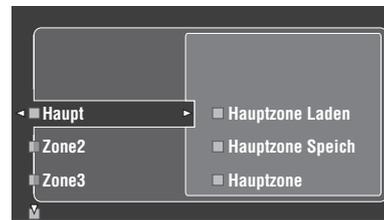
1 Drücken Sie **MENU** auf der Fernbedienung.

Das Top-Menü erscheint im Videomonitor.



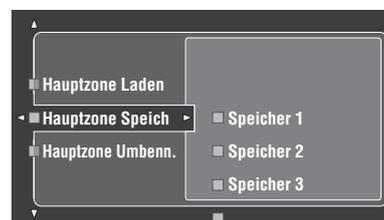
2 Drücken Sie wiederholt **UP** / **DOWN**, um „Sys.Speicher“ zu wählen, und drücken Sie danach **RIGHT**.

Das „Sys.Speicher“-Menü erscheint im Videomonitor.



3 Drücken Sie **UP** / **DOWN** wiederholt zum Wählen der gewünschten Zone, und drücken Sie danach **RIGHT**.

Im folgenden Beispiel können Sie „Haupt“ wählen (Hauptzone). Die Liste der Speichernummern erscheint im Videomonitor.



4 Drücken Sie wiederholt **UP** / **DOWN**, um „Hauptzone Speich“ zu wählen, und drücken Sie danach **RIGHT**.

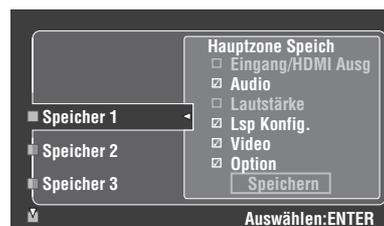
Das folgende Menü erscheint im Videomonitor.



Gruppe der Systemparameter

5 Drücken Sie **UP** / **DOWN** wiederholt, um die gewünschte Speichernummer („Speicher 1“ bis „Speicher 10“ oder „Speicher 4“) zu wählen, und drücken Sie dann **RIGHT**.

Die Liste der gespeicherten Einträge erscheint im Videomonitor.

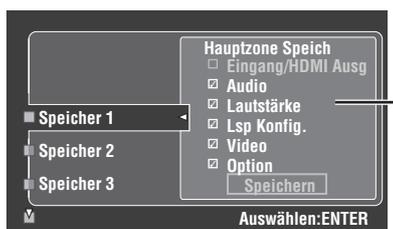




- Falls Sie „Zone2“, „Zone3“, oder „Zone4“ in Schritt 3 wählen, können Sie „Speicher 1“ bis „Speicher 4“ wählen. Sie können die Parameter für die gewählte Zone nur speichern, wenn die Zone eingeschaltet ist.
- Wenn Systemeinstellungen bereits in der gewählten Speichernummer gespeichert sind, überschreibt dieses Gerät die alten Systemeinstellungen.
- Wenn Sie die Systemeinstellungen zu „Speicher 1“ bis „Speicher 4“ speichern, können Sie die gespeicherten Systemeinstellungen durch Drücken der entsprechenden **SYSTEM MEMORY**-Tasten (siehe Seite 98) speichern.

6 Drücken Sie $\odot\Delta/\nabla$ wiederholt, um die Gruppe der Parameter zu wählen, und drücken Sie dann \odot ENTER, um das Kontrollkästchen der Gruppe zu wählen oder freizugeben.

Dieses Gerät speichert die Parameter in den markierten Gruppen. Siehe „Gespeicherte Parameter für die Hauptzone“ auf Seite 98.



Aktuell gewählte Gruppe der Parameter erscheint in Rot.

Hinweis

Wenn die gewählte Zone eine andere als „Haupt“ ist, können Sie „Input“, „Volume“ und „Tone Control“ wählen. Siehe Seite 98 für Einzelheiten.

7 Drücken Sie $\odot\nabla$ wiederholt, um „Speichern“ zu wählen, und dann \odot ENTER, um die aktuellen Systemeinstellungen unter der gewählten Speichernummer zu speichern.



Sie können den Speichervorgang durch Drücken von $\odot\leftarrow$ abbrechen.

8 Drücken Sie erneut \odot MENU, um das GUI-Menü zu verlassen.

■ Umbenennen der gespeicherten Einstellungen
Verwenden Sie diese Funktion, um die gespeicherten Einstellungen umzubenennen. Der Name jeder Speichernummer erscheint im GUI-Menü oder auf dem Frontblende-Display.

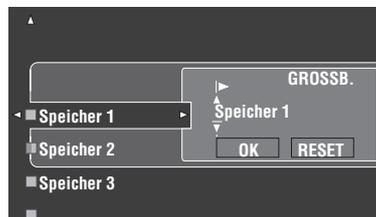
1 Drücken Sie \odot MENU auf der Fernbedienung.
Das Top-Menü erscheint im Videomonitor.

2 Drücken Sie wiederholt $\odot\Delta/\nabla$, um „Sys.Speicher“ zu wählen, und drücken Sie danach $\odot\triangleright$.
Das „Sys.Speicher“-Menü erscheint im Videomonitor.

3 Drücken Sie $\odot\Delta/\nabla$ wiederholt zum Wählen der gewünschten Zone, und drücken Sie danach $\odot\triangleright$.
Im folgenden Beispiel ist „Haupt“ gewählt.

4 Drücken Sie wiederholt $\odot\Delta/\nabla$, um „Hauptzone Umbenn.“ zu wählen (Beispiel) und dann $\odot\triangleright$.
Die Liste der Speichernummern erscheint im Videomonitor.

5 Drücken Sie wiederholt $\odot\Delta/\nabla$, um die gewünschte Speichernummer zu wählen und dann $\odot\triangleright$.
Die Umbenennen-Anzeige erscheint im Videomonitor.



6 Drücken Sie \odot ENTER wiederholt zum Auswählen eines Zeichentyps (CAPITAL/SMALL/LATIN CAPITAL/LATIN SMALL/FIGURE/MARK).

7 Drücken Sie $\odot\Delta/\nabla$, um das zu verwendende Zeichen zu wählen, und betätigen Sie $\odot\leftarrow/\triangleright$, um an das nächste Zeichen zu gelangen.

- Sie können bis zu 9 Zeichen für jeden Speicher verwenden.
- Drücken Sie $\odot\nabla$ oder $\odot\Delta$, um das Zeichen in der folgenden bzw. umgekehrten Reihenfolge zu ändern:
CAPITAL A bis Z, Leerzeichen
SMALL a bis z, Leerzeichen
LATIN CAPITAL Ä, Ö, Ü usw.
LATIN SMALL ä, ö, ü usw.
FIGURE 0 bis 9, Leerstelle
MARK !, #, %, & usw.
- Drücken Sie \odot ENTER zum Umschalten zwischen Zeichentypen.



Drücken Sie $\odot\triangleright$ wiederholt, um „RESET“ zu wählen, und drücken Sie dann \odot ENTER, um den Namen des Speichers auf den anfänglichen Namen zu stellen.

Hinweise

- Die wählbaren Zeichentypen können sich je nach der Einstellung in „Sprache“ unterscheiden (siehe Seite 95).
- Wenn Sie „Sprache“ auf „日本語“ stellen, können Sie auch japanische Schriftzeichen wählen.

8 Drücken Sie $\odot\triangleright$ wiederholt, um „OK“ zu wählen, und betätigen Sie nach Fertigstellung \odot ENTER.



Wiederholen Sie Schritt 5 bis 7, um jeden Eingang neu zu benennen.

9 Drücken Sie erneut \odot MENU, um das GUI-Menü zu verlassen.

Hinweis

Wenn Sie die Einstellung von „Sprache“ (siehe Seite 95) oder „SPRACHE“ (siehe Seite 120) ändern, wird der Name jedes Systemspeichers automatisch auf den Anfangsnamen der gewählten Sprache gestellt.

■ Gespeicherte Parameter für die Hauptzone

Die Gruppen der in Fettdruck gezeigten Systemparameter sind die Gruppen, die in der Anfangseinstellung gespeichert sind.

Gruppe	Parameter	Seite
Eingang/HDMI Ausg *	Audioauswahl	82
	Dekodermodus	82
	Eingangsquelle	50
	WAHL HDMI AUSG	—
Audio	Stereo/Surround	77
	Pure Direct ein/aus	61
	EXTD SUR.-Einstellung	72
	Adaptive DRC	86
	Adaptiver DSP Peg.	86
	LFE-Pegel	86
	Dynamikumfg.	87
	Klangregelung	88
	Pure Direct	89
	CINEMA DSP HD ³ EIN/AUS	60
Lautstärke	Lautstärkepegel	50
Lsp Konfig.	Steuerg. Stehwellen	87
	Param. EQ	87
	THX Einstellung	83
	Lautspr. Ausw.	84
	Lautspr. Abst.	85
	Lautspr. Pegel	86
	Lautspr. B	91
	Information (Auto. Setup)	45
	Einst. Menü (Auto. Setup)	44
	Gewählter Front-Lautsprechersatz (A und/oder B)	51
Video	Wandlung	89
	HDMI-Verarbeitung	90
	Kompon. I/P	90
	Auflös. HDMI	90
	HDMI-Seitenverh.	90
	Kurzmeldung	90
	Bildschirmdarst.	90
	Position	90
	Hintergrund	91
Option	Lippensync.	88
	Geräte-Displ.	93
	Audiounterst.	94

Hinweis

* Der Wiedergabestatus der Netzwerk/USB-Quellen (gewählter Radiosender usw.) wird ebenfalls gespeichert.

■ Gespeicherte Parameter für Zone 2, Zone 3, oder Zone 4

Parameter	Beschreibungen	Seite
Eingang	Eingangsquelle *	117
Lautstärke	Lautstärkepegel	117
Klangregelung	Klangregelung-Einstellungen	117

Hinweis

* Der Wiedergabestatus der Netzwerk/USB-Quellen (gewählter Radiosender usw.) wird ebenfalls gespeichert.

Laden der gespeicherten Systemeinstellungen

- Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **AMP**.
- Dieses Gerät überschreibt die gespeicherten Einstellungen zu den aktuellen Einstellungen dieses Geräts. Wenn Sie nicht die aktuellen Einstellungen löschen wollen, speichern Sie die aktuellen Einstellungen zu jeder System Memory-Nummer im Voraus.

■ Laden mit den **SYSTEM MEMORY**-Tasten

Sie können die in „Speicher 1“ bis „Speicher 4“ gespeicherten Systemeinstellungen durch Drücken der entsprechenden **SYSTEM MEMORY**-Tasten abrufen.



Zum Abrufen der Systemeinstellungen für Zone 2, Zone 3 oder Zone 4 drücken Sie **ZONE** an der Fernbedienung wiederholt, um die Betriebszone-Einstellung der Fernbedienung vorher zu wählen. Sie können die System-Einstellungen für die gewählte Zone nur aufrufen, wenn die Zone eingeschaltet ist.

1 Drücken Sie eine der **SYSTEM MEMORY**-Tasten an der Fernbedienung zur Wahl der gewünschten Speichernummer.

„SPEICHER 1 LADEN“ (Beispiel) erscheint auf dem Frontblende-Display.



„EMPTY“ erscheint im Menü-Bildschirm, wenn keine Systemeinstellungen in der gewählten Speichernummer gespeichert sind.

2 Drücken Sie die gewählte **SYSTEM MEMORY**-Taste noch einmal zum Bestätigen der Wahl.

Dieses Gerät lädt die in der gewählten Speichernummer gespeicherten Einstellungen.

■ Laden mit der GUI-Menü-Bedienung

1 Drücken Sie **MENU** auf der Fernbedienung.

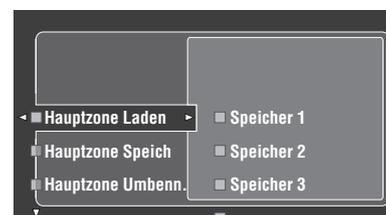
Das Top-Menü erscheint im Videomonitor.

2 Drücken Sie wiederholt **▲ / ▽**, um „Sys.Speicher“ zu wählen, und drücken Sie danach **▶**.

Das „Sys.Speicher“-Menü erscheint im Videomonitor.

3 Drücken Sie **▲ / ▽** wiederholt zum Wählen der gewünschten Zone, und drücken Sie danach **▶**.

Im folgenden Beispiel können Sie „Haupt“ wählen (Hauptzone). Die Liste der Speichernummern erscheint im Videomonitor.

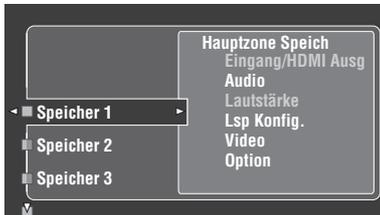


Hinweis

Sie können die System-Einstellungen für die gewählte Zone nur aufrufen, wenn die Zone eingeschaltet ist.

4 Drücken Sie Ⓢ / ⏴ / ⏵ zur Wahl von „Hauptzone Laden“, und drücken Sie dann Ⓢ / ⏴ .

Das folgende Menü erscheint im Videomonitor.



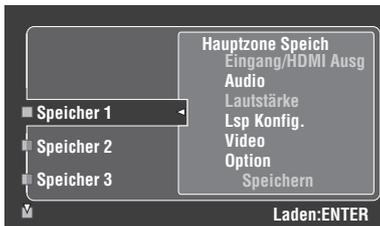
Wenn Systemeinstellungen bereits in der gewählten Speichernummer gespeichert sind, erscheinen die gespeicherten Systemparameter-Einstellungen im Menü-Bildschirm. „Speicher leer“ erscheint im Menü-Bildschirm, wenn keine Systemeinstellungen in der gewählten Speichernummer gespeichert sind.

5 Drücken Sie Ⓢ / ⏴ / ⏵ wiederholt, um die gewünschte Speichernummer zu wählen, wo die Systemeinstellungen gespeichert sind, und drücken Sie dann Ⓢ / ⏴ .

Wenn „Laden:ENTER“ im Videomonitor erscheint, drücken Sie Ⓢ / ENTER zum Bestätigen des Ladens.



Sie können den Ladevorgang durch Drücken von Ⓢ / ⏴ abbrechen.



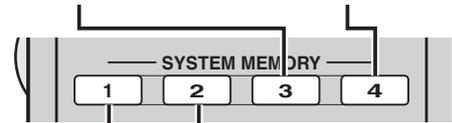
6 Drücken Sie Ⓢ / MENU zum Beenden des GUI-Menüs.

Verwendung von Beispielen

■ Beispiel 1: Umschalten der Einstellungen dieses Geräts entsprechend den Verwendungssituationen

Verwenden Sie das folgende Beispiel zum Umstellen der Einstellungen dieses Geräts entsprechend den Verwendungssituationen, indem Sie einfach die Ⓢ / SYSTEM MEMORY -Tasten betätigen.

SYSTEM MEMORY 3 Einstellungen für Zeit zum Bücherlesen
SYSTEM MEMORY 4 Einstellungen zum Genießen von Spielen



SYSTEM MEMORY 1
Einstellungen zum Genießen von Spielfilmen

SYSTEM MEMORY 2
Einstellungen zum Genießen von Fernsehprogrammen

SYSTEM MEMORY 1: Einstellungen zum Genießen von Spielfilmen

Speichern Sie die folgenden Einstellungen zum Genießen von Spielfilmen. Sie können die Eingangsquelle, das Soundfeldprogramm und die HDMI OUT-Buchse gleichzeitig umschalten.

Empfohlene Parametereinstellungen

Eingangsquelle: BD/HD DVD (siehe Seite 50)
„WAHL HDMI AUSG“-Einstellung: OUT 2 (siehe Seite 51)
Soundfeldprogramm: Sci-Fi (siehe Seite 54)
„Dimmer“: -4 (siehe Seite 93)

Gespeicherte Parametergruppen

Eingang/HDMI Ausg, Audio, Option

SYSTEM MEMORY 2: Einstellungen zum Genießen von Fernsehprogrammen

Wenn Sie die Audiosignale abspielen wollen, die an der CBL/SAT HDMI IN 3-Buchse an den Lautsprechern des an die HDMI OUT 1-Buchse angeschlossenen Fernsehers anliegen, verwenden Sie die folgenden Einstellungen. Sie können die Eingangsquelle und die Ausgangskomponente der Audiosignale gleichzeitig einstellen.

Empfohlene Parametereinstellungen

Eingangsquelle: CBL/SAT (siehe Seite 50)
„WAHL HDMI AUSG“-Einstellung: OUT 1 (siehe Seite 51)
„Audiounterst.“-Einstellung: Andere Geräte (siehe Seite 94)

Gespeicherte Parametergruppen

Eingang/HDMI Ausg, Audio

SYSTEM MEMORY 3: Einstellungen für Zeit zum Bücherlesen

Wenn Sie es genießen, Bücher zu lesen, während Sie Ihren bevorzugten Internet-Radiodienst hören, verwenden Sie die folgenden Einstellungen. Sie können die gewünschte Eingangsquelle, den Internet-Radiodienst und die Audioeinstellungen gleichzeitig abrufen.

Empfohlene Parametereinstellungen

Eingangsquelle: NET/USB (Net-Radio) (siehe Seite 50)
Soundfeldprogramm: 11ch Enhancer (siehe Seite 54)
Lautstärkepegel: Leicht niedrig (siehe Seite 50)



Vor dem Speichern der Einstellungen wählen Sie den gewünschten Internet-Radiodienst (siehe Seite 69).

Gespeicherte Parametergruppen

Eingang/HDMI Ausg, Audio, Lautstärke

SYSTEM MEMORY 4: Einstellungen zum Genießen von Spielen

Speichern Sie die folgenden Einstellungen zum Genießen von Rollenspielen. Sie können die Eingangsquelle, das Soundfeldprogramm und die HDMI OUT-Buchse gleichzeitig umschalten.

Empfohlene Parametereinstellungen

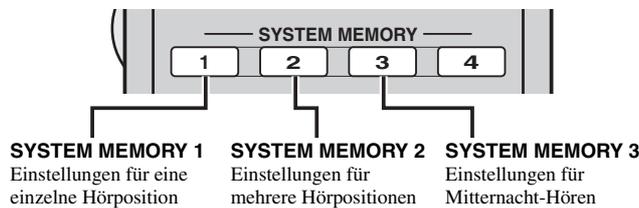
Eingangsquelle: V-AUX (siehe Seite 50)
Soundfeldprogramm: Roleplaying Game (siehe Seite 54)
„WAHL HDMI AUSG“-Einstellung: OUT 2 (siehe Seite 51)

Gespeicherte Parametergruppen

Eingang/HDMI Ausg, Audio

■ Beispiel 2: Umschalten der Einstellung dieses Geräts entsprechend der Hörraumumgebung

Verwenden Sie das folgende Beispiel zum Umstellen des Lautsprechers und der Audioeinstellungen entsprechend der Hörraumumgebung und der Verwendungssituation.



SYSTEM MEMORY 1: Einstellungen für eine einzelne Hörposition

Speichern Sie das Ergebnis des automatischen Setup für eine einzelne Hörposition.

Empfohlene Parametereinstellungen

Automatisches Setup: Das Ergebnis, wenn Sie die Messung für die einzelne Hörposition ausführen (siehe Seite 42).

Gespeicherte Parametergruppe

Lsp Konfig.

SYSTEM MEMORY 2: Einstellungen für mehrere Hörpositionen

Speichern Sie das Ergebnis des automatischen Setup für mehrfache Hörpositionen.

Empfohlene Parametereinstellungen

Automatisches Setup: Das Ergebnis, wenn Sie die Messung für den mehrfachen Hörraum ausführen (siehe Seite 42).

Gespeicherte Parametergruppe

Lsp Konfig.

SYSTEM MEMORY 3: Einstellungen für Mitternacht-Hören

Die akustischen Eigenschaften können sich ändern, je nachdem ob Vorhänge geöffnet oder geschlossen werden. Verwenden Sie die folgenden Einstellungen zum Hören, wenn Sie Spielfilme bei niedriger Lautstärke nach Mitternacht genießen möchten.

Empfohlene Parametereinstellungen

Automatisches Setup: Das Ergebnis, wenn Sie die Messung mit geschlossenen Vorhängen ausführen (siehe Seite 42).

„Adaptive DRC“-Einstellung: Automatisch (siehe Seite 86)

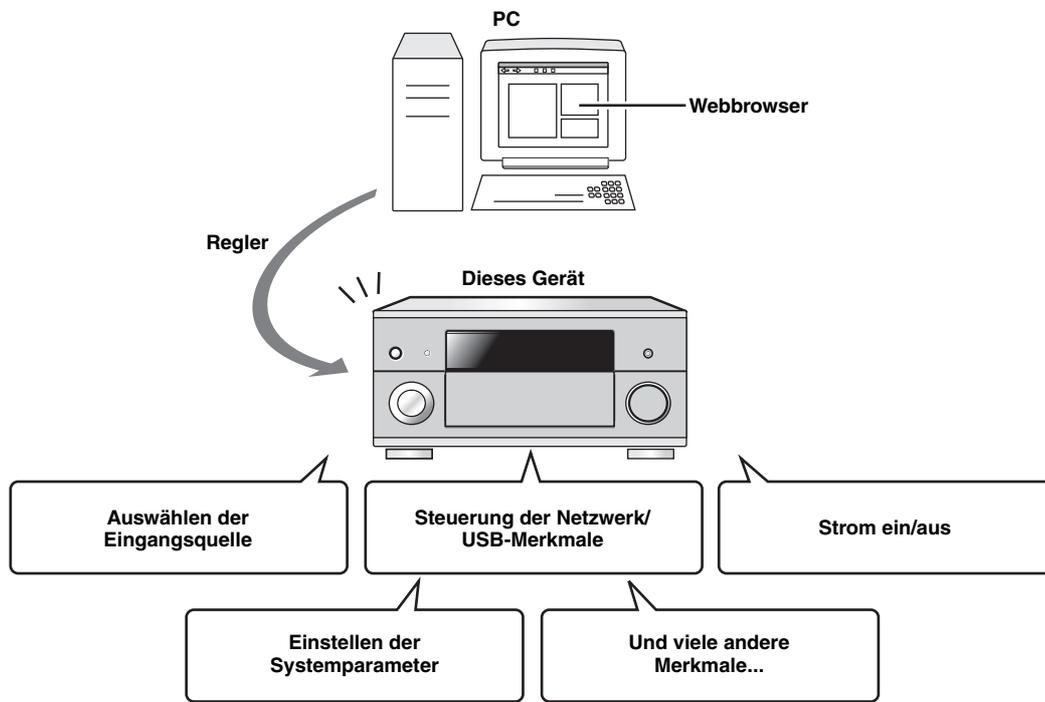
„Adaptiver DSP Peg.“-Einstellung: Automatisch (siehe Seite 86)

Gespeicherte Parametergruppen

Audio, Lsp Konfig.

Steuerung dieses Geräts über den Webbrowser (Web Control Center)

Sie können dieses Gerät über einen Webbrowser bedienen. Sie können die Eingangsquelle und das Soundfeldprogramm wählen, den iPod oder die Netzwerk/USB-Inhalte durchsuchen, die Vorwahlpunkte wählen und die Parameter dieses Geräts mit der grafischen Benutzerführung (Web Control Center) einstellen, die im Webbrowser erscheint. Prüfen Sie die vorher die IP-Adresse dieses Geräts mit „IP Adresse“ im „Netzwerk“-Menü (siehe Seite 92), und geben Sie dann die IP-Adresse im Webbrowser ein, um zur Steuerung auf das Gerät zuzugreifen.



- Zur Verwendung dieses Merkmals müssen dieses Gerät und der PC richtig im Netzwerk angeschlossen sein. Einzelheiten über die Anschlüsse siehe Seite 37.
- Wir empfehlen, dass Sie Windows Internet Explorer 6 oder 7 verwenden, der im Windows XP oder Windows Vista PC installiert ist, um auf dieses Gerät zuzugreifen.
- Sie können wählen, ob dieses Gerät die Steuerung über den Webbrowser akzeptiert, wenn dieses Gerät im Bereitschaftsmodus ist. Siehe Seite 119 für Einzelheiten.
- Sie können die MAC-Adresse des PCs, die Sie zur Steuerung dieses Geräts benutzen wollen, registrieren, und die PCs einschränken, die dieses Gerät über den Webbrowser steuern können. Sie können wählen, ob dieses Gerät Zugriff von PCs erlaubt, deren MAC-Adressen am Gerät registriert sind oder den Zugriff für alle PCs erlaubt, indem „MAC FILTER“ in „Weiterführendes Setup“ (siehe Seite 120) verwendet wird.

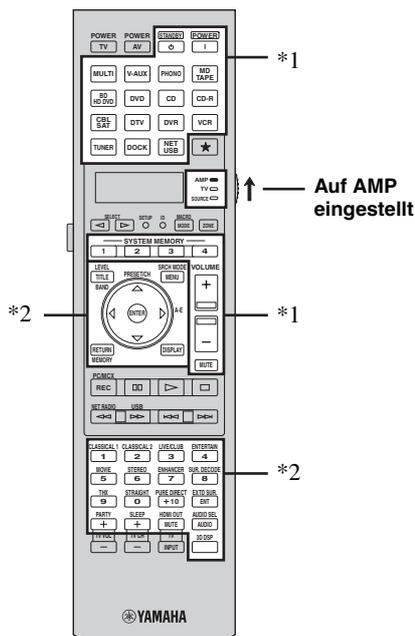
Fernbedienungsmerkmale

Zusätzlich zu der Steuerung dieses Gerätes, kann die Fernbedienung auch für die Bedienung anderer Audio/Video-Komponenten verwendet werden, die von Yamaha oder anderen Herstellern hergestellt wurden. Zur Steuerung Ihres Fernsehers oder anderer Komponenten müssen Sie den geeigneten Fernbedienungscode für jede Eingangsquelle (siehe Seite 104) einstellen.

Bedienung dieses Geräts, eines Fernsehgeräts oder anderer Komponenten

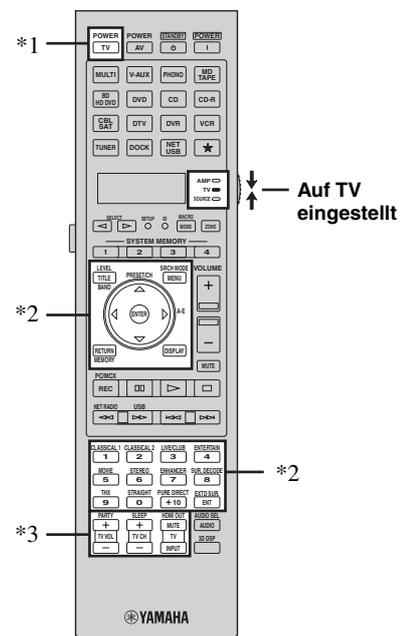
■ Bedienung dieses Gerätes

Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP**, um dieses Gerät zu steuern.



■ Bedienung eines Fernsehgeräts

Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **TV**, um Ihr Fernsehgerät zu steuern. Zum Steuern Ihres Fernsehgeräts müssen Sie den geeigneten Fernbedienungscode im TV-Stuerbereich im Voraus einstellen (siehe Seite 104).



Hinweise

- *1 Diese Tasten steuern immer dieses Gerät, ungeachtet der Stellung des Betriebsmoduswählers.
- *2 Diese Tasten steuern dieses Gerät nur, wenn der Betriebsmoduswähler auf **AMP** gestellt ist.

Hinweise

- *1 **TV POWER** können Ihr Fernsehgerät immer ein- und ausschalten, ungeachtet der Stellung des Betriebsmoduswählers.
- *2 Diese Tasten steuern Ihr Fernsehgerät nur, wenn der Betriebsmoduswähler auf **TV** gestellt ist. Einzelheiten siehe Spalte „TV“ auf Seite 103.
- *3 Diese Tasten steuern Ihr Fernsehgerät nur, wenn der Betriebsmoduswähler auf **TV** oder **SOURCE** gestellt ist.

Fernbedienung	Funktionen
TV VOL +/-	Erhöht oder vermindert den Lautstärkepegel.
TV CH +/-	Wechselt den aktuell gewählten Kanal.
TV MUTE	Schaltet den Audioausgang stumm.
TV INPUT	Schaltet die Eingangsquelle um.



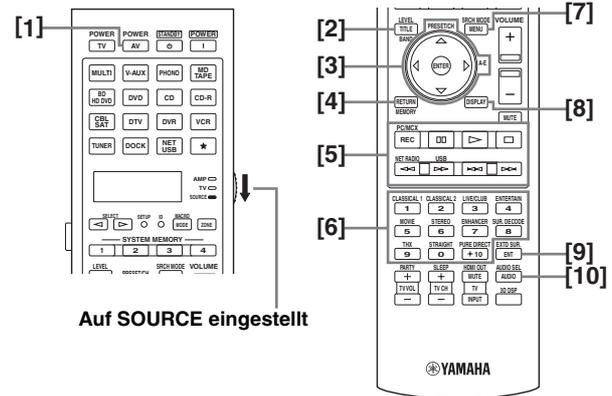
Wenn kein Code im „TV“-Bereich eingestellt ist, steuert die Fernbedienung die Komponente, die auf den Bereich „DTV“ (siehe Seite 104) eingestellt ist.

Bedienung anderer Komponenten

Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **16 SOURCE**, um andere Komponenten mit den Eingangswahltasten oder ☆ (3) zu steuern. Sie müssen den geeigneten Fernbedienungscode für jede Eingangsquelle im voraus einstellen (siehe Seite 104). Die folgende Tabelle zeigt die Funktion aller Steuertasten, die zur Steuerung anderer Komponenten dienen, welche zu jeder Eingangswahltaaste oder ☆ zugewiesen sind (3). Beachten Sie, dass manche Tasten die gewählte Komponente vielleicht nicht richtig steuern.



Die Fernbedienung verfügt über 16 Modi (Steuerbereiche) zur Steuerung von Komponenten, sodass damit bis zu 16 verschiedenen Komponenten gesteuert werden können.



	Blu-ray-Disc-/ HD DVD- Player/ Recorder	DVD-Player	LD-Player	DVD- Recorder/ Digital- Videorecorder	VCR	TV	Kabel-TV/ Satellitentuner	CD-Player	MD-Recorder/ CD-Recorder	Tonbandgerät	Tuner
[1] AV POWER	Stromversorgung*1	Stromversorgung*1	Stromversorgung*1	Stromversorgung*1	Stromversorgung*1	DVR- Stromversorgung*2	Stromversorgung*1	Stromversorgung*1	Stromversorgung*1	Stromversorgung*1	Stromversorgung*1
[2] TITLE, BAND	Titel	Titel		Titel		Titel					Empfangsbereich
[3] PRESET/CH Δ	Oberes Menü	Oberes Menü		Oberes Menü	Nächster Kanal	Oberes Menü	Nächster Kanal				Oberes Menü
PRESET/CH ∇	Unteres Menü	Unteres Menü		Unteres Menü	Vorheriger Kanal	Unteres Menü	Vorheriger Kanal				Unteres Menü
A-E ◀	Linkes Menü	Linkes Menü		Linkes Menü		Linkes Menü					Linkes Menü
A-E ▶	Rechtes Menü	Rechtes Menü		Rechtes Menü		Rechtes Menü				Richtung A/B	Rechtes Menü
ENTER	Menüeingabe	Menüeingabe		Menüeingabe		Menüeingabe					Menüeingabe
[4] RETURN, MEMORY	Zurück	Zurück		Zurück		Zurück					Speicher
[5] REC	Aufnahme (Recorder)	Überspringen der Disc		Aufnahme	Aufnahme	DVR- Aufnahme*2	DVR- Aufnahme*2	Überspringen der Disc	Aufnahme	Aufnahme	
⏸	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	DVR-Pause*2	DVR-Pause*2	Pause	Pause	Pause	
▶	Wiedergabe	Wiedergabe	Wiedergabe	Wiedergabe	Wiedergabe	DVR- Wiedergabe*2	DVR- Wiedergabe*2	Wiedergabe	Wiedergabe	Wiedergabe	
□	Stopp	Stopp	Stopp	Stopp	Stopp	DVR-Stopp*2	DVR-Stopp*2	Stopp	Stopp	Stopp	
◀◀	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	DVR-Suchlauf rückwärts*2	DVR-Suchlauf rückwärts*2	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	
▶▶	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	DVR-Suchlauf vorwärts*2	DVR-Suchlauf vorwärts*2	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	
◀◀	Sprung rückwärts	Sprung rückwärts	Sprung rückwärts	Sprung rückwärts	Sprung rückwärts	DVR-Sprung rückwärts*2	DVR-Sprung rückwärts*2	Sprung rückwärts	Sprung rückwärts	Richtung A	
▶▶	Sprung vorwärts	Sprung vorwärts	Sprung vorwärts	Sprung vorwärts	Sprung vorwärts	DVR-Sprung vorwärts*2	DVR-Sprung vorwärts*2	Sprung vorwärts	Sprung vorwärts	Richtung B	
[6] 1-9, 0, +10	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten
[7] MENU, SRCH MODE	Menü	Menü		Menü		Menü					Suchmodus
[8] DISPLAY	Display	Display	Display	Display	Display	Display	Display	Display	Display	Display	Display
[9] ENT	Index	Index	Kapitel/Zeit	Index	Eingeben	Eingeben	Eingeben	Index	Index	Index	Eingeben
[10] AUDIO	Audio	Audio	Audio	Audio							

Hinweise

*1 Diese Taste funktioniert nur, wenn die mitgelieferte Original-Fernbedienung der Komponente eine POWER-Taste aufweist.

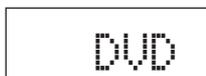
*2 Diese Tasten steuern Ihren Videorecorder (DVD-Recorder usw.) nur, wenn Sie den geeigneten Fernbedienungscode für DVR (siehe Seite 104) eingeben.

Auswählen einer zu steuernden Komponente

Sie können eine zu steuernde Komponente auswählen, die Sie unabhängig von der mit den Eingangswahltasten oder ☆ gewählten Eingangsquelle steuern können.

Drücken Sie 5 SELECT ◀/▶ wiederholt, um die gewünschte Komponente zu wählen.

Der Name der zu steuernden Komponente erscheint im Displayfenster (4) auf der Fernbedienung.



Steuerung optionaler Komponenten (Optionsmodus)

„OPTN1“ und „OPTN2“ sind Bedienungsgebiete für optionale Komponenten, die unabhängig von Eingangsquellen mit Fernbedienungsfunktionen programmiert werden kann. Diese Bereiche sind nützlich für Programmierungsbefehle, die nur als Teil einer Makrofunktion oder für Komponenten verwendet werden sollen, die keinen gültigen Fernbedienungscode aufweisen.

Um den Optionsmodus zu wählen, drücken Sie wiederholt 5 SELECT ◀/▶, bis „OPTN1“ oder „OPTN2“ in dem Anzeigefenster (4) erscheint.

Hinweis

Sie können für diese Bereiche keinen Fernbedienungscode einstellen. Hinweise zum Programmieren der innerhalb dieser Komponentensteuerungsbereiche zu bedienenden Tasten siehe Seite 105.

Benutzeranpassung der Fernbedienung

Verwenden Sie den Setup-Modus der Fernbedienung zur Benutzeranpassung der Fernbedienung.

1 Drücken Sie $\textcircled{17}$ **SETUP an der Fernbedienung mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt.**
„SETUP“ erscheint in dem Displayfenster auf der Fernbedienung.

2 Drücken Sie wiederholt $\textcircled{9}$ Δ / ∇ , um den gewünschten Setup-Modus zu wählen.

Setup-Modus	Beschreibungen	Seite
SETUP	Top-Setup-Modus-Menü.	–
LEARN	Lern-Modus. Verwenden Sie dieses Merkmal zum Programmieren von Codes von anderen Fernbedienungen.	105
P-SET	Vorwahlmodus. Verwenden Sie dieses Merkmal zum Ändern des Steuercodes jedes Steuerbereichs.	104
RNAME	Umbenennen-Modus. Verwenden Sie dieses Merkmal zum Ändern des Namens jedes Steuerbereichs.	106
MACRO	Makroprogrammierungsmodus. Verwenden Sie diese Funktion zum Einstellen des Makroprogramms.	108
CLEAR	Löschen-Modus. Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Konfigurationen dieses Geräts zu löschen.	109
ERASE	Löschen-Modus. Verwenden Sie dieses Merkmal zum Löschen der gelernten Funktionen jeder Taste.	109
EX-IR	Erweiterter IR-Code-Modus. Dieses Merkmal ist nur für Installation durch autorisierte Fachleute.	—
LIGHT	Rückbeleuchtung-Modus. Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Beleuchtungsmodus der Fernbedienung einzustellen.	104

3 Nach den Konfigurationen drücken Sie erneut $\textcircled{17}$ **SETUP, um das Setup-Menü zu verlassen.**

Hinweis

Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, verlässt dieses Gerät automatisch das Setup-Menü.

Einstellen des Rückbeleuchtung-Modus der Fernbedienung (LIGHT)

Sie können den Rückbeleuchtung-Modus der Fernbedienung einstellen.

1 Drücken Sie $\textcircled{17}$ **SETUP an der Fernbedienung mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt.**
„SETUP“ erscheint in dem Displayfenster ($\textcircled{4}$) auf der Fernbedienung.

2 Drücken Sie wiederholt $\textcircled{9}$ Δ / ∇ , um „LIGHT“ zu wählen, und drücken Sie danach $\textcircled{9}$ **ENTER.**
„LIGHT“ und die aktuelle „LIGHT“-Einstellung erscheinen abwechselnd in dem Displayfenster ($\textcircled{4}$).



Aktuelle „LIGHT“-Einstellung

3 Drücken Sie $\textcircled{9}$ Δ / ∇ , um die gewünschte Einstellung zu wählen.

Auswahl	Beschreibungen
ON	Bewirkt Aufleuchten der Rückbeleuchtung, wenn eine Taste gedrückt wird oder die Fernbedienung eine Bewegung erkennt.
OFF	Bewirkt Aufleuchten der Rückbeleuchtung nur, wenn $\textcircled{6}$ LIGHT gedrückt wird.

4 Drücken Sie $\textcircled{9}$ **ENTER zum Bestätigen der Einstellung.**
„OK“ erscheint in dem Displayfenster ($\textcircled{4}$).

5 Drücken Sie erneut $\textcircled{17}$ **SETUP, um den Setup-Modus zu verlassen.**



Sie können die Rückbeleuchtung jederzeit einschalten, indem Sie $\textcircled{6}$ **LIGHT** drücken.

Einstellung der Fernbedienungscodes (P-SET)

Sie können andere Komponenten bedienen, indem Sie die entsprechenden Fernbedienungscodes einstellen. Die Codes können für jeden Steuerbereich eingestellt werden. Für eine vollständige Liste der verfügbaren Fernbedienungscodes siehe „Liste der fernbedienungscodes“ am Ende dieser Anleitung.

Die folgende Tabelle zeigt die Vorgabekomponenten (Bibliothek: Komponentenkategorie) und den Fernbedienungscodes für jeden Steuerbereich.

Fernbedienungscodes-Vorgabeeinstellungen

Bedienungsbereich	Bibliothek (Komponenten-kategorie)	Hersteller	Vorgabe-code
MULTI	DVD	Yamaha	04306
V-AUX	—	—	—
PHONO	—	—	—
MD TAPE	MD	Yamaha	00409
BD HD DVD	DVD	Yamaha	04306
DVD	DVD	Yamaha	04306
CD	CD	Yamaha	01105
CD-R	CD-R	Yamaha	01405
CBL SAT	—	—	—
DTV	—	—	—
DVR	DVR	Yamaha	00707
VCR	—	—	—
TUNER	SOURCE	Yamaha	00012
DOCK	SOURCE	Yamaha	00012
NET USB	SOURCE	Yamaha	00012
☆ (TAPE)	TAPE	Yamaha	00311
TV	—	—	—

Hinweis

Sie können vielleicht Ihre Yamaha-Komponente nicht bedienen, auch wenn der Yamaha-Fernbedienungscodes anfänglich gemäß obiger Tabelle eingestellt wird. In diesem Fall muss ein anderer Yamaha-Fernbedienungscodes versucht werden.

1 Drücken Sie 17 SETUP an der Fernbedienung mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt. Die Fernbedienung schaltet auf das Setup-Menü. „SETUP“ erscheint in dem Displayfenster (4) auf der Fernbedienung.

2 Drücken Sie wiederholt 9 Δ / ▽, um „P-SET“ zu wählen, und drücken Sie danach 9 ENTER. Die Fernbedienung schaltet auf den Voreinstellungsmodus. „P-SET“ und der Name des aktuell gewählten Steuerbereichs erscheinen abwechselnd im Displayfenster (4).

3 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf 17 SOURCE und drücken Sie danach eine Eingangswahltaste oder ☆ (3) oder 5 SELECT </> wiederholt, um den Steuerbereich auszuwählen, den Sie benutzeranpassen möchten. „P-SET“ und der Name des gewählten Steuerbereichs erscheinen abwechselnd im Displayfenster (4).



Falls Sie die „TV“ wählen möchten, stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf 16 TV.

4 Drücken Sie 9 ENTER.

Der fünfstellige Code für den gewählten Steuerbereich erscheint in dem Anzeigefenster (4).



Hinweis

„00000“ erscheint in dem Anzeigefenster (4), wenn kein Code eingestellt ist.

5 Drücken Sie die Zifferntasten (12), um den fünfstelligen Fernbedienungscode für die zu verwendende Komponente einzugeben.

Für eine vollständige Liste der verfügbaren Fernbedienungscode siehe „Liste der fernbedienungscode“ am Ende dieser Anleitung.



Sie können auch die gewünschte Nummer einstellen, indem Sie 9 Δ / ▽ / </> wiederholt drücken.

6 Drücken Sie 9 ENTER, um die Nummer einzustellen.

„OK“ erscheint in dem Displayfenster (4), wenn die Einstellung erfolgreich war.

„NG“ erscheint in dem Displayfenster (4), wenn die Einstellung nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 3.



Wenn Sie anschließend einen weiteren Code für einen weiteren Steuerbereich eingeben wollen, wiederholen Sie Schritt 3 bis 6.

7 Drücken Sie erneut 17 SETUP, um den Setup-Modus zu verlassen.

8 Drücken Sie 11 > oder 2 AV POWER, um zu prüfen, ob Sie die Komponente mit der Fernbedienung steuern können.



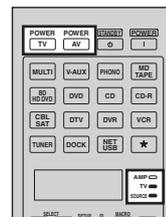
Falls die Komponente nicht reagiert und der Hersteller Ihrer Komponente mehr als einen Code angibt, versuchen Sie jeden dieser Codes, um den richtigen zu finden.

Hinweise

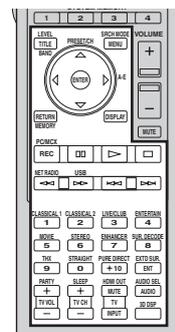
- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster (4) auf der Fernbedienung, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.
- Die mitgelieferte Fernbedienung enthält nicht alle möglichen Codes für alle im Fachhandel erhältlichen Audio- und Video-Komponenten (einschließlich Yamaha-Komponenten). Falls die Bedienung mit keinem der Fernbedienungscode möglich ist, programmieren Sie die neue Fernbedienungsfunktion unter Verwendung der Lernen-Funktion (siehe „Programmieren von Codes von anderen Fernbedienungen (LEARN)“ auf Seite 105) oder verwenden Sie die mit der Komponente mitgelieferte Fernbedienung.
- Die mit der Lernen-Funktion programmierten Funktionen haben Vorrang über die Fernbedienungscodefunktion.
- Wenn Sie „00012“ als Fernbedienungscode für den gewählten Steuerbereich einstellen, können Sie die aktuell gewählte interne Quelle (DOCK oder NET/USB) bedienen.

Programmieren von Codes von anderen Fernbedienungen (LEARN)

Sie können Fernbedienungscode oder die Funktionen von anderen Fernbedienungen programmieren. Verwenden Sie die Lernen-Funktion, wenn Sie Funktionen programmieren möchten, die nicht in den grundlegenden Operationen des Fernbedienungscode enthalten sind, oder wenn der entsprechende Fernbedienungscode nicht zur Verfügung steht. Sie können die Funktionen anderer Fernbedienungen auf die Tasten legen, die sich in der folgenden Abbildung in den hervorgehobenen Bereichen befinden. Die Tasten können unabhängig für jeden Steuerbereich programmiert werden.



↓ Auf SOURCE eingestellt



Hinweise

- Die Fernbedienung überträgt Infrarotstrahlung. Falls die andere Fernbedienung ebenfalls Infrarotstrahlung verwendet, dann kann diese Fernbedienung die meisten Funktionen der anderen Fernbedienung erlernen. Sie können jedoch vielleicht manche speziellen Signale oder extrem lange Sendungen nicht programmieren. Siehe die Bedienungsanleitung der anderen Fernbedienung.
- Sie können nicht die gewünschte Fernbedienung programmieren, auch wenn Sie die Tasten im hervorgehobenen Bereich in der obigen Abbildung entsprechend gewähltem Steuerbereich und zugewiesener Bibliothek wählen.

1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf 16 SOURCE und drücken Sie danach eine Eingangswahltaste oder ☆ (3) um den gewünschten Steuerbereich auszuwählen. Der Name des benutzeranzupassen gewünschten Steuerbereichs erscheint im Displayfenster (4) auf der Fernbedienung.



- Sie können auch den gewünschten Steuerbereich wählen, indem Sie 5 SELECT </> wiederholt drücken.
- Falls Sie die „TV“ wählen möchten, stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf 16 TV.

Hinweis

Stellen Sie sicher, dass der Betriebsmoduswähler auf 16 SOURCE oder 16 TV gestellt ist. Wenn Sie den Betriebsmoduswähler 16 AMP und einen Fernbedienungscode von einer anderen Fernbedienung programmieren, kann die programmierte Taste die Verstärkerfunktion dieses Geräts nicht bedienen.

2 Drücken Sie 17 SETUP, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden. „SETUP“ erscheint in dem Displayfenster (4).

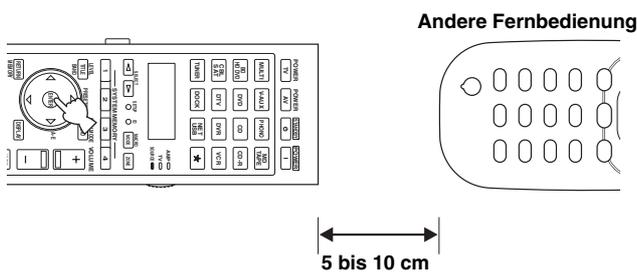
3 Drücken Sie wiederholt $\text{\textcircled{9}}\Delta / \nabla$, um „LEARN“ zu wählen, und drücken Sie danach $\text{\textcircled{9}}\text{ENTER}$.

Die Fernbedienung schaltet auf den Lernen-Modus. „LEARN“ und der Name des gewählten Steuerbereichs erscheinen abwechselnd im Displayfenster (4).



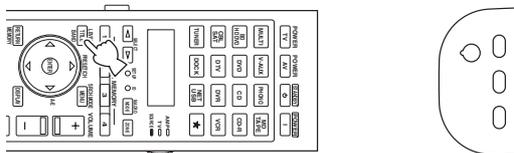
4 Ordnen Sie diese Fernbedienung in einem Abstand von etwa 5 bis 10 cm von der anderen Fernbedienung auf einer ebenen Unterlage an, sodass ihre Infrarotsender aufeinander gerichtet sind, und drücken Sie dann $\text{\textcircled{9}}\text{ENTER}$.

„L-KEY“ erscheint im dem Displayfenster (4).



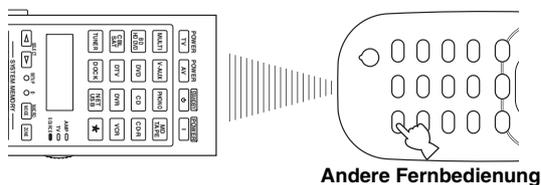
5 Drücken Sie die Taste, für die Sie eine neue Funktion programmieren möchten.

„START“ erscheint im dem Displayfenster (4).



6 Betätigen und halten Sie die Taste gedrückt, die Sie auf der anderen Fernbedienung programmieren möchten, bis „OK“ in dem Displayfenster (4) erscheint.

„NG“ erscheint im dem Displayfenster (4), wenn die Lernfunktion nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 4.



- Wenn Sie eine andere Funktion programmieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 4 und 6.
- Wenn Sie mit dem Programmieren einer anderen Funktion für einen anderen Steuerbereich fortfahren möchten, stellen Sie den Betriebsmodus auf $\text{\textcircled{16}}\text{SOURCE}$ und drücken dann $\text{\textcircled{6}}\text{SELECT}$ $\langle \Delta / \nabla \rangle$ wiederholt und wiederholen danach die Schritte 4 bis 6. Falls Sie „TV“ als Steuerbereich wählen möchten, stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf $\text{\textcircled{16}}\text{TV}$ und wiederholen danach die Schritte 4 bis 6.

7 Drücken Sie $\text{\textcircled{17}}\text{SETUP}$ erneut zum Verlassen des Setup-Menüs.

Hinweise

- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster (4) auf der Fernbedienung, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.
- Diese Fernbedienung kann etwa 200 Funktionen erlernen. Abhängig von der erlernten Signalen, kann jedoch „FULL“ auf dem Display erscheinen, bevor Sie 200 Funktionen programmiert haben. In diesem Fall löschen Sie nicht erforderliche programmierte Funktionen, um Platz für weiteres Lernen zu machen.
- Lernen ist in den folgenden Fällen vielleicht nicht möglich:
 - wenn die Batterien in der Fernbedienung für dieses Gerät oder für die anderen Komponenten schwach sind.
 - wenn der Abstand zwischen den beiden Fernbedienungen zu groß oder zu klein ist.
 - wenn die Fernbedienungs-Infrarotfenster gegenseitig nicht im richtigen Winkel ausgerichtet sind.
 - wenn die Fernbedienung direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
 - wenn die zu programmierende Funktion eine Fortsetzung darstellt oder ungewöhnlich ist.

Ändern von Quellennamen im Displayfenster (RNAME)

Sie können den Namen des Steuerbereichs (Eingangsquelle) ändern, der in dem Anzeigefenster (4) der Fernbedienung erscheint, wenn Sie einen von der werkseitigen Voreinstellung abweichenden Namen verwenden möchten. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie einen Steuerbereich für die Steuerung einer unterschiedlichen Komponente eingestellt haben.

1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf $\text{\textcircled{16}}\text{SOURCE}$ und drücken Sie danach eine Eingangswahltaste oder \star (3) um den gewünschten Steuerbereich auszuwählen.

Der Name des benutzeranzupassen gewünschten Steuerbereichs erscheint im Displayfenster (4) auf der Fernbedienung.



2 Drücken Sie $\text{\textcircled{17}}\text{SETUP}$, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

„SETUP“ erscheint in dem Displayfenster.

3 Drücken Sie wiederholt $\text{\textcircled{9}}\Delta / \nabla$, um „RNAME“ zu wählen, und drücken Sie danach $\text{\textcircled{9}}\text{ENTER}$.

Die Fernbedienung schaltet auf den Umbenennen-Modus. „RNAME“ und der Name des gewählten Steuerbereichs erscheinen abwechselnd im Displayfenster.



Sie können den umbenannten Steuerbereich ändern, indem Sie eine Eingangswahltaste oder \star (3) oder $\text{\textcircled{6}}\text{SELECT}$ $\langle \Delta / \nabla \rangle$ wiederholt drücken.

4 Drücken Sie $\text{\textcircled{9}}\Delta / \nabla$ wiederholt, um einen Namen mit 3 Buchstaben oder mit 5 Buchstaben zu wählen, der bearbeitet werden soll.

Jeder Steuerbereich hat sowohl einen Namen mit 3 Buchstaben und einen mit 5 Buchstaben. Sie können den Namen mit 3 Buchstaben und den mit 5 Buchstaben getrennt umbenennen.



5 Drücken Sie $\textcircled{9}$ ENTER.

Der Bearbeitungsbildschirm für den aktuell gewählten Steuerbereich erscheint in dem Anzeigefenster (4).

**6 Drücken Sie $\textcircled{9}$ </> wiederholt, um den Cursor (|) an die zu bearbeiten gewünschte Position zu verschieben.****7 Drücken Sie $\textcircled{9}$ Δ / ∇ wiederholt zum Wählen und Eingeben des gewünschten Zeichens.**

Durch das Drücken von $\textcircled{9}$ Δ wird das Zeichen wie folgt geändert:

A bis Z, a bis z, 0, 1 bis 9, Leerstelle, - (Minus), + (Plus), / (Schrägstrich) und : (Doppelpunkt).



Durch Drücken von $\textcircled{9}$ ∇ werden die Zeichen in der umgekehrten Reihenfolge geändert.

8 Wiederholen Sie Schritt 6 und 7, bis Sie alle gewünschten Buchstaben geändert haben.**9 Drücken Sie $\textcircled{9}$ ENTER, um den neuen Namen einzustellen.**

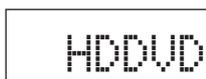
„OK“ erscheint in dem Displayfenster (4) auf der Fernbedienung, wenn die Umbenennung erfolgreich war.



Wenn Sie den anderen Namen des gewählten Steuerbereichs umbenennen wollen, drücken Sie die Eingangswahltasten \star (3) oder $\textcircled{5}$ SELECT </> wiederholt, um den gewünschten Steuerbereich zu wählen und drücken dann $\textcircled{9}$ ENTER und führen die Verfahren von Schritt 4 bis 9 aus.

10 Drücken Sie $\textcircled{17}$ SETUP erneut zum Verlassen des Setup-Menüs.

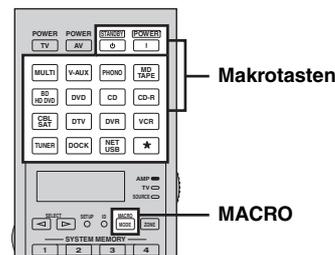
Der neue Name des Steuerbereichs erscheint im Displayfenster (4).

**Hinweis**

„ERROR“ erscheint in dem Displayfenster (4) auf der Fernbedienung, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.

Makroprogrammierungsfunktionen

Die Makroprogrammierungsfunktion ermöglicht die Durchführung einer Reihe von Bedienungsvorgängen mit einem einzigen Tastendruck. Falls Sie zum Beispiel eine CD wiedergeben möchten, müssten Sie normalerweise die Komponenten einschalten, den CD-Eingang wählen und die Wiedergabetaste drücken, um mit der Wiedergabe zu beginnen. Die Makro-Programmierungsfunktion gestattet Ihnen die Durchführung all dieser Bedienungsschritte durch einfaches Drücken der CD-Makrotaste. Die nachfolgend als Makrotasten aufgelisteten Tasten wurden werksseitig auf Makroprogramme eingestellt. Sie können aber auch Ihre eigenen Makros programmieren (siehe Seite 108).

■ Abrufen von programmierten Makro-Bedienungsvorgängen**1 Drücken Sie $\textcircled{16}$ MACRO auf der Fernbedienung.****2 Drücken Sie die gewünschte Makrotaste.**

„M:“ der 3-Buchstaben-Name des gewählten Steuerbereichs“ (zum Beispiel „M:DVD“) erscheint in dem Displayfenster (4), und dieses Gerät überträgt die programmierten Funktionen. Wenn Sie $\textcircled{14}$ STANDBY oder $\textcircled{15}$ POWER drücken, erscheint „M:STB“ oder „M:PWR“ im Displayfenster (4), und dieses Gerät überträgt die programmierten Funktionen.

3 Drücken Sie erneut $\textcircled{16}$ MACRO, um den Makro-Betriebsmodus zu verlassen.**Hinweise**

- Während die Fernbedienung ein Makro-Programm ausführt, nimmt sie keine andere Tastenfunktion an, bis das Programm beendet ist (die Übertragungsanzeige im Display stellt das Blinken ein).
- Richten Sie weiterhin die Fernbedienung auf die Komponente, die mit der Makro bedient wird, bis die Makrooperation beendet ist.
- Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, verlässt dieses Gerät automatisch den Makro-Betriebsmodus.

■ Standard-Makrofunktionen

Drücken einer	Um diese Signale automatisch in der	
	Erstens	Zweitens
STANDBY	STANDBY	—
POWER	POWER	POWER TV (*1)
MULTI		MULTI
V-AUX		V-AUX
PHONO		PHONO
MD TAPE		MD TAPE
BD HD DVD		BD HD DVD
DVD		DVD
CD		CD
CD-R		CD-R
CBL SAT		CBL SAT
DTV		DTV
DVR		DVR
VCR		VCR
TUNER		TUNER
DOCK		DOCK
NET USB		NET USB (*2)
☆		☆

*1 Stellen Sie den geeigneten Fernbedienungscode für TV vorher ein (siehe Seite 104).

*2 Dieses Gerät spielt den zuletzt gewählten Sender oder die zuletzt gewählten Inhalte wieder, bevor das Gerät auf den Bereitschaftsmodus umgeschaltet wurde.

■ Programmieren von Makro-Bedienungsvorgängen (MACRO)

Sie können Ihre eigenen Makros programmieren und die Makro-Programmierungsfunktion für die Übertragung mehrerer aufeinander folgender Fernbedienungsbeefehle durch Drücken einer Taste verwenden. Stellen Sie unbedingt die Fernbedienungs-codes ein, oder führen Sie die Lernoperationen aus, bevor Sie eine Makro programmieren.

Hinweise

- Die Vorgabemakro wird nicht gelöscht, wenn Sie eine neue Makro für eine Taste programmieren. Die Vorgabemakro kann wieder verwendet werden, wenn die programmierte Makro gelöscht wird.
- Es ist nicht möglich, ein neues Signal (einen neuen Makroschritt) zu der Vorgabemakro hinzuzufügen. Durch die Programmierung einer Makro werden alle Makroinhalte geändert.
- Wir empfehlen nicht die Programmierung von kontinuierlichen Operationen (wie zum Beispiel der Lautstärkeregelung) in einer Makro.

1 Drücken Sie 17 SETUP an der Fernbedienung mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt. „SETUP“ erscheint in dem Displayfenster (4).

2 Drücken Sie wiederholt 9 Δ / ▽, um „MACRO“ zu wählen, und drücken Sie danach 9 ENTER.

Die Fernbedienung schaltet auf den Makro-Programmierungsmodus. „MACRO“ und „M: der 3-Buchstaben-Name des gewählten Steuerbereichs“ (zum Beispiel „M:DVD“) erscheinen abwechselnd im Displayfenster (4).



3 Drücken Sie die gewünschte Makrotaste, zu der das Makroprogramm zugewiesen werden soll, und drücken Sie 9 ENTER.

„M: der 3-Buchstaben-Name der gewählten Makrotaste“ (zum Beispiel „M:DVD“) und der Name des aktuell gewählten Steuerbereichs erscheinen abwechselnd im Displayfenster (4). Wenn Sie 14 STANDBY oder 15 POWER drücken, erscheinen „M:STB“ oder „M:PWR“ und der Name des aktuell gewählten Steuerbereichs abwechselnd im Displayfenster (4).

4 Drücken Sie die Tasten für die Funktionen, die Sie aufeinander folgend in die Makrooperation einschließen möchten.

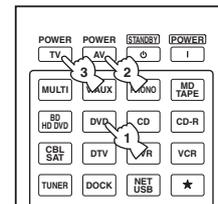
Beispiel

Stellen Sie die Eingangsquelle auf DVD → Schalten Sie den DVD-Player ein → Schalten Sie den Videomonitor ein

Schritt 1 („MCR1“): Drücken Sie DVD.

Schritt 2 („MCR2“): Drücken Sie AV POWER.

Schritt 3 („MCR3“): Drücken Sie TV POWER.



MCR 1 Zeigt die Anzahl der von Ihnen eingegebenen Makroschritte an

M: DVD (Gewählte Makrotaste)

Blinkt abwechselnd, so dass Sie den nächsten Schritt einstellen können

DVD (Gewählter Steuerbereich)

Hinweise

- Um den gewählten Eingangsbereich zu ändern, drücken Sie 5 SELECT </>. Durch das Drücken der Eingangswahltasten oder ☆ wird ein Makroschritt programmiert, wogegen 5 SELECT </> nur den gewählten Eingangsbereich ändert.
- Die Position des Betriebsmoduswählers (AMP/TV/SOURCE) wird die zugewiesene Funktion beeinflusst. Wenn der Betriebsmoduswähler auf 16 AMP oder 16 TV eingestellt ist, arbeiten die Eingangswahltasten nicht.

5 Drücken Sie 18 MACRO, um das Programm zu bestätigen. Sie können bis zu 10 Schritte (10 Funktionen) einstellen. Nachdem Sie 10 Schritte eingestellt haben, erscheint „FULL“ und die Fernbedienung verlässt automatisch den Makro-Programmiermodus.

6 Drücken Sie erneut **SETUP**, um den Setup-Modus zu verlassen.

Hinweis

„ERROR“ erscheint in dem Displayfenster (4), wenn Sie gleichzeitig mehrere Tasten drücken.

Löschen von Konfigurationen

Sie können alle in jedem Funktionssatz ausgeführten Einstellungen löschen, wie zum Beispiel die erlernten Funktionen, die Makros und die Setup-Fernsteuerung-ID.

■ Löschen der Funktionssätze (CLEAR)

1 Drücken Sie **SETUP** an der Fernbedienung mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt.

„SETUP“ erscheint in dem Displayfenster (4).

2 Drücken Sie wiederholt Δ / ∇ , um „CLEAR“ zu wählen, und drücken Sie danach **ENTER**.

Die Fernbedienung schaltet auf den Löschen-Modus. „CLEAR“ und „L: der 3-Buchstaben-Name des gewählten Steuerbereichs“ (zum Beispiel „L:DVD“) erscheinen abwechselnd im Displayfenster (4).



3 Drücken Sie wiederholt Δ / ∇ , um den gewünschten Löschen-Modus zu wählen.

Löschen-Modus	Beschreibungen
L:DVD (usw.)	(L: Dreistelliger Name des gewählten Steuerbereichs) Löscht alle erlernten Funktionen des betreffenden Steuerbereichs. Sie können den zu löschenden Steuerbereich ändern, indem Sie die gewünschte Eingangswahltaste oder \star (3) oder SELECT $\triangleleft / \triangleright$ wiederholt drücken.
L:AMP	Stelle alle erlernten Funktionen für die Steuerung der Verstärkerfunktionen auf die werkseitigen Anfangseinstellungen. Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf AMP , um diesen Löschen-Modus zu wählen.
L:TV	Löscht alle erlernten Funktionen für den TV-Steuerungsbereich. Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf TV , um diesen Löschen-Modus zu wählen.
L:ALL	Löscht alle erlernten Funktionen.
M:DVD (usw.)	(M:Name der gewählten Makrotaste) Löscht das für die gewählte Makrotaste programmierte Makro (siehe Seite 108). Das für die gewählte Makrotaste zugewiesene Makro wird auf anfängliches werkseitiges Makro zurückgesetzt. Drücken Sie die gewünschte Makrotaste, wenn Sie die Makrotaste wechseln wollen, deren programmierte Funktionen gelöscht werden sollen.
M:ALL	Löscht alle programmierten Makros. Das für die gewählte Makrotaste zugewiesene Makro wird auf anfängliches werkseitiges Makro zurückgesetzt.
RNAME	Stellen Sie alle Namen der Steuerbereiche auf Vorgabeeinstellungen zurück.
FCTRY	Stellen Sie alle Einstellungen der Fernbedienung auf die anfänglichen werkseitigen Einstellungen zurück.

4 Betätigen und halten Sie **ENTER** für etwa 3 Sekunden gedrückt.

Wenn das Löschen erfolgreich ist, erscheint „OK“ in dem Displayfenster (4).

Hinweise

- „NG“ erscheint in dem Displayfenster (4), wenn das Löschen nicht erfolgreich war.
- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster (4), wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.

5 Drücken Sie erneut **SETUP**, um den Setup-Modus zu verlassen.

■ Löschung einer erlernten Funktion (ERASE)

1 Drücken Sie **SETUP**, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

„SETUP“ erscheint in dem Displayfenster (4).

2 Drücken Sie wiederholt Δ / ∇ , um „ERASE“ zu wählen, und drücken Sie danach **ENTER**.

Die Fernbedienung schaltet auf den Lernen-Modus. „ERASE“ und der Name des aktuell gewählten Steuerbereichs erscheinen abwechselnd im Displayfenster (4).



3 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **SOURCE** und drücken Sie dann eine Eingangswahltaste oder \star (3).

„ERASE“ und der Name des gewählten Steuerbereichs erscheinen abwechselnd im Displayfenster (4).



- Sie können auch den gewünschten Steuerbereich wählen, indem Sie **SELECT** $\triangleleft / \triangleright$ wiederholt drücken.
- Wenn Sie die im Steuerbereich AMP oder TV gelernte Funktion löschen wollen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP** oder **TV**.

4 Drücken Sie **ENTER**.

„E-KEY“ erscheint in dem Displayfenster (4).

5 Halten Sie die zu löschen gewünschte Taste etwa 3 Sekunden lang gedrückt.

Falls das Löschen erfolgreich war, erscheinen „ERASE“ und „OK“ in dem Displayfenster (4).



- Falls Sie eine weitere Funktion löschen möchten, wiederholen Sie den Schritt 3.
- Sobald Sie eine erlernte Funktion löschen, kehrt die Taste auf die Werkseinstellung (oder an die HerstellerEinstellung, wenn Sie die HerstellerCodes eingestellt haben) zurück.

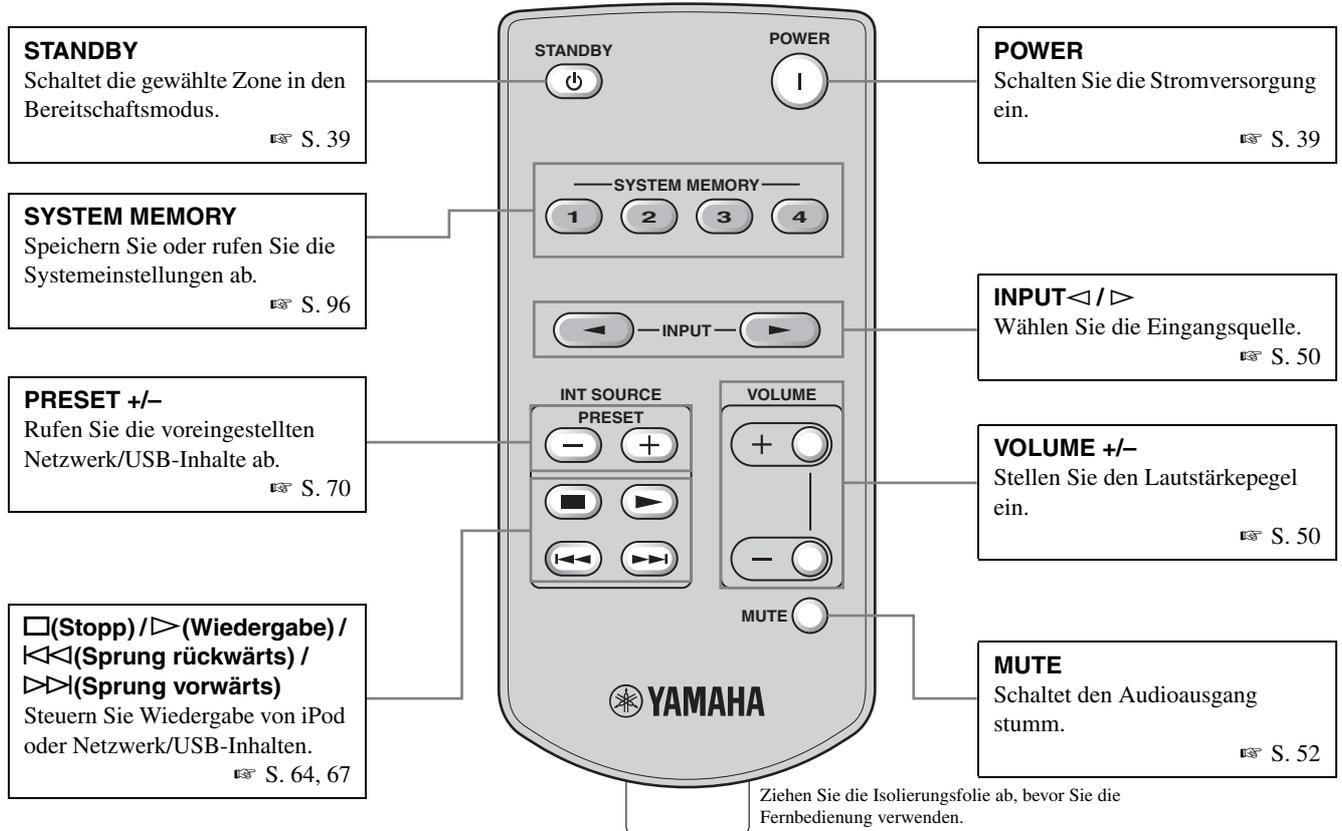
6 Drücken Sie erneut **SETUP**, um den Setup-Modus zu verlassen.

Hinweise

- „NG“ erscheint in dem Displayfenster (4) auf der Fernbedienung, wenn der Löschvorgang nicht erfolgreich war.
- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster (4), wenn Sie gleichzeitig mehrere Tasten drücken.

Vereinfachte Fernbedienung

Verwenden Sie die mitgelieferte vereinfachte Fernbedienung für grundlegende Steuervorgänge an diesem Gerät.



Hinweis

Wenn Sie „NET/USB“ als Eingangsquelle wählen, aktiviert dieses Gerät die zuletzt gewählte Neben-Eingangsquelle (siehe Seite 67).

■ Einstellung der Steuerzone der vereinfachten Fernbedienung

Verwenden Sie dieses Merkmal zur Einstellung der Steuerzone (siehe Seite 116) und Fernbedienungs-ID (siehe Seite 119) der vereinfachten Fernbedienung.

Einstellen der Fernbedienungs-ID

Halten Sie ◀◀ an der vereinfachten Fernbedienung gedrückt und drücken dann 1 oder 2 3 Sekunden lang, um die gewünschte Fernbedienungs-ID zu wählen.

- ID1: Betätigen und halten Sie ◀◀ und 1.
- ID2: Betätigen und halten Sie ◀◀ und 2.

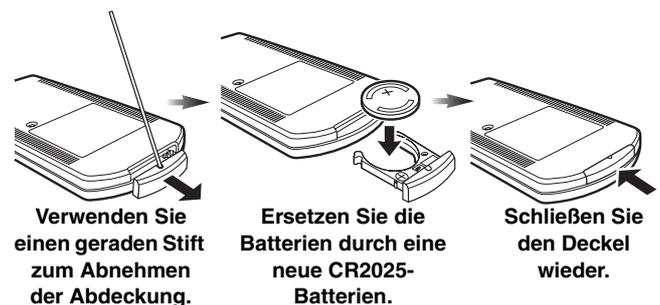
Einstellen der Steuerzone

Halten Sie ▶▶ an der vereinfachten Fernbedienung gedrückt und drücken dann 1, 2, 3 oder 4 zum Wählen der gewünschten Zone.

- Hauptzone: Betätigen und halten Sie ▶▶ gedrückt und drücken dann 1.
- Zone 2: Betätigen und halten Sie ▶▶ und 2.
- Zone 3: Betätigen und halten Sie ▶▶ und 3.
- Zone 4: Betätigen und halten Sie ▶▶ und 4.

■ Ersetzen der Batterie in der vereinfachten Fernbedienung

Wechseln Sie die Batterie aus, wenn die Reichweite der vereinfachten Fernbedienung abnimmt.



Hinweise

- Setzen Sie die Batterie mit der richtigen Polarität ein (+ und -).
- Falls die Batterien erschöpft sind, entfernen Sie diese unverzüglich aus der vereinfachten Fernbedienung, um Explosion oder Austritt von Batteriesäure (Elektrolyt) zu vermeiden.
- Falls eine Batterie undicht wird, entsorgen Sie diese unverzüglich. Achten Sie darauf, dass die austretende Batteriesäure nicht in Kontakt mit Ihrer Haut oder Bekleidung kommt.
- Bevor Sie neue Batterien einsetzen, wischen Sie das Batteriefach sauber.
- Entsorgen Sie die Batterien gemäß den örtlichen Vorschriften.

Verwendung von Multi-Zonen-Konfiguration

Dieses Gerät ermöglicht Ihnen das Konfigurieren einer Audio/Video-Anlage für mehrere Zonen. Die Multizonen-Konfiguration gestattet Ihnen die Einstellung dieses Gerätes für die Reproduktion separater Eingangsquellen in der Hauptzone, in einer zweiten Zone (Zone 2) dritten Zone (Zone 3), und vierten Zone (Zone 4). Sie können dieses Gerät von der zweiten, dritten oder vierten Zone aus steuern, indem Sie die mitgelieferte Fernbedienung verwenden.

Schritt 1: Planung des Multi-Zonen-Systems

Zuerst planen Sie das gesamte Multi-Zonen-System mit diesem Gerät sorgfältig.

S. 111

Schritt 2: Anschluss der Lautsprecher und/oder externer Verstärker

Verlegen Sie Kabel zwischen Räumen und schließen Sie die Komponenten und Lautsprecher an dieses Gerät an.

S. 112

Schritt 3: Stellen Sie die Zonenparameter ein

Wenn Sie die Verbindungen hergestellt haben, schalten Sie dieses Gerät ein und stellen dann die Parameter im Menü „Multi-Zone“ ein (siehe Seite 91).

- Verwenden Sie „Zone Lsp. Zuweis.“ zum Festlegen der Lautsprecherklemmen an diesem Gerät für jede Zone.

S. 116

- Verwenden Sie die Parameter „Zone2 ein“, „Zone3 ein“ oder „Zone4 ein“ zum Festlegen der Lautstärkeinstellungen und anderer Funktionen in jeder Zone.

S. 91

Schritt 1: Planung des Multi-Zonen-Systems

Dieses Gerät kann die Audio/Video-Anlage in der Hauptzone und in bis zu 3 optionalen Zonen steuern (Zone 2, Zone 3, und Zone 4), und Sie können die internen Verstärker oder die externen Verstärker in Zone 2, Zone 3, oder Zone 4 verwenden.

Die Multi-Zonen-System-Konfiguration unterscheidet sich je nach Ihren Anforderungen und Ausstattungen. Bevor Sie die Lautsprecher und/oder externen Verstärker für die Multi-Zonen-Konfigurationen anschließen, planen Sie das gesamte Design Ihres Multi-Zonen-Systems.

Wenn Sie das System planen, bedenken Sie die folgenden Punkte:

1. Wollen Sie die internen Verstärker dieses Geräts oder externe Verstärker verwenden?
2. Für wie viele Zonen wollen Sie dieses Gerät verwenden?
3. Wie viele Kanäle wollen Sie in der Hauptzone verwenden?
4. Wenn Sie die internen Verstärker für die anderen Zonen verwenden wollen, können Sie in manchen Fällen einzelne Kanäle in der Hauptzone nicht verwenden.
5. Wie viele Lautsprecher haben Sie?
6. Wollen Sie andere visuelle Quellen als die Hauptzone verwenden?

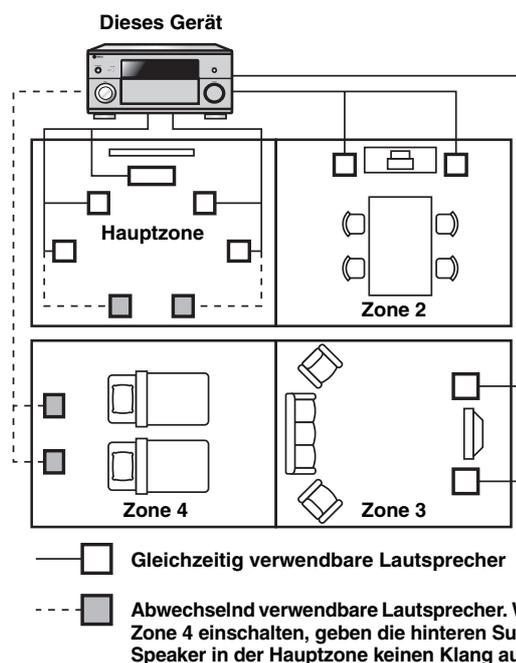


Da es verschiedene Wege gibt, wie Sie dieses Gerät in einer Multizonen-Konfiguration anschließen und verwenden können, empfehlen wir, dass Sie sich an Ihren autorisierten Yamaha-Fachhändler oder einen Kundendienst wenden, um die Planung und das Setup des Multi-Zonen-Systems passend für Ihre Anforderungen ausführen zu lassen.

Vorverstärker-Modus

Wenn Sie die externen Verstärker für alle Kanäle in der Hauptzone verwenden wollen, können Sie alle Lautsprecherquellen an diesem Gerät für Zone 2, Zone 3, und/oder Zone 4 (Vorverstärker-Modus) verwenden. Stellen Sie „PREAMP MODE“ auf „ON“ in dem weiterführenden Setup ein (siehe Seite 120).

In der folgenden Anweisung dient die folgende Systemkonfiguration als Beispiel. Wenn Sie diese Systemkonfiguration verwenden, können Sie 7.2-Kanal-Wiedergabe in der Hauptzone und 2-Kanal-Wiedergabe in den optionalen zwei Zonen verwenden. Sie können auch 5-2-Kanal-Wiedergabe in der Hauptzone und 2-Kanal-Wiedergabe in den optionalen drei Zonen genießen.



Schritt 2: Anschluss der Lautsprecher, externen Verstärker und/oder anderer Komponenten

Sie benötigen die folgende zusätzliche Ausrüstung, um die Multi-Raum-Funktionen dieses Gerätes verwenden zu können:

- Ein Infrarot-Empfänger in Zone 2, Zone 3, und/oder Zone 4.
- Einen Infrarotsender in dem Hauptraum. Dieser Sender überträgt die Infrarotsignale von der in Zone 2, Zone 3, und/oder Zone 4 befindlichen Fernbedienung in den Hauptraum (zum Beispiel an einen CD-Player oder DVD-Player).
- Ein Verstärker und Lautsprecher für Zone 2, Zone 3, und/oder Zone 4.
- Ein Videomonitor für den zweiten Raum.

■ Verwendung des integrierten Verstärkers dieses Gerätes

Wichtiger Sicherheitshinweis

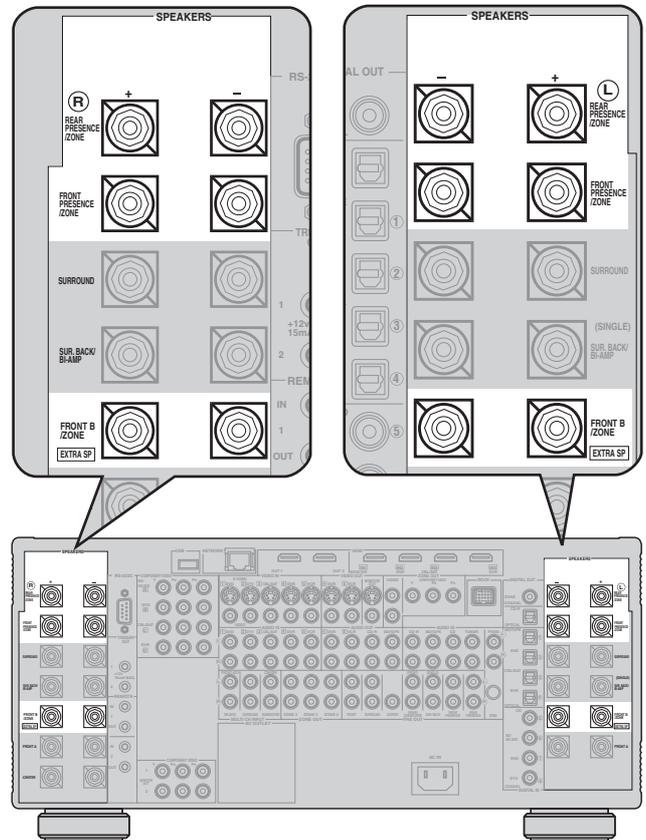
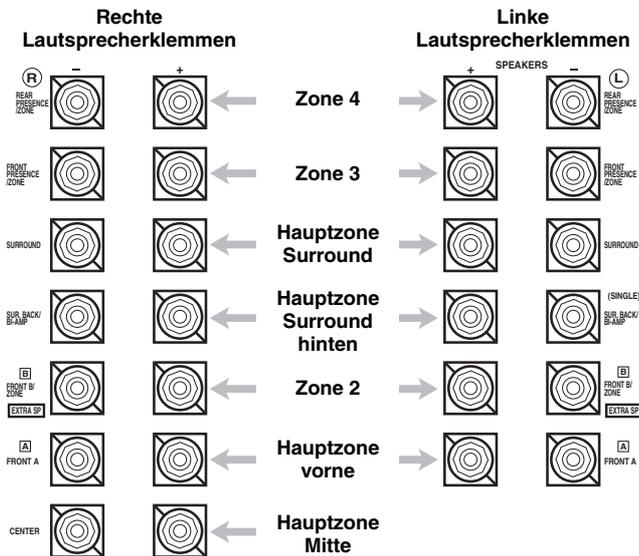
Die Lautsprecherklemmen an diesem Verstärker dürfen nicht an eine Schaltbox für passive Lautsprecher oder mehr als einen Lautsprecher pro Kanal angeschlossen werden.

Durch Anschließen an eine Schaltbox für passive Lautsprecher oder mehr als einen Lautsprecher pro Kanal kann eine anormal niedrige Impedanz erzeugt werden, die zu Schäden am Verstärker führen kann. Siehe Bedienungsanleitung zur richtigen Verwendung.

Die Angaben zur minimalen Impedanz für alle Kanäle müssen immer beachtet werden. Diese Information finden Sie an der Rückseite Ihres Verstärkers.

Um das im Beispiel gezeigte System einzurichten, verbinden Sie die Lautsprecher in der Hauptzone und den anderen Zonen wie folgt:

Sie können die folgenden Lautsprecherklemmen beliebig zu Zone 2, Zone 3, und/oder Zone 4 zuweisen.

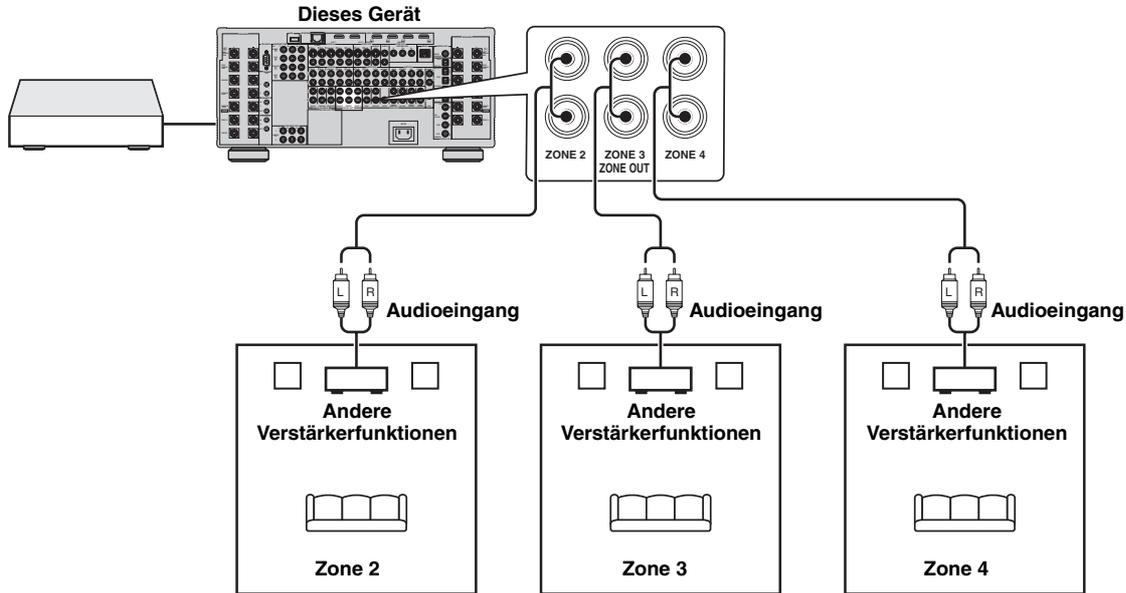


■ Verwendung von externen Verstärkern

Wenn Sie die externen Verstärker in Zone 2, Zone 3, und/oder Zone 4 verwenden, schließen Sie die externen Verstärker an die ZONE OUT-Buchsen dieses Geräts mit den analogen Audiokabeln an.

Hinweise

- Um unerwartete Geräusche zu vermeiden, darf die Zone 2/Zone 3-Funktion bei DTS-kodierten CDs NICHT verwendet werden.
- Stellen Sie die Zone 2/Zone 3-Lautstärke unter Verwendung des Verstärkers in dem zweiten/dritten Raum ein, wenn „Lautst.Zone2“, „Lautst.Zone3“, oder „Lautst.Zone4“ auf „Fest“ gestellt ist (siehe Seite 91).



Kompatible Audiosignale in der Zone 2, Zone 3, und/oder Zone 4

Wenn Sie die externen Verstärker in Zone 2, Zone 3, und/oder Zone 4 an die ZONE OUT-Buchsen an diesem Gerät anschließen, kann dieses Gerät nur die analogen Audiosignale übertragen. Bei dieser Einstellung kann dieses Gerät nicht die digitale Audioquellen-Eingabe an den DIGITAL IN-Buchsen und HDMI IN-Buchsen in Zone 2, Zone 3, und/oder Zone 4 wiedergeben.

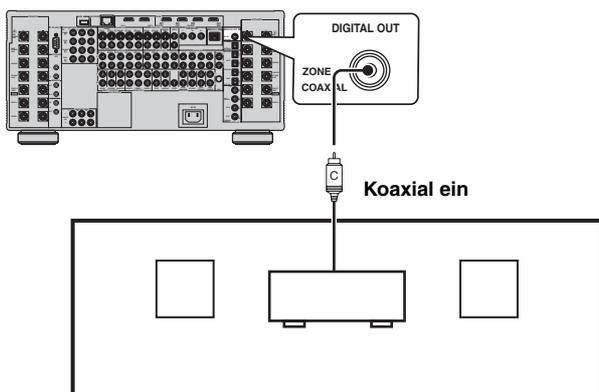


Wenn dieses Gerät im Party-Modus (siehe Seite 118) ist, kann es die an den HDMI IN-Buchsen oder den DIGITAL IN-Buchsen angelegten Audiosignale von den ZONE OUT-Buchsen ausgeben.

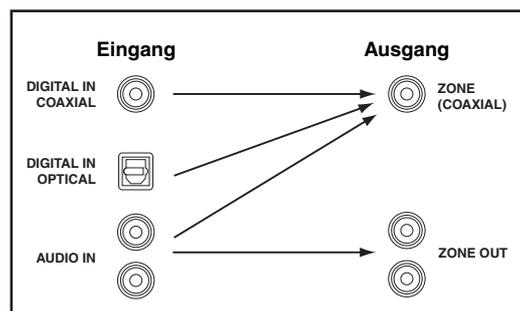
Weiterführende
Bedienungsvorgänge

■ Verwendung der Buchse ZONE DIGITAL OUT (COAXIAL)

Wenn Sie einen externen Verstärker in Zone 2 an die Buchse ZONE DIGITAL OUT (COAXIAL) anschließen, können Sie die digitalen und analogen Audioquellen in Zone 2 abspielen.



Audiosignalfluss für Zone 2

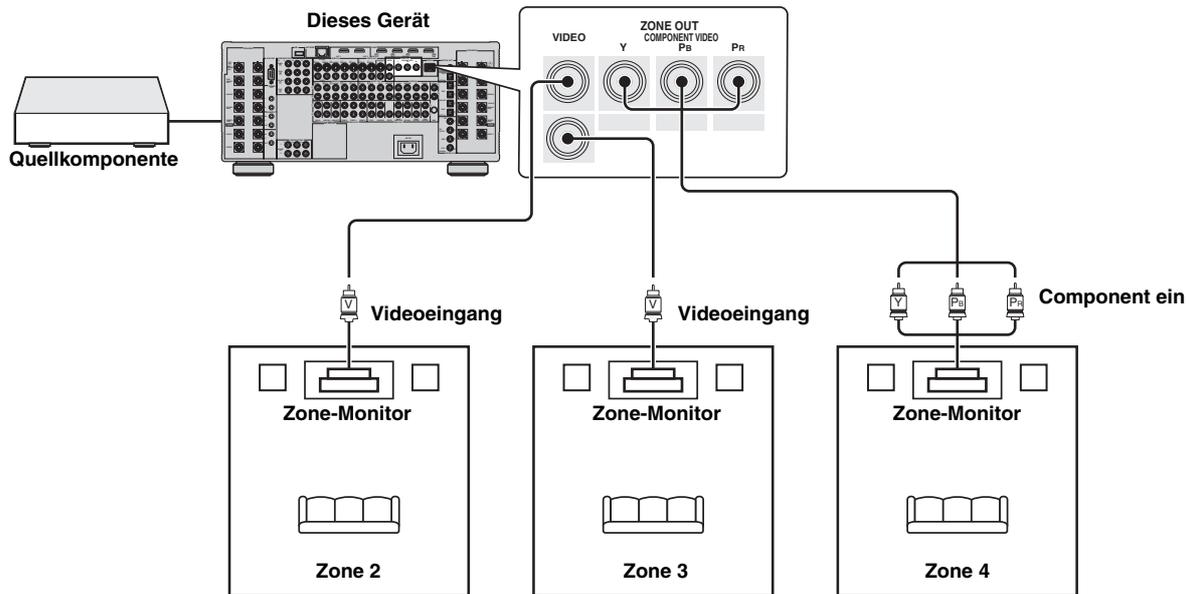


Hinweise

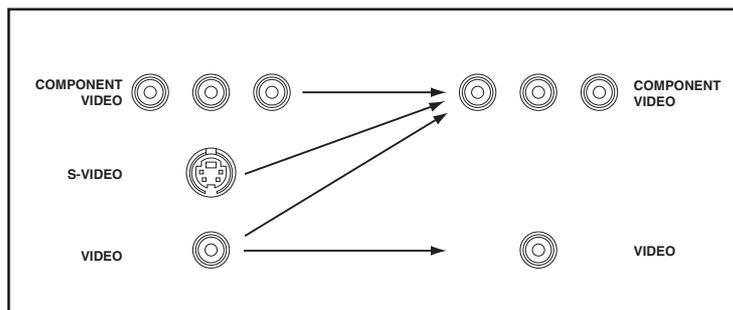
- Auch wenn Sie „Lautst.Zone2“ auf „Variable“ (siehe Seite 91) stellen, arbeitet die Lautstärkeregelung an diesem Gerät nicht für den Ausgangspegel der Buchse ZONE DIGITAL OUT (COAXIAL).
- Wenn dieses Gerät die kopiergeschützten Audiodateien abspielt, werden keine Audiosignale an der Buchse ZONE DIGITAL OUT ausgegeben.

■ Anschluss des Zone-Videomonitors

Schließen Sie den(die) Videomonitor(e) in Zone 2 an die Buchsen ZONE OUT VIDEO und/oder ZONE OUT COMPONENT VIDEO an. Wenn Sie die Multi-Zonen-Videomonitor(e) an die Buchsen ZONE OUT VIDEO und/oder ZONE OUT COMPONENT VIDEO anschließen, spielen die Videomonitor(e) die gleiche Quelle simultan ab.



■ Videosignal Hochkonvertierung auf Zone-Component-Videosignale



Hinweis

Videosignale mit niedriger Qualität, die an den Buchsen VIDEO oder S VIDEO angelegt werden, können an den ZONE OUT COMPONENT VIDEO-Buchsen nicht richtig ausgegeben werden.

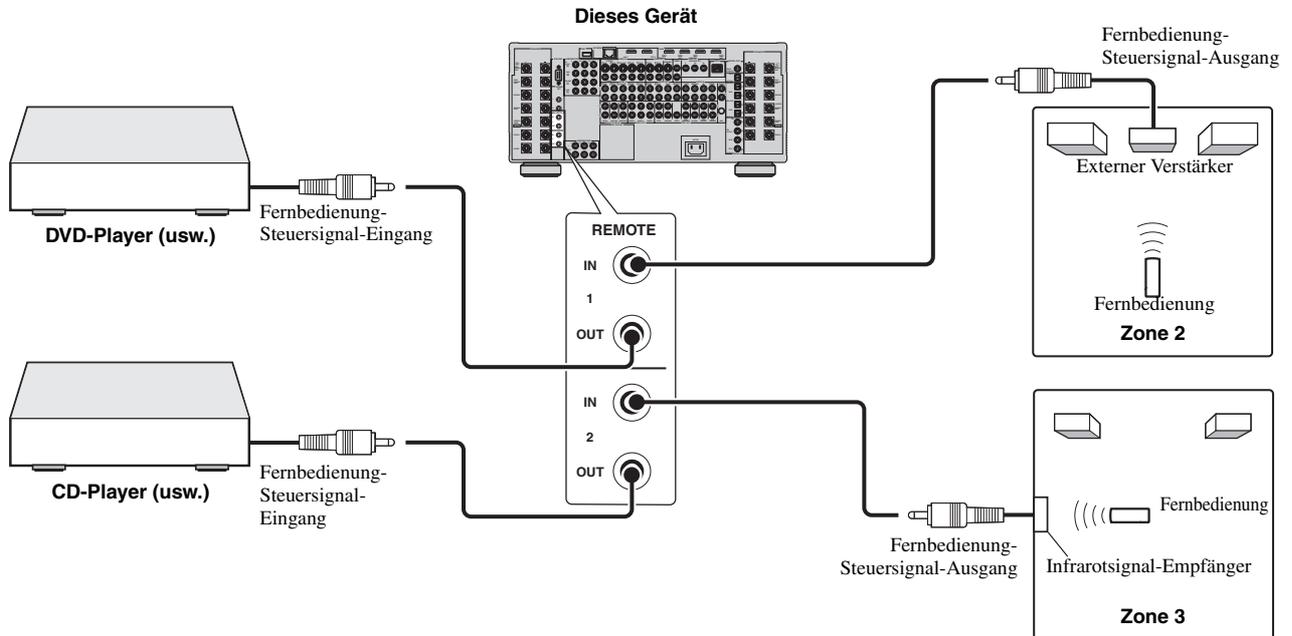
■ Verwendung der REMOTE IN/OUT- und TRIGGER OUT-Buchsen für Zone 2, Zone 3, und Zone 4

Sie können die Buchsen REMOTE IN/OUT und TRIGGER OUT an diesem Gerät für Zone 2, Zone 3, und Zone 4 ebenso wie die Hauptzone verwenden. Siehe „Mit den REMOTE IN/OUT-Buchsen“ und „Verwendung der TRIGGER OUT-Buchsen“ auf Seite 36 für weitere Information.

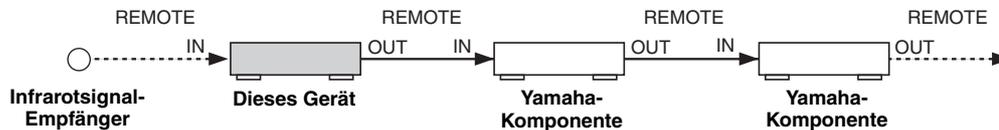
REMOTE IN/OUT-Buchsen

Dieses Gerät ist mit zwei REMOTE IN- und REMOTE OUT-Buchsen ausgerüstet. Sie können die REMOTE IN/OUT-Buchsen zur Steuerung dieses Geräts oder anderer Komponenten von Zone 2, Zone 3, oder Zone 4 verwenden.

Die folgende Schemazeichnung zeigt ein Beispiel der Verbindungen.

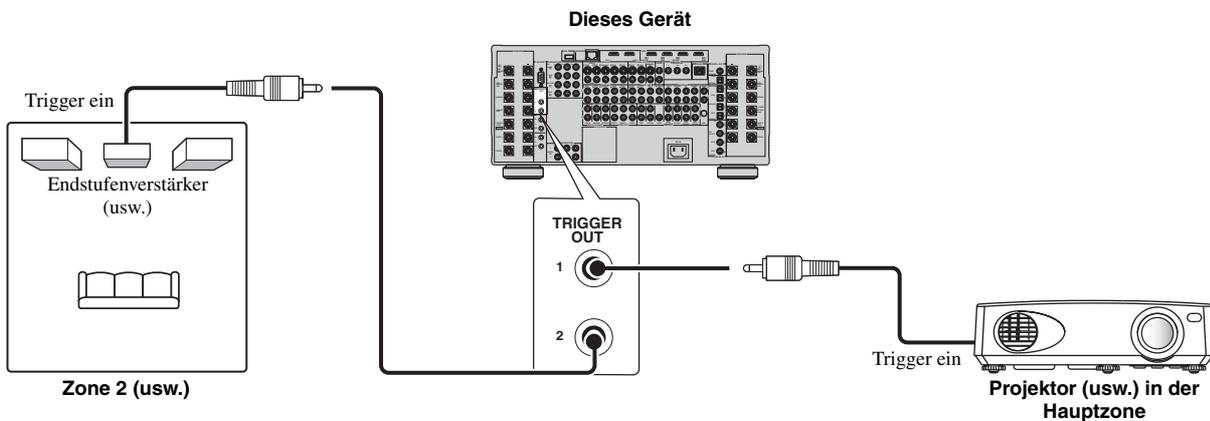


Manche Yamaha-Modelle können direkt an die REMOTE OUT-Buchse dieses Gerätes angeschlossen werden. Falls Sie diese Produkte besitzen, benötigen Sie vielleicht keinen Infrarot-Sender. Bis zu sechs Yamaha-Komponenten können wie hier gezeigt angeschlossen werden.



TRIGGER OUT-Buchsen

Dieses Gerät ist mit zwei TRIGGER OUT-Buchsen ausgerüstet. Sie können die Komponente entsprechend der Wahl der Eingangsquelle der gewünschten Zone ein- und ausschalten oder die gewünschte Zone ein- und ausschalten. Verwenden Sie „Trigger-Ausgang“ in „Man. Setup“, um die Funktionen der TRIGGER OUT-Buchsen (siehe Seite 94) festzulegen.



Weiterführende
Bedienungsvorgänge

Schritt 3: Einstellen des Zonenparameters

Nach dem Anschließen schalten Sie dieses Gerät ein und stellen dann die Zuordnung der Lautsprecherklemmen und anderer Zonenparameter ein.

■ Zuweisen der Zonenlautsprecher

Verwenden Sie „Zone Lsp. Zuweis.“ zum Einstellen der Zone, für die jede Lautsprecherklemme verwendet wird.

1 Drücken Sie **MENU** auf der Fernbedienung.

Das Top-GUI-Menü erscheint im Videomonitor.

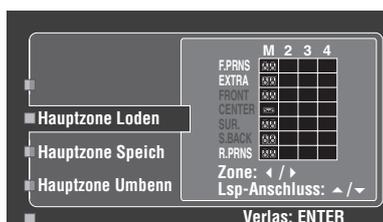
2 Drücken Sie wiederholt **△ / ▽**, um „Man. Setup“ und dann **▷** zu wählen.

3 Drücken Sie wiederholt **△ / ▽**, um „Multi-Zone“ und dann **▷** zu wählen.

„Multi-Zone“-Menü erscheint im GUI-Bildschirm.

4 Drücken Sie wiederholt **△ / ▽**, um „Zone Lsp. Zuweis.“ zu wählen, und drücken Sie danach **▷**.

Folgende Anzeige erscheint im GUI-Bildschirm.



5 Drücken Sie **△ / ▽** wiederholt, um die gewünschten Lautsprecherklemmen zu wählen und dann **◀ / ▶** wiederholt, um die gewünschte Zone zu wählen, für die die an die gewählten Lautsprecherklemmen angeschlossenen Lautsprecher verwendet werden sollen.

Wenn „PREAMP MODE“ im weiterführenden Setup auf „AUS“ (siehe Seite 120), „FRONT“, „CENTER“, „SUR.“ und gestellt ist und „S.BACK“ auf „M“ festgelegt sind (die Hauptzone).

Um das im Beispiel gezeigte System einzurichten (siehe Seite 111), stellen Sie „Zone Lsp. Zuweis.“ wie folgt ein:

	M	2	3	4
F.PRNS			8 8	
EXTRA		8 8		
FRONT	8 8			
CENTER	8 8			
SUR.	8 8			
S.BACK	8 8			
R.PRNS				8 8

Zone-Anzeigen

- M: Hauptzone
- 2 : Zone 2
- 3 : Zone 3
- 4 : Zone 4

Lautsprecherklemmenanzeigen

- F.PRNS : FRONT PRESENCE Lautsprecherklemmen
- EXTRA : EXTRA SP Lautsprecherklemmen
- FRONT : FRONT A Lautsprecherklemmen
- CENTER: CENTER Lautsprecherklemmen
- SUR. : SURROUND Lautsprecherklemmen
- S.BACK : SUR.BACK Lautsprecherklemmen
- R.PRNS : REAR PRESENCE Lautsprecherklemmen

PREAMP MODE

Wenn „PREAMP MODE“ im weiterführenden Setup auf „ON“ (siehe Seite 120) gestellt ist, können Sie alle Lautsprecherklemmen dieses Geräts für Zone 2, Zone 3, und Zone 4 zuweisen. Die Audiosignale für die Hauptzone werden nur von den PRE OUT-Buchsen ausgegeben.

6 Wenn Sie die Einstellungen aller Lautsprecherklemmen fertiggestellt haben, drücken Sie **ENTER** zum Bestätigen der Einstellung und zum Verlassen des „Zone Lsp. Zuweis.“-Bildschirms.

7 Stellen Sie andere Zonenparameter geeignet ein.

Siehe Seite 91 und 92 für Einzelheiten.

8 Wenn Sie mit der Einstellung der Zonenparameter fertig sind, drücken Sie **MENU**, um das GUI-Menü zu verlassen.

Steuern von Zone 2, Zone 3, oder Zone 4

Sie können die zu bedienende Zone mit den Bedientasten auf der Frontblende oder auf der Fernbedienung auswählen.

■ Grundlegende Bedienung

Bedienungsvorgänge auf der Frontblende

1 Drücken Sie **ZONE 2**, **ZONE 3**, oder **ZONE 4** auf der Frontblende, um Zone 2, Zone 3 oder Zone 4 einzeln ein- oder auszuschalten.

2 Drücken Sie **ZONE CONTROLS** auf der Frontblende, um die zu bedienende Zone zu wählen.

Mit jedem Drücken der **ZONE CONTROLS**-Taste ändert die Anzeige des Frontblende-Displays wie folgt, wobei die Anzeige der jeweils aktuell angewählten Zone für etwa 10 Sekunden blinkt. Wenn die Hauptzone ausgewählt ist, blinkt jedoch keine Anzeige.



Wenn die Hauptzone ausgewählt ist, blinkt keine Anzeige.

ZONE2

Steuert die Zone 2-Funktionen.

ZONE3

Steuert die Zone 3-Funktionen.

ZONE4

Steuert die Zone 4-Funktionen.



- Sie müssen diesen Schritt innerhalb von 10 Sekunden beenden, nachdem Sie die ausgewählte Zone auf dem Display auf der Frontblende-Display zu blinken beginnt. Anderenfalls wird der neu ausgewählte Zonenmodus automatisch abgebrochen. In diesem Fall müssen Sie die **ZONE CONTROLS**-Taste erneut drücken.
- Die Anfangseinstellung ist ZONE2, wenn Zone 2, Zone 3, und Zone 4 eingeschaltet sind.

3 Führen Sie die Bedienvorgänge in der gewählten Zone aus.

Für weitere Bedienungen siehe folgende Seiten:

Beschreibungen	Seite
„Auswählen der Eingangsquelle Zone 2, Zone 3, oder Zone 4“	117
„Einstellen der Lautstärke von Zone 2, Zone 3, oder Zone 4“	117
„Einstellen der Klangqualität von Zone 2, Zone 3, oder Zone 4“	118

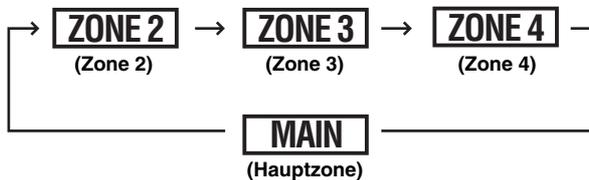


Um die gewünschte Zone auszuschalten drücken Sie **Ⓚ**ZONE 2, **Ⓚ**ZONE 3, oder **Ⓚ**ZONE 4 erneut.

Bedienungsverfahren auf der Fernbedienung

1 Drücken Sie wiederholt **Ⓚ**ZONE, um die zu bedienende Zone zu wählen.

Die Anzeige „MAIN“, „ZONE 2“, „ZONE 3“, oder „ZONE 4“ erscheint in dem Displayfenster **(4)** auf der Fernbedienung.



2 Drücken Sie **Ⓚ**POWER, um die gewünschte Zone einzuschalten.

3 Führen Sie die Bedienvorgänge in der gewählten Zone aus.

Für weitere Bedienungen siehe folgende Seiten:

Beschreibungen	Seite
„Auswählen der Eingangsquelle Zone 2, Zone 3, oder Zone 4“	117
„Einstellen der Lautstärke von Zone 2, Zone 3, oder Zone 4“	117
„Einstellen der Klangqualität von Zone 2, Zone 3, oder Zone 4“	118



Um die gewünschte Zone auszuschalten drücken Sie **Ⓚ**STANDBY.

Führen Sie die folgenden Bedienvorgänge nach Aktivieren des Zone 2, Zone 3 oder Zone 4 Betriebsmodus aus.

■ Auswählen der Eingangsquelle Zone 2, Zone 3, oder Zone 4

Drehen Sie den **Ⓚ**INPUT-Wahlschalter auf der Frontblende (oder stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **Ⓚ**AMP, und drücken Sie eine der Eingangswahltasten **(3)**), um den Eingangsbereich der ausgewählten Zone zu wählen.

- Wählen Sie „DOCK“ als Eingangsquelle, um die iPod-Funktionen in der ausgewählten Zone zu verwenden. Einzelheiten zu den iPod-Bedienvorgängen finden Sie auf „Verwendung von iPod™“ auf Seite 64.
- Wählen Sie „NET/USB“ als Eingangsquelle, um die Netzwerk/USB-Funktionen in der ausgewählten Zone zu verwenden. Einzelheiten zu den iPod-Bedienvorgängen finden Sie auf „Verwendung der Netzwerk/USB-Merkmale“ auf Seite 66.

Hinweise

- Die gewählten Eingangsquellen werden für alle Zonen gemeinsam verwendet.
- Wenn Sie die Aufnahmequelle auf eine andere als „SOURCE“ (siehe Seite 62) einstellen ist die Eingangsquelle von Zone 2 auf die Quelle festgelegt, die Sie als Aufnahmequelle einstellen.

■ Einstellen der Lautstärke von Zone 2, Zone 3, oder Zone 4

Drehen Sie den **Ⓚ**VOLUME-Wahlschalter auf der Frontblende (oder drücken Sie **Ⓚ**VOLUME +/-), um die Lautstärke der ausgewählten Zone einzustellen.



Drücken Sie **Ⓚ**MUTE auf der Fernbedienung, um die Tonausgabe für die gewählte Zone stumm zu schalten.

Hinweis

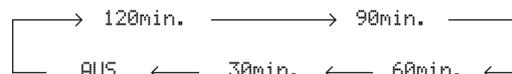
Wenn Sie die externen Verstärker in Zone 2 oder Zone 3 verwenden, kann **Ⓚ**VOLUME +/- nur verwendet werden, wenn „Lautst.Zone2“, „Lautst.Zone3“, oder „Lautst.Zone4“ auf „Variable“ in „Zone2 ein“, „Zone3 ein“ oder eingestellt ist „Zone4 ein“ (siehe Seite 91).

■ Einstellen des Einschlaf-Timers für Zone 2, Zone 3, oder Zone 4

Verwenden Sie diese Funktion, um die gewünschte Zone nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne automatisch in den Bereitschaftsmodus zu schalten.

Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **Ⓚ**AMP und drücken Sie dann **Ⓚ**SLEEP wiederholt, um die Zeitspanne einzustellen.

Mit jedem Drücken von **Ⓚ**SLEEP ändert sich die Einstellung des Einschlaf-Timers wie nachfolgend gezeigt.



Führen Sie die folgenden Bedienvorgänge nach Aktivieren des Zone 2, Zone 3, oder Zone 4 Betriebsmodus aus.

■ Einstellen der Klangqualität von Zone 2, Zone 3, oder Zone 4

- 1 Drücken Sie **M TONE CONTROL** auf der Frontblende.
- 2 Drücken Sie **1 PROGRAM** wiederholt, um den Frequenzgang der hohen Frequenzen (TREBLE) oder den Frequenzgang der tiefen Frequenzen (BASS) einzustellen.
- 3 Drehen Sie **1 PROGRAM**, um den Hochfrequenzgang einzustellen (BASS).
Regelungsbereich: -10,0 dB bis +10,0 dB

■ Verwendung der Zone-Bildschirmanzeige

Sie können die iPod- oder Netzwerk/USB-Inhalte durch Verwendung von Zone OSD durchsuchen und wählen.

- 1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **16 SOURCE** und drücken Sie dann die gewünschte Eingangswahltaste (**3**).
- 2 Drücken Sie **20 DISPLAY** auf der Fernbedienung, um die Zone OSD einzuschalten.
- 3 Drücken Sie **9 Δ / ▽ / ◀ / ▶** und **9 ENTER** wiederholt zum Navigieren im Menü am Zone OSD.



Hinweise

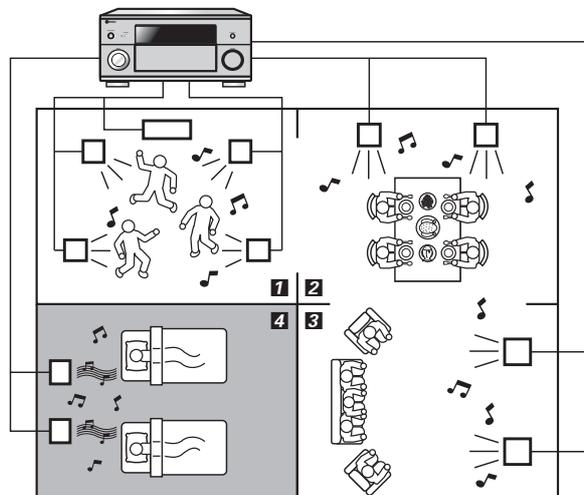
- Das Bildschirmanzeige-Menü erscheint in Englisch, auch wenn Sie „LANGUAGE“ auf „JAPANESE“ oder „RUSSIAN“ stellen (siehe Seite 120).
- Es gibt Zeichen, die im Frontblende-Display oder in der Bildschirmanzeige dieses Geräts nicht angezeigt werden können. Solche nicht verfügbaren Zeichen werden durch „_“ (Unterstrichzeichen) ersetzt.
- Sie können wählen, wie lange die Zone-Bildschirmanzeige im Zone-Videomonitor erscheint, indem Sie „Bildschirmdarst.“ in „Man. Setup“ einstellen (siehe Seite 90).



- Kurzmeldungsdisplays werden ebenfalls auf dem Zone-Videomonitor angezeigt. Verwenden Sie „OSD Zone“ in „Man. Setup“ zum Wählen, ob dieses Gerät die Betriebsinformation aller Zonen oder nur von Zone 2 anzeigt (siehe Seite 92).
- Sie können den Status der gewählten Zone anzeigen. Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **16 AMP** und drücken Sie dann **20 DISPLAY**.

Verwendung des Party-Modus

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Hauptzone-Quellen in den anderen Zonen simultan abzuspielen. Dieses Merkmal ist praktisch zur Wiedergabe von Hintergrundmusik in mehrere Zonen bei einer Heimparty.



- 1, 2, 3 ... Im Party-Modus verteilt dieses Gerät die gleichen Quellen zu den Zonen, die dem Party-Modus zugewiesen werden.
- 4 ... Sie können die spezifischen Zonen auch separat bedienen, wenn dieses Gerät im Party-Modus ist.

Einschalten des Party-Modus

Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **16 AMP**.

Drücken Sie **13 PARTY** auf der Fernbedienung, um den Party-Modus einzuschalten.

„PARTY-MODUS EIN“ erscheint im Frontblende-Display, und dann werden die Hauptzone und die Zonen, die dem Party-Modus zugewiesen wurden, eingeschaltet.

Ausschalten des Party-Modus

Drücken Sie **13 PARTY** erneut, um den Party-Modus auszuschalten.

„PARTY-MODUS AUS“ erscheint im Frontblende-Display, und dann werden die Hauptzone und die Zonen, die dem Party-Modus zugewiesen wurden, ausgeschaltet.



Wenn dieses Gerät im Party-Modus ist, werden die an den HDMI IN-Buchsen oder den DIGITAL IN-Buchsen angelegten Audiosignale von den ZONE OUT-Buchsen ausgegeben.

Hinweise

- Wenn Sie „MULTI CH“ als Eingangsquelle wählen, gibt dieses Gerät keinen Ton aus, wenn es im Party-Modus ist.
- Wenn Sie die Eingangsquelle der Zone, die zum Party-Modus zugewiesen wird, ändern, ändert sich die Eingangsquelle der Hauptzone zusammen mit der gesteuerten Zone.
- Wenn dieses Gerät im Party-Modus ist, werden keine Signale an den OUT (REC)-Buchsen ausgegeben.

Wählen der Zonen für den Party-Modus

Sie können die Zone wählen, die zum Party-Modus hinzugefügt wird, indem Sie die „Party Modus Einst.“-Parameter verwenden. Wenn eine Zone nicht zum Party-Modus hinzugefügt wird, können Sie eine Quelle in der Zone getrennt von der Hauptzone abspielen. Siehe Seite 91 für Einzelheiten.

Weiterführendes Setup

Dieses Gerät verfügt über zusätzliche Menüs, die in dem Frontblende-Display angezeigt werden. Das weiterführende Setup-Menü bietet zusätzliche Bedienungsvorgänge für die Einstellung und Anpassung des Betriebs dieses Gerätes. Ändern Sie die anfänglichen Einstellungen (angegeben in Fettschrift unter jedem Parameter), um die Anforderungen an Ihr Hörumfeld zu berücksichtigen.

Hinweise

- Die vorgenommenen Einstellungen werden aktiviert, wenn Sie das nächste Mal **MASTER ON/OFF** nach innen in die ON-Stellung drücken, um dieses Gerät einzuschalten (siehe Seite 39).
- Nur **MASTER ON/OFF** und **PROGRAM** sind wirksam, während Sie das weiterführende Setup-Menü verwenden.
- Alle anderen Vorgänge können nicht ausgeführt werden, während Sie das weiterführende Setup-Menü verwenden.
- Das weiterführende Setup-Menü ist nur auf dem Frontblende-Display verfügbar.

Verwendung des weiterführenden Setup-Menüs

- Drücken Sie **MASTER ON/OFF** auf der Frontblende, um sie in die OFF-Stellung auszurasten und das Gerät auszuschalten.
- Drücken und halten Sie **PROGRAM**, und drücken Sie die Taste **MASTER ON/OFF** nach innen in die ON-Stellung, um das Gerät einzuschalten.
Halten Sie **PROGRAM** gedrückt, bis „ADVANCED SETUP“ auf dem Frontblende-Display erscheint.
- Drehen Sie **PROGRAM**, um die einzustellenden Parameter zu wählen.
Der Name des ausgewählten Parameters erscheint auf dem Frontblende-Display.
- Drücken Sie **PROGRAM** wiederholt, um die gewählte Parameter-Einstellung zu ändern.
- Drücken Sie **MASTER ON/OFF** zum Ausrasten in OFF-Stellung, um die neue Einstellung zu speichern und das Gerät auszuschalten.



Die vorgenommenen Einstellungen werden beim nächsten Einschalten des Geräts wirksam.

Lautsprecher-Impedanz **SPEAKER IMP.**

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Lautsprecherimpedanz dieses Gerätes einzustellen, damit diese Ihren Lautsprechern entspricht.

Auswahl	Beschreibungen
8ΩMIN	Wählen Sie diese Einstellung, um die Lautsprecher-Impedanz auf 8 Ω einzustellen. Die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers muss 8 Ω oder mehr betragen.
6ΩMIN	Wählen Sie diese Einstellung, um die Lautsprecher-Impedanz auf 6 Ω einzustellen. Die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers muss 6 Ω oder mehr betragen.

Fernbedienungssensor **REMOTE SENSOR**

Wird verwendet, um die Signalempfangsfunktionalität des Fernbedienungssensors auf der Frontblende dieses Gerätes zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Auswahl	Beschreibungen
ON	Wählen Sie diese Einstellung, um die Signalempfangsfunktionalität des Fernbedienungssensors zu aktivieren.
AUS	Wählen Sie diese Einstellung, um die Signalempfangsfunktionalität des Fernbedienungssensors zu deaktivieren.

Hinweis

Wir empfehlen, diesen Parameter in der Regel auf „ON“ zu setzen.

Wake-On RS-232C-Zugriff **RS-232C STANDBY**

Wird verwendet, um das Gerät auf die Datenübertragung über die RS-232C-Schnittstelle einzustellen, wenn sich dieses Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.

Auswahl	Funktionen
YES	Wählen Sie diese Einstellung, um die Datenübertragung durch das Gerät über die RS-232C-Schnittstelle zu aktivieren.
NO	Wählen Sie diese Einstellung, um die Datenübertragung durch das Gerät über die RS-232C-Schnittstelle zu deaktivieren.

Netzwerk-Bereitschaft **NET STANDBY**

Wird verwendet, um zu wählen, ob dieses Gerät auf die Befehle über LAN-Netz akzeptiert, wenn es sich im Bereitschaftsmodus befindet (siehe Seite 101).

Auswahl	Funktionen
YES	Akzeptiert die Bedienung über LAN-Netzwerk, wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist.
NO	Akzeptiert nicht die Bedienung über LAN-Netzwerk, wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist.

Hinweis

Wenn Sie „NET STANDBY“ auf „YES“ stellen, nimmt die Leistungsaufnahme im Bereitschaftsbetrieb zu.

Fernbedienung ID-Einstellung **REMOTE CON AMP**

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Fernbedienung ID dieses Geräts auf die Fernbedienungserkennung einzustellen.

Auswahl	Beschreibungen
ID1	Wählen Sie diese Einstellung, wenn ID der Fernbedienung auf „ID1“ eingestellt ist.
ID2	Wählen Sie diese Einstellung, wenn ID der Fernbedienung auf „ID2“ eingestellt ist.

Einstellen der Fernbedienungs-ID

Verwenden Sie diese Funktion zum Einstellen der Fernbedienung ID. Dieses Merkmal ist nützlich, wenn Sie mehrere Yamaha-AV-Receiver oder Verstärker mit der Fernbedienung steuern.

Drücken Sie **ID** an der Fernbedienung wiederholt mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt, um die gewünschte Fernbedienung ID zu wählen.

Mit jedem Drücken von **ID** ändert die Fernbedienungsanzeige ID auf dem Frontblende-Display wie nachfolgend dargestellt.



Zum Einstellen der Fernbedienung ID der vereinfachten Fernbedienung, siehe Seite 110 für Einzelheiten.

Siehe Seite 119 zur Bedienung des weiterführenden Setup.

■ Kühllüfterbetriebsmodus FAN MODE

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Betrieb des Lüfters dieses Geräts einzustellen.

Auswahl	Beschreibungen
AUTO	Wählen sie diese Einstellung, um den Lüfter so einzustellen, dass er in Abhängigkeit von der Temperatur dieses Gerätes automatisch arbeitet.
CONT.	Wählen sie diese Einstellung, um den Lüfter so einzustellen, dass er unabhängig von der Temperatur dieses Gerätes automatisch aktiviert wird.

■ Doppelverstärker-Modus BI-AMP

Wird verwendet, um die Funktion des Doppelverstärkers zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Auswahl	Beschreibungen
ON	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Doppelverstärker-Funktion aktivieren möchten.
AUS	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Doppelverstärker-Funktion deaktivieren möchten.

Hinweis

Wenn „BI-AMP“ auf „ON“ eingestellt ist, können die SUR.BACK/BI-AMP-Anschlüsse nicht verwendet werden, um hinteren Surround-Lautsprecher anzuschließen, da die SUR.BACK/BI-AMP-Klemmen bereits für die Doppelverstärker-Verbindung verwendet werden (siehe Seite 27).

■ Vorverstärker-Modus PREAMP MODE

Verwenden Sie dieses Merkmal, wenn Sie dieses Gerät als Vorverstärker in der Hauptzone und alle internen Verstärker für die anderen Zonen verwenden möchten.

Auswahl	Beschreibungen
ON	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie dieses Gerät als Vorverstärker in der Hauptzone verwenden möchten. Die Audiosignale für die Hauptzone werden nur von den PRE OUT-Buchsen an diesem Gerät ausgegeben. Sie können alle Lautsprecherklemmen für die anderen Zonen zuweisen.
AUS	Wählen Sie diese Einstellung zur Verwendung der internen Verstärker dieses Geräts für die Hauptzone, Zone 2, Zone 3 oder Zone 4.

■ Wiederherstellung und Sicherung der Systemeinstellungen RECOV./BACKUP

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Einstellungen dieses Geräts zu sichern und wiederherzustellen.

Auswahl	Wählen
RECOVERY	Wiederherstellen der gespeicherten Einstellung dieses Geräts.
BACKUP	Speichert die aktuellen Einstellungen dieses Geräts
CANCEL	Bricht die Wiederherstellung der Sicherung der Einstellungen dieses Geräts ab.

Hinweise

- Dieses Gerät speichert nicht die voreingestellten Netzwerk/USB-Einträge und die System-Speichereinstellungen.
- Wenn keine Einstellungen gespeichert sind, können Sie nicht „RECOVERY“ wählen.

■ Parameterinitialisierung INITIALIZE

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Parameter dieses Geräts auf die anfänglichen werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen. Sie können die Kategorie der zu initialisierenden Parameter wählen.

Auswahl	Beschreibungen
DSP PARAM	Wählen Sie diese Einstellung zur Initialisierung aller Parameter der Soundfeld-Programmparameter (siehe Seite 77).
VIDEO	Wählen Sie eine Einstellung ausgenommen „Kurzmeldung“ und „On Screen“ (siehe Seite 90).
NETWORK	Wählen Sie eine Einstellung ausgenommen „Kurzmeldung“ und „On Screen“ (siehe Seite 90).
ALL	Wählen Sie diese Einstellung, um alle Parameter dieses Geräts zu initialisieren.
CANCEL	Wählen Sie diese Einstellung, um den Initialisierungsvorgang abzubrechen.

Hinweise

- Verwenden Sie „Initialisieren“ im Soundfeld-Programmmenü zum Initialisieren der Parameter des gewünschten Programms (siehe Seite 81).
- Wenn die Netzwerkeinstellungen zurückgesetzt werden, wird „DHCP“ in „Netzwerk“ automatisch auf „Ein“ (siehe Seite 92) gestellt, und die registrierte Client-ID dieses Gerät in Ihrem Yamaha MCX-2000 wird gelöscht (siehe Seite 68).

■ MAC Adressenfilter MAC FILTER

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Zugriff zu diesem Gerät über LAN zur Steuerung des Geräts über die MAC-Adresse des zugreifenden PCs zu filtern (siehe Seite 101).

Auswahl	Beschreibungen
ON	Erlaubt nur Akzeptierung des Zugriffs vom PC, dessen MAC-Adresse in diesem Gerät registriert ist.
AUS	Erlaubt Akzeptierung des Zugriffs von jedem PC.



Sie können die MAC-Adresse registrieren, für die Zugriff erlaubt ist, wenn „MAC FILTER“ auf „ON“ durch Verwendung des Webbrowsers gestellt ist (siehe Seite 101).

■ Fernsehformat TV FORMAT

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Einstellen des Farbcodierformats Ihres Fernsehers.

Wahlmöglichkeiten: NTSC, PAL

Anfängliche Einstellung:

[Universalmodell und Modell für Korea]: NTSC

[Andere Modelle]: PAL

Hinweis

Diese Einstellung wird für den Videomonitor in der Hauptzone, Zone 2, Zone 3 und Zone 4 angewendet.

■ HDMI Monitorprüfung MONITOR CHECK

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Monitorprüffunktion dieses Geräts zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Auswahl	Beschreibungen
YES	Dieses Gerät empfängt die Information der verfügbaren Videosignal-Auflösungen von dem über HDMI angeschlossenen Videomonitor, und Sie können nur die vom Videomonitor unterstützten Auflösungen in „Auflös. HDMI“ wählen (siehe Seite 90).
SKIP	Sie können jede Auflösung in „Auflös. HDMI“ wählen.

■ Sprache LANGUAGE

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Wählen der Sprache Ihrer Wahl, die im GUI (grafische Benutzeroberfläche)-Menü dieses Geräts, in der Bildschirmanzeige im Zone-Monitor und in den Meldungen im Frontblende-Display erscheint.

Wahlmöglichkeiten: **ENGLISH** (Englisch), **JAPANESE** (Japanisch), **FRENCH** (Französisch), **GERMAN** (Deutsch), **SPANISH** (Spanisch), **RUSSIAN** (Russisch)

Hinweis

Sie können auch die Sprach-Einstellung mit dem GUI-Menü wählen. Siehe Seite 95 für Einzelheiten.

LANGUAGE	GUI-Menü	Frontblende-Display	OSD Zone
RUSSIAN	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	—
JAPANESE	<input type="radio"/>	—	—
Andere Sprachen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

... Die gewählte Sprache wird angezeigt.

— ... Die gewählte Sprache wird nicht angezeigt. Die Menüeinträge und Meldungen werden auf englisch angezeigt.

Zusätzliche Informationen

Störungsbeseitigung	122
Glossar	128
THX Information	130
Soundfeldprogramm-Informationen	131
Information über parametrischen Equalizer	135
Blockdiagramm	136
Technische Daten	138
Stichwortverzeichnis	140
Liste der Fernbedienungs-codes	144

Störungsbeseitigung

Siehe nachfolgende Tabelle, wenn das Gerät nicht richtig funktionieren sollte. Falls das aufgetretene Problem in der nachfolgenden Tabelle nicht aufgeführt ist oder die nachfolgenden Instruktionen nicht helfen, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an den nächsten autorisierten Yamaha Fachhändler oder Kundendienst.

■ Allgemeines

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise	
Das Gerät wird nicht eingeschaltet, wenn Sie es einschalten, oder schaltet nach dem Einschalten der Stromversorgung in den Bereitschaftsmodus.	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen oder der Stecker ist nicht vollständig eingesteckt.	Schließen Sie das Netzkabel richtig an.	—	
	Die Lautsprecher-Impedanzeinstellung ist falsch.	Stellen Sie die Lautsprecher-Impedanz für Ihre Lautsprecher richtig ein.	39	
	Die Schutzschaltung wurde aktiviert.	Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse der Lautsprecherdrähte an diesem Gerät und an allen Lautsprechern richtig ausgeführt wurden, und dass der Draht jedes Anschlusses nichts anderes als die entsprechende Klemme berührt.	23	
	Dieses Gerät wurde einem starken externen Stromschlag (wie Blitzschlag oder starke statische Elektrizität) ausgesetzt.	Schalten Sie dieses Gerät in den Bereitschaftsmodus, ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie diesen nach 30 Sekunden wieder an, und verwenden Sie danach das Gerät im Normalbetrieb.	—	
Kein Sound.	Fehlerhafte Anschlüsse der Ein- oder Ausgangskabel.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	30-38	
	Die Audioeingangsbuchsen-Auswahl ist auf „HDMI“, „Koax/Opt“ oder „Analog“ eingestellt.	Stellen Sie die Audioeingangsbuchsen-Auswahl auf „Automatisch“.	52	
	Die Audioeingangsbuchsenwahl ist auf „Analog“ gestellt, während die Eingangsquellenkomponente digitale Audiosignale ausgibt.	Stellen Sie die Audioeingangsbuchsen-Auswahl auf „Automatisch“ oder „Koax/Opt“.	52	
	Keine geeignete Eingangsquelle wurde gewählt.	Wählen Sie eine geeignete Eingangsquelle mit dem Ⓢ INPUT-Wahlschalter auf der Frontblende (oder mit den Eingangswahltasten Ⓢ) der Fernbedienung).	50	
	Die Lautsprecheranschlüsse sind nicht fest.	Schließen Sie die Kabel richtig an.	23	
	Die Lautstärke ist auf Minimum gestellt.	Erhöhen Sie die Lautstärke.	—	
	Die zu verwendenden Frontlautsprecher wurden nicht richtig gewählt.	Wählen Sie die Frontlautsprecher durch Drücken von Ⓢ SPEAKER A oder Ⓢ SPEAKER B auf der Frontblende.	51	
	Der Sound ist stummgeschaltet.	Drücken Sie Ⓢ MUTE oder Ⓢ VOLUME +/- auf der Fernbedienung, um die Audio-Wiedergabe fortzusetzen, und stellen Sie danach die Lautstärke ein.	52	
	Es werden Signale von einer Quellenkomponente - wie zum Beispiel einer CD-ROM - empfangen, die dieses Gerät nicht reproduzieren kann.	Eine Signalquelle wiedergeben, deren Signale von diesem Gerät reproduziert werden können.	—	
	Die mit diesem Gerät verbundenen HDMI-Komponenten unterstützen die HDCP-Kopierschutzstandards nicht.	Schließen Sie HDMI-Komponenten an, bei denen die HDCP-Kopierschutzstandards unterstützt werden.	28	
	„Audiounterst.“ ist auf „Andere Geräte“ eingestellt, und die HDMI-Audiosignale werden auf diesem Gerät nicht wiedergegeben.	Stellen Sie „Audiounterst.“ in „Option“ auf „DSP-Z11“.	94	
	Kein Bild.	Der Ausgang und der Eingang für das Bild sind an unterschiedlichen Typen von Videobuchsen angeschlossen.	Stellen Sie „Wandlung“ auf „Ein“, oder schließen Sie Ihre Quellkomponenten auf dieselbe Weise wie Ihren Videomonitor an dieses Gerät an.	89
		Dieses Gerät gibt ein Videosignal aus, das nicht auf dem an die HDMI OUT-Buchse angeschlossenen Videomonitor unterstützt wird.	Stellen Sie „INITIALIZE“ auf „VIDEO“, um die Videoparameter zurückzusetzen.	120
Stellen Sie „MONITOR CHECK“ auf „YES“ ein.			120	
Eingangswähler-Einstellung des Videomonitors ist falsch.		Stellen Sie die Eingangsquelleneinstellung des Videomonitors richtig ein.	—	
Pure Direct-Modus ist aktiv.		Schalten Sie den Pure Direct-Modus aus.	—	
		Stellen Sie „Pure Direct“ in „Ton“ auf „Ein“.	89	
Es werden nicht konforme Videosignale eingespeist.				
Die HDMI OUT-Buchse, an der der Videomonitor angeschlossen ist, ist nicht gewählt.	Drücken Sie Ⓢ HDMI OUT auf der Fernbedienung wiederholt.	51		
Kurzmeldungsdisplays in der Hauptzone werden nicht auf dem Videomonitor angezeigt.	„Kurzmeldung“ ist auf „Aus“ eingestellt.	Stellen Sie „Kurzmeldung“ auf „Ein“ ein.	90	
	„Wandlung“ ist auf „Aus“ eingestellt.	Stellen Sie „Wandlung“ auf „Ein“ ein.	89	
	Die Signale, die an den HDMI-Eingangsbuchsen eingespeist werden, werden an der HDMI OUT-Buchse ausgegeben.			
Der Sound bleibt plötzlich aus.	Die Schutzschaltung wurde aufgrund eines Kurzschlusses usw. aktiviert.	Überprüfen Sie, dass die Lautsprecher-Impedanzeinstellung richtig ausgeführt wurde.	39, 119	
		Überprüfen Sie die Lautsprecherdrähte, damit sich diese nicht gegenseitig berühren, und schalten Sie danach dieses Gerät wieder ein.	—	
	Der Einschlaf-Timer hat dieses Gerät ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung dieses Geräts ein, und geben Sie danach die Quelle erneut wieder.	—	
Der Sound ist stummgeschaltet.	Drücken Sie die Ⓢ MUTE- oder Ⓢ VOLUME +/- -Taste auf der Fernbedienung, um den Audioausgang wieder zu aktivieren.	52		

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Der Ton wird nur auf einer Seite aus dem Lautsprecher ausgegeben.	Fehlerhafte Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	23
	Fehlerhafte Einstellungen in „Lautspr. Pegel“.	Führen Sie die „Lautspr. Pegel“-Einstellungen aus.	86
Nur der Center-Lautsprecher gibt einen beachtlichen Sound aus.	Wenn Sie eine Monoquelle mit einem CINEMA DSP-Programm wiedergeben, wird das Quellensignal an den Center-Kanal geleitet, und die Front- und Surround-Lautsprecher geben die Effektsounds aus.		
Kein Ton vom Center-Lautsprecher.	„Center“ in „Lautspr. Ausw.“ ist auf „Keine Zuordn.“ eingestellt.	Stellen Sie „Center“ auf „Klein“ oder „Groß“.	84
	Eines der HiFi DSP-Programme (ausgenommen für „11ch Stereo“) wurde gewählt, und die analoge 2-Kanal-Quelle wird eingespeist.	Probieren Sie ein anderes Soundfeldprogramm, wenn Sie Ton vom Centerlautsprecher ausgeben wollen.	54
Kein Ton von den Surround-Lautsprechern.	Die Soundfeldprogramme sind ausgeschaltet.	Drücken Sie ⓂSTRAIGHT , um diese einzuschalten.	60
	Sie verwenden eine Quellen- oder Programmkombination, die keinen Sound von allen Kanälen ausgibt.	Versuchen Sie ein anderes Soundfeldprogramm.	50
Kein Ton von den Surround-Lautsprechern.	„Surround“ in „Lautspr. Ausw.“ ist auf „Keine Zuordn.“ eingestellt.	Stellen Sie „Surround“ auf „Klein“ oder „Groß“.	84
	Dieses Gerät ist im „STRAIGHT“-Modus, und eine Quelle, die nicht die Surroundkanal-Signale enthält, wird abgespielt.	Drücken Sie ⓂSTRAIGHT auf der Frontblende, sodass die „STRAIGHT“-Anzeige auf dem Frontblende-Display ausgeblendet wird.	60
Kein Ton vom Subwoofer.	„Bassausgang“ in „Lautspr. Ausw.“ ist auf „Front“ eingestellt, wenn ein Dolby Digital- oder DTS-Signal wiedergegeben wird.	Stellen Sie „Bassausgang“ auf „Subwoofer“ oder „Front+Subw.“.	85
	„Bassausgang“ in „Lautspr. Ausw.“ ist auf „Subwoofer“ oder „Front“ eingestellt, wenn eine 2-Kanal-Quelle wiedergegeben wird.	Stellen Sie „Bassausgang“ auf „Front+Subw.“ ein.	85
	Die Quelle enthält keine niedrigen Bassfrequenzsignale.		
Kein Ton von den hinteren Surround-Lautsprechern.	„Surround“ in „Lautspr. Ausw.“ ist auf „Keine Zuordn.“ eingestellt, und „Surr.Back“ ist automatisch auf „Keine Zuordn.“ eingestellt.	Stellen Sie „Surround“ und „Surr.Back“ auf eine andere Einstellung als „Keine Zuordn.“.	84
	„Surr.Back“ in „Lautspr. Ausw.“ ist auf „Keine Zuordn.“ eingestellt.	Stellen Sie „Surr.Back“ auf eine andere Einstellung als „Keine Zuordn.“.	84
Die Audioeingangsquellen können nicht im gewünschten digitalen AudiosignalfORMAT abgespielt werden. (Die gewünschte Eingangsquellenanzeige oder Decoder-Anzeige im Frontblende-Display leuchtet nicht auf.)	Die angeschlossene Komponente ist nicht für die Ausgabe von Dolby Digital- oder DTS-Digitalsignalen eingestellt.	Führen Sie eine geeignete Einstellung gemäß Bedienungsanleitung Ihrer Komponente aus.	—
	Die Audioeingangsbuchsen-Auswahl ist auf „Analog“ eingestellt.	Stellen Sie die Audioeingangsbuchsen-Auswahl auf „Automatisch“.	52
Ein Brummgeräusch ist zu hören.	Fehlerhafte Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Audiokabel ordnungsgemäß an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	—
	Der Plattenspieler ist nicht an die GND-Klemme angeschlossen.	Schließen Sie das Erdungskabel des Plattenspielers an die GND-Klemme dieses Gerätes an.	34
Der Lautstärkepegel ist niedrig eingestellt, während eine Schallplatte abgespielt wird.	Die Schallplatte wird auf einem Plattenspieler mit MC-Tonabnehmer abgespielt.	Schließen Sie den Plattenspieler über einen MC-Vorverstärker an dieses Gerät an.	34
Der Lautstärkepegel kann nicht erhöht werden, oder der Sound ist verzerrt.	Die an die AUDIO OUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Komponente ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung der Komponente ein.	—
Der Soundeffekt kann nicht aufgezeichnet werden.	Der Soundeffekt kann mit einer Aufnahmekomponente nicht aufgezeichnet werden.		
Eine Quelle kann von einer an die DIGITAL OUTPUT-Buchse angeschlossenen Digital-Aufnahmekomponente nicht aufgezeichnet werden.	Die Quellenkomponente ist nicht an die DIGITAL INPUT-Buchsen dieses Geräts angeschlossen.	Schließen Sie die Quellenkomponente an die DIGITAL INPUT-Buchsen an.	31, 34
	Manche Komponenten können kein Dolby Digital- oder DTS-Quellen aufzeichnen.		
Eine Quelle kann von einer an die AUDIO OUT-Buchsen angeschlossenen Analogkomponente nicht aufgezeichnet werden.	Die Quellenkomponente ist nicht an die analogen AUDIO IN-Buchsen dieses Geräts angeschlossen.	Schließen Sie die Quellenkomponente an die AUDIO IN-Analogbuchsen an.	34
Die Soundfeldparameter und manche anderen Einstellungen dieses Gerätes können nicht geändert werden.	„Speicherschutz“ in „Option“ ist auf „Ein“ eingestellt.	Stellen Sie „Speicherschutz“ auf „Aus“ ein.	94
Dieses Gerät arbeitet nicht richtig.	Der interne Mikrocomputer wurde aufgrund eines externen Stromschlags (wie zum Beispiel Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder durch eine Stromversorgung mit zu niedriger Spannung eingefroren.	Ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab, und stecken Sie ihn nach etwa 30 Sekunden wieder ein.	—

Störungsbeseitigung

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
„CHECK SP WIRES“ erscheint auf dem Frontblende-Display.	Die Lautsprecherkabel weisen einen Kurzschluss auf.	Achten Sie darauf, dass die Lautsprecherkabel richtig angeschlossen sind.	23
Es treten Rauschinterferenzen von Digital- oder Radiofrequenzgeräten auf.	Dieses Gerät ist zu nah an dem Digital- oder Hochfrequenzgerät angeordnet.	Stellen Sie dieses Gerät entfernt von solcher Ausrüstung auf.	—
Das Bild ist gestört.	Die Videoquelle verwendet verschlüsselte oder codierte Signale, um Raubkopien zu verhindern.		
Dieses Gerät schaltet plötzlich auf den Bereitschaftsmodus.	Die interne Temperatur ist zu hoch angestiegen, so dass die Schutzschaltung zur Vermeidung von Überhitzung aktiviert wurde.	Warten Sie etwa 1 Stunde, bis sich das Gerät abgekühlt hat, und schalten Sie es danach wieder ein.	—

■ Fernbedienung

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Die Fernbedienung arbeitet oder funktioniert nicht richtig.	Falscher Abstand oder Winkel.	Die Fernbedienung funktioniert in einem Bereich von maximal 6 m und nicht mehr als 30 Grad Winkelabweichung gegenüber der Frontblende.	12
	Direktes Sonnenlicht oder die Beleuchtung (von einer Inverter-Leuchtstoffröhre usw.) fällt direkt auf den Fernbedienungssensor dieses Gerätes.	Stellen Sie das Gerät an einer anderen Stelle auf.	—
	Die Batterien sind schwach.	Tauschen Sie alle Batterien aus.	11
	Die Batterien halten nicht lange und werden schnell verbraucht.	Verwendung von Alkalibatterien wird dringend empfohlen. Stellen Sie den Rückbeleuchtungsmodus auf „OFF“ ein.	— 104
	Der Betriebsmoduswähler ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie den Betriebsmoduswähler richtig ein. Bei Betrieb dieses Geräts stellen Sie dieses Bedienungselement auf Stellung ⓂAMP . Wenn Sie eine mit der Eingangswahltaste gewählte Komponente betreiben, stellen Sie diese auf die ⓂSOURCE -Position ein. Bei Betrieb des Fernsehgeräts stellen Sie dieses Bedienungselement auf Stellung ⓂTV .	—
	Der Fernbedienungscode wurde nicht richtig eingestellt.	Geben Sie den korrekten Fernbedienungscode unter Verwendung der „Liste der Fernbedienungs-codes“ am Ende dieser Anleitung ein. Versuchen Sie einen anderen Code des gleichen Herstellers, indem Sie die „Liste der Fernbedienungs-codes“ am Ende dieser Anleitung verwenden.	104 104
	Die Fernbedienungs-ID der Fernbedienung und dieses Gerät stimmen nicht überein.	Die Fernbedienungs-ID und dieses Gerät müssen übereinstimmen.	104
Die Fernbedienung arbeitet oder funktioniert nicht richtig.	Selbst wenn der Fernbedienungscode korrekt eingegeben wurde, sprechen manche Modelle nicht auf die Fernbedienung an.	Programmieren Sie die erforderlichen Funktionen unabhängig für die programmierbaren Tasten, indem Sie die Lernfunktion verwenden.	105
Die Fernbedienung lernt keine neuen Funktionen.	Die Batterien dieser Fernbedienung und/oder der anderen Fernbedienung sind zu schwach.	Tauschen Sie die Batterien aus.	11
	Der Abstand zwischen den beiden Fernbedienungen ist zu groß oder zu klein.	Bringen Sie die Fernbedienungen im richtigen Abstand an.	105
	Die Signalcodierung oder Modulation der anderen Fernbedienung ist mit dieser Fernbedienung nicht kompatibel.	Lernen ist nicht möglich.	—
	Speicherkapazität ist voll.	Löschen Sie nicht mehr erforderliche Funktionen, um Platz für neue Funktionen zu machen.	109

■ HDMI

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Kein Bild oder Ton	Es sind zu viele HDMI-Komponenten angeschlossen.	Reduzieren Sie die Anzahl der angeschlossenen HDMI-Komponenten.	—
	HDCP-Authentifizierung fehlgeschlagen.	Überprüfen Sie, dass die angeschlossenen HDMI-Komponenten die HDCP-Kopierschutzstandards unterstützen.	—

■ Netzwerk und USB

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
PC-Server-/MCX-2000/Internet-Radio arbeiten nicht richtig.	Die IP-Adresse ist nicht ordnungsgemäß eingestellt.	Stellen Sie die DHCP-Server-Funktion des Routers auf Ein. Als Alternative können Sie manuelle Konfiguration entsprechend der aktuellen Betriebsumgebung ausführen.	92
	Das Netzwerk-Kabel ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie es richtig an.	37

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Die Musik im PC-Server kann nicht abgespielt werden.	Im PC ist Windows Media Player 11 oder Windows Media Connect 2.0 nicht installiert.	Installieren Windows Media Player 11 oder Windows Media Connect 2.0 auf Ihrem PC.	—
	Die Musik wird in einem Format aufgezeichnet, das nicht auf diesem Gerät abgespielt werden kann. Dieses Gerät kann nicht andere Musikformate als WMA, MP3, MPEG-4 AAC und WAV (PCM-Format) abspielen. Beachten Sie auch, dass bestimmte Musikdateien nicht abgespielt werden können, auch wenn sie im Format WMA, MP3, MPEG-4 AAC oder WAV aufgezeichnet sind.	Spielen Sie Musik ab, die in einem Format aufgezeichnet ist, das mit diesem Gerät kompatibel ist.	—
Der MusicCAST-Server kann nicht angeschlossen werden.	Sie versuchen, eine Verbindung mit MCX-1000 herzustellen. Der MusicCAST-Server, zu dem dieses Gerät keine Verbindung herstellen kann, ist MCX-2000.	Verwenden Sie MCX-2000 oder den PC-Server.	—
	Auto-Konfiguration wird nicht ausgeführt.	Führen Sie „Auto Configure“ aus.	68
„Getrennt“ erscheint, auch wenn ein USB-Gerät vorhanden ist.	Dieses Gerät erkennt das USB-Speichergerät als unzulässiges Gerät.	Schalten Sie dieses Gerät aus und dann wieder ein.	69
Das Internet-Radio kann nicht abgespielt werden.	Der Firewall des Netzwerk-Geräts ist aktiviert. Das Internet-Radio kann nur abgespielt werden, wenn es durch den von jedem Radiosender designierten Port läuft. Die Port-Nummer ist je nach Radiosender variabel.	Prüfen Sie die Firewall-Einstellungen des Netzwerk-Geräts.	—
	Die Internetverbindung ist unterbrochen.	Prüfen Sie die Konfiguration des Netzwerk-Geräts und wenden Sie sich dann an den Netzwerk-Provider.	—
Die Musikdateien und Verzeichnisse im USB-Gerät können nicht betrachtet werden.	Die Musikdateien und Verzeichnisse sind an anderen Orten als im FAT-Bereich untergebracht.	Platzieren Sie die Musikdateien und Verzeichnisse in FAT-Bereich.	—
	Sie versuchen, Verzeichnis-Hierarchien von über 8 Ebenen oder ein Verzeichnis mit mehr als 500 Dateien zu durchsuchen.	Modifizieren Sie die Datenstruktur in Ihrem USB-Gerät.	—
Das USB-Gerät kann nicht erkannt werden.	Das angeschlossene USB-Gerät ist ein tragbarer USB-Audio-Player.	Manche Geräte werden leichter erkennbar, wenn sie vor dem Einschalten dieses Geräts eingesetzt werden.	69
Dieses Gerät ruft nicht den richtigen Eintrag mit den Zifferntasten (1-8) auf.	Das angeschlossene USB-Gerät ist falsch.	Schließen Sie das USB-Gerät an, indem sich der Vorgabeeintrag befindet.	69
	Das Verzeichnis, das den gewählten Eintrag speichert, wurde geändert.	Weisen Sie den gewünschten Einträge erneut zu den Zifferntasten (1-8) zu.	70
Dieses Gerät ruft nicht den gewählten Eintrag mit den Zifferntasten (1-8) auf.	Das USB-Gerät ist nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie das korrekte USB-Gerät richtig an.	37
	Der PC oder MCX-2000, der den gewählten Eintrag speichert, ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den PC oder MCX-2000 ein.	68
	Der gewählte Internet-Radiosender ist zeitweilig nicht verfügbar oder außer Dienst.	Probieren Sie erneut, wenn der gewählte Internet-Radiosender den Dienst bietet. Wählen Sie andere Internet-Radiosender vor.	69 69
Statusmeldung	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Bitte warten (Starting Server)	Dieses Gerät ist dabei, MCX-2000 aufzuwecken, welches in den Bereitschaftsmodus gesetzt wurde.	Warten Sie etwa 20 Sekunden lang.	—
Anschlußfehler	En Problem mit dem Signalpfad von Ihrem Netzwerk zu diesem Gerät liegt vor.	Prüfen Sie die Verbindung zwischen diesem Gerät und dem LAN-Port an Ihrem Router oder Hub.	37
		Stellen Sie sicher, dass Ihr Router richtig angeschlossen und eingeschaltet ist. Stellen Sie auch sicher, dass Ihr Modem richtig angeschlossen und eingeschaltet ist, wenn Sie versuchen, Internet-Radio zu hören.	37
Getrennt	Ihr USB-Speichergerät oder ein tragbarer USB-Audio-Player wurde vom USB-Port dieses Geräts abgetrennt.	Prüfen Sie die Verbindung zwischen diesem Gerät und Ihrem USB-Speichergerät oder einem tragbaren USB-Audio-Player.	—
	Der PC-Server oder MCX-2000, mit dem dieses Gerät verbunden war, ist nicht mehr vorhanden.	Schließen Sie dieses Gerät an den verfügbaren PC-Server oder MCX-2000 an.	68
	En Problem mit dem Signalpfad von Ihrem USB-Speichergerät oder tragbarem USB-Audio-Player zu diesem Gerät liegt vor.	Schalten Sie dieses Gerät aus, und schließen Sie Ihr USB-Speichergerät oder tragbaren USB-Audio-Player erneut an den USB-Port dieses Geräts an.	39
Probieren Sie, Ihr USB-Speichergerät oder den tragbaren USB-Audio-Player zurückzusetzen.		—	
Zugrifffehler	Das Gerät kann nicht auf Ihr USB-Speichergerät oder den tragbaren USB-Audio-Player zugreifen.	Probieren Sie ein anderes USB-Speichergerät oder einen anderen tragbaren USB-Audio-Player.	—
	En Problem mit dem Signalpfad von Ihrem USB-Speichergerät oder tragbarem USB-Audio-Player zu diesem Gerät liegt vor.	Schalten Sie dieses Gerät aus, und schließen Sie Ihr USB-Speichergerät oder tragbaren USB-Audio-Player erneut an den USB-Port dieses Geräts an.	39
		Probieren Sie, Ihr USB-Speichergerät oder den tragbaren USB-Audio-Player zurückzusetzen.	—

Statusmeldung	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Keine Wiedergabe	Dieses Gerät kann die aktuell auf Ihrem PC gespeicherten Songs nicht wiedergeben.	Stellen Sie sicher, dass Windows Media Player 11 oder Windows Media Connect 2.0 auf Ihrem PC installiert ist.	—
		Prüfen Sie, ob die aktuell auf Ihrem PC gespeicherten Songs (MP3, WMA, MPEG-4 AAC und WAV) abspielbar sind.	—
		Speichern Sie andere abspielbare Musikdateien (MP3, WMA, MPEG-4 AAC und WAV) auf Ihrem PC.	—
	Das Netzwerk kann durch intensiven Verkehr überlastet sein, und die Wiedergabe wird unterbrochen.	Probieren Sie, ein Netzwerk exklusiv zur Verwendung mit diesem Gerät vorzubereiten, und es vom allgemeinen Netzwerk-Verkehr zu trennen.	—
License Unavailable	Dieses Gerät kann nicht den Lizenzschlüssel der Datei finden.	Übernehmen Sie den Lizenzschlüssel der Datei. Für Einzelheiten lassen Sie sich vom Lieferanten der Datei beraten.	—
Listen-Update	Die Liste der auf Ihrem PC-Server oder MCX-2000 gespeicherten Inhalte wurde aktualisiert.		—
Lesezeichen Ein (Lesezeichen Aus)	Der gewünschte Internet-Radiosender wurde zur Liste „Bookmarks“ hinzugefügt (davon entfernt).		—
Speicher leer !	Der gewählten Zifferntaste sind keine Einträge zugewiesen.	Weisen Sie den gewünschten Eintrag zu der Zifferntaste zu.	70
Nicht gefunden	Dieses Gerät kann nicht den zugewiesenen Eintrag für die gewählte Zifferntaste finden.	Schließen Sie das USB-Gerät an, indem sich der Vorgabeeintrag befindet.	—
		Schalten Sie den PC oder MCX-2000 ein.	68
		Probieren Sie erneut, wenn der gewählte Internet-Radiosender den Dienst bietet.	69
		Weisen Sie den gewünschten Einträge erneut zu den Zifferntasten (1-8) zu.	70
USB Anschl. ÜBERL.	Überstrom fließt durch das angeschlossene USB-Gerät.	Schalten Sie dieses Gerät aus und trennen das USB-Gerät ab. Wenn die Meldung erscheint, während Sie das USB-Gerät erneut anschließen, ist dieses Gerät möglicherweise nicht mit dem USB-Gerät kompatibel.	—

■ iPod

Hinweis

Bei Übertragungsfehlern ohne Statusmeldung im Display der Frontblende und im Videomonitor prüfen Sie die Verbindung zu Ihrem iPod (siehe Seite 36).

Statusmeldung	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Wird geladen...	Dieses Gerät ist dabei, die Verbindung mit Ihrem iPod zu erkennen.		—
	Dieses Gerät ist dabei, Titellisten von Ihrem iPod abzurufen.		—
Anschlußfehler	En Problem mit dem Signalpfad von Ihrem iPod zu diesem Gerät liegt vor.	Schalten Sie dieses Gerät aus, und schließen Sie das Yamaha iPod-Universaldock an die DOCK-Klemme dieses Geräts an.	36
		Versuchen Sie, Ihr iPod zurückzusetzen.	—
Unbekannter iPod	Der verwendete iPod wird von diesem Gerät nicht unterstützt.	Nur iPod (Click and Wheel), iPod nano und iPod mini werden unterstützt.	—
iPod angeschlossen	Ihr iPod befindet sich ordnungsgemäß in einem Yamaha iPod-Universaldock (wie das getrennt erhältliche YDS-10), das an die DOCK-Klemme dieses Geräts angeschlossen ist, und die Verbindung zwischen Ihrem iPod und diesem Gerät ist hergestellt.		—
Getrennt	Ihr iPod wurde aus einem Yamaha iPod-Universaldock entfernt (wie das getrennt erhältliche YDS-10), das an die DOCK-Klemme dieses Geräts angeschlossen ist.	Setzen Sie Ihr iPod wieder in ein Yamaha iPod-Universaldock ein (wie das getrennt erhältliche YDS-10), das an die DOCK-Klemme dieses Geräts angeschlossen ist.	36
Keine Wiedergabe	Dieses Gerät kann die aktuell auf Ihrem iPod gespeicherten Titel nicht wiedergeben.	Vergewissern Sie sich, dass die aktuell auf Ihrem iPod gespeicherten Titel abspielbar sind.	—
		Speichern Sie abspielbare Musikdateien auf Ihrem iPod.	—

■ Auto. Setup

Vor Auto. Setup

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
MIC anschl. !	Optimierungsmikrofon ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Frontblende an.	43
Kopfh.entf. !	Kopfhörer sind angeschlossen.	Trennen Sie die Kopfhörer ab.	—
K. Einst. Menü	Keine Prüfpunkte sind als Messpunkte gewählt.	Wählen Sie den gewünschten Prüfpunkt.	44
Speicherschutz !	„Speicherschutz“ ist auf „Ein“ eingestellt.	Stellen Sie „Speicherschutz“ auf „Aus“ ein.	94

Während Auto Setup

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
E01:Kein Frnt-LS	Linke/rechte Frontkanalsignale werden nicht festgestellt.	Überprüfen Sie die linken/rechten Frontlautsprecheranschlüsse.	23
E02:Kein Surr-LS	Ein Surround-Kanalsignal wird nicht erkannt.	Überprüfen Sie die Surround-Lautsprecheranschlüsse.	23
E03:Kein F. Präs-LS	Ein Front-Presence-Kanalsignal wird nicht erkannt.	Überprüfen Sie die Front-Presence-Lautsprecheranschlüsse.	23
E04:SBR → SBL	Nur das rechte hintere Surround-Kanalsignal wird festgestellt.	Schließen Sie den hinteren Surround-Lautsprecher an die SUR.BACK/BI-AMP (SINGLE)-Klemme an, wenn Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden.	23
E05:Zu laut	Hintergrundgeräusche sind zu laut.	Probieren Sie, „Auto. Setup“ in einer leisen Umgebung auszuführen. Schalten Sie laute elektrische Haushaltgeräte wie Klimaanlage aus oder entfernen Sie diese von dem Optimierungsmikrofon.	—
E06:Surr. prüfen	Hintere Surround-Lautsprecher sind angeschlossen, nicht aber die linken/rechten Surround-Lautsprecher.	Schließen Sie die Surround-Lautsprecher an, wenn Sie hintere Surround-Lautsprecher verwenden.	23
E07:Kein MIC	Das Optimierungsmikrofon wurde während des „Auto. Setup“-Vorganges abgetrennt.	Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Frontblende an.	43
E08:K. R.PRNS LS	Ein Hinten-Presence-Kanalsignal wird nicht erkannt.	Überprüfen Sie die Hinten-Presence-Lautsprecheranschlüsse.	23
E09:Anw. Abbruch	Der „Auto. Setup“-Vorgang wurde aufgrund einer Anwenderaktivität abgebrochen.	Führen Sie „Auto. Setup“ erneut aus.	42
E10:Int. Fehler	Ein interner Fehler ist aufgetreten.	Führen Sie „Auto. Setup“ erneut aus.	42

Nach Auto Setup

Warnmeldung	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
W1:Phase falsch	Lautsprecherpolarität stimmt nicht. Diese Meldung kann in Abhängigkeit von den Lautsprechern erscheinen, auch wenn die Lautsprecher richtig angeschlossen sind.	Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse auf richtige Polarität (+ oder –).	23
W2:Abst.zu groß	Die Entfernung zwischen dem Lautsprecher und der Hörposition beträgt über 24 m.	Bewegen Sie den Lautsprecher näher an die Hörposition heran.	—
W3:Pegelfehler	Die Differenz der Lautstärkepegel zwischen den Lautsprechern ist übermäßig groß.	Stellen Sie die Lautsprecherinstallation neu ein, so dass alle Lautsprecher an Positionen mit ähnlichen Bedingungen aufgestellt sind. Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse. Verwenden Sie Lautsprecher ähnlicher Qualität. Stellen Sie den Ausgangspegel des Subwoofers ein.	— 23 — 42
W4:zu unters.LS	Das Ergebnis der Verdrahtungsprüfung von „Auto. Setup“ unterscheidet sich von „Lautspr. Ausw.“ in „Man. Setup“. „Verkab.“ Prüfverfahren wird übersprungen.	Verwenden Sie „Lautspr. Ausw.“ in „Man. Setup“ zum manuellen Anpassen der Lautsprecherereinstellungen. Wählen Sie „Verkab.“ in „Einst. Menü“.	84 44

Hinweise

- Falls die „ERROR“- oder „WARNING“-Anzeige erscheint, überprüfen Sie die Ursache des Problems, und führen Sie danach den „Auto. Setup“-Vorgang erneut aus.
- Falls die Warnung „W2“ oder „W3“ erscheint, werden die Anpassungen ausgeführt, jedoch sind diese vielleicht nicht optimal.
- Je nach den Lautsprechern kann die Warnung „W1“ erscheinen, auch wenn die Lautsprecherverbindungen richtig sind.
- Falls der Fehler „E10“ wiederholt auftritt, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Yamaha-Kundendienst.

■ Rücksetzen des Systems

Verwenden Sie dieses Merkmal, um alle Parameter dieses Geräts auf die anfänglichen werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen.

Hinweise

- Dieses Verfahren setzt alle Parameter dieses Geräts vollständig zurück, einschließlich die GUI-Menü-Parameter.
- Die anfänglichen werkseitigen Einstellungen werden mit dem nächsten Einschalten dieses Geräts aktiviert.



Zum jederzeitigen Aufheben des Initialisierungsverfahrens ohne Änderungen vorzunehmen drücken Sie **ⓂMASTER ON/OFF** an der Frontblende, um sie nach außen in OFF-Stellung auszurasten.

- 1 Drücken Sie **ⓂMASTER ON/OFF** auf der Frontblende, um sie in die OFF-Stellung auszurasten und das Gerät auszuschalten.**

- 2 Drücken und halten Sie **ⓁPROGRAM**, und drücken Sie die Taste **ⓂMASTER ON/OFF** nach innen in die ON-Stellung, um das Gerät einzuschalten.**
Halten Sie **ⓁPROGRAM** gedrückt, bis „ADVANCED SETUP“ auf dem Frontblende-Display erscheint (siehe Seite 119).

- 3 Drehen Sie **ⓁPROGRAM**, um „INITIALIZE“ zu wählen.**

- 4 Drücken Sie wiederholt die **ⓁPROGRAM**-Taste, um „ALL“ zu wählen.**



- Wählen Sie „CANCEL“, um das Initialisierungsverfahren abzubrechen, ohne Änderungen auszuführen.
- Sie können die Videoparameter oder Soundfeld-Programmparameter separat initialisieren. Siehe Seite 120 für Einzelheiten.

- 5 Drücken Sie **ⓂMASTER ON/OFF** zum Ausrasten in OFF-Stellung, um Ihre Auswahl zu speichern und das Gerät auszuschalten.**

■ Audio- und Videosynchronisation (Lip Sync)

Lip Sync, eine Abkürzung für Lippensynchronisation, ist ein technischer Ausdruck, der sowohl ein Problem als auch eine Lösungsmöglichkeit beschreibt, um Audio- und Videosignale bei Post-Production und Übertragung synchronisiert zu halten. Während Audio- und Videolatenz komplexe Anpassungen von Seiten des Endanwenders erfordert, enthält HDMI Version 1.3 eine Fähigkeit zur automatischen Audio- und Videosynchronisation, die es Geräten erlaubt, diese Synchronisation automatisch und akkurat ohne Anwendereingriffe auszuführen.

■ Doppelverstärkungs-Anschluss

Ein Doppelverstärkungs-Anschluss verwendet zwei Verstärker für einen Lautsprecher. Ein Verstärker wird mit dem Woofer-Bereich eines Lautsprechers, der andere mit dem kombinierten Mittel/Hochtöner-Bereich verbunden. Bei dieser Konfiguration übernimmt jeder Verstärker einen bestimmten Frequenzbereich. Durch diese Begrenzung müssen beide Verstärker weniger leisten, sodass der Klang weniger beeinflusst wird. Die internen Übergänge der Lautsprecher erfolgen über einen LPF (Tiefen-Filter) und einen HPF (Hochton-Filter). Wie der Name sagt, lässt der LPF nur Frequenzen unterhalb eines bestimmten Grenzwerts durch, während höhere Frequenzen gefiltert werden. Der HPF hingegen überträgt die Frequenzen oberhalb dieser Grenze.

■ Komponentenvideosignal

Bei dem Komponentenvideosignal-System wird das Videosignal in das Y Signal für die Luminanz und die PB und PR Signale für die Chrominanz aufgetrennt. Die Farbe kann mit diesem System naturgetreuer reproduziert werden, da jedes dieser Signale unabhängig von dem anderen ist. Das Komponentensignal wird auch als „Farbdifferenzsignal“ bezeichnet, da das Luminanzsignal von dem Farbsignal subtrahiert wird. Ein Monitor mit Komponenteneingangsbuchsen ist erforderlich, um Komponentensignal auszugeben.

■ Kompositvideosignal

Bei dem Kompositvideosignal-System besteht das Videosignal aus den drei Grundelementen eines Videobildes: Farbe, Helligkeit und Synchronisationsdaten. Eine Kompositvideobuchse an einer Videokomponente überträgt diese drei Elemente gemeinsam.

■ Deep Color

Deep Color bezieht sich auf die Verwendung verschiedener Farbtiefen in Anzeigen, von 24-Bit-Tiefen in vorherigen Versionen der HDMI-Spezifikation. Diese zusätzliche Bit-Tiefe erlaubt es HDTVs und anderen Anzeigen, von Millionen von Farben zu Milliarden von Farben zu gehen und On-Screen Farbverfälschung zu beseitigen, so dass glatte tonale Übergänge und subtile Abstufungen zwischen Farben erzielt werden. Der gesteigerte Kontrast kann ein Vielfaches der früher möglichen Grauschattierungen zwischen Schwarz und Weiß darstellen. Außerdem steuert Deep Color die Anzahl der verfügbaren Farben innerhalb der Grenzen, die durch RGB oder YCbCr-Farbraum definiert sind.

■ Dolby Digital

Dolby Digital ist ein Digital-Surround-Soundsystem, das Ihnen vollständig unabhängiges Mehrkanal-Audio bietet. Mit 3 Frontkanälen (links, Center und rechts) und 2 Surround-Stereokanälen bietet Dolby Digital 5 Vollbereich-Audiokanäle. Mit einem zusätzlichen Kanal für besondere Bass Effekte, die (Niederfrequenzeffekt) genannt werden, weist das System insgesamt 5.1-Kanäle auf (wird als 0.1-Kanal gezählt). Durch die Verwendung von 2-Kanal-Stereo für die Surround-Lautsprecher, können genauere bewegte Soundeffekte und ein besseres Surround-Soundumfeld als mit Dolby Surround erzielt werden. Der von den 5 Vollbereich-Kanälen reproduzierte breite Dynamikbereich (von maximaler bis minimaler Lautstärke) und die präzise Ortung des Sounds, die durch die Digital-Soundverarbeitung erreicht wird, verwöhnen den Hörer mit bis jetzt unbekanntem Realismus und Erregung. Mit diesem Gerät kann jedes Soundumfeld von der Mono- bis zu der 5.1-Kanal-Konfiguration frei gewählt werden, um Ihnen erhöhtes Vergnügen bieten zu können.

■ Dolby Digital EX

Dolby Digital EX kreiert 6 Ausgangskanäle mit voller Bandbreite von den 5.1-Kanal-Quellen. Dies wird unter Verwendung eines Matrixdecoders erzielt, der die 3 Surround-Kanäle von den 2 Kanälen der Originalaufnahme ableitet. Für beste Ergebnisse sollte Dolby Digital EX mit dem Dolby Digital Surround EX aufgezeichneten Tonspuren von Filmen verwendet werden. Mit diesem zusätzlichen Kanal können Sie sich an mehr Dynamik und realistisch bewegtem Sound erfreuen, besonders mit Szenen mit „Flyover“- und „Fly-Around“-Effekten.

■ Dolby Digital Plus

Dolby Digital Plus ist eine hochentwickelte Audiotechnologie, entwickelt für High-Definition-Programmierung und Medien einschließlich HD-Sendungen, HD DVD und Blu-ray Disc. Als vorgeschriebener Audiostandard für HD DVD und optionaler Audiostandard für Blu-ray Disc gewählt, liefert diese Technologie Mehrkanal-Sound für diskrete Kanalausgabe. Mit Unterstützung von Bitraten bis zu 6,0 Mbps kann Dolby Digital Plus bis zu 7.1 diskrete Audiokanäle gleichzeitig tragen. Unterstützt durch die HDMI-Version 1.3 und entworfen für die optischen Disc-Player und AV-Receiver/Verstärker der Zukunft bleibt Dolby Digital Plus auch voll kompatibel mit vorhandenen Mehrkanal-Audiosystemen, die Dolby Digital enthalten.

■ Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II repräsentiert eine wesentlich verbesserte Technik, die zur Dekodierung einer großen Anzahl von bestehenden Dolby Surround-Quellen verwendet wird. Diese neue Technologie ermöglicht eine diskrete 5-Kanal-Wiedergabe mit 2 linken und rechten Frontkanälen, 1 Center-Kanal und 2 linken und rechten Surround-Kanälen (anstelle 1 Surround-Kanals bei konventioneller Pro Logic-Technologie). Es stehen 3 Modi zur Auswahl: „Music-Modus“ für Musikquellen, „Movie-Modus“ für Filmquellen und „Game-Modus“ für Videospielequellen.

■ Dolby Pro Logic IIx

Bei Dolby Pro Logic IIx handelt es sich um eine neue Technologie, die eine diskrete Multikanal-Wiedergabe von 2-Kanal- oder Mehrkanal-Signalquellen ermöglicht. Es stehen 3 Modi zur Auswahl: „Music-Modus“ für Musikquellen, „Movie-Modus“ für Filmquellen (nur Zweikanal-Quellen) und „Game-Modus“ für Videospielequellen.

■ Dolby Surround

Dolby Surround verwendet ein 4-Kanal-Analogaufnahmesystem, um realistische und dynamische Soundeffekte zu reproduzieren: 2 linke und rechte Frontkanäle (Stereo), einen Center-Kanal für den Dialog (Mono) und einen Surround-Kanal für spezielle Soundeffekte (Mono). Der Surround-Kanal reproduziert den Sound mit einem engen Frequenzbereich. Dolby Surround wird weit verbreitet mit fast allen Videobändern und Laserdisks sowie auch in vielen TV- und Kabelsendungen verwendet. Der in dieses Gerät eingebaute Dolby Pro Logic-Decoder verwendet ein Digitalsignal-Verarbeitungssystem, das die Lautstärke jedes Kanals automatisch stabilisiert, um die bewegten Soundeffekte und die Richtungswirkung zu betonen.

■ Dolby TrueHD

Dolby TrueHD ist eine hochentwickelte verlustlose Audiotechnologie, entwickelt für High-Definition Disc-basierende Medien einschließlich HD DVD und Blu-ray Disc. Als vorgeschriebener Audiostandard für HD DVD und optionaler Audiostandard für Blu-ray Disc gewählt, liefert diese Technologie Sound, der Bit für Bit identisch mit dem Studio-Master ist und ermöglicht ein High-Definition-Heimtheater-Erlebnis. Mit Unterstützung von Bitraten bis zu 18,0 Mbps kann Dolby TrueHD bis zu 8 diskrete Kanäle von 24-Bit/96 kHz Audio gleichzeitig tragen. Unterstützt durch die HDMI-Version 1.3 und entworfen für die optischen Disc-Player und AV-Receiver/Verstärker der Zukunft bleibt Dolby TrueHD auch voll kompatibel mit vorhandenen Mehrkanal-Audiosystemen und bewahrt die Metadaten-Fähigkeit von Dolby Digital, wodurch Dialognormalisierung und Dynamikbereichsteuerung ermöglicht wird.

■ DSD

Die Direct Stream Digital (DSD)-Technologie speichert Audiosignale auf digitalen Speichermedien wie Super Audio-CDs. Mit DSD werden Signale als Einzelbitwerte mit einer Hochfrequenzabtastrate von 2,8224 MHz gespeichert, während Noise-Shaping und Oversampling zur Reduzierung der Verzerrung eingesetzt werden, die bei der sehr hohen Quantisierung von Audiosignalen häufig auftritt. Aufgrund der hohen Abtastrate kann eine bessere Audioqualität als mit dem PCM-Format erzielt werden, das für herkömmliche Audio-CDs verwendet wird.

■ DTS 96/24

DTS 96/24 bietet einen nie erreichten Pegel an Klangqualität für Mehrkanalsound auf DVD-Video, und ist vollständig rückwärts-kompatibel mit allen DTS-Decodern. „96“ bezieht sich auf eine Abtastrate von 96 kHz (im Gegensatz zur typischen Abtastrate von 48 kHz). „24“ bezieht sich auf die 24-Bit Wortlänge. DTS 96/24 bietet eine Klangqualität, die transparent zu dem Original-96/24-Master und dem 96/24 5.1-Kanal-Sound mit vollwertigem Filmvideo für Musikprogramme und Film-Tonspuren auf DVD-Video ist.

■ DTS Digital Surround

DTS Digital-Surround wurde entwickelt, um die analogen Tonspuren von Filmen mit 6.1-Kanal-Digital-Tonspur zu ersetzen, und gewinnt nun in Filmtheatern in aller Welt an Beliebtheit. DTS, Inc. hat ein Heim-Theater-System entwickelt, so dass Sie nun die Tiefe des Sounds und die natürliche räumliche Repräsentation von DTS Digital-Surround auch in Ihrem Heim genießen können. Dieses System erzeugt praktisch verzerrungsfreien 6-Kanal-Sound (technisch gesprochen einen vorderen linken und rechten, Center-, linken und rechten Surround-Kanal sowie LFE 0.1 (Subwoofer) Kanäle für insgesamt 5.1-Kanäle). Das Gerät schließt einen DTS-ES-Decoder ein, der die Reproduktion von 6.1-Kanälen ermöglicht, indem der hintere Surround-Kanal zu dem bestehenden 5.1-Kanal-Format hinzugefügt wird.

■ DTS Express

DTS Express ist eine hochentwickelte Audiotechnologie für das optionale Merkmal auf Blu-ray Disc oder HD DVD, das Audio mit hoher Qualität und niedriger Bitrate optimiert für Netzwerk-Streaming und Internet-Anwendungen bietet. DTS Express wird für das Sekundär-Audiomerkmal von Blu-ray Disc oder das Sub-Audio-Merkmal von HD DVD verwendet. Diese Merkmale liefern Audiokommentare (zum Beispiel zusätzliche Kommentare vom Regisseur eines Films) auf Anfrage der Anwender über Internet usw. DTS Express-Signale werden mit dem Haupt-Audiostream auf der Player-Komponente abgemischt, und die Komponente sendet den abgemischten Audio-Stream über digitales Koax-, Lichtleiter- oder Analogkabel zu den AV-Receiver/Verstärkern.

■ DTS-HD Master Audio

DTS-HD Master Audio ist eine hochentwickelte verlustlose Audiotechnologie, entwickelt für High-Definition Disc-basierende Medien einschließlich HD DVD und Blu-ray Disc. Als vorgeschriebener Audiostandard für sowohl HD DVD als auch Blu-ray Disc gewählt, liefert diese Technologie Sound, der Bit für Bit identisch mit dem Studio-Master ist und ermöglicht ein High-Definition-Heimtheater-Erlebnis. Mit Unterstützung von Bitraten bis zu 18,0 Mbps für HD DVD und 24,5 Mbps für Blu-ray Disc kann DTS-HD Master Audio bis zu 7.1 diskrete Kanäle von 24-Bit/96 kHz Audio gleichzeitig tragen. Unterstützt durch die HDMI-Version 1.3 und entworfen für die optischen Disc-Player und AV-Receiver/Verstärker der Zukunft bleibt DTS-HD Master Audio auch voll kompatibel mit vorhandenen Mehrkanal-Audiosystemen, die DTS Digital Surround enthalten.

■ DTS-HD High Resolution Audio

DTS-HD High Resolution Audio ist eine hochauflösende Audiotechnologie, entwickelt für High-Definition Disc-basierende Medien einschließlich HD DVD und Blu-ray Disc. Als ein optionaler Audiostandard für HD DVD und Blu-ray Disc gewählt, liefert diese Technologie Sound, der praktisch nicht vom Original unterscheidbar ist, und ermöglicht ein High-Definition-Heimtheater-Erlebnis. Mit Unterstützung von Bitraten bis zu 3.0 Mbps für HD DVD und 6.0 Mbps für Blu-ray Disc kann DTS-HD High Resolution Audio bis zu 7.1 diskrete Kanäle von 24-Bit/96 kHz Audio gleichzeitig tragen. Unterstützt durch die HDMI-Version 1.3 und entworfen für die optischen Disc-Player und AV-Receiver/Verstärker der Zukunft bleibt DTS-HD High Resolution Audio auch voll kompatibel mit vorhandenen Mehrkanal-Audiosystemen, die DTS Digital Surround enthalten.

■ HDMI

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist die erste von der Industrie unterstützte, nicht komprimierte, vollständig digitale Audio/Video-Schnittstelle. Durch Verwendung einer Schnittstelle zwischen einer beliebigen Quelle (wie zum Beispiel einer Settop-Box oder einem A/V-Receiver) und einem Audio/Video-Monitor (wie zum Beispiel einem digitalen Fernseher), unterstützt HDMI die Standard-, betonten und hoch auflösenden Videosignale sowie die Multikanal-Digital-Audiosignale unter Verwendung eines einzigen Kabels. HDMI überträgt alle ATSC HDTV Standards und unterstützt 8-Kanal-Digital-Audio, wobei Reserven in der Bandbreite für weitere Erweiterungs- und Lösungsfunktion in der Zukunft vorhanden sind. Bei Verwendung in Kombination mit HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) bürgt HDMI eine sichere Audio/Video-Schnittstelle, die den Sicherheitsanforderungen der Inhaltprovider und Systembetreiber entspricht. Für weitere Informationen über HDMI besuchen Sie bitte die HDMI-Webseite unter „<http://www.hdmi.org/>“.

■ LFE 0.1-Kanal

Dieser Kanal reproduziert Niederfrequenzsignale. Der Frequenzbereich dieses Kanals beträgt 20 Hz bis 120 Hz. Dieser Kanal wird als 0.1 gezählt, da er nur den niedrigen Frequenzbereich betont, wenn mit dem von anderen 5/6 Kanälen in einem Dolby Digital oder DTS 5.1/6.1-Kanalsystem reproduzierten Vollbereich verglichen.

■ MP3

Eine der Audio-Kompressionsmethoden, die von MPEG verwendet wird. Hier wird die irreversible Kompressionsmethode eingesetzt, die eine hohe Kompressionsrate durch Ausdünnen der Daten des vom menschlichen Ohr kaum wahrnehmbaren Frequenzbereichs erzielt. Von diesem Verfahren wird angenommen, dass es die Datenmenge um etwa 1/11 (128 Kbps) komprimiert, während eine mit einer Musik-CD vergleichbare Tonqualität bewahrt wird.

■ MPEG-4 AAC

Ein MPEG-4 Audiostandard. Da er Datenkompression mit einer niedrigeren Bitrate als MPEG-2 AAC erlaubt, wird er u.a. für Mobiltelefone, tragbare Audioplayer und andere Geräte mit niedriger Kapazität, die hohe Soundqualität erfordern, verwendet. Neben den oben Gerätetypen wird MPEG-4 AAC auch zum Vertrieb von Inhalten im Internet verwendet und wird von Computern, Media-Servern und vielen anderen Geräten unterstützt.

■ Neo:6

Neo:6 decodiert die konventionellen 2-Kanal-Quellen für die 6-Kanal-Wiedergabe mit einem speziellen Decoder. Dieser ermöglicht die Wiedergabe mit Vollbereich-Kanälen höherer Kanaltrennung, gleich wie die Wiedergabe von diskreten Digitalsignalen. Es stehen zwei Modi zur Auswahl: „Music-Modus“ für Musikquellen und „Cinema-Modus“ für Filmquellen.

■ PCM (Linear PCM)

Linear PCM ist ein SignalfORMAT, unter dem ein Analog-Audiosignal digitalisiert, aufgezeichnet und übertragen wird, ohne jegliche Komprimierung zu verwenden. Dies wird als eine Methode für die Aufnahme von CDs und DVD-Audio verwendet. Das PCM System verwendet eine Technik für die Abtastung der Größe des Analogsignals während einer sehr kleinen Zeitspanne. Mit der „Pulse Code Modulation“ wird das Analogsignal in Impulse codiert und danach für die Aufnahme moduliert.

■ Abtastfrequenz und Anzahl der quantisierten Bit

Wenn ein Analog-Audiosignal digitalisiert wird, wird die Anzahl der Abtastungen des Signals pro Sekunde als Abtastfrequenz bezeichnet, wogegen der Feinheitgrad bei der Umwandlung des Soundpegels in einen numerischen Wert als Anzahl der quantisierten Bit bezeichnet wird. Der Bereich der Bitraten, die wiedergegeben werden können, wird anhand der Abtastrate bestimmt, wogegen der die Soundpegeldifferenz darstellende Dynamikbereich durch die Anzahl der quantisierten Bit bestimmt wird. Im Prinzip wird mit höherer Abtastfrequenz der wiederzugebende Frequenzbereich verbreitert, und mit der Zunahme der Anzahl der quantisierten Bit kann der Soundpegel feiner reproduziert werden.

■ S-Video-Signal

Bei dem S-video Signalsystem wird das Videosignal, das normalerweise unter Verwendung eines Stiftkabels in das Y Signal für die Luminanz (Leuchtdichte) sowie das C Signal für die Chrominanz (Farbsignal) aufgetrennt und übertragen wird, über das S-video Kabel übertragen. Die Verwendung der S VIDEO-Buchse eliminiert Übertragungsverluste in dem Videosignal und gestattet Aufnahme und Wiedergabe von noch schöneren Bildern.

■ WAV

Windows Standard-Audiodatei-Format, das die Methode zur Aufzeichnung der durch Konvertierung von Audiosignalen erhaltenen Digitaldaten definiert. Die Kompressionsmethode (Codierung) wird nicht festgelegt, so dass eine gewünschte Kompressionsmethode verwendet werden kann. Als Vorgabe ist es mit der PCM-Methode (keine Kompression) und einigen Kompressionsmethoden einschließlich der ADPCM-Methode kompatibel.

■ WMA

Eine Audio-Kompressionsmethode, entwickelt von Microsoft Corporation. Hier wird die irreversible Kompressionsmethode eingesetzt, die eine hohe Kompressionsrate durch Ausdünnen der Daten des vom menschlichen Ohr kaum wahrnehmbaren Frequenzbereichs erzielt. Von diesem Verfahren wird angenommen, dass es die Datenmenge um etwa 1/22 (64 Kbps) komprimiert, während eine mit einer Musik-CD vergleichbare Tonqualität bewahrt wird.

■ xvYCC

Ein Farbraumstandard, unterstützt von HDMI Version 1.3. Dies ist ein umfassenderer Farbraum als sRGB und erlaubt den Ausdruck von Farben, die vorher nicht ausgedrückt werden konnten. Während er mit dem Farbumfang von sRGB-Standards kompatibel bleibt, erweitert xvYCC den Farbraum, um lebendigere, natürliche Bilder zu erlauben. Er ist besonders für Standbilder und Computergrafiken effektiv.

THX Information



RECOMMENDED USE

Larger Home Theater, Living Room, etc.

THX CERTIFICATION FEATURES

THX Loudness Plus featuring:

- Multichannel Spectral Balancing
- Dynamic Ambience Preservation

THX Cinema, Music, Games modes using:

- Re-Equalization
- Timbre Matching
- Adaptive Decorrelation
- ASA Technology

Boundary Gain Compensation

ADDITIONAL THX TECHNOLOGIES

Neural-THX Surround

THX PERFORMANCE

Capable of THX Reference Level at approx. 12 feet (4 meters) viewing/listening distance

Visit www.thx.com for further technical details.

■ THX Ultra2

Bevor eine Heimtheater-Komponente für THX Ultra 2 zertifiziert werden kann, muss sie alle die oben beschriebenen Merkmale erfüllen und auch eine rigorose Serie von Qualitäts- und Leistungstests bestehen. Nur dann kann das Produkt mit dem THX Ultra Logo versehen werden, wodurch Sie die Garantie erhalten, dass das von Ihnen gekaufte Heimtheaterprodukt über viele Jahre ein hervorragendes Leistungsvermögen sicherstellt. Die Anforderungen für THX Ultra 2 umfassen jeden Aspekt des Produktes, einschließlich Leistungsvermögen und Betrieb des Vorverstärkers und hunderte anderer Parameter sowohl auf dem digitalen als auch auf dem analogen Gebiet.

■ THX Cinema Verarbeitung

THX ist ein exklusiver Satz von Standards und Technologien, die von der weltberühmten Filmproduktionsfirma etabliert wurden. Lucasfilm Ltd. THX wuchs aus dem persönlichen Verlangen von George Lucas, Ihnen das Erlebnis der Tonspur von Filmen sowohl in Filmtheatern als auch in Ihrem Heimtheater möglichst genau nach den Vorstellungen des Direktors bieten zu können. Die Tonspuren von Filmen werden in speziellen Filmtheatern gemischt, die als Tonmischlabors bezeichnet sind, und sind für die Wiedergabe in Filmtheatern mit ähnlicher Ausrüstung und unter ähnlichen Bedingungen ausgelegt. Die gleiche Tonspur wird dann direkt auf die Laserdisk, das VHS-Band, die DVD usw. übertragen, und wird auch für die Wiedergabe in kleinen Heimtheatern nicht geändert. Die THX Ingenieure entwickelten patentierte Technologien, um den Sound von dem Umfeld eines Filmtheaters genau in das Umfeld eines Privathauses übertragen zu können, wobei tonliche und räumliche Fehler korrigiert werden. Falls an diesem Produkt „THX“ im Frontblende-Display erscheint, werden die THX-Funktionen automatisch in den Cinema-Modi angelegt (z.B. THX Cinema, THX Surround EX).

THX Cinema Modus

In diesem Modus ist THX Loudness Plus um die Industriestandard-Mischreferenzpegel ebenso wie weitere firmeneigene THX-Technologien wie adaptive Dekorrelation, Re-EQ und Klangfarbenanpassung ausgelegt, um das Kinoerlebnis zu Hause zu rekreieren.

■ THX Music Modus

Die THX Music-Modi bieten die geeignete THX-Verarbeitung zur Verbesserung des Musikhörerlebnisses. THX Music wendet ein spezielles Musikprofil auf THX Loudness Plus an, das für die verschiedenen Mischpegel in Musikquellen ausgelegt ist, die sich stark von denen von Film- oder Fernsehquellen unterscheiden. Außerdem wendet THX Music Klangfarbenanpassung auf die Surround-Lautsprecherkanäle an.

■ THX Games Modus

THX Games-Modus bietet den Vorteil von THX Loudness Plus ebenso wie andere THX-eigene Merkmale, die dem Gamer ein überzeugenderes Klangerlebnis bei niedriger Lautstärke bieten und gleichzeitig alle Richtungshinweise bewahrt, die beim Spielen so wichtig sind.

■ THX Surround EX

Dolby Digital Surround EX ist eine Gemeinsamsentwicklung von Dolby Laboratories und THX Ltd.

In einem Filmtheater werden die mit Dolby Digital Surround EX Technologie codierten Tonspuren von Filmen mit einem zusätzlichen Kanal reproduziert, der während des Mischens des Programms hinzugefügt wurde. Dieser als hinterer Surround-Kanal bezeichnete Kanal generiert den Sound hinter dem Zuhörer, zusätzlich zu den linken Front-, Center-Front-, rechten Surround-, linken Surround- und Subwoofer-Kanälen. Dieser zusätzliche Kanal bietet mehr Einzelheiten hinter dem Zuhörer und bringt mehr Tiefe, räumliche Ambiente und kläglichkeit als jemals zuvor. Mit Dolby Digital Surround EX Technologie kreierte Filme sind mit entsprechenden Bezeichnungen auf der Verpackung versehen, wenn Sie für den privaten Konsumentenmarkt freigegeben werden. Eine Liste der mit dieser Technologie kreierte Filme kann auf der Dolby Webseite unter www.dolby.com gefunden werden. In dem THX Surround EX Modus reproduzieren nur mit dem THX Surround EX Logo versehene Receiver und Steuergeräte diese neue Technologie auch wirklich naturgetreu. Dieses Produkt kann auch den „THX Surround EX“ Modus während der Wiedergabe von 5.1-Kanal-Material aufrufen, das nicht mit Dolby Digital Surround EX codiert wurde. In einem solchen Fall hängen die an den hinteren Surround-Kanal gelieferten Informationen von dem Programm ab und können vielleicht sehr gut oder sehr schlecht wirken, abhängig von der speziellen Tonspur und dem Geschmack des individuellen Zuhörers.

■ THX Ultra2 Cinema Modus

Der THX Ultra2 Cinema-Modus dient für die Wiedergabe von 5.1-Filmen unter Verwendung aller 8 Lautsprecher, um Ihnen das beste Filmlebnis zu vermitteln. In diesem Modus blendet die ASA-Verarbeitung die seitlichen Surround- Lautsprecher richtig in die hinteren Surround-Lautsprecher ein, wodurch ein optimales Gemisch von Ambiente und gerichtetem Surround-Sound gewährleistet wird. Dieser Modus erlaubt die Wiedergabe von nicht in Surround EX/ES codierten 5.1 Spielfilmen zur Wiedergabe über ein 7.1-System. Mit DTS-ES (Matrix und 6.1 Discrete) und Dolby Digital Surround EX codierte Tonspuren werden automatisch festgestellt, wenn das geeignete Markierungszeichen mit codiert wurde. Manche Dolby Digital Surround EX-Tonspuren werden durch das digitale Kennzeichen nicht festgestellt, welches die automatische Umschaltung bewerkstelligt. Falls Sie wissen, dass der betrachtete Film mit Surround EX codiert wurde, können Sie manuell den THX Surround EX Wiedergabemodus wählen, da anderenfalls der THX Ultra2 Cinema-Modus für die ASA-Verarbeitung verwendet wird, um optimale Wiedergabe sicherzustellen.

■ THX Ultra2 Music Modus

Zur Wiedergabe von Mehrkanal-Musik sollte der THX Ultra2 Music-Modus gewählt werden. In diesem Modus wird die THX ASA Verarbeitung an die Surround-Kanäle aller 5.1-codierten Musikquellen angelegt, wie zum Beispiel an Analog, PCM, DTS und Dolby Digital und DVD-Audio, um einen breiten, stabilen Hintergrund der Klangbühne bieten zu können.

■ THX Ultra2 Games Modus

Für die Wiedergabe der Stereo- und Multikanal-Klangkulisse bei Spielen sollten Sie den THX Ultra2 Games-Modus verwenden. In diesem Modus wird die THX ASA Verarbeitung an die Surround-Kanäle aller 5.1- und 2.0-codierten Spielquellen angelegt, wie zum Beispiel an Analog, PCM, DTS und Dolby Digital. Dadurch werden alle Surround-Toninformationen des Spiels präzise platziert, um ein Wiedergabe-Umfeld von vollen 360 Grad zu gewährleisten. Der THX Ultra2 Games-Modus ist einzigartig, da er Ihnen ein nahtlosen Übergang des Tons an allen Punkten des Surround-Soundfelds bietet.

■ THX Loudness Plus

THX Loudness Plus ist eine neue Lautstärke-Steuerungstechnologie, die in nach THX Ultra2 Plus™ und THX Select2 Plus™ zertifizierten Receivern geboten wird. Mit THX Loudness Plus können Heimtheater-Zuhörer mit der reichen Details in einem Surround-Mix bei jedem Lautstärkepegel genießen. Eine Folge des Einstellens der Lautstärke unter den Bezugspegel ist, dass bestimmte Soundelemente verlorengehen oder vom Hörer anders wahrgenommen werden können. THX Loudness Plus kompensiert die tonale und spatiale Verschiebung, die auftritt, wenn die Lautstärke verringert wird, indem die umgebenden Surround-Kanalpegel und Frequenzgänge intelligent justiert werden. Dies erlaubt es den Benutzern, die echte Wirkung von Soundtracks zu erleben, ungeachtet der Lautstärkeeinstellung. THX Loudness Plus wird automatisch beim Hören in jedem THX-Hörmodus angewendet. Die neuen THX Cinema-, THX Music- und THX Games-Modi sind speziell zugeschnitten, um für jede Art von Inhalt die richtigen THX Loudness Plus-Einstellungen anzuwenden.

■ Neuentzerrung

Die Klangbalance der Tonspur eines Filmes kann übermäßig hell oder hart erscheinen, wenn die Wiedergabe über eine Audioanlage in Ihrem Heim erfolgt, da die Tonspuren der Filme für die Wiedergabe in großen Filmtheatern unter Verwendung professioneller Ausrüstung ausgelegt sind. Die Neuentzerrung stellt wiederum die richtige Klangbalance für die Wiedergabe der Tonspur eines Filmes in einem kleinen Eigenheim her.

■ Adaptive Dekorrelation

In einem Filmtheater hilft eine große Anzahl von Surround-Lautsprechern bei der Kreierung eines umhüllenden Surround-Sound-Erlebnisses, wogegen in einem Heimtheater normalerweise nur zwei Lautsprecher verwendet werden. Dadurch können die Surround-Lautsprecher wie Kopfhörer klingen, denen die Räumlichkeit und die Ausbreitung fehlt. Die Surround-Sounds brechen auch in dem nächstgelegenen Lautsprecher zusammen, wenn Sie sich aus der mittleren Sitzposition entfernen. Die adaptive Dekorrelation ändert das Verhältnis zwischen Zeit und Phase eines Surround-Kanals ein wenig, in Hinsicht auf den anderen Surround-Kanal. Dadurch wird die Hörposition ausgedehnt, wobei – mit nur zwei Lautsprechern – das gleiche räumliche Surround-Erlebnis wie in einem Filmtheater kreiert wird.

■ Klangfarbenanpassung

Das menschliche Gehör ändert das Wahrnehmungsvermögen des Sounds in Abhängigkeit von der Richtung, aus welcher der Sound einfällt. In einem Filmtheater ist eine große Anzahl von Surround-Lautsprechern vorhanden, so dass die Surround-Informationen von allen Seiten bei Ihnen eintreffen. In einem Heimtheater dagegen verwenden Sie nur zwei Lautsprecher, die seitlich von Ihrem Kopf angeordnet sind. Die Klangfarbenanpassungsfunktion filtert die an die Surround-Lautsprecher gehenden Informationen aus, so dass diese genauer zu den klanglichen Eigenschaften des von den Frontlautsprechern kommenden Sounds passen. Dadurch wird ein nahtloser Übergang zwischen den Front- und Surround-Lautsprechern gewährleistet.

■ BGC (Grenzwinn-Kompensation)

Wenn Ihr gewähltes Hörraum-Layout (aus praktischen oder ästhetischen Gründen) dazu führt, dass die meisten Hörer nahe an der hinteren Wand sind, kann der erzielte Basspegel ausreichend durch die Grenze verstärkt werden, so dass die Soundqualität „dröhnend“ wird. THX Ultra2 Receivers und Controllers enthalten das BGC (Grenzwinn-Kompensation) Merkmal, um eine verbesserte Bassbalance zu erzielen. „Grenzverst. Ausgl.“ kann gewählt werden, indem „THX Ultra2 SWFR“ auf „Ja“ in „THX Einstellung“ unter „Man. Setup“ gestellt wird.

■ ASA (Advanced Speaker Array)

ASA ist eine THX-Technologie, welche den Sound an 2 seitliche und 2 hintere Surround-Lautsprecher umleitet, um ein optimales Surround-Sound-Erlebnis genießen zu können. Falls Sie Ihr Heimtheatersystem unter Verwendung aller acht Lautsprecherausgänge (links, Center, rechts, Surround rechts, Surround hinten rechts, Surround hinten links, Surround links und Subwoofer) einrichten, gehen Sie immer zum „THX Set“-Bildschirm und wählen die Einstellung, die der vorhandenen Lautsprecheraufstellung am besten entspricht, weil dadurch das Surround-Soundfeld neu optimiert wird.

ASA wird in drei Modi verwendet; THX Ultra2 Cinema, THX Ultra2 Music und THX Ultra2 Games.

■ Dialog-Normalisierung

Die Dialog-Normalisierung (Dial Norm) ist ein Merkmal von Dolby Digital, das dafür verwendet wird, die Programme auf dem gleich durchschnittlichen Hörpegel zu halten, damit der Anwender den Lautstärkeregler zwischen den Dolby Digital-Programmen nicht verstellen muss.

Falls Software wiedergegeben wird, die in Dolby Digital codiert wurde, können Sie gelegentliche eine kurze Meldung im Frontblende-Display sehen, die „Dial Norm X dB“ lautet (wobei X ein numerischer Wert ist). Das Display zeigt an, wie der Programmpegel mit dem THX-Kalibrierungspegel im Zusammenhang steht. Falls Sie ein Programm mit einem kalibrierten Theaterpegel wiedergeben möchten, wollen Sie vielleicht die Lautstärke einstellen. Falls Sie zum Beispiel die Meldung: „Dial Norm + 4 dB“ auf dem Frontblende-Display sehen, um den gesamten Ausgangspegel auf dem mit THX kalibrierten Lautstärke zu halten, drehen Sie einfach den Lautstärkeregler um 4 dB zu. Im Gegensatz zu einem Filmtheater, in dem die Wiedergabelautstärke voreingestellt ist, können Sie für optimale Unterhaltung Ihre bevorzugte Lautstärkeeinstellung verwenden.

Soundfeldprogramm-Informationen

■ Elemente eines Soundfeldes

Was wirklich die reichen, vollen Klangfarben eines Live-Instrumentes ausmacht, sind die Mehrfachreflexionen von den Wänden des Raumes. Zusätzlich zur Erhaltung eines lebendigen Klangs ermöglichen uns diese Reflexionen die Position des Musikers ebenso wie die Größe und Form des Raumes zu erkennen, in dem wir sitzen.

In jedem Umfeld gelangen neben den direkt von dem Instrument des Musikers an unsere Ohren gelangenden Tönen auch zwei spezielle Arten von Reflexionen an unsere Ohren, die in Kombination das Soundfeld ausmachen.

Frühe Reflexionen

Der reflektierte Sound erreicht unsere Ohren extrem schnell (50 ms bis 100 ms nach dem direkten Sound), nachdem er von nur einer Fläche (zum Beispiel der Decke oder einer Wand) reflektiert wurde. Die frühen Reflexionen fügen tatsächlich Klarheit zu dem direkten Sound hinzu.

Nachhall

Damit werden die von mehr als einer Fläche (zum Beispiel von den Wänden und der Decke des Raumes) erzeugten Reflexionen bezeichnet, die so zahlreich sind, dass sie gemeinsam ein akustisches Nachglühen verursachen. Es handelt sich dabei um ungerichtete Reflexionen, welche die Klarheit des direkten Sounds etwas vermindern. Der direkte Sound, die frühen Reflexionen und der darauf folgende Nachhall helfen uns gemeinsam bei der subjektiven Bestimmung der Größe und Form des Raumes, und es sind diese Informationen, die der Digital-Soundfeldprozessor reproduziert, um die Soundfelder zu generieren.

Falls Sie die entsprechenden frühen Reflexionen und den nachfolgenden Nachhall in Ihrem Hörraum erzeugen könnten, wären Sie in der Lage, Ihr eigenes Hörumfeld zu generieren. Die Akustik Ihres Raumes könnte auf die einer Konzerthalle, eines Tanzsaals oder einen Raum mit virtuell jeder beliebige Größe geändert werden. Diese Fähigkeit zur Erzeugung der gewünschten Soundfelder hat Yamaha mit dem Digital-Soundfeldprozessor verwirklicht.

■ CINEMA DSP

Da die Dolby Surround und DTS Systeme ursprünglich für die Verwendung in Filmtheatern ausgelegt wurden, wird ihr Effekt am besten in einem Theater mit vielen Lautsprechern wahrgenommen, das für akustische Effekte ausgelegt ist. Da die Bedingungen in Ihrem Heim, wie zum Beispiel die Raumgröße, das Wandmaterial, die Anzahl der Lautsprecher usw., sehr unterschiedlich sein können, ist es unvermeidbar, dass auch Unterschiede in dem gehörten Sound auftreten. Basierend auf eine Vielzahl tatsächliche Messdaten, bietet Yamaha CINEMA DSP das audiovisuelle Erlebnis eines Kinos auch in Ihrem Hörraum in Ihrem Heim, durch Verwendung der Original-Soundfeld-Technologie Yamaha in Kombination mit verschiedenen digitalen Audiosystemen.

■ CINEMA DSP HD³

Die tatsächlich gemessenen Soundfelddaten enthalten die Information der Höhe der Soundbilder. Das CINEMA DSP HD³-Merkmal erzielt die Reproduktion der akkuraten Höhe des Soundbildes, so dass es genaue und intensive stereoskopische Soundfelder in einem Hörraum erzeugt.

■ SILENT CINEMA

Yamaha hat einen natürlichen, realistischen DSP Soundeffekt-Algorithmus für Kopfhörer entwickelt. Die Parameter für Kopfhörer wurden für jedes Soundfeld eingestellt, so dass genaue Repräsentationen aller Soundfeldprogramme auch über Kopfhörer genossen werden können.

■ Virtual CINEMA DSP

Yamaha hat einen Virtual CINEMA DSP Algorithmus entwickelt, der Ihnen das Vergnügen der DSP Soundfeld-Surround-Effekte auch ohne Surround-Lautsprecher gestattet, indem virtuelle Surround-Lautsprecher verwendet werden. Es ist sogar möglich, Virtual CINEMA DSP mit einem minimalen Zwei-Lautsprecher-System zu genießen, das keinen Center-Lautsprecher einschließt.

■ Compressed Music Enhancer

Das Compressed Music Enhancer-Merkmal dieses Geräts verbessert Ihr Hörerlebnis, indem die fehlenden Harmonien in einem Kompressionsartefakt wieder hergestellt werden. Dadurch wird die abgeflachte Komplexität durch den Verlust der Höhentreue ebenso wie das Fehlen von Bässen durch den Verlust sehr niedriger Frequenzen ausgeglichen und eine verbesserte Leistung des gesamten Soundsystems erzielt.

■ Klangausgabe in jedem Soundfeldprogramm

Die Klangausgabe auf jedem Lautsprecher hängt vom Typ der eingespeisten Audiosignale ab. Beachten Sie die Diagramme in der nachstehenden Tabelle, die das Lautsprecherlayout für jedes Soundfeldprogramm beschreiben.

Hinweis

Beachten Sie, dass die Klangausgabe der Lautsprecher je nach dem Typ der wiedergegebenen Eingangsquelle möglicherweise nicht ausreichend ist. Weiterhin sind möglicherweise Kanäle vorhanden, die nur teilweise verwendet werden können, wenn Sie auf spezifische Aspekte von Filmen eingestellt sind, beispielsweise spezielle Klangeffekte, usw.

- L Frontlautsprecher links
- SR Surround-Lautsprecher rechts
- FPR Front-Presence rechts Lautsprecher
- C Center-Lautsprecher
- SBL Linker hinterer Surround-Lautsprecher
- RPL Hinten Presence links Lautsprecher
- R Frontlautsprecher rechts
- SBR Rechter hinterer Surround-Lautsprecher
- RPR Hinten Presence rechts Lautsprecher
- SL Surround-Lautsprecher links
- FPL Front-Presence links Lautsprecher

Lautsprecher, auf dem Klang ausgegeben wird

Lautsprecher, auf dem kein Klang ausgegeben wird

Lautsprechereinstellungen	
11-Kanal	5-Kanal
①	—
②	
③	
④	
⑤	
⑥	
⑦	
⑧	
⑨	
⑩	
⑪	

*1 DOLBY DIGITAL / DOLBY DIGITAL / DOLBY DIGITAL : OFF

*2 DOLBY DIGITAL / DOLBY DIGITAL / DOLBY DIGITAL : ON oder diskrete 6.1/7.1-Kanal-Audio-Signale werden angelegt.

Programm	HD ³	Eingangsaudioquelle			
		2-Kanal (Mono)	2-Kanal (Stereo)	5.1-Kanal*1	6.1/7.1-Kanal*2
CLASSICAL1 Hall in Munich A Hall in Munich B Hall in Frankfurt Hall in Stuttgart Hall in Vienna Hall in Amsterdam	ON	①	①	③	④
CLASSICAL2 Hall in USA A Hall in USA B Chamber Church in Tokyo Church in Freiburg Church in Royaumont					
LIVE/CLUB Village Gate Village Vanguard The Bottom Line Cellar Club The Roxy Theatre Warehouse Loft Arena	OFF	②	②	③	④
ENTERTAINMENT Sports Music Video Recital/Opera Pavilion Disco Action Game Roleplaying Game	ON	③	④	③	④
MOVIE Standard Spectacle Sci-Fi Adventure Drama	OFF	⑤	④	③	④
MOVIE Mono Movie	ON OFF	③ ⑤	③ ⑥	③ ③	④ ④
STEREO 2ch Stereo	--	⑦	⑦	⑦	⑦
STEREO 11ch Stereo	--	④	④	④	④
MUSIC ENHANCER 11ch Enhancer	--	④	④	④	④
SUR.DECODE Surround Decoder (Pro Logic)	--	⑧	⑨	⑨	⑩
SUR.DECODE Surround Decoder (PLIIx Movie/PLII Movie) (PLIIx Game/PLII Game) (Neo:6 Cinema)	--	⑧	⑩	⑨	⑩
SUR.DECODE Surround Decoder (PLIIx Music/PLII Music) (Neo:6 Music)	--	⑪	⑩	⑨	⑩
THX Cinema (Pro Logic)	--	⑧	⑨	⑩	⑩
THX Cinema (PLIIx Movie/PLII Movie/ Neo:6 Cinema)	--	⑧	⑩	⑩	⑩
THX Music	--	⑪	⑩	⑩	⑩
THX Games	--	⑧	⑩	⑩	⑩
STRAIGHT Pure Direct MUSIC ENHANCER Straight Enhancer	--	⑦	⑦	⑨	⑩

■ **Verfügbare Parameter für jedes Soundfeldprogramm**

Hinweis

Verfügbare Soundfeldparameter können sich je nach den Lautsprechereinstellungen unterscheiden.

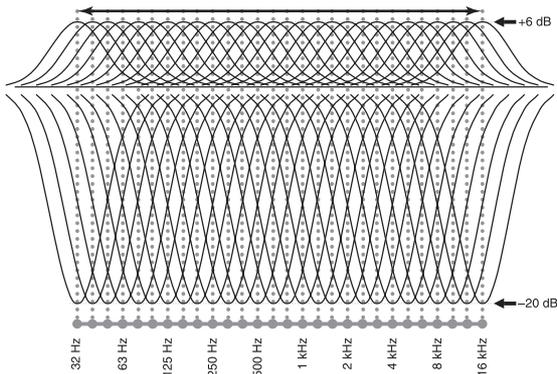
	Decoder Type	DSP-Pegel	Anfangsverzög.	Raumgrösse	Lebendigkeit	Surr.Antf.Verzög.	Surr. Raumgr.	Surr.Antf.Verz.	SB Anf. Verzög.	SB Raumgrösse	SB Lebend.	Nachhallzeit	Nachhallverzög	Nachhallpeg.	Dialog Lift
CLASSICAL1															
Hall in Munich A		●	●	●	●										●
Hall in Munich B		●	●	●	●										●
Hall in Frankfurt		●	●	●	●										●
Hall in Stuttgart		●	●	●	●										●
Hall in Vienna		●	●	●	●										●
Hall in Amsterdam		●	●	●	●										●
CLASSICAL2															
Hall in USA A		●	●	●	●										●
Hall in USA B		●	●	●	●										●
Chamber		●	●		●							●	●	●	●
Church in Tokyo		●	●		●							●	●	●	●
Church in Freiburg		●	●		●							●	●	●	●
Church in RoYaumont		●	●		●							●	●	●	●
LIVE/CLUB															
Village Gate		●	●	●	●										●
Village Vanguard		●	●	●	●										●
The Bottom Line		●	●	●	●										●
Cellar Club		●	●	●	●										●
The Roxy Theatre		●	●	●	●							●	●	●	●
Warehouse Loft		●	●	●	●							●	●	●	●
Arena		●	●	●	●							●	●	●	●
ENTERTAINMENT															
Sports		●	●	●		●	●		●	●		●	●	●	●
Music Video		●	●	●		●	●		●	●		●	●	●	●
Recital/Opera		●	●	●		●	●		●	●		●	●	●	●
Pavilion		●	●	●		●	●		●	●		●	●	●	●
Disco		●	●		●	●	●		●	●		●	●	●	●
Action Game		●	●	●		●	●		●	●		●	●	●	●
Roleplaying Game		●	●	●		●	●		●	●		●	●	●	●
MOVIE															
Standard	●	●				●	●	●	●	●	●				●
Spectacle	●	●	●	●		●	●		●	●					●
Sci-Fi	●	●	●	●		●	●		●	●					●
Adventure	●	●	●	●		●	●		●	●					●
Drama	●	●	●	●		●	●		●	●					●
Mono Movie	●	●	●	●	●							●	●	●	●
	Decoder Type	Centerpegel	Surr. Pegel L	Surr. Pegel R	Surr.hint. L Pegel	Surr.hint. R Pegel	F.Präs. L Pegel	F.Präs. R Pegel	R.Präs. L Pegel	R.Präs. R Pegel	Direkt	Pegel	Decoderparameter	Dialog Lift	
STEREO															
2ch Stereo											●				
11ch Stereo		●	●	●	●	●	●	●	●	●					
SUR. DECODE															
Surround Decoder	●												●	●	
THX															
Cinema/Ultra2 Cinema/Surround EX	●														
MUSIC ENHANCER															
Straight Enhancer/ 11ch Enhancer												●			

Information über parametrischen Equalizer

Dieses Gerät verwendet den Yamaha Parametric Room Acoustic Optimizer (YPAO) gemeinsam mit dem Parametric EQ (Equalizer) (siehe Seite 87), um die Frequenzgangeigenschaften des parametrischen Entzerrers (Equalizer) durch richtige Einstellungen an die akustischen Gegebenheiten Ihrer Wohnlandschaft anpassen zu können. Der YPAO verwendet eine Kombination aus den folgenden drei Parametern (Frequenz, Gewinn und Q-Faktor), um hochpräzise Einstellungen der Frequenzgangeigenschaften zu ermöglichen.

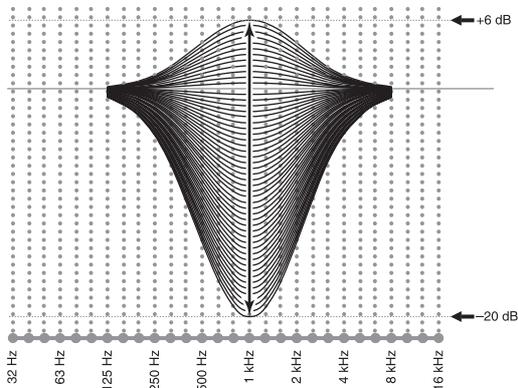
■ Frequenz

Dieser Parameter kann innerhalb einer Drittel Oktave in Inkrementen zwischen 32 Hz und 16 kHz eingestellt werden.



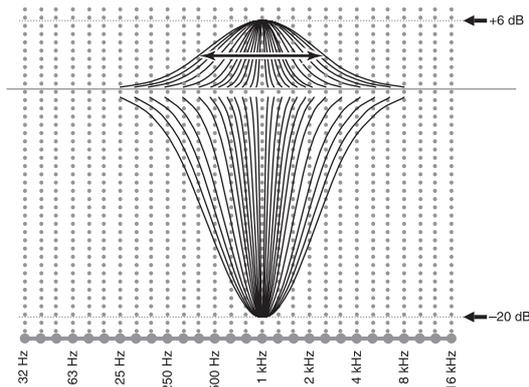
■ Gewinn (Verstärkung)

Dieser Parameter kann in Inkrementen von 0,5 dB zwischen -20 und +6 dB eingestellt werden.



■ Q-Faktor

Die Breite des spezifizierten Frequenzbandes wird als Q-Faktor bezeichnet. Dieser Parameter kann zwischen den Werten von 0,5 bis 10 eingestellt werden.



YPAO stellt die Frequenzgangeigenschaften passen zu Ihren Höranforderungen an, indem eine Kombination aus den drei obigen Parametern (Frequenz, Gewinn und Q-Faktor) für jedes Frequenzband des parametrischen Equalizers dieses Gerätes verwendet wird. Dieses Gerät weist 7 Equalizer-Frequenzbänder für jeden Kanal auf.

Die Verwendung mehrerer Equalizer-Frequenzbänder bietet genauere Einstellung der Frequenzgangeigenschaften (wie es in Abbildung 2 dargestellt ist). Dies ist nicht möglich, wenn nur ein einziges Equalizer-Frequenzband verwendet wird (wie in Abbildung 1 dargestellt).

Abbildung 1

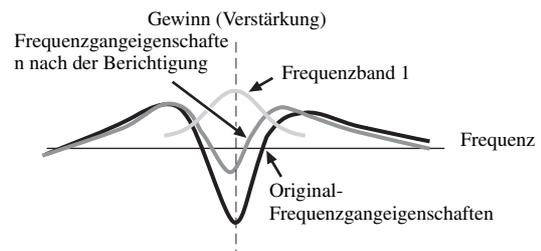
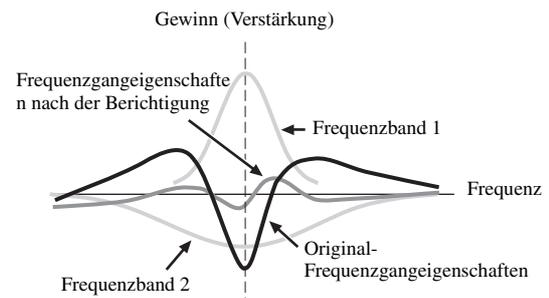


Abbildung 2



■ Stehwelle

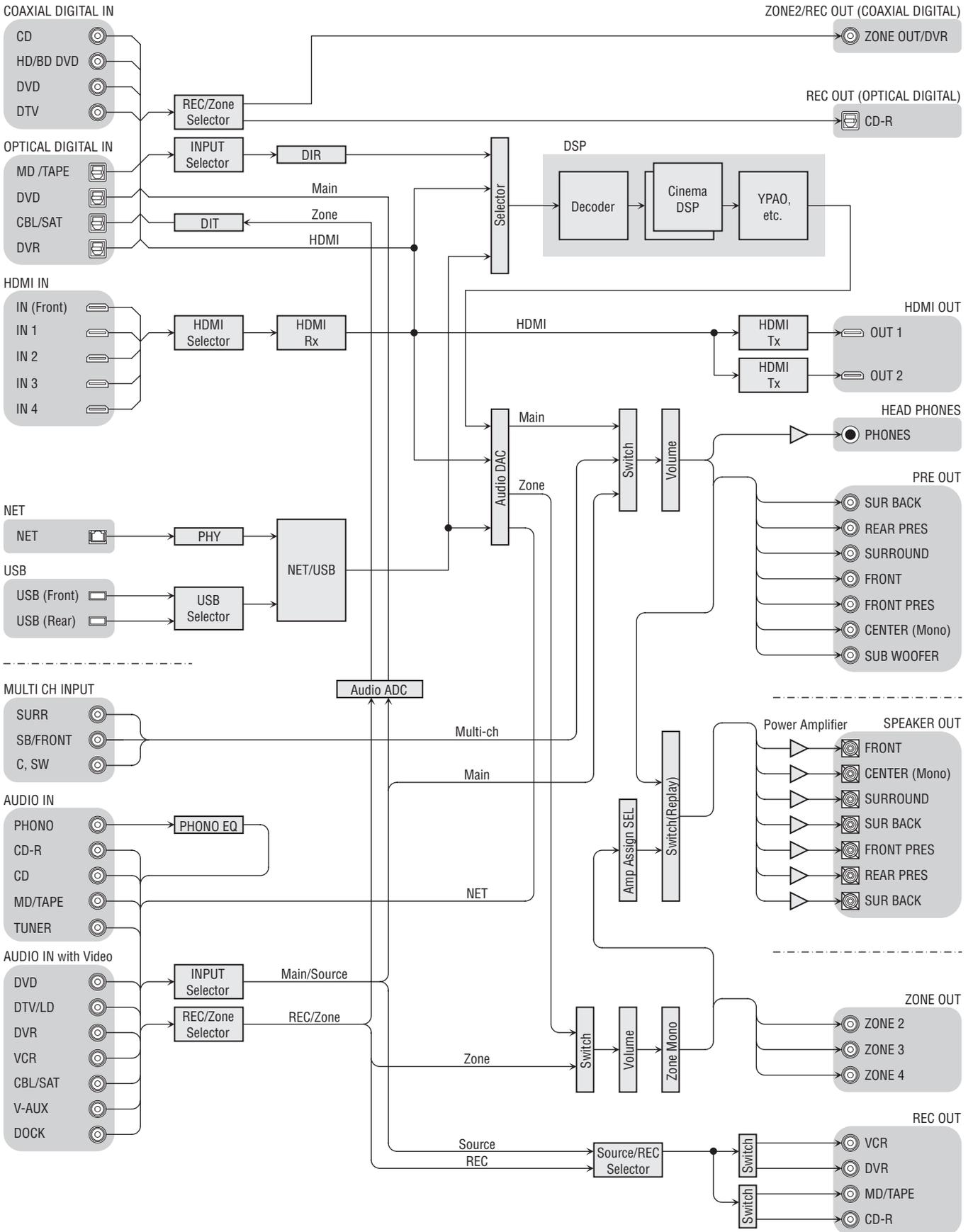
Eine Welle, die erzeugt wird, wenn sich zwei Wellen der gleichen Länge, Frequenz und Geschwindigkeit, aber mit gegenseitiger Richtung, überlappen. Stehwellen wirken stationär und scheinen in fester Position ohne Bewegung zu oszillieren.

Unter bestimmten Bedingungen kann der von einem Lautsprecher kommende und von einer Wand usw. in einem Raum resonierende Sound resonieren. In diesem Fall hat dies eine wesentliche Auswirkung auf den Frequenzgang im Raum, und je nach der Hörposition können spezifische Frequenzen laut wirken oder im Gegenteil schwer zu hören sein. Dadurch wird die genaue Reproduktion der Klangquelle beeinträchtigt.

Dieses Gerät ist mit einem parametrischen Equalizer ausgestattet, um den Effekt von Stehwellen zu reduzieren. Die Equalizer-Einstellungen können durch automatische Messungen optimiert werden. Noch genauere Einstellungen sind durch Messungen an anderen Positionen möglich.

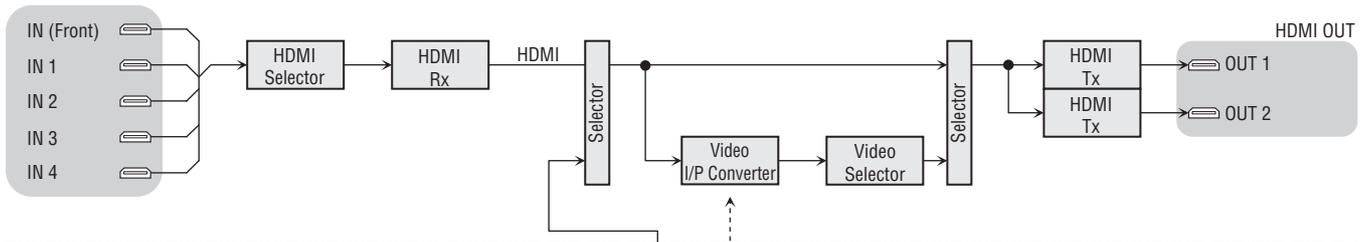
Blockdiagramm

■ Audio-Teil

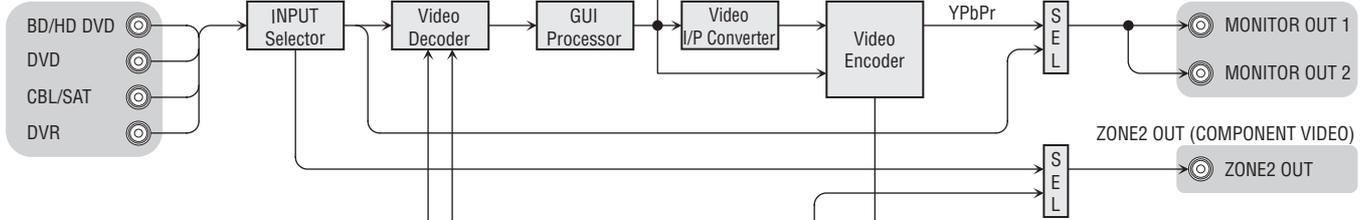


Video-Teil

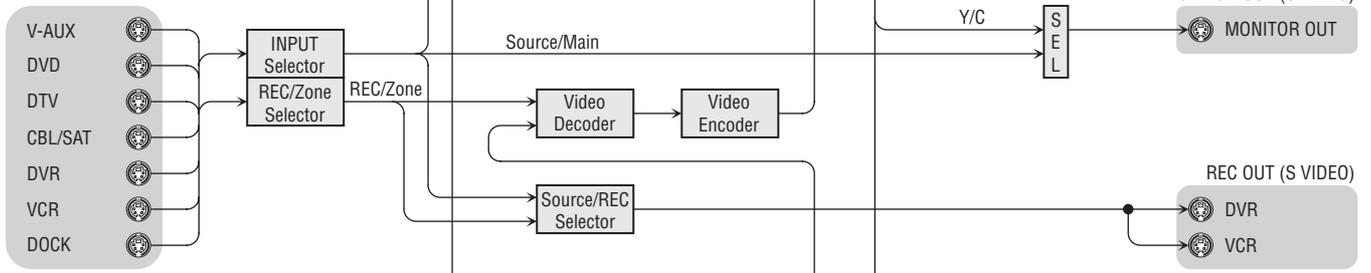
HDMI IN



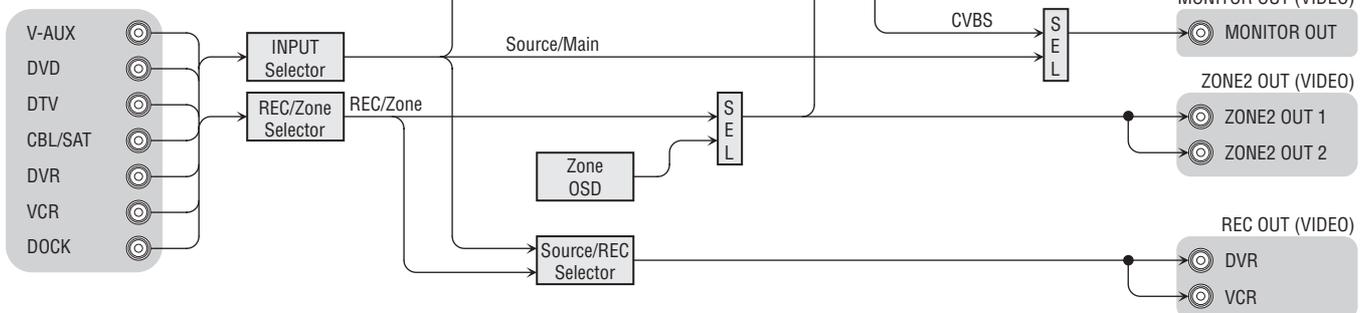
COMPONENT VIDEO IN



S VIDEO IN



VIDEO IN



Zusätzliche Informationen

Technische Daten

AUDIOABSCHNITT

- Minimale effektive Ausgangsleistung (20 Hz bis 20 kHz, 0,04% Klirr, 8 Ω)
Front, Center, Surround, Surround hinten 140 W
Front-Presence, Hinten-Presence 50 W
- Dynamikleistung (IHF) [Modelle für Asien, China, Korea und Universalmodell]
L/R Frontlautsprecher 8/6/4/2 Ω 185/230/290/385 W
- Maximale nützliche Ausgangsleistung (JEITA) (1 Hz, 10% Klirr, 8 Ω)
[Modelle für Asien, China, Korea und Universalmodell]
Front, Center, Surround, Surround hinten 200 W
Front-Presence, Hinten-Presence 75 W
- Maximale Ausgangsleistung (1 Hz, 0,7% Klirr, 4 Ω)
[Modelle für Großbritannien und Europa]
Front, Center, Surround, Surround hinten 240 W
Front-Presence, Hinten-Presence 90 W
- Dynamikumfang
8 Ω 1,2 dB
- Ausgangsleistung nach IEC [Modelle für Großbritannien und Europa]
1 kHz, 0,7% Klirr, 4 Ω 155 W
- Dämpfungsfaktor (IHF)
L/R Frontlautsprecher 1 Hz, 8 Ω 150 oder mehr
- Eingangsempfindlichkeit/Eingangsimpedanz
PHONO 3,5 mV/47 kΩ
CD usw. 200 mV/47 kΩ
MULTI CH INPUT 200 mV/47 kΩ
- Maximale Eingangsspannung
PHONO (1 kHz, 0,1% Klirr) 60 mV oder mehr
CD usw. (1 kHz, 0,5% Klirr) 2,4 V oder mehr
- Nenn-Ausgangsspannung/Ausgangsimpedanz
AUDIO OUT 200 mV/900 Ω
PRE OUT 1,0 V/500 Ω
SUBWOOFER 2,0 V/500 Ω
ZONE OUT 1,0 V/1,4 kΩ
- Nennbelastbarkeit/Impedanz der Kopfhörerbuchse
CD usw. (1 kHz, 40 mV, 8 Ω) 150 mV/100 Ω
- Frequenzgang
CD bis L/R Frontlautsprecher, Pure Direct 10 Hz bis 100 kHz, +0/-3 dB
- Abweichung von der RIAA-Entzerrungskurve
PHONO (20 Hz bis 20 kHz) 0 ± 0,5 dB
- Gesamtklirrfaktor
PHONO bis AUDIO OUT (20 Hz bis 20 kHz, 1 V) 0,02% oder weniger
CD usw. bis L/R Frontlautsprecher (20 Hz bis 20 kHz, 70 W, 8 Ω)
..... 0,02% oder weniger
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF-A Netzwerk)
PHONO (5 mV) bis L/R Frontlautsprecher 81 dB oder mehr
CD usw. (250 mV) bis L/R Frontlautsprecher 100 dB oder mehr
- Restrauschen (IHF-A Netzwerk)
L/R Frontlautsprecher 70 µV oder weniger
- Kanaltrennung (1 kHz/10 kHz)
PHONO (abgeschlossen) bis L/R Frontlautsprecher
..... 70 dB/60 dB oder mehr
CD usw. (5,1 kΩ abgeschlossen) bis L/R Frontlautsprecher
..... 70 dB/60 dB oder mehr
- Klangregler (Vorne L/R, Center, Subwoofer)
BASS Boost/Cut ±6 dB/50 Hz
BASS-Übernahmefrequenz 350 Hz
TREBLE Boost/Cut ±6 dB/20 kHz
TREBLE-Übernahmefrequenz 3,5 kHz
- Zone 2/Zone 3 Klangregler
BASS Boost/Cut ±10 dB/100 Hz
BASS-Übernahmefrequenz 380 Hz
TREBLE Boost/Cut ±10 dB/10 kHz
TREBLE-Übernahmefrequenz 1,6 kHz
- Filtercharakteristik (fc=40/60/80/90/100/110/120/160/200 Hz)
H.P.F. (Front, Center, Surround, Surround Back: Small) 12 dB/oct.
L.P.F. (Subwoofer) 24 dB/oct.

VIDEOABSCHNITT

- VideofORMAT [MONITOR OUT] (Hintergrund)
[Modelle für Korea und Universalmodell] NTSC/PAL
[Modelle für Großbritannien, Europa, China und Asien] PAL/NTSC
- VideofORMAT (Videoumwandlung) NTSC/PAL
- Signalpegel
Composite 1 V_{p-p}/75 Ω
S-Video 1 V_{p-p}/75 Ω (Y), 0,286 oder 0,3 V_{p-p}/75 Ω (C)
Komponentensignal 1 V_{p-p}/75 Ω (Y), 0,7 V_{p-p}/75 Ω (P_B/P_R)
Maximaler Eingangspegel (Videoumwandlung aus) 1,5 V_{s-s} oder mehr
- Signal-Rauschspannungsabstand (Videoumwandlung aus) 70 dB oder mehr
- Frequenzgang [MONITOR OUT]
Component (Videoumwandlung aus) 5 Hz bis 100 MHz, ±3 dB
- VideofORMAT [ZONE OUT] (grauer Hintergrund)
[Modelle für Korea und Universalmodell] NTSC/PAL
[Modelle für Großbritannien, Europa, China und Asien] PAL/NTSC
- Videosignaltyp [ZONE COMPONENT OUT]
(Videoumwandlung) NTSC/PAL

ALLGEMEINES

- Netzspannung/-frequenz
[Modelle für Asien und Universalmodell]
..... 110/120/220/230-240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
[Modell für China] 220 V Wechselspannung, 50 Hz
[Modell für Korea] 220 V Wechselspannung, 60 Hz
[Modelle für Großbritannien und Europa]
..... 230 V Wechselspannung, 50 Hz
- Leistungsaufnahme 800 W/1000 VA
- Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus 0,1 W oder weniger
- Maximale Leistungsaufnahme [nur Universalmodell] 1500 W
- Kaltgeräte-Steckdosen
[Modelle für Asien, China und Universalmodell] 2 (Gesamt max. 50 W)
[Modell für Großbritannien] 1 (max. 100 W/0,4 A)
[Modelle für Europa] 2 (Gesamt max. 100 W/0,4 A)
- Abmessungen (B x H x T) 435 x 210 x 497 mm
- Gewicht 34,0 kg

* Die technischen Daten können jederzeit ohne vorherige Vorankündigung geändert werden.

■ HDMI-Signalkompatibilität

Audiosignale

Audiosignaltypen	Audiosignalfomate	Kompatible Medien
2-Kanal-Linear-PCM	2ch, 32-192 kHz, 16/20/24 bit	CD, DVD-Video, DVD-Audio usw.
Multikanal-Linear-PCM	8ch, 32-192 kHz, 16/20/24 bit	DVD-Audio usw.
DSD	2/5.1ch, 2,8224 MHz, 1 bit	SACD usw.
Bitstream	Dolby Digital, DTS	DVD-Video usw.
Bitstream (High-Definition-Audio)	Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio	Blu-ray Disc, HD DVD usw.



- Wenn die Eingangsquellenkomponente die Bitstream-Audiosignale von Audio-Kommentaren decodieren kann, können Sie die Audioquellen mit abgemischten Audio-Kommentaren mit folgenden Verbindungen abspielen:
 - Mehrkanal-Annalog-Audioeingang (siehe Seite 35)
 - DIGITAL INPUT OPTICAL (oder COAXIAL)
- Siehe mitgelieferte Bedienungsanleitungen der Eingangsquellenkomponente, und stellen Sie die Komponente entsprechend ein.

Hinweise

- Bei der Wiedergabe von mit CPPM-Kopierschutz versehenem DVD-Audio können die Video- und Audiosignale vielleicht nicht richtig ausgegeben werden, abhängig von dem Typ des DVD-Players.
- Dieses Gerät ist mit HDCP-inkompatiblen HDMI- oder DVI-Komponenten nicht kompatibel.
- Zum Decodieren von Audio-Bitstreams auf diesem Gerät stellen Sie die Eingangsquelle entsprechend ein, so dass die Komponente die Bitstream-Audiosignale direkt ausgibt (decodiert nicht die Bitstream-Signale auf der Komponente). Einzelheiten siehe mitgelieferte Bedienungsanleitung.
- Das Gerät ist nicht mit den Audio-Kommentarmerkmalen von Blu-ray Disc oder HD DVD kompatibel (zum Beispiel spezielle aus dem Internet heruntergeladene Audioinhalte). Das Gerät spielt nicht die Audio-Kommentare von Blu-ray Disc oder HD DVD-Inhalten ab.

Videosignale

Dieses Gerät ist mit den folgenden Videosignalen der folgenden Auflösungen kompatibel:

Videosignalfomat

- 480i/60 Hz
- 576i/50 Hz
- 480p/60 Hz
- 576p/50 Hz
- 720p/60 Hz, 50 Hz
- 1080i/60 Hz, 50 Hz
- 1080p/60 Hz, 50 Hz, 24 Hz

Kompatibilität mit Deep Color und xvYCC-Videosignalen

Das Gerät akzeptiert 30- oder 36-Bit Deep Color-Videosignale. Stellen Sie „Auflös. HDMI“ auf „Direkt“ oder „HDMI-Verarbeitung“ auf „Aus“ (siehe Seite 90), um Deep Color und xvYCC Videosignale von den HDMI OUT-Buchsen ohne jegliche Verarbeitung auszugeben (siehe Seite 90). Wenn Sie „HDMI-Verarbeitung“ auf „Ein“ und „Auflös. HDMI“ auf eine andere Einstellung als „Direkt“ stellen, wandelt dieses Gerät die Deep Color und xvYCC Videosignale in Videosignale mit normaler Farbtiefe und normalem Farbraum um. Wenn der Videomonitor nicht mit den Deep Color oder xvYCC Videosignalen kompatibel ist, kann die Videoquelle nicht korrekt wiedergegeben werden.

Vorgabe-Zuweisung der HDMI-Eingangsbuchsen

HDMI-Eingangsbuchse	Zugewiesene Eingangsquelle
IN1	BD/HD DVD
IN2	DVD
IN3	CBL/SAT
IN4	DVR
Front-HDMI IN-Buchse	V-AUX

Die HDMI-Schnittstelle dieses Gerätes beruht auf den folgenden Standards:

- HDMI Version 1.3a (High-Definition Multimedia Interface, Spezifikationsversion 1.3a) lizenziert von der HDMI Licensing, LLC.
- HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection System) lizenziert von der Digital Content Protection, LLC.

Stichwortverzeichnis

■ Numerics

11.1-Kanal Lautsprecheranordnung	21
11.1-Kanal Lautsprecherverbindung	23
11.2-Kanal Lautsprecheranordnung	21
11.2-Kanal Lautsprecherverbindung	23
11ch Enhancer	59
11ch Stereo	59
11-Kanal Stereo	91
2ch Stereo	59
5.1-Kanal Lautsprecheranordnung	22
5.1-Kanal Lautsprecherverbindung	24
5.2-Kanal Lautsprecheranordnung	22
5.2-Kanal Lautsprecherverbindung	24
7.1-Kanal Lautsprecheranordnung	22
7.1-Kanal Lautsprecherverbindung	24
7.2-Kanal Lautsprecheranordnung	22
7.2-Kanal Lautsprecherverbindung	24

■ A

Abspielmodus	83
Abstand der hinteren Surround-Lautsprecher	84
AC IN	20
AC OUTLET(S)	20, 38
Action Game	58
Adaptive DRC	86
Adaptive DSP-Effektpegel	86
Adaptive Regelung des Dynamikumfangs	86
Adaptiver DSP Peg.	86
Adventure	58
AMP, Betriebsmoduswähler	12
Anfängliche Lautstärke	86
Anfangsverzög.	78
Anpass. Lautst.	82
Anpassen des Lautsprecher-Pegels	61
Anschließen an die rückwärtigen USB-Ports	37
Anschließen der USB-Speichergeräte	37
Anschließen eines Blu-ray-Disc-Players	31
Anschließen eines DVD-Recorders	33
Anschließen eines externen Decoders	35
Anschließen eines HD DVD-Players	31
Anschließen eines iPod-Universaldock	36
Anschließen eines Multi-Format-Player	35
Anschließen eines Videorecorders	33
Anschließen von externen Verstärkern	35
Anschluss der Audiokomponenten	34
Anschluss des Lautsprecherkabels	27
Anschluss des Netzkabels	38
Anschluss des Netzwerks	37
Anschluss von Subwoofern	25
Anschluss, DVD-Player	32
Anschluss, Fernsehmonitor	30
Anschluss, Projektor	30
Anschluss, Set-Top-Box	32
Arena	57
Art der Stummschaltungsfunktion	86
Audio Info	95
AUDIO SELECT	52
Audio- und Videosynchronisation	88
Audioauswahl	82, 93
AUDIO-Buchsen	28
Audiobuchsen	28
Audio-Eingangsbuchsenwahl	52, 82
Audio-Informationen	95
Audiokabelstecker	28
Audiokomponenten-Anschluss	34
Audiokomponentenbuchsen	20

Audiosignalfluss	29
Audiounterst.	94
Audiounterstützung	94
Auflös. HDMI	90
Aufstellen der Lautsprecher	21
Ausdehnung	81
Ausgang	94
Ausschalten der Hauptzone aus dem Bereitschaftsmodus	39
Ausschalten des Geräts	39
Auswählen von Decodern	72
Auto Setup, Störungsbeseitigung	126
Auto-Bypass	88
Auto-Bypass	88
Automatisch	89
Automatische Audio-Verzögerungseinstellung	89

■ B

Balance Zone2	92
Balance Zone3	92
Balance Zone4	92
Bassausgang	85
Bassausgang	85
Bass-Übergangsfrequenz	84
Batterie-Ladeanzeige, Frontblende-Display	40
Bedienung anderer Komponenten, Fernbedienung	103
Bereitschaftsmodus, Zone2, Zone3	116
Beschreibungen für Soundfeld-Parameter	78
Betriebsmoduswähler, Fernbedienung	12
BI-AMP	120
Bildschirm für grafische Benutzerführung (GUI)	74
Bildschirmanzeige-Zeit	90
Bildschirmdarst.	90
Blu-ray-Disc-Player Anschluss	31
Bookmarks, Netzwerk-Menü	66
Buchsen	28

■ C

Cellar Club	57
Center	84
Center Abb.	81
Center-Lautsprecher	84
Centerpegel	80
Centerweite	80
Chamber	56
Church in Freiburg	56
Church in Royaumont	56
Church in Tokyo	56
Cinema	73
CINEMA DSP Anzeige, Frontblende-Display	40
CINEMA DSP HD ³ Modus	60
CLASSICAL 1	55
CLASSICAL 2	56
COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen	20
COMPONENT VIDEO-Buchsen	20, 28
Component-Zeilensprung/Progressiv- Umwandlung	90

■ D

Dateien/Verzeichnisse, USB-Menü	66
Decoder Type	78
Decoder-Anzeigen, Frontblende-Display	40
Decoder-Auswahl	72
Decoderbeschreibungen	72

Decoderparameter-Beschreibungen	80
Dekodermodus	94
DHCP	92
DHCP-Einstellung	92
Dialog Lift, Soundfeld-Parameter	77
DIGITAL COAXIAL-Buchsen	28
DIGITAL OPTICAL-Buchsen	28
Digital-Audiobuchsen	20
Dimmer	93
Dimmer	93
Direkt	80
Disco	58
Displayfenster, Fernbedienung	12
DNS Server (P)	92
DNS Server (S)	92
DOCK-Buchse	20
Doppelverstärker-Modus	120
Doppelverstärkungs-Anschlüsse	27
Drama	58
DSP Anzeigen, Frontblende-Display	40
DSP-Pegel, Soundfeld-Parameter	77
DVD-Player-Anschluss	32
DVD-Recorder-Anschluss	33
Dynamikbereich	87
Dynamikumfg.	87

■ E

Effektpegel der niedrigen Frequenzen	86
Effektsoundpegel des Soundfeld-Parameters	77
Eingang	94
Eingang/Ausgang-Zuordnung	81
Eingangs-/Ausgangsbuchsen-Wahl	94
Eingangskanalanzeigen, Frontblende-Display	41
Eingangsquellenanzeigen, Frontblende-Display	40
Eingangssignalanzeigen, Frontblende-Display	40
Eingangssignalinformation, GUI-Menü	95
Eingangswahl	81
Einheit	85
Einschalten des Geräts	39
Einschlaf-Timer	52
Einst.	92
Einstellen der Klangqualität	61
Einstellen der Lautsprecherimpedanz	39
Einstellen der Sprache der grafischen Benutzeroberfläche (GUI)	39
ENHANCER	59
ENHANCER Anzeige, Frontblende-Display	41
ENTERTAIN	57
Erweiterte Klangkonfigurationen	72
Externer Decoder-Anschluss	35
Externer Verstärker-Anschluss	35

■ F

FAN MODE	120
Fernbedienung ID-Einstellung	119
Fernbedienung mit	12
Fernbedienung, Störungsbeseitigung	124
Fernbedienungscodes-Einstellung	104
Fernbedienungscodes-Vorgabeeinstellungen	104
Fernbedienungssensor	119
Fernsehformat	120
Fernsehgerät-Steuerung mit der Fernbedienung	102
Fernsehgerät-Steuerung, Fernbedienung	102

Fernsehmonitor-Anschluss	30	■ I		Loudness plus Einstellung	84
Front	84	I/O-Zuordn.	81	■ M	
Front Präsenz	84	ID1/ID2 Anzeige, Fernbedienung	12	MAC Adresse	93
Front Präsenz L Pegel	80	Information	93	MAC Adresse	93
Front Präsenz R Pegel	80	Information über parametrischen		MACRO	108
Frontblende-Display	40	Equalizer	135	Makroprogrammierungsfunktionen,	
Frontblende-Displayeinstellung	93	Informationsdisplay, Fernbedienung	12	Fernbedienung	107
Frontblende-Displaymeldung scrollen	93	Infrarotfenster, Fernbedienung	12	Manuell	89, 95
Frontblende-Klappe	12	Initialisieren, Soundfeld-Parameter	81	Manuell	95
Frontlautsprecher	84	INITIALIZE	120	Manuelle Audio-Verzögerungseinstellung	89
Frontlautsprechersatz-Wahl	51	Internet Radio Verwendung	69	Manuelle Konfiguration des parametrischen	
Front-Presence-Lautsprecher	26, 84	Internet-Radio, Netzwerk-Menü	66	Equalizers jedes Lautsprechers	87
■ G		IP Adresse	92	Max.Lautst.	86
Genres, Netzwerk-Menü	66	IP-Adresse	92	Max.LautstZone2	91
Gerät	85	iPod	93	Max.LautstZone3	91
Geräte-Displ.	93	iPod Universal-Dock-Anschluss	36	Max.LautstZone4	91
Grenzwinn-Kompensation	84	iPod, Störungsbeseitigung	126	Maximal-Lautstärke	86
Grenzverst. Ausgl.	84	iPod-Einstellungen	93	MCX-2000 Verwendung	68
Grundeinstg., Man. Setup	83	iPod-Ladung im Bereitschaftsmodus	93	Media Access Control Adresse	93
Grundlautst.	86	iPod-Verwendung	64	Mehrkan. Zuordn.	83
Grundlegend, Manuelles Setup	83	■ K		Mehrkanal-Zuordnung	83
Grundlegende Wiedergabevorgänge	50	Kabelstecker	28	Menü für grafische Benutzerführung	53
Grundlegendes automatisches Setup	44	Kanal Mute	89	Mikrofonhalterung	11
GUI-Menü	53	Kanal-Stummschaltung	89	Mitgeliefertes Zubehör	11
GUI-Schirmposition	90	Klangqualität-Einstellung	61	MONITOR CHECK	120
■ H		Klangregelung	88	Mono Movie	59
Hall in Amsterdam	56	Klangregelung	88	MOVIE	58
Hall in Frankfurt	55	Kompon. IP	90	MULTI CH INPUT-Buchsen	20
Hall in Munich A	55	Konfiguration	85	Multi-Format-Player-Anschluss	35
Hall in Munich B	55	Kopfhöreranzeige, Frontblende-Display	40	Multi-Informationsdisplay,	
Hall in Stuttgart	56	Kopfhörer-Verwendung	51	Frontblende-Display	40
Hall in USA A	56	Kühlflüßerbetriebsmodus	120	Multi-Zone, Man. Setup	91
Hall in USA B	56	Kurzmeldung	90	Multi-Zone, Man. Setup	91
Hall in Vienna	56	Kurzmeldungsdisplay	90	Multi-Zonen-Konfiguration	111
Hauptzone 11-Kanal-Stereo	91	■ L		Music Video	57
HD Cubic Anzeige, Frontblende-Display	40	Laden in Standby	93	Mute Typ	86, 92
HD DVD-Player-Anschluss	31	Laden von Systemeinstellungen	98	■ N	
HDMI	28	LAN STANDBY	119	Nachhallpeg.	80
HDMI Anzeige, Frontblende-Display	40	LAN-Bereitschaft	119	Nachhallverzög	79
HDMI Auto	88	LANGUAGE	120	Nachhallzeit	79
HDMI automatischer		Lautspr. Abst.	85	Neo:6 Cinema	72
Lippensynchronisation-Modus	88	Lautspr. Ausw.	84	Neo:6 Music	72
HDMI IN-Buchse-Wahl	94	Lautspr. B	91	NET/USB, Man. Setup	92
HDMI OUT-Buchse-Wahl	94	Lautspr. Pegel	86	NET/USB, Manuelles Setup	92
HDMI Seitenverhältnis	90	Lautsprecher, Anordnung	21	NETWORK-Port	20
HDMI, Störungsbeseitigung	124	Lautsprecherabstand	85	Netzkabel-Anschluss	38
HDMI-Buchse	28	Lautsprecherabstände	85	Netzwerk	92
HDMI-Buchsen	20	Lautsprecher-B-Einstellung	91	Netzwerk, Störungsbeseitigung	124
HDMI-Einst.	94	Lautsprechereinstellungen	84	Netzwerk-Einstellungen	92
HDMI-Einstellungen	94	Lautsprecher-Impedanz	119	Netzwerkinformation	93
HDMI-Monitorprüfung	120	Lautsprecher-Impedanz-Einstellung	39	Netzwerk-Menü	66
HDMI-Seitenverh.	90	Lautsprecherkabelanschluss	27	Netzwerk-Merkmale mit den	
HDMI-Verarbeitung	90	Lautsprecherklemmen	20	USB-Merkmalen	66
HDMI-Video-Auflösung	90	Lautsprecherpegel	86	Netzwerk-Status	93
HDMI-Videoverarbeitung	90	Lautsprecherpegel-Einstellung	61	Netzwerkverbindung	37
Help, Netzwerk-Menü	66	Lautsprecherverdrahtung,		New Stations, Netzwerk-Menü	66
HiFi DSP	55	Auto-Setup-Parameter	44, 46	■ O	
HiFi-Soundwiedergabe	61	Lautstärke, Man. Setup	86	Optimieren der Lautsprechereinstellung	42
Hint. Präsenz	85	Lautstärke, Manuelles Setup	86	Optimierung der Lautsprechereinstellung	42
Hint. Präsenz L Pegel	80	Lautstärke-Trimming	82	OPTIMIZER MIC-Buchse	43
Hint. Präsenz R Pegel	80	Lebendigkeit	79	Option, Man. Setup	93
Hinterere Presence-Lautsprecher	26, 85	LFE-Pegel	86	Option, Manuelles Setup	93
Hintergr. Video	83	LIGHT, Fernbedienung	12	OSD Zone	92
Hintergrund	91	Linke/rechte hintere		■ P	
Hintergrund	91	Surround-Lautsprecher	84	Panorama	80
Hintergrund-Video	83	Linke/rechte Surround-Lautsprecher	84	Param. EQ	87
Hintergrund-Videoquellen-Wiedergabe	51	Lippensync.	88	Parameterinitialisierung	120
Höhen	88	LIVE/CLUB	56	Parametrischer Equalizer	87
Höhenregelung	88	Locations, Netzwerk-Menü	66	Parametrischer Equalizer Datenkopieren	87
		Loudness Plus	84		

Parametrischer Equalizertyp wählen	87
Party Modus Einst.	91
Party-Modus	118
Party-Modus-Einstellungen	91
Party-Modus-Zielzone-Einstellung	91
Pavilion	57
PC/MusicCAST, Netzwerk-Merkmal	66
PC-Server Verwendung	68
Pegel	80
PEQ Daten-Kopie	87
PEQ Wahl	87
Phase	85
PLII Game	72
PLII Movie	72
PLII Music	72
PLIIX Game	72
PLIIX Movie	72
PLIIX Music	72
Podcasts, Netzwerk-Menü	66
Popular Stations, Netzwerk-Menü	66
Position	90
PRE AMP Anzeige, Frontblende-Display	41
PRE OUT-Buchsen	20
PREAMP MODE	120
Presence-Lautsprecher, Verwendung	26
Presence-Lautsprecheranzeigen, Frontblende-Display	41
Primärer DNS-Server	92
PRO LOGIC	72
Programmierung der Makrooperationen	108
Programmparameter-Initialisierung	81
Projektor-Anschluss	30
PURE DIRECT	61
Pure Direct	89
Pure Direct	89
■ R	
Raumgröße	78
Recital/Opera	57
RECOUT Anzeige, Frontblende-Display	40
REMOTE CON AMP	119
REMOTE IN/OUT-Buchsen	20
REMOTE IN-Buchse	36
REMOTE OUT-Buchse	36
REMOTE SENSOR	119
Roleplaying Game	58
RS-232C STANDBY	119
RS-232C-Buchse	20
Rücksetzen des Systems	127
Rückwand	20
Rückwärtige USB-Port-Verbindung	37
■ S	
S VIDEO-Buchsen	28
SB Anf. Verzög.	78
SB Lautspr. Abst.	84
SB Lebend.	79
SB Raumgröße	78
Schalten Sie die Hauptzone in den Bereitschaftsmodus.	39
Schnelles automatisches Setup	43
Sci-Fi	58
Scroll	93
Sekundärer DNS-Server	92
Server, Netzwerk-Menü	66
Set-Top-Box-Anschluss	32
Setup	92
Signal Info, GUI-Menü	95
SILENT CINEMA	60
SILENT CINEMA Anzeige, Frontblende-Display	41
SLEEP Anzeige, Frontblende-Display	41
Sound, Manuelles Setup	86
Soundfeldanzeigen, Frontblende-Display	40
Soundfeldprogramme	54
Soundfeldprogramme mit Kopfhörern	60
Soundfeldprogramme ohne Surroundlautsprecher	60
Soundfeldprogramm-Wahl	54
SOURCE, Betriebsmoduswähler	12
SP A B Anzeigen, Frontblende-Display	40
SPEAKER IMP.	119
Spectacle	58
Speichern von System-Einstellungen	96
Speicherschutz	94
Speicherschutz	94
Sports	57
Sprache	120
Sprache, GUI-Menü	95
Sprache, GUI-Menü	95
Spracheinstellung der grafischen Benutzeroberfläche (GUI)	39
Standard	58
Standby Durch	94
Standby Durchleit.	94
Start.LautstZone2	92
Start.LautstZone3	92
Start.LautstZone4	92
Status	93
Std.-Gateway	92
Stehwellen-Steuerung	87
STEREO	59
Stereo/Surround, GUI-Menü	77
Stereo-/Surround-Menü, GUI-Menü	77
Stereo-Programm-Beschreibungen	80
Steuerg. Stehwellen	87
Störungsbeseitigung	122
STRAIGHT	60
Straight Enhancer	59
STRAIGHT-Modus	60
Stummschalten des Audioausgangs	52
Subnet-Maske	92
Subnetzmaske	92
Subwoofer	85
Subwoofer (Tieftöner)	25, 85
Subwoofer-Anschluss	25
Subwoofer-Konfiguration	85
Subwoofer-Phase	85
Subwoofer-Verwendung	25
SUR. DECODE	59
Sur.hint. L Pegel	80
Sur.hint. R Pegel	80
Surr. Pegel L	80
Surr. Pegel R	80
Surr. Raumgr.	78
Surr. Anf. Verz.	79
Surr. Anf. Verzög.	78
Surr. Back	84
Surround	84
Surround Decode	59
Surrounddecodierungs-Modus	72
Sys.Speicher	96
System Info	93
Systemeinstellungen laden	98
System-Einstellung-Speicherung	96
System-ID	93
System-Rücksetzung	127
Systemspeicher	96
■ T	
Technische Daten	138
The Bottom Line	57
The Roxy Theatre	57
THX	59
THX Einstellung	83
THX Einstellung	83
THX Ultra2 Subwoofer-Einstellung	83
THX Ultra2 SWFR	83
Ton, Man. Setup	86
Tragbarer USB-Audio-Player Verwendung	69
TRIGGER IN-Buchsen	36
TRIGGER OUT-Buchse	20
Trigger-Ausgang	94
Trigger-Ausgang	94
Trigger-Betriebsmodus	94
Tuner-Wahl	92
TV FORMAT	120
TV, Betriebsmoduswähler	12
■ U	
Übernahm. Freq	84
Übertragen-Anzeige, Fernbedienung	12
Umbenennen	82
Umbenennen	82
Unkomprimierte Eingangsquellen-Wiedergabe	60
USB, Störungsbeseitigung	124
USB, USB-Menü	66
USB-Menü	66
USB-Port	20
USB-Port wählen	83
USB-Speichergerät Verwendung	69
USB-Speichergerät-Verbindung	37
USB-Wahl	83
■ V	
Verkab., Auto-Setup-Parameter	44, 46
Verknüpfungsschaltflächen, Netzwerk/USB-Merkmale	70
Vertikal-Dialogposition	77
Verwendung von di-polaren Lautsprechern	21
VIDEO AUX-Buchsen	38
Video Info	95
Video Manuelles Setup	89
Video, Man. Setup	89
VIDEO-Buchsen	28
Videobuchsen	28
Videoinformationen	95
Videokomponentenbuchsen	20
Videquellen-Wiedergabe im Hintergrund	51
Vidorecorder-Anschluss	33
Videosignalfuss	29
Videoumwandlung	89
Village Gate	56
Village Vanguard	56
VIRTUAL CINEMA Anzeige, Frontblende-Display	40
Virtual CINEMA DSP	60
VOLTAGE SELECTOR, Spannungswähler	12
VOLUME Pegelanzeige, Frontblende-Display	41
Vordere/rückwärtige USB-Port-Anzeige, Frontblende-Anzeige	40
Vorgabe-Audioeingangsbuchsenwahl	93
Vorgabe-Decoder-Modus	94
Vorgabe-Gateway	92
Vorverstärker-Modus	120
■ W	
Wahl der MULTI CH INPUT- Komponente	50
Wahl von Soundfeldprogrammen	54
Wählen des Frontlautsprechersatzes	51
Wählen von Audioeingangsbuchsen	52
Wake-on RS-232C-Zugriff	119
Wandlung	89

Warehouse Loft	57
Weiterführendes automatisches Setup	46
Weiterführendes Setup	119
Wiedergabe einer Videoquelle im Hintergrund	51
Wiedergabe von Mehrkanal-Quellen mit Kopfhörern	60
Wiedergabestile	83
Wiederholen	65
Wiederholen iPod-Wiedergabe	65

■ Y

YPAO	42
YPAO Anzeige, Frontblende-Display	41

■ Z

Ziel: Zone2	91
Ziel: Zone3	91
Ziel: Zone4	91
Zone 2 Anfangslautstärke-Einstellung	92
Zone 2 Balance	92
Zone 2 Einstellungen	91
Zone 2 Maximallautstärke-Einstellung	91
Zone 2 Mono-Modus	92
Zone 2/3/4 Stummschaltungstyp	92
Zone 2/3/4 Tuner-Funktionswahl	92
Zone 3 Anfangslautstärke-Einstellung	92
Zone 3 Balance	92
Zone 3 Einstellungen	91
Zone 3 Maximallautstärke-Einstellung	91
Zone 3 Mono-Modus	92
Zone 4 Anfangslautstärke-Einstellung	92
Zone 4 Balance	92
Zone 4 Einstellungen	91
Zone 4 Maximallautstärke-Einstellung	91
Zone 4 Mono-Modus	92
Zone B-Funktion	51
Zone Lsp. Zuweis.	91
ZONE OUT-Buchsen	20
Zone2 ein	91
Zone2 Mono	92
ZONE2/ZONE3/ZONE4-Anzeigen, Frontblende-Display	41
Zone3 ein	91
Zone3 Mono	92
Zone4 ein	91
Zone4 Mono	92
Zone-Anzeigen, Fernbedienung	12
Zone-Ein-Bildschirmanzeige	92
Zonen-Lautsprecher-Zuordnung	91
Zone-Video-Ausgangsbuchsen	20
Zone-Videomonitor	114
Zone-Videosignal-Konvertierung	114
Zufall	65
Zufall iPod-Wiedergabe	65

„**Ⓜ**MASTER ON/OFF“ oder „**Ⓜ**DVD“ (Beispiel) zeigen die Namen von Bedienungselementen an der Frontblende oder Fernbedienung an. Siehe Deckblätter am Anfang dieser Anleitung für Informationen über die jeweilige Lage der Teile.

Liste der Fernbedienungs-codes

TV		CURTIS MATHES	HELLO KITTY	05601	00301, 01301, 01601,
ACURA	00101		HINARI	00101, 00401	01901, 02001, 02601,
ADDISON	01201, 01601, 08401		HISAWA	05701	02701, 03101, 03401,
ADMIRAL	01301, 02201, 05801		HITACHI	00101, 00301, 01201,	06701, 11201, 11901
ADVENT	09601	CXC		01501, 01701, 01801,	MIVAR
AGB	06801	DAEWOO		02201, 02601, 03001,	07601
AIKO	01201			04501, 06101, 06901,	MOTOROLA
AKAI	00101, 00301, 02901,		HUA TUN	07301, 11701, 12101	01301
	04601, 06801, 08901,		HUANYU	00101	MTC
	10501		HYPSON	04901	00301, 00901, 06701
AKURA	03701	DANSAI	ICE	00401, 03701	MULTITECH
ALBA	00101, 00401, 04801,	DAYTON	IMPERIAL	03701, 04801	00101, 02701
	08501	DE GRAAF	INDIANA	03301, 04701, 05201	MYRYAD
AMERICA ACTION		DECCA	INFINITY	00401	07001
	02701,	DENON	INGELEN	00801	NAD
AMPRO	09401	DIGATRON	INNO HIT	02201	02101, 02601, 04601,
AMSTRAD	00101, 00401, 02501,	DIXI	INNOVA	06801	11301
	04801, 05101, 05301,	DUMONT	INTEQ	00401, 02201, 03301,	NEC
	06801	DWIN	INTERFUNK	04601, 06701	00101, 00301, 00601,
ANAM	00101, 02701, 03401	ECE		00401, 03701, 05001	02001, 02101, 02401,
ANAM NATIONAL		ELBE	INTERVISION	00401, 03701, 05001	02601, 05701, 06501,
	03401, 08301	ELECTROBAND	ITS	04801	13201
ANITECH	00101		ITT	02201, 04601, 06901	NECKERMANN
AOC	00101, 00301, 00901,	ELIN	JBL	00801	00401, 07001
	01201, 01301, 01601,	ELITE	JCB	00001	00401
	02601, 02701, 05601	ELTA	JEAN	00101, 00601, 01201,	NETSAT
APEX DIGITAL		EMERSON		02101, 03101	00101, 01201, 01301,
	09301, 09701, 09901		JENSEN	09601	02601
ASA	01401		JVC	00701, 04801, 05801,	NIKKAI
AUDIOSONIC	00401, 01701	ENVISION		08401, 08701	00401, 03701
AWA	00101	EPSON	KAISUI	00101	NIKKO
BANG & OLUFSEN		ERRES	KAPSCH	02201	00301, 01201, 02601,
	07201	ETHER	KARCHER	07701	04601, 05901, 06001,
BASIC	00101	ETRON	KATHREIN	07001	06901, 08101
BAUR	00401, 04601, 06701	EUROPHON	KEC	02701	NORCENT
BAYSONIC	02701	FERGUSON	KENDO	00401	09301, 10801
BEAUMARK	02601		KENWOOD	00301	NORDMENDE
BEKO	04701, 06201, 09001,		KNEISSEL	03501, 05401	01701, 03801, 07101
	09101	FIDELITY	KOLIN	00701, 01601, 02701	01201
BELL & HOWELL		FINLANDIA	KORPEL	00401	NTC
	02001	FINLUX	KOYODA	00101	OCEANIC
BEON	00401		KTV	00301, 02701	02201, 04601
BLAUPUNKT	02801	FIRSTAR	& S ELECTRONIC	10301	ONWA
BLUE SKY	08501, 11401	FIRSTLINE		00101	02701, 05301
BONDSTEC	03301	FISHER	LEYCO	00401, 03701	OPTIMUS
BRADFORD	02701		LG	00301, 00401, 00901,	02001, 02301, 03401,
BRANDT	01701, 04201	FLINT		01601, 02601, 09001	08301
BROKSONIC	03101, 05801	FORMENTI	LIESENK & TTER		08301
BUSH	00101, 00101, 00401,	FORTRESS		00401	OPTONICA
	04801, 04901, 08501,	FRONTECH	LOEWE	06701	01301
	11401	FUJITSU	LUXOR	04501, 04601	ORION
BYDESIGN	14301, 14401, 14501,	FUNAI	LXI	00501, 00801, 02001,	00401, 03101, 04101,
	14601	FUTURETECH		02101, 02601	05801, 06801
CANDLE	00301	GATEWAY	M ELECTRONIC		03701, 05101
CARNIVALE	00301	GE		00101, 00401, 01401,	00401, 04101, 06701,
CARVER	00801, 02401			01501, 01701, 02201,	07001
CASCADE	00101	GEC	MAGNADYNE	03801, 04401, 04901,	PALLADIUM
CATHAY	00401	GELOSO	MAGNAFON	06001	04701, 05201
CCE	00401	GENEXXA	MAGNAVOX	00301, 00801, 12001,	PANAMA
CELEBRITY	00001	GIBRALTER		12601	03701
CELERA	09701	GOLDSTAR	MANESTH	03701, 04101	PANASONIC
CENTURION	00401		MARANTZ	00301, 00401, 00801,	00401, 00601, 00801,
CGE	03301	GOODMANS		07001	02201, 03401, 08301,
CHANGHONG	09701		MARK	00401	12401
CHING TAI	00101, 01201	GOREMJE	MATSUI	00101, 00401, 02901,	PATHE CINEMA
CHUN YUN	00001, 00101, 01201,	GRADIENTE		04801, 06301, 06801	03201, 04101
	02701	GRAETZ	MATSUSHITA	03401, 08301	PAUSA
CHUNG HSIN	00701, 01601, 02701	GRANADA	MEDIATOR	00401	PENNEY
CIMLINE	00101	GRANDIN	MEDION	08501, 10301, 11401	00301, 00501, 00601,
CINERAL	01201, 05601	GRUNDIG	MEGATRON	01801, 02601	00901, 02101, 02601,
CITIZEN	00301, 00901, 01201		MEMOREX	00101, 01901, 02001,	12201
CLARION	02701			02601, 03401, 05801,	04101
CLARIVOX	00401	GRUNPY	METZ	11401	PHILCO
CLATRONIC	03301, 04701	HALLMARK		05501	00301, 00401, 00801,
CONDOR	04101, 04701	HANKOOK	MGA	00301, 01901, 02601	01801, 02601, 02701,
CONRAC	10301	HANSEATIC	MICROMAXX		03301, 05801, 13101
CONTEC	00101, 02701		MICROSTAR	10301	00001, 00301, 00401,
CRAIG	02701	HANTAREX	MIDLAND	00201, 00501, 00601	00601, 00801, 01201,
CROSLEY	00801	HARMAN/KARDON	MINERVA	06301	01601, 02601, 04901,
CROWN	00101, 00401, 02701,		MINOKA	05101	07001, 08801, 12601
	04701, 05201	HARVARD			PHONOLA
CTC	03301	HAVERMY			00401
		HCM			PILOT
					01701, 02201, 02301,
					03801, 08601, 09501,
					11301
					PORTLAND
					01201
					PRANDONI-PRINCE
					06801
					PRIMA
					09601
					PRISM
					00601
					PROFEX
					00101, 04601
					PROSCAN
					00501
					PROTECH
					00101, 00401, 03301,
					03701, 05201, 08501
					010101, 00301, 02601
					00201
					PROTON
					00601, 03401, 08301
					QUASAR
					00401, 01401, 04601,
					06701
					RADIOLA
					00401
					RADIOMARELLI
					06801
					RADIOSHACK
					00301, 00501, 02001,
					02601, 02701

RCA	00001, 00301, 00501, 01101, 01201, 02601, 08601, 11501, 11801, 13901, 12201, 12501, 12601, 12801	TCM	10301	BASIC LINE	01402, 02102	IMPERIAL	00002
REALISTIC	00301, 02001, 02601, 02701	TEAC	00101, 00401, 03701, 05101, 05201, 05701, 08501, 11401	BEAUMARK	02002	INTERFUNK	01502
REDIFFUSION	04601	TEC	03301	BELL & HOWELL	01602	ITT	00602, 01602, 02002
REOC	09001	TECHNEMA	04101	BLAUPUNKT	01902	ITV	00402, 02102
REVOX	00401	TECHNICS	00601, 03401, 08301	BRANDT	02402	JENSEN	00602
REX	02201, 03501, 03701	TECHWOOD	00601	BRANDT ELECTRONIC	00602	JVC	00602, 00902, 01302
RFT	05201	TECO	00101, 00601, 01201, 01301, 02601, 03701, 08401	BROKSONIC	01702, 02602, 04402	KAISUI	01402
R-LINE	00401	TEKNIKA	00801, 00901, 01201, 01901, 02701	BUSH	01402, 02102, 02702	KEC	00402, 02102
ROADSTAR	00101, 03701, 05201	TELEFUNKEN	01701, 03601, 04201, 08001, 08901	CALIX	00402	KENWOOD	00602, 01302
RUNCO	00201, 00301, 06501, 07501	TELEMEISTER	04101	CANON	00302	KLH	01402
SABA	01701, 02201, 03801, 04201	TELETECH	00101	CARVER	01502	KODAK	00302, 00402
SACCS	03201	TENSAI	04101	CCE	01402, 02102	KOLIN	00602, 00802
SAGEM	07701	TERA	00301	CGE	00002	KORPEL	01402
SAISHO	00101, 03701, 06801	THOMSON	01701, 03801, 07101, 08001, 12501	CIMLINE	01402	LENCO	02102
SALORA	02201, 04601, 06901	THORN	00401, 01401, 04601, 06701	CINERAL	02102	LEYCO	01402
SAMBERS	06801	TMK	02601	CITIZEN	00402, 02102, 04302	LG	00402, 00702, 00902, 02902
SAMPO	00101, 00301, 01201, 01301, 02001, 02501, 02601, 08301, 13301	TNCI	00201	COLT	01402	LLOYD'S	00002
SAMSUNG	00101, 00301, 00401, 00901, 01101, 01201, 02001, 02601, 03701, 04701, 07001, 07401, 07801, 08901, 09801, 10501, 10701	TOSHIBA	00901, 02001, 02101, 06601, 07801, 08301, 10901, 12101, 12301, 13001, 13201	COMBITECH	02702	LOEWE	00402, 01502, 04502
SANSEI	05601	TRIUMPH	06801	CRAIG	00402, 01002, 01402, 02002	LOGIK	01402, 02002
SANSUI	05801	TUNTEX	00101, 00301, 01201	CROWN	01402, 02102	LUXOR	00802, 01102, 01602
SANYO	01401, 02001, 02701, 02901, 04301, 10201	TVS	05801	CURTIS MATHES	00302, 00602, 01202, 03702	LXI	00402
SBR	00401	UHER	04101	CYBERNEX	02002	M ELECTRONIC	00002
SCHAUB LORENZ	04601	UNIVERSUM	00401, 01401, 01501, 03701, 04401, 04701, 06401	CYRUS	01502	MAGNASONIC	04302
SCHNEIDER	00401, 03301, 04801, 08501	VECTOR RESEARCH	00301	DAEWOO	00902, 01602, 02102, 03402, 04302	MAGNAVOX	00002, 00302, 00502, 01502
SCOTCH	02601	VESTEL	00401	DANSAI	01402	MAGNIN	02002
SCOTT	02601, 02701, 03101	VICTOR	00701, 03401, 08301, 08401	DE GRAAF	00702	MANESTH	00902, 01402
SEARS	00501, 00801, 02001, 02101, 02501, 02601	VIDEOSAT	03301	DECCA	00002, 01502	MARANTZ	00302, 01502
SEG	03701, 08501	VIDIKRON	00801	DENON	00702	MARTA	00402
SEI	06801	VIDTECH	02601	DUAL	00602	MATSUI	02602, 02702
SELECO	02201, 03501	VIEWSONIC	13301	DUMONT	00002, 01502, 01602	MATSUSHITA	00302
SEMIVOX	02701	VISION	04101	DYNATECH	00002	MEDION	02602
SEMP	02101	VOXSON	02201	ELCATECH	01402	MEI	00302
SHARP	00301, 01301, 08301	WALTHAM	04501	ELECTROHOME	00402	MEMOREX	00002, 00302, 00402, 00502, 01002, 01102, 01602, 02002, 02202, 02602, 04202
SHEN YING	00101, 01201	WARDS	00301, 00801, 02601, 11301	ELECTROPHONIC	00402	MEMPHIS	01402
SHENG CHIA	00101, 01301, 03101	WATSON	00401, 04101	EMEREX	00102	METZ	00402, 02502, 04502
SIAREM	06801	WAYCON	02101	EMERSON	00002, 00302, 00402, 00802, 00902, 01702, 02002, 02102, 04302, 04402	MGA	00802, 02002
SIEMENS	00401, 02801	WHITE WESTINGHOUSE	00401, 04101, 05801, 07901	ESC	02002, 02102	MGN TECHNOLOGY	02002
SINUDYNE	06801	Yamaha	00301, 01801, 08301, 10001, 11001, 13501, 13601, 13701, 13801, 14001, 14101, 14201	FERGUSON	00602, 02402	MINOLTA	00702
SKANTIC	04501	YAPSHE	03401	FIDELITY	00002	MITSUBISHI	00602, 00802, 01302, 01502, 03502
SKY	00401	YOKO	00401, 03701	FINLANDIA	01502, 01602	MOTOROLA	00302, 01102
SKYGIANT	02701	ZENITH	00201, 01201, 02601, 05801	FINLUX	00002, 00702, 01502, 01602	MTC	00002, 02002
SKYWORTH	00401	VCR		FIRSTLINE	00402, 00802, 00902, 01402	MULTITECH	00002, 01402
SOLAVOX	02201	ADMIRAL	01102	FISHER	01002, 01602	MURPHY	00002
SONITRON	02901	ADVENTURA	00002	FUJI	00202, 00302	MYRYAD	01502
SONOKO	00101, 00401	AIKO	02102	FUJITSU	00002, 00902	NAD	01602
SONOLOR	02201, 02901	AIWA	00002, 00402, 02202, 02602, 02702	FUNAI	00002	NATIONAL	01902
SONTEC	00401	AKAI	00602, 02302	GARRARD	00002	NEC	00302, 00402, 00602, 01102, 01302, 01602
SONY	00001, 08301, 11101, 11601, 12701, 12901	AKIBA	01402	GE	00302, 01202, 02002, 03502, 03702, 03802	NECKERMANN	01502
SOUNDESIGN	02601, 02701	ALBA	01402, 02102, 02302, 02702	GEC	01502	NESCO	01402
SOUNDWAVE	00401, 05201	AMERICA ACTION	02102	GENERAL	00902	NEWAVE	00402
SOWA	00601, 00901, 01201, 02101, 02601	AMERICAN HIGH	00302	GO VIDEO	02802	NIKKO	00402
SQUAREVIEW	02501	AMSTRAD	00002	GOLDHAND	01402	NOBLEX	02002
SSS	02701	ANAM	00402, 01902, 02002, 02102, 02902	GOLDSTAR	00402, 01802, 02902, 04202	NOKIA	00602, 01602, 02002
STANDARD	00101	ANAM NATIONAL	01902, 04502	GOODMANS	00002, 00402, 01402, 02102	NORDMENDE	00602, 02402
STARLITE	02701	ANITECH	01402	GRADIENTE	00002	OCEANIC	00002, 00602
STERN	02201, 03501	ASA	00402, 01502	GRAETZ	00602, 01602, 02002	OKANO	02302, 02602
SUPREME	00001	ASHA	02002	GRANADA	01502, 01602	OLYMPUS	00302, 01902
SYLVANIA	00301, 00801, 02501	ASUKA	00402	GRANDIN	00002, 00402, 01402	OPTIMUS	00402, 01102, 01602, 02802
SYMPHONIC	02501, 02701	AUDIOVOX	00402, 02102	GRUNDIG	01402, 01502, 01902, 02502	ORION	01702, 02602, 02702, 04402
SYNCO	00001, 00901, 01201, 01301, 02601, 05601	BAIRD	00002, 00602, 01602	HANSEATIC	00402	OSAKI	00002, 00402, 01402
SYSLINE	00401			HARLEY DAVIDSON	00002	OTTO VERSAND	01502
T + A	05501			HARMAN/KARDON	01502	PALLADIUM	00402, 00602, 01402
TACICO	00101, 01201, 02601			HARWOOD	01402	PANASONIC	00302, 01802, 01902, 03102, 03702, 04502
TAI YI	00101			HCM	01402	PATHE MARCONI	00602
TANDY	01301, 02201			HINARI	01402, 02002, 02702	PENNEY	00302, 00402, 00702, 02002, 03702, 04202
TASHIKO	01201, 08301			HI-Q	01002	PENTAX	00702
TATUNG	00101, 00401, 00601, 00801, 00901, 02001, 02101, 06801			HITACHI	00002, 00402, 00602, 00702, 02002	PERDIO	00002
				HUGHES NETWORK SYSTEMS	00702	PHILCO	00302
				HYPSON	01402	PHILIPS	00302, 01502, 03202, 03902, 04002
						PHONOLA	01502
						PILOT	00402
						PIONEER	00702, 01302, 01502
						POLK AUDIO	01502

Liste der Fernbedienungs-codes

PROFITRONIC	02002	VIDEO CONCEPTS	CANAL+	03104	SAGEM	02904, 04804, 05904
PROLINE	00002	00902	CHAPARRAL	00804	SAMSUNG	03804, 04604, 06004, 06204
PROSCAN	01202, 03802	VIDEOMAGIC	CITYCOM	05304	SAT CONTROL	06404
PROTEC	01402	VIDEOSONIC	CONNEXIONS	01304	SATSTATION	04204
PULSAR	00502	VILLAIN	CROSSDIGITAL	04604	SCHWAIGER	04704
PYE	01502	WARDS	CYRUS	00704	SEEMANN	01304
QUASAR	00302, 03702	00002, 00302, 00702, 01002, 01102, 01202, 01402, 01502, 02002	DAERYUNG	01304	SIEMENS	00604
QUELLE	01502		DAEWOO	06304	SKY	03004, 03304, 05204
RADIOLA	01502	WHITE WESTINGHOUSE	D-BOX	02104, 04904	SM ELECTRONIC	05404
RADIOSHACK	00002	01402	DIGENIUS	01104	SONY	01704, 03004, 06704
RADIX	00402	XR-1000	DIRECTV	00904, 01204, 01504, 01704, 02204, 02304, 02804, 04104, 04604, 05104, 06904	STAR CHOICE	03504
RANDEX	00402	Yamaha			STRONG	06404
RCA	00302, 00702, 01202, 02002, 03502, 03702, 03802	YAMISHI			TANTEC	01404
REALISTIC	00002, 00302, 00402, 01002, 01102, 01602	YOKAN			TECHNISAT	04404, 04504
REOC	02602	YOKO			TELESTAR	04504
REPLAYTV	03002, 03102	ZENITH			THOMSON	01404, 03104, 03904, 06104
REX	00602	04402			TOPFIELD	05504
ROADSTAR	00402, 01402, 02002, 02102	KABEL			TOSHIBA	02304, 02704, 06904
RUNCO	00502	ABC			TPS	02904, 05904
SABA	00602, 02402	AMERICAST	00103, 00203		ULTIMATETV	01204, 01704
SALORA	00802	BELL SOUTH	02003		UNIDEN	02004, 02204
SAMPO	00402, 01102	BIRMINGHAM CABLE COMMUNICATIONS	00803		UNIVERSUM	00604
SAMSUNG	00902, 02002, 02802	BRITISH TELECOM	00103		VENTANA	00704
SANKY	00502, 01102	DAERYUNG	00203, 01403, 01903		WISI	00604, 01304, 01404
SANSUI	00002, 00602, 01302, 04402	DIRECTOR	01303		XSAT	00104
SANYO	01002, 01602, 02002	FILMNET	01203		ZEHNDER	04004
SAVILLE	02702	GENERAL INSTRUMENT	00103, 00803, 01303, 01703		ZENITH	03304
SBR	01502	GOLDSTAR	00503			
SCHAUB LORENZ	00002, 00602, 01602	HAMLIN	00303, 00703			
SCHNEIDER	00002, 01402, 01502	JERROLD	00103, 00803, 01303, 01703			
SCOTT	00802, 00902, 01702	LG	00503			
SEARS	00002, 00302, 00402, 00702, 01002, 01602, 04202	MEMOREX	00003			
SEG	02002	MNET	01203			
SEI	01502	MOTOROLA	00803, 01303, 01703, 02303			
SELECO	00602	NOOS	01803			
SEMP	00902	PACE	00603, 02203			
SHARP	01102, 03502	PANASONIC	00003, 00203, 00403			
SHINTOM	01402, 01602	PARAGON	00003			
SIEMENS	00402, 01502, 01602	PHILIPS	01003, 01103			
SILVA	00402	PIONEER	00503, 01603, 01903			
SINGER	00902, 01402	PULSAR	00003			
SINUDYNE	01502	PVP STEREO VISUAL MATRIX	00103			
SONIC BLUE	03002, 03102	QUASAR	00003			
SONTEC	00402	RCA	02403, 02503			
SONY	00002, 00102, 00202, 00302, 03302, 04102	REGAL	00703, 00903			
STS	00702	RUNCO	00003			
SUNKAI	02602	SAGEM	01803			
SUNSTAR	00002	SAMSUNG	00003, 00503			
SUNTRONIC	00002	SCIENTIFIC ATLANTA	00203, 01403, 01903			
SYLVANIA	00002, 00302, 00802, 01502	SONY	02103			
SYMPHONIC	00002	STARCOM	00103			
TANDY	00002, 01602	SUPERCABLE	00803			
TASHIKO	00002, 00402	TELE+1	01203			
TATUNG	00002, 00602, 00902, 01302, 01502	TORX	00103			
TEAC	00002, 00602, 02102, 02202, 03402	TOSHIBA	00003			
TECHNICS	00302, 01902	TRANS PX	00803			
TECO	00302, 00402, 00602, 01102	TS	00103			
TEKNIKA	00002, 00302, 00402	UNITED CABLE	00103			
TELEAVIA	00602	ZENITH	00003, 01503, 02003			
TELEFUNKEN	00602, 02402	SATELLITENTUNER				
TENOSAL	01402	@SAT	06404			
TENSAI	00002	ABSAT	00104			
THOMAS	00002	ALBA	01404			
THOMSON	00602, 01202, 01302, 02402	ALPHASTAR	02504			
THORN	00602, 01602	AMSTRAD	03004			
TIVO	03202, 03302	ASTON	00304, 05004			
TMK	02002	ASTRO	00604			
TOSHIBA	00602, 00802, 00902, 01302, 01502, 03602	ATSAT	06404			
TOTEVISION	00402, 02002	AVALON	01304			
UHER	02002	BLAUPUNKT	00604			
UNITECH	02002	BRITISH SKY BROADCASTING	03004, 05204			
UNIVERSUM	00002, 00402, 01502, 02002	CANAL DIGITAL	03104			
VECTOR	00902	CANAL SATELLITE	03104			
VICTOR	00602, 01302					

ROTEL	00605
SAE	00605
SANSUI	00605, 00905
SANYO	00805
SCOTT	00905
SEARS	00905
SHARP	00405
SIMAUDIO	00605
SONIC FRONTIERS	
	00605
SONY	00005
SYMPHONIC	00905
TAG MCLAREN	
	00605
TANDY	00305
TECHNICS	00205
THORENS	00605
THULE	00605
UNIVERSUM	00605
VICTOR	00505
WARDS	00605
Yamaha	01105, 01205

CD-RECORDER

KENWOOD	01305
MARANTZ	01305
PHILIPS	01305
Yamaha	01405

DVD-PLAYER

ACOUSTIC SOLUTIONS	
	02806
ALBA	02606
AMSTRAD	02306
APEX DIGITAL	
	02106, 02606, 03006,
	03506, 03606, 03706,
	04106
BLAUPINKT	02606
BLUE PARADE	01006
BUSH	02306
CENTREX	02106
CLATRONIC	03406
CYBERHOME	02406
DAEWOO	03206, 03306
DANSAI	03206
DECCA	03206
DENON	00006
DIAMOND	03106
DIGITREX	02106
DVD2000	00206
EMERSON	01206
ENTERPRISE	01206
FISHER	02006
GE	00306, 02606
GO VIDEO	02506
GOLDSTAR	02906
GRADIENTE	01806
GREENHILL	02606
GRUNDIG	00706
HITACHI	01106, 01906
HITEKER	02106
JVC	00906, 01306
KENWOOD	00006, 00606
KLH	02606
KOSS	01806
LG	02906
LIMIT	03106
MAGNAVOX	00106, 02206
MARANTZ	00706
MEMOREX	03806
MICO	02706
MICROSOFT	00306
MINTEK	02606
MITSUBISHI	00206
MUSTEK	02806
NESA	02606
ONKYO	00106
ORITRON	01806
PALSONIC	02106
PANASONIC	00006, 01606, 04206
PHILIPS	00106, 00706, 01706,
	03906
PIONEER	00406, 01006, 01506,
	01606
POLK AUDIO	00706
PROSCAN	00306
QWESTAR	01806

RCA	00306, 01006, 02606
ROTEL	01306
SAMSUNG	01106, 04506
SANYO	02006
SHARP	01406
SHERWOOD	03206
SHINSONIC	00506
SLIM ART	03306
SM ELECTRONIC	
	02806
SONY	00506, 04006
SYLVANIA	02206
TATUNG	03206
TEAC	01006, 02606
TECHNICS	00006
THETA DIGITAL	
	01006
THOMSON	00306
TOSHIBA	00106, 04606
URBAN CONCEPTS	
	00106
XBOX	00306
Yamaha	00006, 00706, 00806,
	04306, 04406
ZENITH	00106, 01206, 02906
ZEUS	03306

DVD-RECORDER

HITACHI	01507
PANASONIC	00007, 00107, 00207
PHILIPS	00807
PIONEER	00407, 00507, 00607
SHARP	01207, 01307
SONY	00907, 01007, 01107
TOSHIBA	00307
VICTOR	01407
Yamaha	00707

LD-PLAYER

CARVER	00108
DENON	00008
MARANTZ	00108
MITSUBISHI	00008
NAD	00008
NAGSMI	00008
OPTIMUS	00008
PHILIPS	00108
PIONEER	00008
SALORA	00108
SONY	00208
TELEFUNKEN	00008
Yamaha	00308

MD-RECORDER

KENWOOD	00109
ONKYO	00309
SHARP	00209
SONY	00009
Yamaha	00409, 00509, 00609

VERSTÄRKER (TUNER)

ADC	00710
AIWA	00410, 01210, 03610,
	03910, 04410
ALCO	03810
ANAM	04310
APEX DIGITAL	
	01810
AUDIOLAB	01510
AUDIOTRONIC	01510
AUDIOVOX	03810
BOSE	01610
CAMBRIDGE SOUNDWORKS	
	03310
CAPETRONIC	00710
CARVER	01210, 01510
CENTREX	01810
DENON	03210
FERGUSON	00710
FINE ARTS	01510
GRUNDIG	01510
HARMAN/KARDON	
	00210, 02610
INTEGRA	00310, 02510
JBL	00210, 02710

JVC	00110, 00710, 03410,
	04110
KENWOOD	01010, 03010
KLH	03810, 04010
MAGNAVOX	00710, 01210, 01510,
	02110
MARANTZ	00010, 01210, 01510,
	02410
MCS	00010
MICROMEGA	01510
MUSICMAGIC	01210
MYRYAD	01510
NAD	00610
NORCENT	03710
ONKYO	00310, 00810, 02510
OPTIMUS	00710, 00910
PANASONIC	00010, 02310, 04210,
	04710
PHILIPS	01210, 01510, 01910,
	02010, 02110, 02210,
	02410
PIONEER	00710, 00910, 03510
POLK AUDIO	02410
PROSCAN	01710
QUASAR	00010
RCA	00710, 00910, 01710,
	03810, 04310
SABA	00710
SANSUI	01210
SCHNEIDER	00710
SONY	00410, 01110, 01310,
	04510, 04610
STEREOPHONICS	
	00910
SUNFIRE	03010
TEAC	03810
TECHNICS	00010, 02810, 02910,
	04210
TELEFUNKEN	00710
THOMSON	01710
THORENS	01510
UHER	00710
VENTURER	03810
VICTOR	00110
WARDS	00410
Yamaha	00510, 01410, 03110,
	04810, 05510, 05610,
	05710, 05810
Yamaha (iPod)	
	05310
Yamaha (NET)	
	05410

TONBANDGERÄT

AIWA	00111
CARVER	00111
GRUNDIG	00111
HARMAN/KARDON	
	00111
MAGNAVOX	00111
MARANTZ	00111
MYRYAD	00111
OPTIMUS	00011
PHILIPS	00111
PIONEER	00011
POLK AUDIO	00111
RCA	00011
REVOX	00111
SANSUI	00111
SONY	00211
THORENS	00111
WARDS	00011
Yamaha	00311, 00411



© 2007 YAMAHA CORPORATION All rights reserved.

YAMAHA ELECTRONICS CORPORATION, USA 6660 ORANGETHORPE AVE., BUENA PARK, CALIF. 90620, U.S.A.
YAMAHA CANADA MUSIC LTD. 135 MILNER AVE., SCARBOROUGH, ONTARIO M1S 3R1, CANADA
YAMAHA ELECTRONIK EUROPA G.m.b.H. SIEMENSSTR. 22-34, 25462 RELINGEN BEI HAMBURG, GERMANY
YAMAHA ELECTRONIQUE FRANCE S.A. RUE AMBROISE CROIZAT BP70 CROISSY-BEAUBOURG 77312 MARNE-LA-VALLEE CEDEX02, FRANCE
YAMAHA ELECTRONICS (UK) LTD. YAMAHA HOUSE, 200 RICKMANSWORTH ROAD WATFORD, HERTS WD18 7GQ, ENGLAND
YAMAHA SCANDINAVIA A.B. J A WETTERGRENS GATA 1, BOX 30053, 400 43 VÄSTRA FRÖLUNDA, SWEDEN
YAMAHA MUSIC AUSTRALIA PTY, LTD. 17-33 MARKET ST., SOUTH MELBOURNE, 3205 VIC., AUSTRALIA

YAMAHA CORPORATION
Printed in Malaysia © WK97770